

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re- giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
2	769										Es wird ein Mulnen im CL erwähnt, das nicht sicher Mühlacker zugeordnet werden kann. 11hW1670		
3	779					Cuniberct gibt sein gesamtes Vermögen an genannten Orten, unter der Bedingung, es auf Lebenszeit zurückgeliehen zu erhalten, an das Kloster Fulda.auch Vaihingen genannt. 22W4500					Erwähnung im Code-Laureshamis	Das Vaihingen könnte aber aich Beihtingen, heute ein Ortsteil von Freiberg sein!	
4	800-814	Karl d. Große		Karolinger									
5	814-840												
6	835	Ks Luwig der Fromm									Dürrmenzer Kirche wird im Codex Laureshamensis erwähnt div. Quellen 9bw350		
7	836										Es wird eine Kirche(verm. St. Peter) in Dürrmenz erwähnt, die ist als Besonderheit schon in Stein ausgeführt ist. 11hw1670,11hW1690, 25WE 6370		
8	01.01.852										Ein Adalbert tauscht Güter in Dürrmenz (Turmenza, Enggau) gegen Lorscher Güter in Menzingen (nordöstlich von Bruchsal) ein. 30W6470		
9	863							Ein Ceizzo tauscht Güter in Ellerstadt gegen Güter in Hochdorf . Es wird auch ein Wolfram genannt Z64, Z81					
10	876	Ludwig der Deutsche											
11	877-881	Ks.Lothar I und Karl II											
12	881-887	Ks Karl III		Brüder Karlmann und Ludwig									
13	887-899	Ks. Arnulf v. Kärnten											
14	900-911	Kg Ludwig das Kind											
15	911-918	Kg- Konrad		Konradiner									
16	919-936	Kg. Heinrich I.		Ottonen									
17	936-973	Ks. Otto d. Große											
18	946							Zeisolf I bezeugt Gütertausch zw. Herzog Konrad und B.v.Speyer Z18, Z71					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen		
19	954	Frühmittelalter	Ks. Otto II					Zeisolf I Graf v. Wormsgau Z1						
20	959								Graf Zeisolf I macht eine Schenkung an das Kloster Saint-Trond. Z72					
21	973-983													
22	983-1002													
23	01.01.976			Ks. Otto III						Zeisolf II als Graf im Worms und Speyergau belegt Z18, Z63, Z82, Z131				
24	977									Ein Graf Wolfram II und Zeisolf bei einer Schenkung an Kl. St. Lambrecht belegt. Z18, Z83	Leider ohne Gaubezeichnung			
25	06.02.985									Zeisolf II Graf im Wormsgau Z18, Z132				
26	987									Wolfram II Graf im Speyergau Z1				
27	992									Kaiser Otto Schenkt Graf Wolfram Güter im Wasgenwald Z127				
28	22.02.992									Kaiser Otto bestätigt einen Gütertausch zwischen Hildibald Bischof von Worms und Graf Wolfram II Z59			Der Bischof hatte Rechte auf den Zehnten im Wasgenwald aus der Schenkung von 992. Durch den Tausch gibt er die Rechte an dem Zehnten auf.	
29	11.03.992							Schenkung Kaiser Ottos an Selz, Steinweiler in der Grafschaft Wolframs II, das ist Speyer Z84 S.3			und auch noch weitere Güter Z128			
30	03.11.1001							Zeisolf II und Wolfram II treten beim Gerichtstag in Verona als Zeugen unter Otto auf Z20, Z32			Otto von Kärnten			
31	1002-1024	Ks. Heinrich II.												
32														
33	1007									Wolfram II od. III Graf im Speyergau Z18				
34	01.01.1007							Ks. Heinrich schenkt dem Bistum Speyer Güter, die in der Grafschaft Wolframs liegen Z129						
35	1008							Zeisolf II od. III Graf v. Wormsgau +Speyergau Z1, Z63						
36	04.11.1008							Lorsch erhält Marktrecht in Oppenheim In der Grafschaft des Grafen Zeisolf II.od. III Wormsfeld Z133						
37	1018							Zeisolf II od. III Graf im Wormsgau Z18, Z63						
38	1024-1039	Ks. Konrad II	Salier											
39	vor 1024								Wolfram II Graf im Kraichgau +Elsenzgau Z1, Z2					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
	11.09.1024							Wolfram wird als Graf des Kraichgaus und Pfinzgaues bei einer Schenkung des König Konrads genannt Z103 S16, Z125					
40	nach 1024							Wolfram III Graf im Kraichgau + Enzberg+ Pfinzgau bis 1056 Z1, Z18					
41	1031							Zeisolf III Graf v. Wormsgau und stirbt 1031 Z1, Z32					
42	1039-1056	Ks. Heinrich III.											
43	1046,1056							Wolfram IV als Graf im Kraichgau., Pfinzgau, Elsenzgau Z32					
44	1056							Ein Graf Zeisolf bezeugt eine Schenkung beim Kloster Ravengirzburg Z18					
45	06.05.1056							Graf Wolfram bei einer Schenkung H III im Kraichgau bezeugt Z103 S.18					
46	1046,1056							Wolfram IV als Graf im Kraichgau., Pfinzgau, Elsenzgau Z32				Wolfram ist nach dem 05.05.1056 gestorben. Das ist seine letzte Erwähnung.	
47	1056-1105	Ks. Heinrich IV.	Hochmittelalter										
48	1057							Engilbert von Spohnheim Graf v. Kraichgau Z7					
49	1065							Zeisolf IV Graf im Elsenzgau Z1					
50	1066/7							Zeisolf IV erhält Stadt und Münzrechte für Sinsheim Z20, Z130					
51	1067							Eigengut in Sinsheim von Zeisolf IV erwähnt Z20					
52	1072							Gründung des Klosters Ravengirzburg.Es wird ein Graf Zeisolf V erwähnt, aber nicht die dazugehörige Grafschaft Z38, Z18	Ebenfalls erwähnt ist Frideruna, eine mögliche Schwester von Z.				
53	1072							Graf Zeisolf V stirbt lt. Prümer Nekrolog Z135					
54	1079							Adelheid, Tochter von W IV und Azela heiratet Diemar von Trifels Z16					
55	1080							Bei einer Schenkung an Hirsau wird ein Zeisolf von Grötzingen erwähnt und auch an anderen Stellen. Z67, Z74				Diese Nennung eines Zeisolfes hat nichts mit unseren ZW zu tun.	
56	1082							Weitere Erwähnung eines Grafen Zeisolfes bei einer Schenkung bei Simmern im Hunsrück Z38,					
57	07.03.1090							Johann wird mit 27 Jahren Bischof von Speyer Z9, Z26, Z89					
58	22.04.1091							Johann weiht die neue Klosterkirche in Hirsau Z89					
59													

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
60	05.05.1091							Heinrich IV ist in Bassano Z104 S.61					
61	21.09.1091							Johann ist in Oberitalien zusammen mit Kaiser H IV Z84,Z104 S.68, 70m, Z103					
62	1095							Graf Zeisolf wird bei Gründung des Kl. Alpirsbach erwähnt. Z69, Z75					
63	1099							Adelheid wird von ihrem Mann Heinrich von Tübingen nach Rom wegen Blaubauern geschickt 54W10610					
64	09.11.1099							Johann tauscht mit Worms. Sinsheim gehört jetzt zu Speyer. Z89, Z103 S.24					
65	06.01.1100							Bischof Johann macht an Sinsheim und Speyer umfangreiche Schenkungen. Heinrich IV ist Zeuge. 17W2240, Z12, Z76				Bischof Johann von Speier stiftet Kl. Sinsheim und übergibt ihm die Kirchen Steinsfurt, Zaisersweiher, Lienzingen und Dürrmenz . Spirae 1100, VIII id. Januar (Januar 6). Beglaub. (unvollständig) Kopie aus dem 16. Jahrhundert, 1572 von Sinsheim übergeben	
66	10.04.1101							Johann erwirkt von H IV der Befreiung der kostenlosen Beherbergungspflicht in Speyer Z104 S. 125					
67	25.06.1101				Es wird im Cod.Laur. Die Burg Vaihingen und Graf Egino erwähnt. (Er soll den Abt Anselm von Lorsch in Vaihingen gefangen gehalten haben) 30WA6480								
68	13.01.1102							Johann von Speyer nimmt an der Weihe von Bruno von Bretheim und Laufen als Erzbischof von Trier teil. Z91					
69	15.02.1102							Speyer erhält unter Mitwirkung von Johann Güter im Ufgau von HIV Z104 S.139					
70	Dez. 1102- Sept. 1103							Johann reist mit H IV von Spyer nach Mainz-Speyer-Lüttich etc. 033.pdf					
71	09.02.1103 + 20.02.1103							Johann von Speyer wirkt an der Übergabe des Klosters Hört an das Bistum Speyer mit. Z9, Z35, Z103 S. 120					
72	24.09.1103							Speyer erhält unter Mitwirkung von Johann Güter in Lauterburg von HIV Z104 S.150					
73	13.10.1104							Johann bestätigt einen Erlass von HIV Z104 s.156					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
74	1104							Die Geschichte von Johann, der Bischof in Speyer wurde, wird erzählt. Allerdings als Graf vom Kraichgau und nicht als Graf von Enzberg 25W6180					
75	Jan 1104							Johann nimmt an einem Gerichtstag in Regensburg Teil Z104 S.153					
76	07.10.1104							Johann befreit das Kloster Schwarzach von allen Abgaben Z103 S.26					
77	26.10.1104							Johann stirbt im Alter von 41 Jahren und wird in Sinsheim beigesetzt Z9, Z26, Z89 S.18					
78	1105-1125	Ks. Heinrich V.											
79	1105							Adelheid von Tübingen/Enzberg schenkt dem Kloster Reichenbach an der Murg die Hälfte der Kirche in Niefern. Z23				In Z102 wird auch erwähnt, dass der Teil der Kirche in Niefern, den Adelheid von Tübingen an das Kloster Reichenbach vermacht hat, an das Kloster Hirsau gegangen ist. Die andere Hälfte gehörten den Grafen von Sulz und Burkhard und Berthold Staufenberg. Berthold stiftete auch noch 4 Hufen in Niefern (Crucius) . Es könnte aber auch sein, dass die von Sulz und Staufenberg geschenkte Kirche die von Niufra oder NeuNiufra im OA NAGold ist oder aber Nufringen bei Herrenberg.	
80	15.02.1105							Kaiser H IV bestätigt Johann von Speyer das Vogtrecht über die Abtei Hornbach. Z123					
81	1113					Egino von Vaihingen empfängt einen Berthold von Henneberg als Advocat des Kloster Lorsch 104W10700							
82	26.04.1115							Adelheid v.T. reist mit Abt Adelger aus Sinsheim nach Rom und löst u.a. die Exkommunikation von Johann v. Speyer Z118					
83	vor 1116								Graf Burkhard von Staufenberg und sein Bruder stiften ihren Teil der Kirche in Niefern(1/4) an Hirsau Z75 S.605			siehe 1105	
84	24.09.1122							Adelheid stirbt und wird in Sinsheim begraben Z84					
85	1125-1137	Ks. Lothar III		Supplinburg									

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M		
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen			
86	1138-1152	Kg. Konrad III		Staufer und Welfen											
	24.03.1138			(Freiherr) Walther von Lomersheim stiftet Land im Eckenweiher für ein Kloster aus dem später das Kl. Maulbronn wird. 24W6000 , 25W6190 , 030.pdf Reg5.3											
87															
88	1139							Graf Eginno bezeugt eine Schenkung in Markgröningen. 25WG6410							
89	14.10.1139						König Konrad III. nimmt die dem heiligen Grab in Jerusalem übergebene Kirche in Denkendorf in seinen Schutz und ermächtigt dieselbe, sich ihren Vogt nach eigener Wahl zu bestellen. Es siegelt u. a. Eginno von Vahingen 22W4510								
90	ca.1140					Adalbert vom Lomersheim bezeugt eine Schenkung in Worms an das Kl. Hirsau 24Wa12980									
91	1146						Eginno von Vaihingen bezeugt eine Schenkung Konrad III für Interlaken 104W10710								
92	1147									Ein Graf Wolfram (von Wertheim) und ein Graf Heinrich von Katzeinbogen bestätigen eine Güterübergabe von Lorsch an Kaiser Konrad III Z80					
93	vor Mai 1147					Die Mönche übersiedeln vom Eckenweiher nach Maulbronn 030.pdf Reg5.3									
94	1147					Ida von L. (Schwester von W.v.L.) stiftet zur Gründung des Kl. in Maulbronn weitere Güter, auch Werner v. Rosswag und v. Gröningen stifteten 24W6010 ,	Graf Eginno v. V. bezeugt einen Kauf einer Kirche in Löchgau 104W10710			Es tritt ein Zeisolf von Magenheim auf. Dieser ist wohl ein Nachfahre der ZW. Das Geschlecht der Magenheimer starb 1419 im Mannesstamme aus. 22W4520 , 24W6010 , 26WC6250 , Z37					
95	1148			Bischof Günther von Speyer verpflanzt die von Walter von Lomersheim begonnene Stiftung des Klosters in Eckenweiher nach Maulbronn unter Aufzählung und Bestätigung der dahin abgetretenen Güter und Rechte. Welter werden genannt Konrad von Lomersheim 22W4280	Stiftung Graf Egonis von Vaihingen und seiner Gemahlin Cunigunde, dem ersten Abt Diether in das Kloster Maulbronn zu Weissach getan 22W4530										

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
96	1150								Adelheid von Tübingen, (Gräfin v. Enzberg) schenkt dem Kloster Reichenbach die Hälfte der Rechte an der Kirche in Niefern. 21W5130			Aus Schenkungsbuch des Klosters Reichenbach. Die Datierung kann nicht 1150 sein, da Adelheid bereits 1122 gestorben ist. Die andere Hälfte soll von den Grafen von Sulz gekommen sein. Es gibt allerdings als Ortsteil von Haiterbach ein Niufra. Dieses wurde bereits 1080 an Hirsau gegeben.	
97	1152, 1157				Bischof Günther von Speyer verordnet, dass das Kloster Maulbronn aus seinem in den Pfarrzehentbezirk von Schützigen gehörigen Hof Füllmenbach statt des Zehenten alle Schaltjahre eine genannte Geldabgabe zur Entschädigung der Berechtigten entrichten solle. Es bezeugt Konrad von Lomersheim 9fW410 , 22W4290	Egino von Vaihingen bezeugt verschiedene Vorgänge. 104W10720 Bei nachfolgenden Bezeugungen sind auch sehr häufig die Grafen von Calw dabei.			Drutwin von Dürrmenz in Urkunde erwähnt				
98	1152-1190												
99	03.02.1154												
100	1155												
101	1156												
102	08.01.1156												
103	1157				Bischof Günther von Speyer beurkundet die in seiner Gegenwart von Seiten des Klosters Hirsau geschehene wiederholte feierliche Abtretung des Grundes, worauf das Kloster Maulbronn erbaut ist, an das letztere. Es siegelt u.a. Graf Adelbert von Calw, Konrad von Lomersheim 22W4300	Graf Egino v. Vaihingen schenkt Güter in Weissach an Maulbronn 030.pdf S.20,030.pdf RegS.4			Drutwin von Dürrmenz		und ein Gerhard von Bruchsal		
104	04.06.1157				Pfalzgraf Konrad bestätigt die von seinem Vorgänger tauschweise geschehene Abtretung des Elfinger Hofes an das Kloster Maulbronn. Es siegeln Adalbert und Bertolf von Lomersheim 22W4310	Graf Bertold von Katzenelnbogen							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
105	1158					Hohenscheid unter ausgedrückten Bedingungen in Anwesenheit von Egenone. Bischof Günther von Speyer übergibt dem Kloster Maulbronn einen Mansus zu comite de Vehingen. 22W4550							
106	1158					Egino von Vaihingen und der Bischof Günther von Speyer bezeugen einen Vorgang für die Abtei Neuburg. Ebenfalls dabei Konrad von Calw. 104W10740							
107	01.08.1159									Ulrich v. Dürrmenz wird als Vizekanzler in einer Urkunde des Kaisers in Lodi genannt. 86W13020			
108	11.08.1159									Ulrich v.D. ist Reichskanzler unter Kaiser Fried. I (Barbarossa) führt das gleiche Wappen wie die Herren von Enzberg 9w340 , 51W7090			
109	26.11.1159									Ulrich von Dürrmenz unterschreibt eine Urkunde bei der Belagerung Cremas. Dort wird er als Kanzler Friedrich Barbarossas genannt, 86W13030		Die Bezeichnung Kanzler ist nicht bestimmbar, denn Kanzler (Erzkanzler) kann nur ein Erzbischof sein.	
110	15.04.1160									Ulrich v.D. fertigt eine Urkunde an welche Schenkungen von Friedrich Barbarossa an die Kirche in Reggio. Er wird dort als sacri palatii imperialis canc bezeichnet. 86W13040		Der Erzkanzler Rainald von Dassel war zu dieser Zeit in diplomatischer Mission in Frankreich und England. sacri palatii imperialis canc	
111	16.04.1160									dito für Ravenna 86W13050			
112	01.06.1160				Bischof Günther von Speyer bestätigt die Erwerbung der Güter Frechstatt und Schröck durch das Kloster Maulbronn in Anwesenheit von Konrad von Lomersheim. 22W4320 , 24W6050	Das Gut wurde im Auftrag von Günther von Speyer durch Graf Egino übergeben. S.a. 030.pdf Reg54							
113	nach 18.06.1160									Ulrich ist Zeuge bei der Verleihung der Münzrechte an die Edlen von Baux 86W13060			
114	15.10.1160									Ulrich stellt Urkunde für Marsilius von Carrara aus. 86W13070		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
115	21.11.1160									Ulrich stellt eine Urkunde für die Stadt Assisi aus 86W13080		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
116	1161					Graf Egono von Vahingen hat Streit mit dem Bischof v. Würzburg, der verglichen wird. 104W10830				Ulrich bezeugt als Kanzler die Freiheiten des Klosters Odenheim im Kraichgau durch durch Kaisers Friedrich I Z103 S.143			
117	1161									Ulrich stellt dem Bischof von Trient einen Urkunde aus 86W13190		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
118	1161/1162									Ulrich von Dürrmenz hilft als Kanzler Streitigkeiten zwischen Erzbischof Eberhard I v. Salzburg und Kaiser Friedrich I beizulegen 131W13000			
119	29.01.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für die Abtei Niedernburg aus 86W13090		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
120	02.04.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für Wizard de Capo d'Alpone aus 86W13100		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
121	19.04.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für das Nonnenkloster Senatoris zu Pavia aus 86W13110		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
122	30.05.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für die Domkanoniker von Rimini aus 86W13120		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
123	Juni 1161									Ulrich stellt eine Urkunde für das Bistum Grnoble aus 86W13150		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
124	Juni 161									Ulrich stellt eine Urkunde für das Kloster Odenheim (Wigoldesberg) aus 86W13160		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
125	03.06.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für das Bistum Passau aus 86W13130		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
126	20.06.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für das Bistum Brandenburg aus aus 86W13140		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
127	01.09.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für das Bistum Belluno aus aus 86W13170			
128	01.09.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für das Erzbistum Trier und den Pfalgrafen Konrad aus 86W13180			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
129	07.10.1161									Ulrich ist Zeuge bei einem Vertrag mit dem Bischof von Padua 86W13200			
130	04.12.1161									Ulrich stellt eine Urkunde für das Kloster Rüeggisberg aus. 86W13210		Odalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
131	1162									Bischof von Speyer „Günther von Henneberg, gestorben und in Maulbronn beigesetzt, Vorgänger von Ulrich, Ulrich wird mit Einflußnahme des Kaisers gewählt 51W7090			
132	11.01.1162									Ulrich ist Zeuge bei einer erblichen Belehnung für Graf Wido von Blandrate 86W131220		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
133	20.01.1162									Ulrich stellt eine Urkunde für die bischöflichen Kirche zu Merseburg aus. 86W13230		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
134	04.02.1162									Ulrich stellt eine Urkunde für das Kollegiatstift von St. Theobald zu Metz aus 86W13240		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
135	26.02.1162									Ulrich stellt eine Urkunde für das Benediktinerkloster der hl. Maria zu Bohringen aus 86W13250		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
136	07.03.1162									Ulrich stellt eine Urkunde für das Benediktinerkloster der hl. Maria zu Bohringen aus 86W13260		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
137	06.04.1162									Ulrich ist als Zeuge bei einer Belehnung von Pisa dabei 86W13280		Odalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
138	07.04.1162									Ulrich stellt dem Bischof von Gurk einen Urkunde aus 86W13290		Ulricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
139	27.04.1162									Ulrich stellt der Reichabtei Civate eine Urkunde aus 86W13300		Udalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
140	29.04.1162									Ulrich stellt für den Abt Stephan von S. Michele della Chiusa eine Urkunde aus 86W13310		Udalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
141	Juni 1162									Ulrich stellt dem Augustiner-Chorherrenstift Bellefontaine eine Urkunde aus 86W13340		Udalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
142	09.06.1162									Ulrich stellt Genua eine Urkunde aus 86W13320		Udalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
143	10.06.1162									Ulrich stellt dem Markgrafen Heinrich Guercio von Savona eine Urkunde aus 86W13330		Udalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
144	26.06.1162									Ulrich stellt Ravenna eine Urkunde aus 86W13340		Udalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
145	01.07.1162									Ulrich stellt Konrad de Prato eine Urkunde aus 86W13350		Ulricus canc. vice domini Reinaldi Coloniensis electi et Ytalię archicanc.	
146	14.07.1162									Ulrich stellt den Kirchen in Bologna eine Urkunde aus 86W13360		Udalricus canc. vice Renaldi Coloniensis archiep. et archicanc	
147	07.09.1162									Ulrich stellt dem Erzbischof von Lyon eine Urkunde aus 86W13370		Ulricus canc. vice Reinaldi Coloniensis electi archicanc.	
148	1163									Ulrich, erwählter Bischof von Speyer, genehmigt einen schiedsrichterlichen Spruch über eine von ihm angefochtene, in Büchern und genannten Gütern in Hachenbach, Ketsch und Lußheim bestehende Schenkung seines Vorgängers Günther an das Kloster Maulbronn. Das Siegel zeigt einen Ring, in welchem Ulrich sitzt. 17W2330 47Wa7000			
149	26.12.1163									Bischof Ulrich v. Dürrmenz in Maulbronn beigesetzt 9W340030.pdf RegS,5, 132W13380			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
150	01.06.1175					Egino von Vaihingen bezeugt für den Wolfen bei Kl. Weißenbrunn 104W10750							
151	1181				Bischof Ulrich von Speyer (von Rechberg) beurkundet die von dem Edeln Diemar von Lomersheim (das ist vermutlich Leimersheim nordwestlich von Schröck)geschehene Schenkung eines Gutes in Schröck und eines Mansus in Weingarten an das Kloster Maulbronn. 22W4330	Kaiser Friedrich (I.) nimmt die Kirche des heiligen Grabes in Denkendorf mit ihrem gesamten Besitz in seinen Schutz und verordnet, dass der jeweilige kaiserliche Stellvertreter in Esslingen sich ihrer Angelegenheiten wie der eigenen des Kaisers annehme. Es bezeugen Bischof Ulrich II von Speyer und Graf Egono von Vahingen.							
152	18.05.1181					Graf Egono von Vahingen. Die Erbtochter von Egono wird von Gottfried von Calw geheiratet, der sich dann Gottfried v. Vaihingen nennt. 22W4560							
153	1183						Bischof Ulrich (II) von Speyer überlässt dem Kloster Maulbronn den Zehnten auf dem Steinbachhof gegen einen genannten jährlichen Zins daraus. 22W4570						
154	Nov. 1186								Ein Heinrich von Niefern wird als Ministeriale des Klosters Speyer genannt.Kaiser Friedrich (I.) bestätigt dem Zisterzienserkloster Herrenalb, dass es von Eberhard von Strubenhart ein von der Kirche zu Speyer lehnbares Gut in Derdingen gegen Einsetzung eines Lehens in Wiernsheim erhalten habe. Heinrich von Niefern bezeugt. 21W3560 , 22W3570 , 23A5280	Die Nieferner werden aber auch als Vasallen der Vaihinger genannt.		und auch ein Drutwin von Kirnbach als Edelfreier	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
155	29.01.1186										Papst Urban III. nimmt das Kloster Sinsheim in seinen Schutz und bestätigt seine Besitzungen und seine Privilegien. Abschrift des 16. Jh. begl. durch den Notar Johannes Lemp Beglaubigte Kopie des Notars Johann Lemp. Vgl. HStA Stuttgart A 502 U 715: Württ. kauft von Stift Sinsheim die Kirchensätze, Zehnten in Dürrmenz und Zaisersweiler. 17W2260, 4W50	Interessant ist, dass die Kirche und der Zehnt in Dürrmenz und Zaisersweiler nur zur Hälfte dem Kloster gehört. Auch Lienzingen gehört zu der Schenkung und wird von Urban bestätigt. 2138	
156	1188								Bischof Ulrich von Speyer beurkundet, dass Pfalzgraf Rudolf von Tübingen seiner Kirche gegen die Abtretung bischöflicher Güter zum Bau des Klosters in Bebenhausen genannte Besitzungen in Meimsheim, Weitingen und Sickingen feierlich übergeben habe. Es bezeugen ein Heinrich von Niefern als Sohn des Heinrich als Ministrale von Speyer 22W3580				
157	08.02.1189					Gottfried von Vaihingen zeugt mit Heinrich VI bei einem Vertrag zw. Erzb. Von Köln und Graf von Burgesheim 104W10760							
158	1190-1197	Ks. Heinrich VI.											
159	1192					Gottfried von Vaihingen tritt mehrfach als Zeuge bei Kaiser Heinrich VI. auf. 104W10770							
160	1193					Gottfried von Vaihingen tritt mehrfach als Zeuge bei Kaiser Heinrich VI. auf. 104W10780		Die Burg Enzberg wird an Trier von Graf Konrad von Calw übertragen und erhält es als Lehen zurück! 2119				Die Burg Enzberg soll durch Bruno von Laufen, Erzbischof von Trier an das Bistum gegangen sein. Die Calwer haben die Burg requirirt, geben sie nun zurück und erhalten sie als Lehen wieder!	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
161	28.01.1194					Kaiser Heinrich VI. bestätigt die Schenkung der Burg und des Dorfes Iplingen samt der Kirche und Gütern zu Wiernsheim, Henkelberg und Wurmberg durch den Edelfreien Ulrich (von Iplingen) an das Kloster Maulbronn. Es bezeugen Albertus comes de Calewe. Godefridus comes de Veingen, Wernerus de Eselesberc et frater eius Heinricus 22W4580							
162	03.05.1196					Gottfried von Vaihingen bezeugt in einer Urkunde in Arezzo bei Herzog Philipp von Tuscien 104W10790							
163	20.05.1196					Kaiser Heinrich VI. bestätigt den Kauf, wodurch der Reichenaulsche Dienstmann, Ritter Berthold Maisere, dem Kloster Maulbronn ein Gut bei Weissach überträgt. Es bezeugt comes Egono de Vraha. 22W4590							
164	1197							Ein Ering von Entzberg wird als Schiedsrichter (Grießwärtel) bei einem Turnier in Nürnberg genannt. 9a10620					
165	30.07.1197					Herzog Philipp von Schwaben und seine Gemahlin schenken dem Kloster Weißenau die Kapelle zur hl. Christina bei Ravensburg; zugleich bestätigt der Herzog alle dem Kloster von seinen Vorgängern verliehenen Begünstigungen. Es bezeugt Gottfried von Vaihingen 22W4600							
166	1198-1218	Kg. Philipp von Schwab en											
167	22.06.1198					Gottfried von Vaihingen bezeugt bei einem Vertrag zw. König Philipp und König Philipp August von Frankreich 104W10800							
168	1199					Gottfried von Calw heiratet Berta von Firmian 125W12930							
169	22.02.1199					Gottfried von V. zeugt bei einer Urkunde König Philipps beim Verkauf eines Gutes 104W10810							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re- giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
170	1198-1218	Ks. Otto IV v. Braunsc hweig											
171	1203				Albert von Lomersheim bezeugt einen kirchlichen Trennungsakt des Speyrer Bischofs 178W14670				Albrecht und Konrad von Niefern übergeben an d. Kl.M. Ihren Anteil des Patronats von Ölbronn und Eilfingen Enz. Ortsbuch S.46				
172	1207								Bischof Konrad von Speyer übergibt die Kirche zu Dietbrück an die Kirche zu Denkendorf, damit der Propst nach Abgang der dort befindlichen Nonnen einen Konvent seines Ordens daselbst errichte. Es bezeugt u.a. Heinrich von Niefern 22W3590				
173	1212-1250	Ks. Friedric h II											
174	06.12.1219								Bischof Konrad von Speyer und Metz bekräftigt den über einen langjährigen Streit zwischen dem Dorfe St. Leon und dem Bauhofe Altlußheim wegen Abgränzung ihrer Weiden bestehenden und die Abgrenzung durch die s.g. Steinstraße festsetzenden Vergleichsentscheid. Es bezeugen Heinrich von Niefern und sein Bruder Gerlach 22W3600				
175	1221				Bischof Konrad von Speyer und Metz, Kanzler des kaiserlichen Hofes, bestätigt die Gründung der Kapelle in Wurmberg und regelt ihr Verhältniss zur Mutterkirche in Wiernsheim und zum Kloster Maulbronn in Anwesenheit von Konrad von Lomersheim 22W4340								

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
176	1225				Konrad und Raban v. L. sind Schiedsrichter in einem Streitd. Kl. Maulbronn 24W6070								
177	1225				ein Albert von Lomersheim wird als Verwandter von Belrein von Eselsberg benannt. 25WF6390								
178	1230					Graf Gottfried von Vaihingen freit den Hof der Mönche zu Herrenalb in Dietenhausen von seinem Vogtrechte ... 22W4620							
179	1230								Markgraf Hermann V von Baden macht eine Schenkung in Backnang. Es bezeugen u.a. Albert von Ross-wag (Rossew-), Heinrich von Niefern (Nieveren), 86W9180				
180	1231								Walraf von Niefern bezeugt bei einer Urkunde von Graf Wilhelm von Tübingen Z23A S.162	Niefern aus abgegangenen Ort zw. Calw u. Herrenberg?			
181	18.01.1231				Konrad von Lomersheim				König Heinrich (VII.) verkündet die Beilegung eines Streites zwischen dem Kloster Maulbronn, einerseits und seinen Dienstleuten, Tiemo und Markwart von Bretten und deren Söhnen, andererseits, wegen des Neubruhzehenten und anderer Rechte im Orte und in der Mark Knittlingen. Es bezeugen u.a. Heinrich von Niefern, Gerlach von Illingen, Konrad von Lomersheim. 22W3620				
182	13.11.1231					Graf Gottfried von Vaihingen trägt das Dorf Arnbach der bischöflichen Kirche in Bamberg zu Lehen auf. Der MG Hermann bezeugt 3W10480 22W4630							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
183	18.12.1231								Markgraf Hermann von Baden überlässt der St. Pankrazkirche in Backnang das Patronatsrecht der Kirche in Lendsiedel, gegen das Schloss Reichenberg bis zur zweiten Mauer nebst dem See in Cottenweiler, und weist die Mühle unter Reichenberg für den Fall seines Todes dem Stifte zu. Es bezeugen u. a. Heinrich v. Niefern und Albrecht von Roßwag 22W3610				
184	1232					Gottfried von Vaihingen, Konrad, sein Sohn, und Gottfried, seines Bruders Sohn, Grafen von Calw, überlassen die Güter zu Öwisheim, welche Rudolf von Kislau von ihnen und sie von dem Bischof Beringer in Speyer zu Lehen getragen, an den Konvent in Maulbronn. 22W4640							
185	Feb. 1232				Konrad von Lomersheim	Der Abt Gozwin und sein Konvent in Maulbronn erwerben von dem Grafen Gottfried von Vaihingen und seinem Sohne und ihren Erben die Kirche, Vogtei, Güter nebst Zubehör und Leuten in Wimsheim unter näher ausgedrückten Bestimmungen. In Anwesenheit von Konrad von Lomersheim 22W4350							
186	01.02.1232					Er gelangte von den Grafen von Calw an deren Zweig, die Grafen von Vaihingen, von diesen an das Kloster Maulbronn und mit diesen an Württemberg. Genanntes Kloster Maulbronn erkaufte am 1. Februar 1232 den größeren Theil des Orts von Gottfried, Grafen von Vaihingen und dessen Sohn. Am 2. Oktober 1232 bestätigt K. Heinrich (VII.) diesen Ankauf 71dW13400							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
187	1233								Heinrich von Roßwag stiftet an das Kloster Maulbronn dreißig Pfund Silbers zu Ankauf eines Gutes, um aus dessen Erträgen Wein und Getreide zum Opfer und Wachs zu Lichtern bei Begehung der Messen reichen zu können. Er stiftet auch Güter und Gerichtsbarkeit in Mülhausen. Es bezeugt u.a. Heinrich von Niefern 22W3630				
188	1233					Graf Gottfried von Vaihingen überträgt auf Bitten seines Dienstmannes Berthold von Flehingen die in Gemeinschaft mit dessen Gattin Werentrud in seine Hand 22W4650 und schenkt seine Güter in Bruchsal an Kl. Maulbronn 104W10820							
189	Juli 1234					Graf Gottfried verliert sein Leben bei einem Kampf für den Papst in Rom 104W10840							
190	1234					Graf Conrad von Vaihingen bezeugt in Montefiascone bei einer Schenkung Friedrich II an Graf Raimond VII von Toulouse 104W10850						Dies ist interessant, weil in dieser Zeit ein "Kreuzug" gegen die Katharer in dieser Gegend stattfand. Raimond v. Toulouse war auch Ziel dieses Kreuzzugs. Hier wird also die Gegnerschaft zum Papst dokumentiert.	
191	1236							Die Herren von Enzberg werden von Speyer als Schutzherr für das Kloster Maulbronn bestellt. Es übernahm Heinrich i.v. E. Er siegelt auch als Notar f.d. Kl.M. 24W6080 030.pdf Reg5.10				It. Wissmann Enzberger Heimatbuch S. 42 ist Heinrich von E. ein Enkel von Heinrich von Niefern. Lt. S.62 hat er das Vogtamt von Speyer bekommen und erhält dafür 330 Pfd Heller jährlich	
192	1236				Abt Rubert von Schöntal vergleicht sich mit Berthold und Markwart von Allfeld wegen der Schenkung des Gutes Eschach durch ihren Vater Berthold und wegen des Verkaufes eines mansus ebendorf durch den Ritter Wolfram an das Kloster in Anwesenheit von Albert von Lomersheim. 22W4360								

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re- giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
193	08.02.1236				Albert von Rossewag iustitiar des kaiserlichen Hofes bekundet, dass vor ihm unter beisitz von fürsten edeln und andern sendbaren leuten der abt Sifrid von Maulbronn den rechtsspruch erwirkte, dass bei deponierung von werthsachen bei den äbten des Cistercienserordens oder andern klosterleuten diese dieselben an niemanden herauszugeben haben, als an den der sie ihnen anvertraute oder an einen von diesem mündlich bezeichneten. 22W4370 ,	Es bezeugen: abt v. St. Gallen, der Wildgraf, Marq. v. Weiler, Conr. v. Branburch, Conr. v. Lomersheim , Gotfr. v. Kaltenthal, Herm. v. Arbun, Heinr. v. Niefere , Marq. u. dessen br. Rugger v. Bernhusen, Ernst v. Bernhusen, Gerlach v. Illingin, Engeln. v. Hagenau, Herm. cämmerer. Senckenberg de			Heinrich von Niefern				
194	25.08.1237							Diether, Kanoniker der Kirche des heil. Germanus in Speyer, beurkundet den durch Schiedsspruch des Ritters Heinrich von Enzberg bewirkten Vergleich zwischen dem Pleban Markwart von Iptingen und dem Abt und Konvent zu Maulbronn über die Hälfte des großen und kleinen Zehntens und eines Hauses in Iptingen. gesiegelt in Dürrmenz 22W4040	Es siegeln: Siegler: Dieter; Kanonikus von St. German in Speyer; Siegfried; Abt von Maulbronn; Bretten (Brethehein); Werner von; Glattbach (Gladebach); Wortwin von				
195	Mai 1238								Bischof Konrad von Speyer entscheidet den Streit zwischen dem Kloster Maulbronn und den Gebrüdern Wemer und Diethricus von Wellersau über eine von beiden Teilen angesprochene, innen bezeichnete Almand bei Hockenheim. Es bezeugt u.a. Heinrich von Niefern. 22W3640				
196	1239				Ein Burkhard von Lomersheim bezeugt eine Schenkung eines Grafen Wilhelm von Gießen (mit den Tübingern verwandt) Z23A S. 155								
197	03.11.1239					Graf Konrad von Vaihingen, Patron, und sein Sohn Johannes, Rektor der dortigen Kirche, beurkunden die Güterstiftung der Begine Betta am Altar des hl. Stephans in der Marienkapelle der Stadt Vaihingen. 80W8890							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
198	30.07.1240				Belrein von Eselsberg gründet und begabt mit innen aufgezählten Gütern und Rechten zu Ehren der heiligen Jungfrau Maria das Kloster Rechentshofen in Anwesenheit von Conrad von Lomersheim. Lt. 23D5460 sind die Lomersheimer mit den Eselsbergern verwandt. 22W4380,36W6600							In 36W6590 wird Konrad als Mitstifter des Kl. Maulbronn genannt. Die Verwandtschaft mit den Eselsbergern bedeutet auch eine Verwandtschaft mit den (Dill-)Weißsteinern. Die Weißsteiner sind dann wieder mit den Rosswagern verwandt, in die wiederum die MAgensteiner (Siehe ZW) einheiraten-	
199	22.03.1241					Gottfried von Vaihingen bezeugt in einer Streitsache zwischen einem Kloster Nussbach und MG Hermann 3W10490							
200	12.8.1241								Ludwig von Leinburg übergibt dem Kloster Maulbronn auf seinen, und seiner Gattin Todesfall seinen Hof zu Nordheim unter gewissen Bedingungen, insbesondere gegen Sicherung ihres Begräbnisses und der Feier ihres gemeinschaftlichen Jahrestages im Kloster. Anwesend sind Gerlach von Niefern u.a. 12W3650				
201	1244								Bischof Konrad von Speyer weist die zwischen dem Kloster Maulbronn und dem Ritter Konrad von Strubenhart streitig gewesenen, von ihm zu Lehen rührenden Zehnten in den Marken von Mühlhausen und Bauschlott gemäß einem Vergleich zwischen den Parteien und unter genauer Beschreibung des Bezirks dem genannten Kloster zu und trifft Bestimmungen über die kirchliche Versehung von Ölbronn. Es bezeugt u.a. Heinrich von Niefern 22W3660				
202	27.06.1245										Papst Innozenz IV bestätigt den Besitz und Rechte in vielen Orten. Bei der Aufzählung fehlen Dürrmenz, Mühlacker und Enzberg 22W3670		

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
203	16.07.1245				Albert von Lomersheim, Kanoniker der Hauptkirche in Speyer und Pleban in Kleinsachsenheim, entsagt allen seinen Ansprüchen auf den Neubruhzehnten in Rechentshofen zu Gunsten des Klosters daselbst. 22W4390 , 72bw7420							Albert von Lomersheim wird als Verwandter v on Belrein von Eselsberg genannt.	
204	04.05.1246				Gründung Kloster Bronnbach:Zeugen: Eberhardus prior noster, Alhardus prepositus montis, Conradus Molicus, Ekehardus custos An[n]bacensis, Ludewicus abbas, Rudegerus cellerarius, Hornicus Danus, Eberhardus monachi de Burnebach,milites vero Albertus nobitis de Lomersheim , Wipertus de Walhusen.... 92We12720	Die offizielle Gründung wird auf das Jahr 1251 gelegt.							
205	ca. 1250					Konrad II heiratet Agnes von Eselsberg 125W12940							
206	1250					Graf Gottfried von Vaihingen befreit, insolange er die vom Kloster Herrenalb für ihn bei den Juden versetzten und zur Verfallzeit nicht eingelösten Pfänder nicht wirklich ausgelöst, die Güter des Klosters in Ellmendingen von allen und jeden Abgaben. 22W4670							
207	05.01.1250						Abt und Konvent von Maulbronn ertauschen von Marquard von Bretten und seinen vier Söhnen alles, was diese in Knittlingen besitzen, gegen ihren Bauhof in Weissach unter näher hinzugefügten Bedingungen und unter genauer Beschreibung der Grenzen der vertauschten Besitzungen. 22W3680	Es bezeugen u.a. Heinricus senior de Enzeberc et duo filii sui, Heinricus et Cvnradus , Es siegelt: Heinricus iuuenis de Nieuern . Es ist das erste Mal das Heinrich von Niefern ein Siegel benutzt.					
208	1251-1273	verschidene	Spätmittelalter										

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
209	1252							Heinrich von Enzberg macht Schenkungen an Kl.M. 030.pdf S.21 Es sei darauf hingewiesen, dass es in Thüringen ebenfalls ein Rittergeschlecht Enzenberg gab. Es sind keine frühe Nennungen (vor 1400) zu finden. Erst 1475 findet sich eine Nennung. Eine direkte verwandtschaftliche Verbindung war bisher nicht nachweisbar.					
210	02.05.1252							Heinrich der Ältere von Enzberg verzichtet (mit Siegel) unter Bestätigung des Empfangs des Pfandschillings auf alle ihm verpfändet gewesenen Vogteirechte über das Kloster Maulbronn. Er fürchtete den Missbrauch des Vogtrechtes durch seine Nachkommen. 030.pdf RegS. 12, 22W4050					
211	02.09.1252					Als Zeugen werden genannt: Graf Gottfried von Calw, Belrein von Eselsberg		Der erwählte Bischof Heinrich von Speyer ernennt als Lehensherr über die maulbronnischen Vogteien den seitherigen Vogt Heinrich von Enzberg nach dessen Verzicht auf seine Vogteirechte in widerruflicher Eigenschaft zum Beschützer (nicht Vogt!) des Klosters. 22W4060					
212	01.03.1254							Abt Gottfried und Konvent von Maulbronn beurkunden, dass Ritter Heinrich Binezherre, welcher dem Kloster früher einen Hof in Zaisenhausen für seine Lebenszeit zinspflichtig gemacht hatte, nunmehr zwei Höfe und zwar bleibend für den Fall seines Todes pflichtig gemacht habe und dass er dafür aller guten Werke des Klosters im Leben wie im Tode teilhaftig geworden sei. Es siegeln Heinrich von Enzberg der Jüngere und Ältere 22W4070, 36W6610, 030.pdf RegS.12					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
213	01.07.1254							Heinrich v. E. der Ältere siegelt, H und C von Enzberg die Jungen bezeugen	Zwischen dem Kloster Maulbronn und Ritter Berthold Strubecho wird eine Reihe von Streitigkeiten hinsichtlich der Rechtsverhältnisse in Weissach durch ein von beiden Parteien gewähltes Schiedsgericht entschieden. Es bezeugt Friedrich von Niefern 22W3700			Die Urkunde wurde in Enzberg ausgestellt und es siegelt auch Gottfried von Calw, der vermutlich der Lehnsherr von Enzberg war.	
214	April 1255					Graf Konrad von Vaihingen erneuert in seinem und aller seiner Erben Namen das von seinem Vater Graf Gottfried dem Kloster Herrenalb erteilte, der Urkunde wörtlich einverlebte Privilegium in Betreff seiner Besitzungen zu Dietenhausen sowie die sonstigen Gnadenbezeugungen desselben für das Kloster. 22W4680							
215	23.04.1255				Conrad von Lomersheim	C. von Vaihingen		Heinricus et Cunradus fratres de Enzeberg	Vogt Berthold von Weissenstein verkauft an Priorin und Konvent von Rechentshofen alle seine Güter und Rechte in Dorf und Mark (Hohen-)Haslach, seine Eigenleute ausgenommen, samt dem dortigen Kirchenpatronat um 400 Pfund Heller. Es bezeugen Gerlacus et Heinricus fratres de Nieuern , 22W3710				
216	23.02.1257					Graf Konrad von Vaihingen überträgt das seitherige Lehengut Krafts von Gräfenhausen in Dietenhausen auf dessen Bitten dem Kloster Herrenalb als freies Eigentum unter Vorbehalt des Wiedereinlösungsrechts für den Lehensmann binnen Jahresfrist. 22W4690							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
217	01.03.1257				Ritter Albert von Erligheim schenkt ... als einfaches Almosen an das Kloster Maulbronn in Anwesenheit von Conrad von Lomersheim. 22W4400								
218	16.01.1258							Konrad von Enzberg	Markgraf Rudolf von Baden befreit den Abt Eggehard und Konvent von Maulbronn von Entrichtung des Zolls und Ungeldes in Pforzheim. Es bezeugt Gerlach von Niefern 22W3720				
219	21.01.1258				Konrad von Lomersheim	Gottfried von Calw, Konrad von Vaihingen		Der erwählte Bischof Heinrich von Speyer beurkundet, dass der Edle Berthold von Weißenstein den Verkauf seiner Güter und des Patronats zu (Hohen-)Haslach an das Kloster Rechentshofen in seiner und genannter Zeugen Gegenwart feierlich verkündigt habe. Es siegelt u.a. Konrad von Enzberg 22W4080					
220	01.02.1258							Abt Eggehard und Konvent von Maulbronn erkaufen sämtliche Güter und Rechte Werners von Malmshaim in der Mark Wiernsheim. Es siegeln Heinrich, et Konrad fratrum de Enzeberc 22W4090 s.a. 36W				Swigerus dictus Cobelin de Heimertingen	
221	1259							Conrad und Heinrich v.E werden als Vaihinger Ministralen genannt 11W1720	Gerlach und Heinrich von Niefernwerden als Vaihinger Ministralen genannt 11W1720				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
222	26.01.1259							Die Gebrüder Reinhard und Ludwig von Liebenzell werden für ihre Ansprüche an die früher von Erlwin Weiss und Erlwin Liebener von Pforzheim den Herren von Liebenzell abgekauften Güter in Königsbach im Vergleichswege abgefunden und versprechen, das Kloster Maulbronn, an welches diese Güter geschenkt worden waren, in dem Besitze derselben nicht zu stören. Es siegelt u.a. Konrad von Enzberg 22W4100 s.a. 36W					
223	01.11.1259				Konrad von Lomersheim			Heinrich und Konrad Brüder von Enzberg	Die Edlen Landrichter Gerhard von Bruchsal, Rudolf von Usenberg und Otto von Roßwag beurkunden, dass der Edle Belrein von Weißenstein zu drei verschiedenen Malen auf alle Ansprüche an das von seinem Bruder Berthold an die Klöster Maulbronn und Rechentshofen veräußerte Patronatsrecht und sonstige Güter in der Pfarrei (Hohen-)Haslach verzichtet habe. Es bezeugen Gerlach und Heinrich Brüder von Niefern 22W3730			Die Enzberger und Nieferner werden in der Urkunde als Ministeriale bezeichnet.	
224	29.08.1260							Ritter Konrad von Mönshheim genannt Wendepfaff verkauft seine sämtlichen Güter in Wimsheim und dessen Bann mit Einwilligung des Lehenherrn, des Edlen Otto von Roßwag, an das Kloster Maulbronn. Es siegeln Heinrich Ritter von Enzberg 22W4110	Gerlach von Niefern				
225	1262					Graf Konrad von Vaihingen bezeugt bezgl. des Kirchherren in Horrheim 104W10860							
226	17.04.1262					Konrad von Vaihingen verkauft an das Kl. Frauenalb. 23M5830							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
227	16.06.1262							Ritter Heinrich von Enzberg bekennt, dass er, ohne irgend ein Recht auf die Vogtei über das Kloster Maulbronn und seine Besitzungen zu haben, im Auftrage des Bischofs Heinrich von Speyer und in Übereinstimmung mit dem Kloster den Schutz des letzteren für das laufende Jahr übernommen habe, und verspricht diesen getreulich auszuüben 22W4120, 030.pdf RegS.15					
228	Sept. 1262							In Folge von Beschädigung des Hofes des Speyerer Kapitels zu Horrheim durch den Ritter Konrad von Meimsheim verpflichtet sich der Graf von Vaihingen, das Kapitel in seinen Rechten und Privilegien daselbst weder selbst noch durch andere zu beeinträchtigen und anerkennt noch außerdem dessen Zehentrecht in Gündelbach. Es siegelt Heinrich von Enzberg 22W4130					
229	Okt. 1262					Graf Konrad von Vaihingen verpflichtet sich durch einen körperlichen Eid, den Propst der Domkirche zu Speyer und Rektor der Kirche in Horrheim an den Rechten und Freiheiten seiner Kirche und deren Zugehörden nicht zu beeinträchtigen oder beeinträchtigen zu lassen. 22W4700							
230	30.10.1262					Graf Konrad siegelt in einer Streitsache mit dem Kloster Gottesau als Zeuge. 3W10500							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
231	18.02.1263					Graf Konrad von Vaihingen übergibt auf Bitte seines Lehensmannes, Ulrichs von Stein, das Dörfchen Neusatz als freies Eigentum an das Kloster Herrenalb. 22W4710							
232	30.06.1265					Konrad von Vaihingen, Heinrich von Vaihingen		Neuer Text 18.04.2021 Graf Konrad von Vaihingen verkauft den Brüdern H. und K. von Enzberg, Edelknechten, den halben Teil des Großzehntens in Vaihingen, den sie schon pfandweise inne hatten, zu Eigentum, und zugleich dem Frauenkloster der Büsserinnen zu Pforzheim in der Form,	dass er und die genannten beiden Brüder ihre Rechte auf diese Klosterfrauen übertragen, damit diese für immer die Nutznießung davon haben sollen. . 22W4140 , 23A5270 s. a. 36W			Es siegelt auch ein Berthold von Mühlhausen.	
233	1266 (früher 1251)								Liutfried von Helmsheim verkauft das Recht der Vogtei auf Unterderdingen mit allen dazu gehörigen Gütern unter näheren in der Urkunde ausgeführten Bedingungen an das Kloster Herrenalb. Es bezeugt Konrad von Niefern 22W3690	Diese Urkunde war ursprünglich auf 1251 datiert.			
234	09.03.1266								Konrad von Niefern bezeugt eine Schenkung seines Schwiegervaters Luitfried von Helmsheim an da Kloster Herrenalb 23A5280				
235	02.09.1266					Graf Konrad verkauft Güter an seine Ministeralien in Kirchheim 104W10870							
236	1268							Heinrich I.v.E. stirbt. gen Binezherre Sein Sohn H.II erhält das Schutzrecht über Maulbronn. Die Enzberger greifen das Kloster an und der Bischof befiehlt Enzberg 24W6090 . 030.pdf RegS16				Das ist eher der Sohn von Heinrich I, denn diejenigen, die dem Kloster Schaden zufügen und mit ihnen streiten, sind die Enkel von Heinrich I und der Sohn Conrad von Heinrich I	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
237	01.07.1269					Graf Konrad von Vaihingen und das Kloster Herrenalb vergleichen sich wegen der beiden Teilen zur Hälfte gehörigen Mühle zu Maisenbach in der Weise... 22W4720							
238	1270							Heinrich v.E. (E3) schickt seinen Sohn Heinrich (E7) nach Maulbronn um auf das Vogt-Amt zu verzichten, nicht aber auf die Ansprüche von Eifingen, Diefenbach, Füllmenbach u, Eschelbronn 030.pdf S. 55					
239	vor 15.05.1270							Die Äbte Eggehard von Neuburg, Christian von Wörschweiler und Konrad von Herrenalb beurkunden, dass Heinrich der Jüngere von Enzberg im Namen seiner Familie feierlich zu Gunsten des Klosters Maulbronn auf die Vogtei über das Kloster und seine Güter verzichtet habe. 22W4160					
240	15.05.1270							Bischof Heinrich von Speyer beurkundet, dass Konrad von Enzberg und seine Neffen, die Söhne Heinrichs von Enzberg (nämlich H. II) , nach vielfacher Beschädigung des Klosters Maulbronn durch alle diese Glieder der Familie(H. III, Conrad II, Gerhard, Albrecht) feierlich auf die Vogtei über das Kloster und dessen Bauhöfe, Orte und sonstigen Besitzungen verzichtet haben und dass denselben ihre Ansprüche an die Höfe zu Eifingen ...	und Füllmenbach, sowie die Orte Tiefenbach und Ölbronn durch seine richterliche Entscheidung abgesprochen worden sind. Bisch. H. war bewaffnet vor der Burg Enzberg aufgetaucht! 22W4150 , 24W6020 , 24W6090 , 030.pdf RegS.17				
241	1271					Die Herren Hermann genannt Vese und Sigmund (Symundus), Gebrüder von Königsbach (Kunigisbach), übertragen alle ihre Güter (sive hereditaria sive predia) auf der Grenze der Orte Ellmendingen (Elmendingen) und Weiler (Wiler) mit. Es siegelt Konrad von Vaihingen. 22W4730							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
242	Apr. 1271					Graf Konrad von Vaihingen (Vehingen) vidimiert dem Kloster Herrenalb die undatierte Urkunde Nr. 772 (WUB, Bd. III, S. 263) ¹ seines verstorbenen Vaters (illustris patris sui), des Grafen Gotfried von Vaihingen, betreffend die Freiumg des Hofes Dietenhausen..... 22W4740							
243	30.08.1271					Die Brüder Wolf (Wol.), Ulrich (Ül.), Hugo, Heinrich und Sigmund von Nufringen (Nuweran) genannt Siler verkaufen der Kirche zu Sindelfingen durch die Hand Graf Rudolfs von Tübingen (comitis in Tuwingen) ihren Hof oder ihr Gut in Altingen mit aller Zugehörde, ausgenommen die Burg, frei von jeglichem Vogtrecht, um 80 Pfund Heller.Siegler, da die Aussteller eigene Siegel nicht haben: Die Grafen Rudolf von Tübingen, Ulrich von Asperg ¹ (Asperch) und Konrad von Vaihingen. 22W4750							
244	07.11.1271					Graf Konrad von Vaihingen dankt dem Bischof Berthold, dem Propst . . . und Kapitel zu Würzburg, dass sie dem Kloster Steinheim die Vogtei daselbst überlassen haben, und überträgt ihnen zum Ersatz das Dorf Glattbach bei Vaihingen und einen Hof in Weihingen. Zustimmung seiner Kinder Gottfried und Konrad 22W4760							
245	11.11.1271					Graf Konrad von Vaihingen übergibt der Priorin und dem Konvent von Steinheim die von ihm um 200 Pfund Heller an sie verkaufte Vogtei in Steinheim, Sigebotsbuch und Lehrhof unter der Burg. 22W4770							
246	1273-1291	Kg. Rudolf I		Habsburger									

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
247	07.10.1272							Das Gericht in Speyer entscheidet in einer Streitsache mit Konrad von Enzberg u.a. um den Zehnten von Bilfingen. 23M5800					
248	24.08.1273							Markgraf Rudolf von Baden verschreibt dem Deutschmeister Gerhard von Hirschberg und seinem Orden statt der ihnen für Burg und Herrschaft Liebenzell tauschweise gegebenen Güter zu Pforzheim und Besigheim 1200 Mark Silber. Es bürgen Cunrat von Enzberg, here Heinrich von Nyverne, Cunrat von Nieverne 22W4170	Heinrich von Nyverne, Ritter, Cunrat von Nieverne				
249	7.12.1274								(in castro nostro) verbessert dem kloster Wettingen (ord. Cist. bei Baden im Aargau) die vermächnisse der gräfin Margareta von Kiburg witwe des grafen Hartmann des älteren (avunculi nostri), indem er demselben mit zustimmung seines sohnes Albrecht grafen von Habsburg und Kiburg, landgrafen von Elsass genannte güter anweist, und bestätigt zugleich die vermächnisse der grafen Hartmann des älteren und des jüngeren (consobrini nostri) 86W9190	Es besiegeln: Mitbesiegelt von dem grafen Albrecht v. Habsburg. Zeugen: Heinrich Bischof v. Trient, Rudolf königlicher Kanzler, Magister Gottfried königlicher Notar (!), der edle Heinrich v. Thengen, die ritter Konrad Wernher v. Hatstatt, Hartmann v. Baldeck, Konrad v. Niefern.			
250	13.04.1275								Rudolf MvB schenkt und Heinrich von N. bezeugt. 23G5720				
251	28.12.1275							König Rudolf macht Conrad II v. Enzberg klar, dass sie keinen Anspruch an die Gemeinden s.u.) haben. 24W6100					
252	ca. 1276					Graf Konrad von Vaihingen verheiratet mit Agnes von Esesberg ist gestorben. 124W12920							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
253	05.02.1276							König Rudolf beurkundet, dass in seiner Gegenwart in Maulbronn der Ritter Konrad der Ältere von Enzberg für sich und seine Neffen (Heinrich, Konrad, Gerhard, Albert, Söhne des Heinrich E3) bekannt hat, keinerlei Recht an die maulbronnischen Bauhöfe Elfingen und Füllmenbach und die Orte Ölbronn und Tiefenbach zu haben. 22W4180					
254	25.02.1276				Conrad von Lomersheim			C[unradus] de Enzeberg senior siegelt s. Urkunde	Der Freie Belrein von Weißenstein verkauft dem Kloster Maulbronn seinen gesamten Grundbesitz in Zaisenhausen, sowie ein Drittel des Zehnten nebst seinen Eigenleuten daselbst und deren Verwandten zwischen Maulbronn und Zaisenhausen um 255 Pfund Heller. H[einricus] de Hohenniefern 22W3740				
255	13.04.1277							Rudolf (I), markgraf von Verona, gen. von Baden, schenkt mit einwilligung seiner söhne Hermann, Rudolf (II), Hesso und Rudolf (III) dem kloster Lichtenthal die hälfte des zehnten in Ettlingen (Ethn-) und verspricht, es in dem besitze desselben zu schützen. 86W9200	Es bezeugen und siegeln: ie ritter Konrad und Rudolf, gebrüder von Rosswag (Rossewác), Reinhard Kymo von Baden, Dieter Roder, Konrad und Konrad gen. Laschier, Heinrich von Niefern (Nyeveren) , Balsamus von Gerringen, Albert gen. Helm und Konrad, procurator von Lichtenthal, Wortwin, dekan in Pforzheim, Heinrich, notar von Berghausen (Barchusen), Heinrich von Beutelsbach (Butelspac), Konrad und Hegenings, gebrüder, gen. Schöbelin, Konrad von Niefern u. a.				
256	24.04.1277							M. Hermann (VII), M. Rudolf (II) und M. Hesso verkaufen ihrem Oheim („avunculo“), pfalzgraf Ludwig (II), die bürg Lindenfels mit zugehör, welche ihnen ihr vater geschenkt hatte, für 2300 mark silbers und verzichten zugleich auf alle pfandschaften, welche ihr vater von demselben hatte, und ihnen übergeben hat. es bezeugt u.a. Heinrich von Niefern 86W9210					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
257	01.12.1277				Diether von Lomersheim	Graf Konrad von Vaihingen verkauft um seiner Schulden willen an Abt Hildebrand und Konvent von Maulbronn sein Dorf Gündelbach mit aller Zugehörde um 400 Pfund Heller, verzichtet auf alle Rechte an die Vogtei des klösterlichen Bauhofs Steinbach und ...	verpflichtet sich seine noch minderjährigen Geschwister zu demselben Verzicht auf alle ihre etwaigen Rechte an Gündelbach und den Hof Steinbach zu bewegen, wie er selbst, seine Mutter und sein Bruder der Speyrer Chorherr Gottfried ihn geleistet haben. 22W3750	Konrad von Enzberg	Heinrich von Hohenniefem (Heinricus de Nievern superior)			Konrad von Ingersheim	
258	08.09.1278							Wolfrad von Eberstein beurkundet den in seiner Gegenwart und durch Vermittlung seiner Ritter und Burgmannen getroffenen Vergleich zwischen Kloster Schöntal und Konrad Bosehar wegen des Hofes Stein. Es bezeugt Heinrich (Advocatus) von Enzberg 22W4200					
259	03.11.1278					Graf Ulrich von Tübingen belehnt den Burggrafen Walter von Kaltental und seine Söhne mit dem Dorf Aldingen samt allem Zubehör, Freiheiten und Rechten, insbesondere dem Patronatrecht. Es siegelt u. a. Konrad von Vaihingen 22W4780							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
260	1279				M. Hermann von Baden, Dietrich von Lomersheim, Konrad d. a. von Enzberg , Rudolf von Rosswag (Rossewak), Heinrich von Nulen (sic) und Sweneger von Remchingen (Remech-) besiegeln mit den brüder Reinhard, Heinrich und Otto von Rosswag, söhnen der frau von Blochingen, wittwe Ottos von Rosswag, den verkaufsbrief, worin diese ihre zwei dörfer Eutingen (Vthingen) und Riesche (wo? offenbar dicht bei Eutingen) für 495 pfund an die brüder, herr Einhard und herrn Günther von Pforzheim, verkaufen, den kirchensatz aber sich vorbehalten. 86W9780	Der Freie Ulrich von Magenheim (Maginhain) verkauft dem Kloster Bebenhausen mit Zustimmung des Lehensherrn, Grafen Konrad von Vaihingen, und aller seiner Erben die Fischenz im Neckar bei Beihingen (piscinam apud Bihingen in Neccaro constitutam) um 55 Pfund Heller 22W4790		Konrad v. E. d. Ältere 9780	Heinrich von Niefern? 9780				
261	11.05.1279					Konrad Körmlin, genannt von Schmiedelfeld schenkt dem Abt und Konvent von Lorch alle seine Güter (bona et predia) in terminis apud Buthenkain ac apud Haselach. Es siegelt Konrad von Vaihingen 22W4800							
262	23.06.1279				Diether von Lomersheim, Konrad der Ältere von Lomersheim	Graf Konrad von Vaihingen			Werner von Rossewak und seine Frau Elisabet verkaufen den Gebrüder Werner und Werner Hopfin, Bürgern in Pforzheim, ihren Zehnten in Vaihingen um 100 Pfund. Es siegeln Heinrich von Hohenniefern 22W3760				
263	1280									Die Herren von Echterdingen verkaufen ihren Besitz an das Kloster Bebenhausen. Das sind Friedrich und seine Söhne Marquard, Heinrich und Friedrich 25W13510			
264	27.05.1280					Der Edle Konrad von Magenheim überträgt seinem Sohn Zeisolf das Patronatrecht der Kirche in Ruheiberg und ihrer Tochterkirche in Bönningheim. Es siegelt Konrad von Vaihingen. 22W4810							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
265	13.04.1281								Reimbot von Neipperg (Nitperg) beurkundet, dass sein Streit mit Abt und Konvent von Herrenalb wegen der von Ludwig von Liebenzell an das Kloster gegebenen Zehnten in Merklingen (Merkelingen), an die er durch seine Frau Adelheid Anspruch zu haben meinte, durch die von beiden Parteien erwählten Schiedsrichter, den Prior von Maulbronn und die Ritter Kimo von Baden (Kimonem de Baden), Engelhard von Neipperg und Albert von Niefern (Nievern) freundschaftlich ausgetragen worden ist, und verzichtet mit seiner Frau und seinen Erben auf alle seine Ansprüche. 22W3770,23B5310				
266	13.04.1281								Ritter Albert (Al.) von Niefern, der durch seine Tochter Elisabet Ansprüche auf die Zehnten in Merklingen zu haben meint, beurkundet (in einer sonst wörtlich der vorigen gleichen Urkunde Nr. 3039, WUB, Bd. VIII, S. 268) dasselbe wie Reimbot von Neipperg. 22W3780				
267	23.04.1281					Graf Konrad von Vaihingen überlässt nach Anhörung seiner Ratgeber und mit Einwilligung seiner Mutter dem Katharinenspital zu Esslingen das Vogtrecht von den 16 Morgen Weinberg in Horrheim und Haslach, soweit sie der Spital selbst baut, 22W4820							
268	24.04.1281					Schultheiß und Richter von Esslingen beurkunden, dass Graf Konrad von Vaihingen seine Rechte auf Gütern in Haslach und Horrheim auf seine Mutter übertragen hat. 22W4830							
269	28.05.1281								M. Rudolf und Hermann v. B. übergeben die Stadt Selz an Straßburg und erhalten es als Lehen zurück. Heinrich von Niefern siegelt mit. 23E5680				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
270	Juni 1282								Albert v. Niefern, Elisabeth von Niefern	Elisabet die Tochter des Ritters Albert von Niefern verzichtet durch die Hand und mit Zustimmung ihres Vaters auf alle Ansprüche, die sie von ihrer Mutter Hedwig her auf die Zehnten in Merklingen hat, zu Gunsten der Mönche von Herrenalb. Siegler: Der Onkel (patruus = Bruder des Vaters) der Ausstellerin Heinrich von Dürrmenz (Durmenze) 3W234			
271	30.08.1282				Dieter von Lomersheim				Markgraf Rudolf der Ältere von Baden gibt dem Abt und Konvent von Hirsau den Hof ihres Klosters bei der Nikolauskapelle in der Altstadt Pforzheim, der seinem Vater Hermann und ihm für 120 Mark Silber verpfändet war, gegen Erstattung der Pfandsumme zurück und freit ihn für sich und seine Söhne von allen Abgaben. Siegler: Der Aussteller und seine Söhne Hermann, Hesso und Rudolf, Ritter Dietrich von Lomersheim und die Stadt Pforzheim. auch Heinrich von Hohenniefern 22W3790				
272	06.12.1282					Graf Konrad von Vaihingen (Veihingin) verkauft die Vogtei zu Dätzingen und die Güter daselbst sowie in Ostelsheim und leistet Währschaft für die Zustimmung seines Bruders Heinrich zu diesem Verkauf, sobald derselbe mündig geworden ist. 22W4840							
273	02.05.1283				Dietrich von Lomersheim			In Roßwag werden Güter verkauft. Es siegeln Heinrich und Konrad von Enzberg 22W4210 69Wxx				Der Vertrag wird in Speyer gemacht. Die Abhängigkeitsverhältnisse sind nicht ganz klar. Enzberg ist zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich schon an Baden übergegangen.	
274	09.05.1283					Graf Konrad von Vaihingen freit die Güter des Klosters Maulbronn in Hohen- und Niederhaslach vom Vogtrecht auch mit Zustimmung seines Bruders Heinrich. 22W4850							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
275	29.09.1283				Petrisa von Plochingen, Witwe Otto von Roßwag, verkauft mit Zustimmung ihres Sohnes Otto an Abt und Konvent von Maulbronn ihre Güter in Nußdorf, die ehemals Heinrich von Aurich gehörten, um 10 Pfund Heller. Es siegelt Dieter von Lomersheim . 22W4420								
276	25.10.1283					... von Vaihingen		Friedrich von Nippenburg genannt Ur (dictus Urrus de Nippenburg) gemeinsam mit seiner Gattin und seinen Kindern beiderlei Geschlechts verzichtet zu Gunsten der Frau Elisabet, Witwe des Ritters Konrad von Enzberg (C. de Enzeberg) und ihrer Kinder gegen Zahlung einer bestimmten Geldsumme auf jegliches Anrecht irgendwelchen Namens an die Burg Kapfenhardt (castro dicto Kapfenhart). Es siegeln Konrad von Enzberg gen. Rumeler, Bruno und Strubo von Enzberg, Morhardus von Enzberg 22W4220				Es siegeln tatsächlich Graf von Hohenberg und Eberhard von Württemberg, Swigerus, C. et Hainricus de Haimertingen fratres	
277	13.02.1284				Dieter von Lomersheim	Konrad von Gottes Gnaden Graf von Vaihingen schenkt um seines, seines Vaters Konrad und seiner andern Vorfahren Seelenheils willen mit Zustimmung seiner Mutter Agnes, seiner Geschwister Heinrich und Adelheid und seiner übrigen Erben dem Marienkloster in Rechenschhofen 200 Morgen Wald 22W4430							
278	13.02.1284					Graf Konrad von Vaihingen verpfändet mit Zustimmung seiner Geschwister Heinrich und Adelheid an die Äbtissin und den Konvent von Rechenschhofen seine beiden Dörfer Hohen- und Nieder- Haslach (Haselach superius et inferius) um 35 Pfund Heller 22W4860							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
279	21.12.1284								Gisela, die Tochter des Ritters Albert von Niefern , verzichtet (annos habens discretionis compos mei et meorum) auf alles Recht an die Zehnten (in decimationibus salica sive vorzehende) und andere Zugehörde der Kirche in Merklingen, das sie von ihrer Mutter, einer von Liebenzell, her (ratione matris mee de Liebenzelle) hatte, gegen entsprechende Entschädigung zu Gunsten des Klosters Herrenalb. 22W3800				
280	1285					Gräfin Agnes von Vaihingen tauscht mit Kloster Lauffen Weingärten in Ensingen. Mit Zustimmung der Kinder Konrad und Heinrich. 22W4870							
281	7.05.1285				Die Brüder Diether und Heinrich von Lomersheim verkaufen an Kloster Maulbronn ihre Fischenz in der Enz (in flumine Enza) bei Lomersheim, die für gewöhnlich jede Woche einen Schilling und in der Fastenzeit wöchentlich 18 Heller gültet, und 3 Pfund Heller Einkünfte von ihrer Mühle ebendasselbst mit der Bestimmung, dass das Kloster für diese 3 Pfund ein Vorzugsrecht vor ihnen haben soll. 22W3810	es siegeln: Aussteller: Lomersheim; Dieter von; Lomersheim; Heinrich von Siegler; Lomersheim; Dieter von; Lomersheim; Heinrich von; Niefern; Albert von			Albert von Niefern, Conrad von Niefern				
282	14.05.1285				Dieter von Lomersheim	Graf Konrad von Vaihingen übergibt dem Kloster Maulbronn Güter und Rechte in Hohen- und Nieder-Haslach. Mitbeteiligt Heinrich und Adelheid von Vaihingen als Geschwister 22W3820			Albert von Niefern				
283	23.07.1285								Ritter Albert von Niefern (Nieferen)kommt , trotz wiederholter Vorladung , nicht zu einer Schiedsverhandlung zwischen den Herren v. Enzberg und dem Kl. Maulbronn. Siehe auch 01.08.1285				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
284	28.07.1285				Dietrich von Lomersheim	Die Grafen Konrad und Heinrich von Vaihingen erlauben den Predigernonnen zu Pforzheim die Erwerbung einer Hofstatt in Vaihingen. 22W4240		Konrad von Enzberg					
285	01.08.1285							Die Brüder Heinrich, Konrad, Gerhard und Albert von Enzberg sowie ihr Neffe Konrad verzichten, entsprechend der durch den König Rudolf getroffenen Entscheidung ihres Streits mit dem Kloster Maulbronn, auf alle Rechte an die Vogtei über Ölbronn, Diefenbach, Eflingen und Füllmenbach. 92We11850	Die Brüder Albert und Konrad von Niefern verzichten gegenüber Abt und Konvent von Maulbronn gegen Bezahlung einer gewissen Summe auf alle wirklichen oder vermeintlichen Ansprüche oder Rechte in der grangia Eflingen und der villa Ölbronn, in denen sie die Hälfte der Vogtei von ihrem Vater ererbt zu haben glaubten, übertragen auch feierlich alles dem Kloster am Hauptaltar der Klosterkirche. Es siegeln die Städte Pforzheim und Esslingen 22W3840 , 22W4230 , 24W6110			Sieht man sich die Urkunde von 92We11850 an, dann erkennt man den Gebrauch zweier unterschiedlicher Siegelformen der Herren von Enzberg. Das eine ist der Ring in einem Runden Kreis. Bei dem anderen ist der Siegel auf einem dreieckigen Schild eingeprägt. In den späteren URkunden findet man nur noch diese Form!	
286	19.10.1285				Diether von Lomersheim			Die Herren von Enzberg sind Heinrich, Konrad und Gerhard, Albert von Enzberg und ihr Neffe Conrad. Die strittigen Gebiete sind Eutingen, Wiernsheim und Hagenschieß Urkunde in Latein	Die Ritter Albert und Konrad von Niefern und Diether von Lomersheim entscheiden Streitigkeiten der Herren von Enzberg mit dem Kloster Maulbronn. 22W3850 92We11590			Es siegeln: Baden; Hermann VII. von; Markgraf; Vaihingen; Konrad von; Magenheim; Ulrich von; Weinsberg; Konrad der Ältere von; Weinsberg; Konrad der Jüngere von; Siegfried; Abt von Maulbronn; Niefern (Nivern); Albert von; Niefern; (Nivern), Conrad von; Lomersheim; Dieter von; Enzberg; Heinrich von; Enzberg; Conrad von; Enzberg; Gerhard von; Enzberg; Albert von (Siegel in der Urkunde ansehen, Unterschied Enzberg, Niefern)	
287	12.03.1286				Dieter von Lomersheim	Konrad von Gottes Gnaden Graf von Vaihingen verkauft dem Kloster Rechentshofen (Rechinhoven) mit Zustimmung seiner Mutter Agnes und seiner Geschwister Heinrich und Adelheid den ganzen Rest des Walds Grafenhart (totum nemus nostrum quod dicitur des grevin hart1 22W4440							
288	13.12.1286					Berthold, Ulrich, Konrad und Volmar von Bromberg (Branburc) verkaufen an das Kloster Maulbronn 8 Ohm von der Weinbede (precaria nostra vini) in Gündelbach. Konrad von Vahingen siegelt. 22W4880							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
289	1287							Albrecht von Enzberg heiratet Gertrud von Gemmingen und erhält die Hälfte der Burg Streichenburg. Die Nachkommen nennen sich alle Albrecht von Enzberg 21AW5180					
290	19.01.1287					Der Pfarrer (verus pastor) Walther von Haslach vermachte dem Kloster Rechentshofen (Rechenshofen) 4 Morgen Weinberg in Haslach. Es siegelt Konrad von Vaihingen 22W4890							
291	01.02.1287					Konrad und Volmar von Branburg verkaufen dem Kloster Maulbronn 13 Ohm (amas) und 4 Viertel von ihrer Weinbede in Gündelbach. Es siegelt Konrad von Vaihingen							
292	01.05.1287					Graf Konrad (C.) von Vaihingen beurkundet, dass sein Getreuer Eber. gen. Stampf von Söllingen (Seldingen) in seine Hand den Teil des Zehnten in Hochdorf, den er von ihm zu Lehen gehabt 22W4900							
293	28.07.1287				Dietrich von Lomersheim	Die Grafen Konrad und Heinrich von Vaihingen gestatten dem Frauen-Konvent des Prediger-Ordens zu Pforzheim ein Haus in Vaihingen zu kaufen. Es siegeln die Grafen und ... 60W7250 , 22W4450		Cunrad von Enzberg				Diese Urkunde wurde in deutsch a ufgesetzt und nicht in Latein!	
294	14.09.1287							Ritter Schwigger von Gemmingen schenkt mit Zustimmung seiner Frau Engeltrud und seiner übrigen Erben um seines Seelenheils willen dem Marienkloster in Rechentshofen (Rechinhoven) seinen Hof in Zimmern ... Es siegelt Albert von Enzberg 22W4250					
295	23.10.1287					König Rudolf beurkundet die zwischen ihm und Graf Eberhard von Württemberg durch den Erzbischof Heinrich von Mainz zustande gebrachte Sühne. Es bezeugt neben anderem Konrad von Vaihingen. 22W4920							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
296	1288				Ein Rudolf von Lomersheim wird als Oheim des Bertholds von Weissenstein genannt 25WF6390								
297	02.03.1288					Die Brüder Konrad und Heinrich, Grafen von Vaihingen, verkaufen mit Zustimmung der geistlichen Richter und des Propstes vom Dreifaltigkeitsstift in Speyer... es siegelt Konrad. Der minderjährige Heinrich verzichtet auch. 22W4930							
298	17.03.1288						Propst Siboto von St. Guido zu Speyer beurkundet die Erledigung des Streits zwischen Kloster Maulbronn einerseits und dem Edlen Konrad von Wiesloch mit seiner Frau Hiltrud andererseits wegen eines Hofs und einer Hube mit Zugehörden im Dorf und Bann Roßwag, die der Edle weiland Werner Bilde dem Kloster gegeben hat. 80W8600 Conrad v. Enzberg	In einem Streit des Klosters Maulbronn siegelt u. a. Albert von Niefern 22W3860				Es Siegeln: Speyer, Domkapitel, Gericht und Propst Siboto von St. Guido (Wido); Roßwag; Werner von; Rudolf; Abt von Maulbronn; Enzberg; Conrad von; Besigheim (Besenkein), Conrad von; Niefern; Albert von	
299	20.03.1288				Ritter Diether von Lomersheim verschreibt dem Kloster Maulbronn 4 Pfund Heller jährlicher Einkünfte von seiner Mühle in Lomersheim zugunsten seines verstorbenen Bruders Heinrich 22W4460_030.pdf RegS.21								
300	21.05.1288				Dieter von Lomersheim			Die Ritter Albert von Niefern , Brendelinus von Bretheim, Heinrich von Neipperg, Rugger von Thalheim und Diether von Lomersheim schlichten als Schiedsrichter einen Streit zwischen dem Kloster Maulbronn und den Rittern von Enzberg bzw. den Bauern von Dürrn. Es siegelt kein Enzberger!! 22W3870	Albert von Niefern				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
301	06.08.1288					Berthold von Weißenstein (Wizenstein) freit und eignet dem Herrn Benz von der Duben, Chorherrn von St. German zu Speyer. Es siegelt der Graf Konrad von Vaihingen. Interessant in den Quellen sind die Zusammenhänge mit Ingersheim 22W4940 , 23D5400				siehe die Einträge von Ingersheim			
302	16.10.1288					Konrad von Gottes Gnaden Graf von Vaihingen beurkundet, dass Herr Konrad von Ingersheim, Ritter, mit Willen seiner Erben an Benz von der Duben Chorherrn von St. German zu Speyer. In der 2. lit.Stelle viele Infos zu Ingersheim 22W4950							
303	27.10.1288				Markgraf Rudolf I derselbe schenkt dem kloster Lichtenthal (Büre) sein dorf Geroldsau (Gerhartzowe) mit allem zugehör und dem gerichte daselbst, ausgenommen die höhere gerichtsbarkheit, die er auf bitten des klosters sich vorbehält, und bestimmt ausführlich die freiheiten, rechte und pflichten der hintersassen des klosters. 86W9790							es zeugen: Pfaffe Heinrich von Baden, beichtvater des markgrafen, bruder Berthold SWilhelmsordens, die ritter Dieter von Lomersheim (Lammersh-) , Heinrich der Trösseler, Berthold von Grötzingen (Gretz-), Ebelin Kolbe, Otto von Selbach und Konrad, von Pforzheim, schreiber Rudolfs, Berthold der Pflummer von Baden, Konrad von Sinzheim (Súnnesch-) „und mengelich“.	
304	18.02.1289					Graf Konrad von Vaihingen verkauft dem Kloster Maulbronn sein Dorf Hohenhaslach (superiorem villam nostram in Haselach) mit allen Rechten und Zugehörden (videlicet ...Mutter Agnes, sein Bruder Heinrich und seine Schwester Adelheid ihre Zustimmung, die zu dem Verkauf erforderlich war, gegeben und öffentlich in Vaihingen auf königlicher Straße zu Handen der Brüder verzichtet haben. 22W3880		Konrad von Enzberg, genannt Rumeler	Albert von Niefern				
305	März 1289					Interessant ist hier, dass die Grafen von Vaihingen auch als Grafen von Neuenbürg genannt werden. 23B5360							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
306	März 1289					Der Markgraf von Baden verpfändet Besitz an das Kloster Herrenalb das Dorf Elmendingen. Dieses Dorf hat vorher Konrad von Vaihingen gehört. Interessant ist, dass K.v. Vaihingen auch "von NEUENBÜRG" genannt wird, da diese die Burg in Neuenbürg besessen hatten. Dort wo man sitzt hat man den Namen! 23B5340							
307	23.04.1289					Eberhard der Scheerer, der Sohn weiland Pfalzgraf Rudolfs von Tübingen, verkauft dem Kloster Bebenhausen mit Zustimmung seines Bruders, des Grafen Rudolf, alle seine Weinberge in Jesingen. Es siegelt Konrad von Vaihingen 22W4960							
308	1290							Conrad von Enzberg und seine Gattin Hedwig von Hornberg verkaufen den halben Ort Gebrichen an das Kloster Herrenalb. 57Wa10920					
309	Dez. 1290					Der Edle Rudolf von Neuffen verkauft an die Äbtissin N. und den Konvent von [Frauen-]Zimmern Güter und Rechte in Pfaffenhofen (duas partes decime super vineis omnibus iuxta Pfaffenhofen... es siegelt Konrad von Vaihingen 22W4970							
310	17.05.1291						Fünf Ritter sprechen als Schiedsleute dem Kloster Maulbronn einen Hof in Roßwag zu. 22W3890		Es siegeln: Wiesloch (Wizzeloch); Conrad von; Niefern (Nievern) ; Albert von ; Königsbach (Kungesbach); Cuon von				
311	07.06.1291					Graf Konrad von Vaihingen, Speyrer Diözese, verleiht mit Zustimmung seines Bruders des Klerikers Heinrich , seiner Mutter und seiner Gemahlin zu Ehren der Jungfrau Maria dem Kloster Bebenhausen 22W4980							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
312	18.11.1291					Ritter Friedrich von Urbach schenkt und überträgt dem Grafen Eberhard von Württemberg das Patronatrecht der Kirche in Zuffenhausen mit Zustimmung Konrad von Vaihingen. 22W5090							
313	Dez. 1291							Der Markgraf befreit das Kloster Herrenalb von städt. Abgaben gegen jährlich 5Pfd. Heller. Es bezeugt u.a. Gerhard von Enzberg 3W10300					
314	1292-1298	Kg. Adolf		Nassau									
315	03/04 1292					Graf E.v.W verbrennt Vaihingen 028.pdf S191							
316	24.06.1292					Graf Eberhard von Tübingen überlässt der Ehefrau und den Kindern des Konrad von Weil die von diesem an sie gebrachten Güter in Weilheim zu freiem Eigentum. Es siegelt Konrad von Vaihingen 22W4990							
317	26.12.1292							Cunrad der Junge E13 von Enzberg verkauft an Berthold Wiedmann, Bürger zu Pforzheim, seine Hube zu Nidelingen [Niedlingen] und seinen achten Teil des Zehnten und verschiedene Güten daselbst. 92We11700	Es siegelt Albert von Niefern (N10). Es siegelt Gerhard von Enzberg, Conrad ist der Sohn eines Conrads. Seine Mutter ist eine Elisabeth von Hohenriet(?) (Ortsteil von Untergruppenbach bei Heilbronn)				
318	1293							Conrad von Enzberg Ritter wird als Stifter der Abtei Reichenau genannt. Er ist der 215 von 500 genannten Spendern. An 124 Stelle stehen Karl der Große und Karl Martell. 193W15410					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen		
319	Jan 1293							Ritter Gerhard von Enzberg verkauft an Kloster Herrenalb den vierten Teil des Dorfs Gölshausen. Es siegeln mit die Brüder Heinrich u. Konrad v. Enzberg der Rummler. 22W3900 in 60W7230 wird ein Eberhard von Enzberg mit den gleichen Siegeln genannt. Siehe Kommentar rechts.	Es siegelt auch Albert von Niefern als Onkel bzw Oheim von Gerhard in 7230 ist der Verkäufer Gerhard. In versch. Quellen ist der Gerhard ein Eberhard. Den hat es aber verm. nicht gegeben und es ist ein Schreibfehler!					
320	02.02.1293							Ritter Gerhard von Enzberg beurkundet, dass er sein Viertel an Dorf und Mark Gölshausen (ville et marchie Gelteshusen) an Kloster Herrenalb um 85 Pfund Heller verkauft, für sich und seine Erben auf alle Ansprüche verzichtet und dem Kloster seine Rechte und Güter übertragen. Es siegeln Heinrich von Enzberg (Bruder), Vetter Friedrich von Enzberg, Albert von Niefern. Albert v. Enzberg hat minderjährige Söhne 22W3910, 23B5330						
321	17.03.1293							König Adolf von Nassau bestätigt den Kauf der Güter in Gölshausen, die das Kloster Herrenalb von Ritter Gerhard von Enzberg dilecto nostro fideli erworben hat, vorausgesetzt, dass die Güter nicht Lehen des Reiches sind. 22W4260						
322	08.05.1293					Konrad von Vaihingen, Schwager von Eberhard von Tübingen.	Graf Eberhard von Tübingen verkauft dem Kloster Maulbronn seine Güter in Flacht. 22W3920		Albert von Niefern					
323	02.11.1293					Graf Konrad von Vaihingen befreit den Spital zu Esslingen vom Zoll in Enzweihingen. 22W5000								

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
324	03.11.1293					Graf Konrad von Vaihingen, Patron, und sein Sohn Johannes, Rektor der dortigen Kirche, beurkunden die Güterstiftung der Begine Betta am Altar des hl. Stephans in der Marienkapelle der Stadt Vaihingen. 22W4660							
325	14.11.1293				Der Ritter Conrad genannt Glatze von Lomersheim verkauft (tradidi et vendidi) dem Kloster Maulbronn (Mulenbrunnen) alle seine Güter in Kleinglattbach um 95pf. Heller. 030.pdf RegS.23 , 22W3930 , 22W4470				Albert von Niefern, Friderico et Cünrado fratribus de Hohennevern				
326	12.03.1294							Heinrich von Enzberg E17 genannt von Kapfenhardt, Sohn des Konrad E2 v. E. verkauft an Ritter Gerhard von Enzberg E seinen Hof bei der Burg Kapfenhardt mit dem Patronatrecht der Kirche in Weissach. Es siegelt Konrad v. Enzberg d. Rummeler 22W3940 Es werden auch noch die Brüder Conrad und Friedrich v. E. genannt.	Albert von Niefern			Es siegeln: Remchingen (Remechingen); Albert von; Schmalenstein (Smalenstein); Eberhard von; Enzberg; Heinrich von; Emehard; Rektor der Kirche in Glattbach (Glatebach); Enzberg; Conrad Rummeler von; Förderer; Dieter; Vruchte; Friedrich von; Wortwin; Rektor der Kirche in Rinklingen (Rinchelingen)	
327	28.05.1294								Ritter Albert von Niefern und seine Frau Kunegund verkaufen um ihrer Schulden willen gemeinsam und mit Willen ihrer Erben dem Kloster Maulbronn ihre Fischenz bei Mülacker um 30Pf. Heller 22W3950 , 11gW1660 , 030.pdf RegS.23				
328	05.06.1294					Die Grafen Konrad und Heinrich von Vaihingen freien einen Weinberg des Esslinger Spitals am Rattenhart bei Vaihingen von allen Lasten. 22W5010							
329	09.06.1294					Pfaff Albrecht von Vaihingen schenkt dem Predigerkloster in Pforzheim sein Haus in Vaihingen zu einer Herberge, die darauf von den Grafen von Vaihingen gefreit wird. Es genehmigen Cunrat und grave Hainrich von Vaihingen 22W5020	Conrad und Heinrich sind Brüder						

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen		
330	21.10.1294								Agnes von Trüdingen, die Witwe des Markgrafen Hermann von Baden, verschreibt Adelheid, der Tochter Dietrich Kimes von Beilstein eine Heimsteuer. Sie ist die Frau von Heinrich von Niefern 22W3960					
331	31.12.1294							Elisabeth, Witwe Herrn Conrads von Enzberg, verkauft an Berthold Wideman, Bürger zu Pforzheim, ihre verschiedenen Güten zu Nidelingen [Niedlingen] um 41 lb. Heller 92We11640	Es siegeln ihre Söhne Conrad Friedrich, Heinrich . Elisabet von Hohenriet hat auch noch 4 Töchter!!! Elisabeth, Pele, Hedwig, Gute			Da sind 6 Siegel dran. Ihre drei Söhne , ihr Schwiegersohn Hermann von Sachsenheim, Ihr Bruder von Hohenriet, Stadt Pforzheim		
332	18.01.1295								Der Streit zwischen Kloster Reichenbach und Johann von Ditzingen wegen des Hofes in Ditzingen wird durch Schiedsrichter geschlichtet. Es siegelt Albert von Niefern. 22W3970					
333	02.1295				Conrad von Lomersheim L13 verkauft dem Kloster Herrenalb die Dörfer Mutschelbach und Wißloch mit Nutzung und Gemeinmark des Rannewaldes für 230 Pfd. Heller. 92We12610 , 22W3980			Heinrich u. Gerhard von Enzberg u. Heinrich von Kapfenhardt	Albrecht von Niefern					
334	Feb. 1295				Rudolf von Roßwag libere condicionis homo beurkundet, dass Ritter Sweneger von Remchingen und seine Vorfahren seit langer Zeit die Dörfer Mutschelbach und Wiesloch von ihm zu Lehen gehabt und damit seine Tochter, die Frau Heinrichs von Lomersheim, ausgestattet hat; dass dessen Sohn Konrad gemeinsam mit Sweneger und dessen Sohn Konrad die Dörfer an Kloster Herrenalb verkauft und zur Erlangung seiner lehensherrlichen Zustimmung ihm den dritten Teil des Dorfs Kleinglattbach (Wustenglatebach) zu Lehen gemacht hat. Deshalb übergibt er (contulimus et -- conferimus) die Dörfer, verzichtet auf alle Ansprüche und hängt sein Siegel an die Urkunde. 22W3990 72aW7410			Brüder Heinrich und Gerhard von Enzberg,	Albrecht von Niefern					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
335	15.05.1295				dto. Konrad von Lomersheim, Werner von Rosswag	Graf Gottfried von Tübingen verkauft an Kloster Bebenhausen den Fronhof und andere Güter in und bei Tübingen. In Anwesenheit von Konrad von Vaihingen (Onkel genannt). 22W4480							
336	13.11.1295							Konrad und Friedrich von Enzberg verkaufen an das Kloster Herrenalb den halben Teil des Dorfes Göbrichen um 80 Pfund Heller. 92We11520					
337	14.11.1295							Konrad von Enzberg mit (cum manu et consensu) seiner Frau Hedwig genannt von Hornberg und sein Bruder Friedrich von Enzberg mit (cum voluntate) seiner Frau Petrisse genannt von Schmalenstein (Smalenstein) verkaufen (vendidimus) dem Kloster Herrenalb das halbe Dorf Göbrichen. Zur Gewährschaft bestellen sie als Bürgen Herrn Albert von Niefern und Herrn Gerhard von Enzberg, beide Ritter, ihren Bruder Heinrich von Kappenhart , Konrad von Niefern 22W4000,23Q5940	Albrecht von Niefern, Konrad von Niefern. In 23Q5940 werden die v. Niefern als dem enzbergischen Geschlecht angehörig bezeichnet.				
338	Dez.1295							Markgraf Friedrich von Baden verleiht dem Kloster Herrenalb für seinen Gastwirt in Pforzheim Freiheit von Diensten. Es siegelt Gerhard von Enzberg. 22W4270, 23B5300					
339	04.12.1295					Bischof Friedrich von Speyer bestätigt den Verkauf des Fronhofs zu Bietigheim durch die Grafen von Vaihingen an Kloster Denkendorf. Es siegeln Conradus et Hainricus fratres comites de Vehingin 22W5030							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
340	04.02.1296				Ritter Albert genannt Hofwart von Sickingen verkauft an Kloster Herrenalb, Konrad von Lomersheim, Sohn des Diether v. L bürgt. 22W4490								
341	30.04.1296							Es bürgen Gerhard von Enzberg, Friedrich von Enzberg,	Friedrich von Gottes Gnaden Markgraf von Baden verkauft (vendidimus) dem Kloster Herrenalb sein Dorf Langensteinbach mit aller Zugehörde. Es siegeln und Bürgen Konrad von Niefern, Gerlach und Heinrich von Niefern 22W4010				
342	03.02.1297							Engeltrud und Gertrud die Töchter von Albrecht von Enzberg gehen in das Kloster Rechentshofen. 23D5420 Die Güter kommen von der Gemminger Seite nicht von der Enzberger!					
343	30.06.1297					Konrad von Gottes Gnaden Graf von Vaihingen schenkt (conferimus donacione inter vivos) dem Kloster Herrenalb.... 22W5040							
344	28.11.1297								Konrad der Sohn des Edlen Schwigger von Gundelfingen des Langen verkauft dem Spital zu Esslingen alle seine Güter in Brie und verschreibt an ihrer Statt seiner Frau Elisabeth von Niefern für ihre Mitgift das neu gekaufte Dorf Sonderbuch und die Brühlwiesen bei der Maisenburg. 92We12440			Das Gundelfingen liegt im Stadtkreis Münsingen an der Lauter. Dort ist auch die Burg Hohengundelfingen.	
345	Dez. 1297								Johann der Sohn Ritter Eberhards von Schmalenstein1 beurkundet, dass seine Mutter weiland Petrisa von Eberstein dem Kloster Herrenalb um ihres und ihrer Eltern Seelenheils willen 2 Pfund Heller Einkünfte in Conweiler (Cunenwiler) vermacht hat. Es siegelt ein Reinbots von Wurgental 22W4020			Wurgental wird in dieser Urkunde die Burg der Herren von Niefern genannt. Solche Beinamen zeigen eher den Zuzug von außen an. Leider kann kein Wurgental ausfindig gemacht werden. Das Wurgental kann auch als Murgental gelesen werden. Die von M(W)urgental heiraten später in Niefern ein. Der Beiname kann dann noch lange verfolgt werden.	
346	1298-1308	Kg. Albrecht t.L.		Habsburger									

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
347	1298					Gräfin Agnes von Vaihingen verkauft an Mechthild von Ingersheim und ihren Sohn Konrad eine Korngült zu Ensingen. Es stimmen zu kinde Cünrats Heinrichs der graven von Va(e)hingen und Adelhait von Tu(b)ingen 22W5050							
348	28.04.1298					Graf Eberhard der Scheerer von Tübingen verkauft sein Vogtrecht in Dettenhausen an Kloster Bebenhausen. Es bezeugen Cünradi et Hainrici fratrum de Vaihingen , Adelhaidis de Vaihingen 22W5060							
349	01.05.1298					Der Kleriker Graf Heinrich von Vaihingen überlässt seinem Bruder Konrad seinen Teil am Patronatrecht der Kirche in Kleinsachsenheim. 22W5070							
350	18.12.1298					Graf Konrad von Vaihingen schenkt mit den Seinen dem Kloster Rechentshofen den Kirchensatz in Kleinsachsenheim. Mit Zustimmung seiner Schwester Adelheid von Tübingen, seiner Mutter Agnes und seines Sohnes Konrad. 22W5080						Die Mutter Agnes (geb. von Eselsberg) muss kurz danach verstorben sein.	
351	06.05.1299							Hedwig die Witwe Heinrichs von Kapfenhardt und dessen Bruder Friedrich von Enzberg übergeben dem Kl.M. die Burg Kapfenhardt. Enzb. Ortsb. S. 67	siehe 06.07. da ist die Verkaufsurkunde im Detail zu finden.				
352	24.05.1299								Albrecht von Niefern urteilt für Maulbronn 030.pdf RegS. 25				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
353	06.07.1299				Conrat der Glatze von Lomersheim			Hedwig die Witwe Heinrichs von Kapfenhardt E17 und dessen Bruder Friedrich von Enzberg als Vormund ihrer Kinder verkaufen dem Kloster Maulbronn die Burg Kapfenhart und 10 Morgen Weinberg bei Zaisersweiher um 100Pfd Haller .Es siegeln bzw bürgen Friderich von Enzberg E17, Heinrich von Enzberg E7 22W4030	Heinrich von Nyefern, Pfaffe			: brüder Swiger von Hemertingen	
354	18.11.1299					Graf Konrad von Vaihingen bestätigt die Schenkung des ihm lehenbaren Patronatrechts der Kirche in Zuffenhausen durch Ritter Friedrich von Urbach an Graf Eberhard von Württemberg und überträgt seinerseits dem Grafen das Eigentum und alles sonstige Recht daran. 80W8900							
355	April 1300					Die Grafen Heinrich und Konrad von Vaihingen siegeln bei den Grafen von Zweibrücken 23B5350							
356	21.09.1300					Konrad von Vaihingen ist gestorben 23D5410							
357	19.10.1300					Papst Bonifatius VIII. bestätigt dem Kloster Rechentshofen auf seine Bitten das vom Grafen Konrad von Vaihingen geschenkte Patronatrecht in Kleinsachsenheim 22W5100							
358	02.01.1301					Konrad von Vaihingen siegelt bei einer Streitsache von Frauenalb 23M5840							
359	05.02.1301				Die Herren von Roßwag legen einen Familienstreit bei. Es siegelt u.a. Konrad der Glatze von Lomersheim 23E5590								
360	1303									Grabplatte eines Michael von Dürrmenz Ortsbuch K. Knöller Seite 10			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
361	07.11.1304								Graf Gottfried von Tübingen stellt dem Kloster Bebenhausen einen auf der Grundlage des Vertrags von 1304 November 7. gefertigten Schuldbrief aus und stellt als die verlangten 20 Bürgen Ritter Friedrich von Gomaringen, den Kirchherrn von Hundesingen, den Kirchherrn Marquard von Magstadt, Reinhard von Niefern (Nivferun), Helfrich von Malsheim (Malmesheim), Friedrich, den Sölre (Soler), Schwicker (Swigger) von Endingen, Hunger von Rohr (Rore) etc. 92We12390	Bei diesem Reinhard von Niefern könnte es sich auch um das Geschlecht der von Nufringen bei Herrenberg. Dann gibt es noch einen Ort Niufra als Ortsteil von Haiterbach.		nicht im Stammbaum und Personenregister	
362	20.05.1305								Hedwig von Bernegg verkauft ihre Güter in Öschelbronn an das Kl. Maulbronn. Es siegelt u.a. Heinrich von dem alten Rosswag. 82 W12850			Der Eintrag zeigt, dass die von Berneck sehr nahe Besitz hatten.s.a. Streit um die Nieferner Kirche 1357 . Sie hatten auch Besitz in Rauhental.	
363	22.06.1306				Konrad von Lomersheim siegelt bei einem Verkauf der v. Münchingen 41W13390							Die Lomersheimer aber auch die Enzberger waren in Münchingen begütert! (Warum?)	
364	07.02.1307								Albrecht von Niefern verkauft als Kommtur (1305-1307) des Johanniterordens in Rexingen (Horb) ein Stück Land 25W16440				
365	1308-1313	Ks. Heinrich VII		Luxemburger									
366	14.08.1308					Graf Konrad von Vaihingen gibt den Pfalzgrafen Rudolf und Ludwig, Herzögen von Bayern, und Frau Mechthild, Herzog Rudolfs Frau, sein eignes Dorf Glattbach auf und empfängt es zu Burglehen.							
367	1309					Konrad der Jüngere verkauft sein Gut in Ödengesäß (bei Wertheim) 21W5220			Albrecht von Niefern ist Vorsteher des Johanniterordens in Hemmendorf-Rexingen 122W12890				
368	10.01.1309				Ein Albrecht Sölre von Ehningen taucht bei einem Verkauf in Flacht auf. 80W8480							Die Sölre spielen in Lomersheim noch eine Rolle	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
369	März 1309					Konrad v. V. Vaihingen und sein Sohn Konrad verkaufen an das Kloster Herrenalb versch.Güter und Einkünfte. 23E5620							
370	03.08.1309							Ein Heinrich v. Höfingen verkauft an Herrenalb. Es siegeln Gerhard und Konrad von Enzberg. 23R5950					
371	ca. 1310									Albrecht von Dürrmenz, genannt der Vogt von Pforzheim,gibt einem Heinz Schirsich in Dürrmenz ein Lehen 9nW470			
372	Juni 1310				Konrad, Wolf und Furderer von L, Söhne des Diereich v. Lomersheim verkaufen an Kl. Herrenalb den Laienzehnten von Bonlanden 23E5570 , 92e12660	Es siegeln: Konrad von Lomersheim, Sohn Dieters von Lomersheim L11/1; Wolf von Lomersheim; Sohn Dieters von Lomersheim; Furderer von Lomersheim; Sohn Dieters von Lomersheim						Dieser Verkauf entspricht vermutlich der Erwähnung in der Beschr, d, OA Calw S. 198 u. d. Zitat in Ortsbeschr. Lomersheim S. 37	
373	05.11.1310							Die Brüder Albrecht und Albrecht v. Enzberger gen. die Gemminger verpfänden an Herrenalb, das halbe Dorf Gölshausen. Es bürgt u.a. Gerhardt von Enzberg 23E5580 , 21BW5250 , 23B12910				Es sind die Söhne von Albrecht v. Enzberg und Gertrud von Gemmingen. Die Albrecht sind Söhne des Albrecht v. E. der mit einer Gemmingerin verheiratet ist. Es bürgt ein Swicker von Gemmingen, der die Enzberger als Vettern bezeichnet	
374	1311					Konrad von Vaihingen erobert die Burg Dauseck. 127W12970		Gertrud von Gemmingen hat jetzt einen von Magenheim geheiratet und regelt das Erbe ihrer Söhne und Töchter aus ihrer Ehe mit Albrecht von Enzberg (der folglich gestorben ist) siehe 1310 und 1297 23D5440					
375	13.01.1311							Gerhard von Enzberg und seine Söhne Gerhard, Heinrich, Engelhard, Albrecht und Konrad versetzen den Markgrafen ihren Teil an der Burg und Stadt Enzberg ausgenommen ihr Gut in Enzberg für 200 Pfd. Heller 3W10260					
376	05.07.1311					die Reichstadt Heildelshem wird vom König an Konrad von Vaihingen und Rudolph von Baden verpfändet. 3W10510							
377	1312									Bei Gabelkofer soll ein Konrad von Dürrmenz erwähnt sein .Enzb. Ortsb. S.50. , Knöller S.235		Konrad, Michael und Elisabeth sollen lt. Enz.Ortsb. Geschwister sein. Anm.: Die Quelle Gabelkover konnte nicht erschlossen werden. Der Eintrag ist vorerst nicht verarbeitet.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
378	26.02.1312							Gerhard von Enzberg verkauft seinen Besitz mit Ausnahme der Leibeigenen in Ötisheim an Kl.M. 030.pdf Regs. 26					
379	01.05.1312							Gerhard von Enzberg, seine Frau Gerdrud und seine vier Söhne Gerhard, Albrecht, Conrad und Gerolt (?) verkaufen dem Kloster Maulbronn seine Gülten und Gerechtsame in Ötisheim. 80W8350				Es siegeln: Enzberg; Gerhard von; Enzberg; Gerhard von; sein Sohn; Enzberg; Albrecht von; Enzberg; Conrad von	
380	09.03.1313							Die Gebrüder von Enzberg genannt Gemmingen verschreiben Kloster Herrenalb für schuldige 86 Pfund Heller die Nutzung von Gölshausen nach 5 Jahren. Albert und Albert von Enzberg; Heinrich von Wassenbach; Konrad von Hornberg; Konrad von Niefern; Heinrich von Höfingen genannt von Wassenbach 78W8160	Konrad von Niefern				
381	1314-1347	Ks. Ludwig IV.		der Bayer, Wittelsbacher									
382	23.04.1314							Konrad, Heinrich, Friedrich und Gerhard gen Rummeler, Brüder, von Enzberg versprechen nicht gegen ihren Herrn Markgraf Rudolf III bei Verlust ihres Burgteils zu handeln. 03W10200				dito Friedr.v.E gen. Hohenrieth, Albrecht von E. gen. Gemmingen, Enzb. Ortsb. S. 67.	
383	23.04.1314							Friedrichs von Enzberg, genannt von Hohenwirt, und der Gebrüder von E., genannt Gemmingen, gleiche Verschreibung. 92We11420				Das Hohenwirt ist wohl Hohenrieth und die Gebrüder sind Albrecht und Albrecht	
384	17.11.1314							Conrad von Enzberg verkauft an das Kl. M. Weingut in Gündelbach für 45pf. Heller 030.pdf Regs.27 , 80W13580	Es siegeln: Enzberg; Conrad von; Roßwag (Rossewag); Heinrich von; Roßwag; Rudolf von; Enzberg; Conrad von, genannt den alten Rummeler			lt. Enzb. Ortsb. S. 67 am 17.09.1314	
385	1315-1317								Albrecht von Niefern ist Vorsteher des Johanniterordens in Hemmendorf-Rexingen 122W12890				
386	1316							Gerhard von Enzberg stiftet an das Kl. M. 24W6040 , 030.pdf S.22	siehe 31.07.1316				
387	31.07.1316							Gerhard von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn seine Leibeigenen in Ötisheim und Öbronn. 80W8360				Es siegeln: Enzberg; Gerhard von; Gemmingen; Albrecht von; Pforzheim, Stadt; Enzberg; Engelhard von; Enzberg; Gerhard von, der Jüngere; Enzberg; Albrecht von; Enzberg; Conrad von	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
388	03.05.1317					Die Grafen Eberhardt von Württember, Rudolf von Baden, Heinrich von Eberstein und Konrad von Vaihingen sichern Regensburgern Kaufleuten sicheres Geleit durch ihre Landen 3W10520							
389	25.05.1317					Die Grafen von Vaihingen verzichten auf ihre Rechte und Ansprüche an den Gütern, die das Spital in Esslingen (Eßlingen) dem Kloster Maulbronn verkauft hat. Es siegeln: Vaihingen; Konrad von; Vaihingen; Konrad von, der Jüngere 80W8530							
390	26.05.1317							Gerhard von Enzberg siegelt bei der Stiftung einer Frühmesse in Enzberg 80W8460	Erwähnt wird auch Engelhard von Enzberg, Sohn von Gerhard Kircherr in Weissach und Domherr in Augsburg			Das Datum ist in der Beschreibung falsch angegeben. Gerhard hatte die Kirche Weissach und Kapfenhardt von seinem Vetter gekauft	
391	1318									Elisabeth v. D, heiratet Rüdiger von Ingersheim 11gW1660 , 25WG6400			
392	16.11.1318									Elisabeth v. Dürrmenz , Rugger Letschers v. Ingersheim Frau, verkauft Graf Eberhard I. die drei Fischzenen in Weihinger Mark um 62 lb. 4 ß weniger 4 h. 16W1920		Conrad Marschall von Besigheim war Oheim von Dietrich von Ingersheim. Über diesen v. l. kam Besigheim in deren Besitz. D.v.l. hatte den Sohn Rugger oder Rüdiger der Elisabeth von Dürrmenz heiratete. Deren Tochter wiederum heiratete einen Heinrich Sturmfeder von Oppenweiler.	
393	11.06.1319					Graf Konrad von Vaihingen und seine Frau Elisabeth garantieren dem Abt und dem Konvent des Klosters Maulbronn, dass bei dem ihm verkauften Gut in Hohenhaslach der Kirchensatz und Zehnte ausgenommen seien, die Herren von Maulbronn aber in dem Kirchhof ihre Zuflucht und Gewahrsame sowie andere Freiheiten auf diesem Gut haben sollen. 80W8810	Es siegelt:Vaihingen; Konrad von, der Jüngere; Vaihingen; Elisabeth von; Vaihingen; Konrad von, der Ältere; Bromberg (Bremburg); Ulrich von; Stein; Ulrich vom					Elisabeth ist seine Frau	
394	1320								Heinrich Wolgemuth (Wohlgemoeth) gibt seine Fischerei in Niefern (Nievern) an Heinrich den Riesen auf. 80W8710	Es siegeln: Wolgemuth (Wohlgemoeth); Heinrich von Rosswag, Albrecht sein Schwager; Heinrich von; Niefern; Gerlach von; Niefern; Heinrich von		Die Urkunde ist etwas unleserlich. Er spricht von seiner Frau Clara(?). Er selbst ist ein Adliger und wird in Urkunde A 502 U 817 als von Rosswag bezeichnet und seine Nachkommen tauchen immer wieder auf. Der Käufer heißt eher Bise den Riese! S.a. 25.06.1342 23F5640	
395	1320									Ein Albrecht Gerlach und Hug von Berneck verkaufen den Weiler Schmieh (bei Bad Teinach) an Württemberg 82W9130		Die Bernecker tauchen später in Niefern auf und werden als verwandt zu den Dürrmenzern bezeichnet. Die Nähe der Vornamen und der Ortschaft sind überlegenswert!	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
396	05.03.1320					Graf Konrad und MG Rudolf siegeln beim Verkauf der halben Burg Sternenfels an Graf Eberhardt von W. 3W10540							
397	25.03.1321							Gerhard von Enzberg und seine Söhne Gerhard, Albrecht, Konrad und Gerold bestätigen den Markgrafen ihren Teil an der Burg und Stadt Enzberg ausgenommen ihr Gut in Enzberg) für 460 Pfd. Heller verkauft zu haben 3W10270 und 3W10260	s.a. 13.01.1311 Die Erhöhung des Kaufpreises ergibt sich aus der nicht erfolgten Zinszahlung von jährlich 20 Pfd, die dann auf den Kaufpreis aufgeschlagen wurde.			sie bekommen es als Lehen zurück. Enzb. Ortsbuch s. 67	
398	08.07.1321							Die Markgrafen Rudolf und Friedrich warnen die Enzberger sich an dem Gut des Pforzheimer Frauenordens in Brötzingen zu vergreifen! 3W10280					
399	27.10.1321							Ritter Gerhard von Enzberg (Enzbe-) und seine söhne Gerhard, Abrecht, Konrad und Gerold versprechen, dass sie ihre güter zu Enzberg, Niefern, Hangenstein und auf der Hart, wenn sie dieselben von Konrad Retmantel von Pforzheim oder dessen erben wiederkaufen, von M. Friedrich und M. (Rudolf IV), gebrüdern, und deren erben zu lehen haben wollen. Auch geloben sie eidlich, nie wider vorgenannte markgrafen, wider M. Rudolf (III), ihren alten herrn, oder M. (Rudolf) Hesso sein zu wollen. 86W9220	. Fügen sie dennoch diesen oder den armen leuten derselben schaden zu, so sollen sie ihn nach geheiss der ritter Konrad von Hornberg, Abrecht Röffelin und Craft von Bettingen (Bet-) ersetzen, widrigenfalls sie ihrer lehen verlustig gehen. Kaufen sie ihre güter nicht wieder oder ersetzen sie den eventuell angerichteten schaden nicht, so wollen sie für meineidig gehalten sein.			Erstmalige Erwähnung des Hangensteins	
400	15.07.1322					Graf Konrad verkauft Güter in Weller in Kl.M. 030.pdf Reg527							
401	15.09.1323					Abt Conrad und der Convent des Klosters Sunnesheim [Sinsheim] übertragen mit Zustimmung des Bischofs Emich von Speyer das Patronat der Pfarrkirche in Niefern an Markgraf Rudolf IV. den Jüngeren von Baden und dessen Erben. 80W12820			Das Patronatsrecht für die Kirche in Niefern wird aus dem Besitz des Klosters Sinsheim and den MvBaden übergeben 21W3560 s.a 3W Reg 782				
402	15.10.1323					Die Grafen Konrad (Vater und Sohn) von V. verkaufen eine Gült ans KL. Herrenalb. 23F5690							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
403	23.06.1324								Gerlach und Heinrich von Niefern siegeln bei einem Verkauf in Weingarten 23F5660			Die Frau "Peters" von Remchingen hat Heinrich von Rosswag geheiratet und ist bereits Witwe, Ihre Kinder sind Heinrich Wolgemuth v.R, der Clara von Niefern geheiratet hat und eine "Peters=weibl. Form von Peter" v.R. Interessant ist, dass dabei um ein Lehen derer von Katzenelnbogen geht.	
404	03.07.1324						Konrad von Enzberg gibt, nachdem er von seinem Streit mit dem Kloster Herrenalb wegen des Kirchensatzes zu Roßwag abgestanden, diesen Kirchensatz mit den dazugehörigen Gütern, insbesondere den Widenhöfen zu Roßwag und Illingen, dem Kloster mit der Verpflichtung auf, desselbe nötigenfalls gegen seine Verwandten zu vertreten und zu schirmen. 92We11870 , 23F5650	Heinrich von Rosswag wird als sein Vetter bezeichnet					
405	05.07.1324						Johann v. E. gibt seinen Teil an der Kirche zu Roßwag an Speyer 78W8210 Es siegeln mit: Gerlach Schenk von Erbach, Propst von St. Trinitatis zu Speyer, Johann von Enzberg und Dieter von Enzberg.					Johann - ein Pfarrer- ist der Sohn des Fürderer von Enzberg. Die Kirche ist Streitobjekt zw. ihm und Kl. Herrenalb. Die Kirche war ihm geliehen von Johann von Bernhausen (Filderstadt) und Conrad von Enzberg (Vetter, Oheim) und Johann und Johann von Wunnenstein	
406	06.07.1324						Die Ansprüche an die Kirche in Roßwag von Johann v. E, Sohn des Johann Fürderes v. E. werden abgewiesen. 23F5670						
407	08.08.1324 auch 04.10.									Gerlach von Dürrmenz kommt auf Intervention von M. Von Baden aus dem Gefängnis von Hagenau frei. S.a. 794 Es ist dort auch ein Albrecht von Echterdingen I erwähnt 17aW2070 , 23F5630			
408	13.08.1324						Konrad v. E. und andere geben ihre Rechte an der Kirche von Roßwag auf. 23F5670 S.81 s.a. 3W Reg. 791	das sind Johann von Wunnenstein und Johann und Furderer von Enzberg Söhne des Furderer von Enzbergs					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
409	14.08.1324							Johann von Bernhausen, Konrad von Enzberg, Ritter, Johann und Johann von Wunnenstein, Edelleute, geben den Kirchensatz zu Roßwag dem Kloster Herrenalb, Johann von Enzberg, der von den Genannten mit jener Kirche belehnt war, in die Hand des Propst von Allerheiligen zu Speyer auf; er und Furderer von Enzberg sowie sämtliche Genannte verzichten auf alle... 78W8220			, durch das bischöfliche Gericht zu Speyer ihnen aberkannt, Ansprüche an Kirche und Kirchensatz..... 78W8220 Die Liste der Sieger hat es in sich: Baden, Friedrich II.; Markgraf, -1333 Baden, Rudolf III.; Markgraf, -1332 Bernhausen, Johann von (Echterdinger Linie) Enzberg, Konrad von Speyer, Emich von Leiningen; Bischof, -1328 Speyer, Propst des Allerheiligenstifts Speyer, Propst von Allerheiligen Wunnenstein, Johann von Württemberg, Eberhard I.; Graf, 1265-1325 Württemberg, Ulrich III.; Graf, 1286/96-1344	
410	10.09.1324							Vergleich zwischen dem Abt Heinrich von Maulbronn sowie Friedrich von Enzberg und Conrad, dessen Sohn, wegen der zwischen ihnen vorgefallenen Streitigkeiten. Es siegeln: Calw; Heinrich von; Abt von Maulbronn; Enzberg; Friedrich von; Enzberg; Conrad von 80W8680 s.a.3W Reg.792				Conrad ist der Sohn von Friedrich. Der Vergleich findet mit Kenntnis von Friedrich Markgrafen von Baden statt, den sie ihren gnädigen Herrn nennen.	
411	26.10.1324				Der Papst in Avignon genehmigt die Heirat zwischen MG Friedrich und Margarete, Tochter von Konrad von Vaihingen (zu nahe verwandt!) 3W10530								
412	31.10.1324							Friedrich von Enzberg verpflichtet auf seinem Sterbebett u.a. Konrad von Enzberg Schulden von 60Pfd Heller zu zahlen (indirekt an das Kloster Rechenshofen). 23E5560 s.a. Enzb. Ortsb. S. 80				Es werden auch noch andere Adelige verpflichtet, wie die Herren von Sachsenheim und Balzhofen. Das zeigt, dass Friedrich nicht mehr im Enzberger Raum, sondern im Hohenrieter Raum verankert ist.	
413	20.07.1325							Conrad III ist Mönch in Maulbronn. Kl. M. leitet daraus Ansprüche an die Enzberger. Die Wechselseitigen Ansprüche werden durch den M.v.B abgewiesen. Die H.v.E. werden wieder als Vögte eingesetzt bis sie durch Pfalzgraf Ruprecht(1358) ersetzt werden. 24W6120 s.a. 030.pdf Reg5 28 s.a. 3W Reg 801 , 78W8230	es siegeln: Baden; Friedrich von; Markgraf; Sachsenheim; Bernolt von; Süßen; Eberhard von; Calw; Heinrich von; Abt von Maulbronn; Enzberg; Friedrich von; Enzberg; Conrad von			Vereinbarung (Richtung) zwischen dem Kloster Maulbronn und Friedrich von Enzberg und Conrad, dessen Sohn , wegen verschiedener strittiger Punkte, namentlich dass das Kloster auf die Burg und Stadt Enzberg und deren Güter, auch namens Conrad von Enzbergs, Friedrichs Bruder , eines Konventualen zu Maulbronn, verzichtet, die Güter zu Kapfenhardt (Kapfenhart) mit den Huben in Wiernsheim, Oschelbronn (Eschelbronn) und Kieselbronn samt der Fischerei in Niefern (Nivern) dem Kloster bleiben, diesen auch zu Widerlegung einer Gült in Wössingen (Wesingen) 1/3 des Dorfes Dürrmenz folgen, und 4 Pfund Heller jährliche Gült auf der Hart zukommen, in gleichem die Güter des Dorfs Bauschlott (Bauschlott) auf Widerlegung denen von Enzberg bleiben sollen.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
414	21.12.1325							Conrad von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn seinen Weingarten am Susberg und Brunnenberg in Knittlinger Markung. Es siegeln Enzberg; Conrad von; Schmalenstein, von (Bruder Elisabeths von Enzberg) 80W8800				Conrad ist der Sohn von Friedrich v.E.. Elisabeth ist seine Mutter	
415	1326							Baden hat die Burg Ochsenberg an Albrecht von Gemmingen, gen. d. Enzberger, verpfändet 140W13590					
416	11.06.1326				Konrad von Niefern			Abrecht und Konrad, söhne des ritters Gerhard von Enzberg selig , reversieren, dass sie eine sühne beschworen haben gegen ihre vettern Heinrich und Konrad, die zwei Rumeler von Enzberg . Bekommen ihre vettern oder einer derselben streit („gebacnusse“) mit einem theilliaber an der feste Enzberg oder einer der theilhaber mit dem markgrafen, so sollen sie weder mit worten noch mit werken wider dieselben sein. 86W9230	Wollen sie ihr theil zu Enzberg verkaufen, so hat der markgraf das vorkaufrecht, danach. Schiedsleute sind, wenn sie sich über den preis nicht vereinbaren können, die ritter Hermann von Sachsenheim (Sähsehain), Burkhard von Dürrmenz (Dirmenze) und der edelknecht Konrad von Niefern .	Wollen aber ihre vettern nicht kaufen, so sollen sie ihr theil nur einem genossen derselben geben. Mitsiegl. M. Rudolf (IV) der junge (auf der legende des reitersiegels: „Fili Dicti Wegger“) und die vorgenannten schiedsleute. Burkhard von Dürrmenz			
417	1327							Nennung eines Johann Nix von Hoheneck, gen. Enzberger 21W10680					
418	02.02.1327							Heinrich von Niefern verkauft an Frau Haile, Volkmars sel. Tochter, Bürgerin zu Pforzheim, sein Gut zu Kieselbronn um 29 lb. Heller 92We12190				Seine Frau ist Gute von Ditzingen und ihr Sohn heißt Reinhard	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re- giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
419	14.2.1327									Ritter Burkhard von Dürrmenz (Turmentz) und Heinrich, Friedrich und Albrecht, Vogt genannt, von Dürrmenz (Turmentz) verzichten unter Beratung und Mitwirkung des Grafen Rudolf von Hohenberg, Herzogs Konrad von Urslingen (Urselingen), Volkhard von Owe, Heinrich von Ehningen (Oemdingen) und Konrad Schöpflin von Mönshheim (Menzheim) und mit dem Einverständnis des Markgrafen Rudolf [Hesso] von Baden zu Pforzheim auf ihre Rechte und Ansprüche an Dorf, Leute und Güter zu Neuweiler (Nunwiler) um 65 Pfund Heller zu Gunsten des Klosters Bebenhausen. 9IW430,17W2270, 88W9460		Dieser Besitz stammt aus dem ursprünglichen Besitz derer von Echterdingen. Am 01.06.1280 s 3W Reg 521 haben die Echterdingen ihren Besitz an Bebenhausen verkauft, aber die Hälfte (möglicherweise als Lehen) wieder zurückerhalten. Die Namen der Echterdingen sind Marquart, Heinrich und Friedrich.	
420	1314-1347	Ks. Ludwig IV.		der Bayer, Wittelsbacher									
421	14.05.1328							Albrecht von Gemmingen gen. von Enzberg hat Geschäfte mit den Mv.B und Speyer Z71a	s.a. 3W Reg 838 Albrecht sitzt auf der Burg Ochsenberg auf die die Speyrer ein Anrecht haben.				
422	27.09.1329					Die Grafen Konrad d. Ä. und d. J. von Vaihingen, Graf Johann von Tübingen, Kirchrektor, und Schultheißen, Richter und Bürger von Vaihingen und Horrheim beurkunden die Pfründstiftung des Albert Burveldinger, Bürger zu Vaihingen, in der dortigen Peterskirche. 80W8970							
423	16.04.1330				Fertigung des Conrad Glatz des Jüngeren von Lomersheim um etliche Leibeigene in Niefern (Nufern). Es siegeln Lomersheim; Conrad Glatz von, der Jüngere; Dürrmenz ; Elisabeth von (Mutter des Conrad Glatz des Jüngeren von Lomersheim); Lomersheim; Conrad von; Kirchherr; Lomersheim; Heinrich Glatz von; Lomersheim; Gerlach Glatz von 17W3160					Elisabeth von Dürrmenz			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
424	11.11.1330					Urkunde des Abts Conrad für Heinrich Kürsener von Gündelbach, welchem das Kloster Herrenalb seine 14 Morgen Weingarten in der Markung des Dorfes Gündelbach zu einem Erblehen geliehen hat. 80W8650	Es siegeln: Thalheim; Conrad von; Abt von Maulbronn; Vaihingen; Graf Conrad von						
425	21.03.1331									Machtlof von Mönshheim (Mensheim) verzichtet auf seine Ansprüche und Rechte an dem Maulbronner Klosterwald, der Hagenschieß genannt. Es siegelt Burghart v. D. 17W2360		und auch an einige Leibeigene	
426	1332							Edelknecht Conrad Rummler von Enzberg kommt nach eine Fehde aus der Haft frei 57W7170					
427	25.05.1332					Conrad von Vaihingen			Heinrich von Niefern, Edelknecht, verkauft mit Konsens des Grafen Konrad von Vaihingen sein Drittel des großen und kleinen Zehnten zu Spielberg um 34 Pfund Heller an das Kloster Frauenalb. Statt des bisher lehnbaren Zehnten hat Heinrich dem Grafen die Fischrechte bei... 92We11910,23O5860				
428	04.07.1332								Gute von Ditzingen bestätigt den Verkauf von 1332 an Frauenalb durch ihren Mann Heinrich von Niefern 23O5870				
429	04.07.1332								Heinrich von Niefern, Edelknecht, und seine Ehefrau Guta von Ditzingen sowie beider Sohn Reinhard bekennen, dass, nachdem sie ihren Anteil am Laienzehnten zu Spielberg, das heißt ein Drittel des großen und kleinen Zehnten, um 34 Pfund Heller an das Kloster Frauenalb verkauft haben, Guta stattdessen auf Gülden zu Diedelsheim bewittumt wurde. 92We12480	Es siegeln mit: Heinrich Wolgemuth von Rosswag, Heinrich von Gärtringen, Heinrich von Niefern und Reinhart von Niefern.			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
430	10.11.1332							Konrad Rummeler von Enzberg		Ludwig von Croschewilre, Konrad Rummeler von Entzberg, Gerlach von Türmentze und Kuenlin von Dewensheim, Eke., geloben Gf. Götz von Fürstemberg, sich bei Strafe von 100 M. S. am Jan. 6 (12. tag der kommenden Weihnacht) wieder als Gefangene zu stellen. Bürgen: der edle Herr Jungherr Walther von Geroltzecke, Aebelin Begere, Hartmann Walpotten, Hermann Schultheiß von Gengenbach u.a. für Ludwig von Croschewilre, Albrecht von Bosenstein u.a. für Entzberg 164W13980			
431	13.01.1334									Burghart von Dürrmenz verkauft seine Gülten aus der Schmidin Gut in Mühlacker (Mülacker) samt dem Vogtrecht, Herdrecht und anderen Gerechtsamen desselben Guts, auch eine Landacht auf den Äckern, des Engkers Rain genannt, an Gutha, die Pfennerin, von Pforzheim., es siegelt Dürrmenz; Burghart von; Dürrmenz; Albrecht von, genannt der Vogt; Dürrmenz; Albrecht von, genannt von Ingersheim; Dürrmenz; Gerlach von, genannt von Ingersheim; Dürrmenz; Gerlach von 11aW1450		Verkaufspreis 23,5 Pfd. Heller, Albrecht und Gerlach von Ingersheim sind Brüder, Burghardt ist möglicherweise ein Pate. Es werden auch seine Söhne Albrecht und Reinhard genannt. Es wird ein weiterer Gerlach genannt, der ist der Sohn eines Konrads und sein Vetter	
432	25.01.1334							Conrad von Enzberg übergibt seinem Bruder Engelhard den Hof in Kapfenhardt mit dem Kirchensatz in Weissach. Es siegeln: Enzberg; Conrad von; Fleckenstein; Rudolf von; Propst von St. Trinitatis in Speyer; Enzberg; Gerold von; Remchingen, Conrad von 80W8470				Conrad von Remchingen siegelt für seine Kinder Conrad, Johannes Anastasia und Elisabeth, Engelhard ist Domprobst in Augsburg, in der Urkunde erwähnt Conrads Schwester Elisabeth, die Frau von Conrad von Remchingen	
433	06.02.1334							Markgraf Rudolf IV bestätigt den Verkauf. Engelhard ist Chorherr in Augsburg. Conrad und Engelhard sind Söhne des verstorbenen Gerhard. 3W10190					
434	17.03.1334				Heinrich Glatz von Lomersheim verkauft sein Viertel des Hofes in Niefern (Nievern) und den Brühel in Eberdingen an Gutha Pfenner (Pfennerin) von Pforzheim. 80W8720			Es siegeln: Lomersheim; Heinrich Glatz von; Lomersheim; Conrad von, der Ältere; Lomersheim; Conrad von, der Jüngere; Wolgemuth; Heinrich, von Roßwag; Heinrich; Kirchherr von Mönshheim (Mensheim)				Die beiden Conrade sind seine Brüder. Heinrich der Kirchherr von Mönshheim ist sein Schwager, Er hat eine v. Mönshheim geheiratet.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
435	03.04.1334									Fertigung des Heinrich von Dürrmenz, genannt von Echterdingen, um seinen Leibeigenen Benz Lußen. Es siegelt Heinrich von Dürrmenz. 17W3170		Bürge ist sein Bruder Albrecht, gen. Der Vogt (von Pforzheim), der auch siegelt. Er hat einen Sohn Fritz (oder Friedrich)	
436	10.05.1334						Konrad von Entzberg öffnet im Auftrage seines Herrn, des Markgrafen Hermann von Baden, dem Engelhard von Weinsberg, Konrads Sohn, die Burg Limburg. Pgt. Siegel: Markgraf Hermann von Baden (Reitersiegel); Konrad von Entzberg abgefallen. 92We12050 , 141W13610	Die Limburg ist die Leinburg bei Kleingartach! S.a.23.03.1337				Der Zweig der Enzberger, die sich am nächsten an Weinsberg befinden, sind diejenigen, die nach Hohenriet gegangen sind. Zuweisung zu Conrad E38R	
437	30.05.1334									Burkhard von Dürrmenz , Friedrich Groffe, Ritter, und Hertwig Swinrude von St. Leon, Edelknecht, vidimieren als erwählte Anlasseleute im Streit zwischen Kloster Maulbronn und Hedwig, der Schultheißen von Lulheim, bzw. ihrem Tochtermann Klaus Cluphel (Klüpfel) den Kaufbrief Abt Heinrichs von Maulbronn vom Jahr 1318 17W2010			
438	1335									Gerlach schwört den Grafen von Fürstenberg Urfehde es bürgen die Vettern Burghard und Reinhard, Heinrich, Friedrich Füten (s.a. Buch der steinerne Hasle) 9W390 , 3W233		Gerlach wurde also als Gefolgsmann des Markgrafen Rudolph in die Fehde mit Heinrich und Götz von Fürstenberg verwickelt! Mit dabei auch ein Smögerer von Mönshheim. S.a. 02.10.1335; Es bürgen seine Vettern	
439	1335									Eine Ellekind von Dürrmenz wird als zweite Frau von Hans von Botzheim genannt. .57W11000		Die von Botzheim sind in der Gegend von Schlettstatt zu Hause. In diese Gegend gehen die Dürrmenzer nachdem sie Dürrmenz an das Kloster Maulbronn verkauft haben. Möglicherweise haben sie dadurch Besitz in dieser Gegend erworben. s.a. 1400	
440	21.04.1335				Gerlach Glatz von Lomersheim verkauft dem Kloster Maulbronn seine Leibeigenen in Glatzbach (Glatzbach). Es siegeln Lomersheim; Gerlach Glatz von; Dürrmenz; Burghart von; Lomersheim; Conrad von den ältern, Bruder des Gerlach; Lomersheim; Conrad den Jüngern von, 17W3180					Burghart von Dürrmenz		um sieben Pfund Haller, Der Bruder Heinrich siegelt nicht mit!	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
441	19.05.1335					Graf Konrad von Vaihingen d. Ä., seine Frau Elisabeth von Schlüsselberg und seine Söhne Konrad und Johann freien der Frühmesse, die in dem Gotteshaus zu Horrheim bestätigt werden soll wegen des Totschlags an dem edlen Knecht Klein Ulrich von Bromberg, einen Weingarten in der Mark von Horrheim. 80W8980							
442	20.05.1335				Gerlach Glatz [von Lomersheim] verkauft seine 3 Teile des Hofes in Niefern (Nievern) an Gutha Pfenner (Pfennerin). 80W8730	Es siegeln: Lomersheim; Gerlach Glatz von; Lomersheim; Conrad von, der Ältere; Lomersheim; Conrad von, der Jüngere						Die Conrade sind seine Brüder s.o. Das Haus ist über seine Mutter an ihn gekommen.	
443	02.10.1335									Der Markgraf Rudolf IV bürgt für Gerlach von Dürrmenz wegen seiner Gefangennahme vor Haslach s.o. 3W10210			
444	03.12.1335							Verschreibung Heinrich Suters von Pforzheim wegen 3 Pfund Heller jährlicher Gült, die ihm von denen von Niefern (Nievern) verkauft wurden auf Wiederlösung. 80W8740	Es siegeln: Niefern (Nievern); Heinrich von; Niefern (Nievern); Albert von				
445	13.12.1335						Conrad von Enzberg verkauft 1 Pfund Heller ewigen Zinses aus den Wiesen zu Schützingen (Schüzigen) an Conrad Betmantel von Pforzheim. 80W8610					Conrad ist der Sohn von Gehard v.E.	
446	15.02.1336						Wernher der Frie von Wilre verkauft an Conrad von Enzeberg, Heinrich den Kirchherrn von Hevingen und Reinhard des Rumlars sel. Sohn von Enzeberg alle Lehen, Freiheiten, Rechte und Eigenschaften, die er in dem Dorf und der Mark zu Esselbronn [Öschelbronn] besitzt, um 9 lb. Heller 86W9630						
447	07.11.1336					Die Dominikanerinnen in Pforzheim verkaufen an das Kloster Rechenshofen. Konrad von Vaihingen siegelt 23D5470							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
448	23.03.1337 oder 27.03.1337							M. Hermann reversiert, dass er dem Konrad von Enzberg, genannt von Heinrieth (Hehenriet), und dessen Erben Stadt und Burg Lüneburg (abgeg. bei Kleingartach) für 670 pfund heller mit zehn pfund heller jährlichen zinses versetzt habe. Verfallene zinsen werden zum kapital geschlagen. Zeugen bei der rechnung: 86W9240	M. Rudolf (IV), herr zu Pforzheim, und die edelknechte Wigand von Berghausen (Barghus-) und Heinrich von Niefern. Konrad oder seine erben dürfen Lüneburg versetzen, doch mit vorbehalt des markgräflichen einlösungsrechtes. M. Rudolf erklärt sich mit obigem einverstanden und siegelt mit.				
449	02.05.1337					Graf Konrad d. Ä. von Vaihingen und seine Frau Elisabeth von Schlüsselberg verkaufen genannte Höfe und Güter zu Glattbach um 50 lb. h. an die Frühmesse, die gemacht und gewidmet werden soll in dem Gotteshaus zu Horrheim von Besserung wegen des Totschlags an Klein Ulrich von Bromberg. 80W8990							
450	1338									Gerlach von D. bestimmt die Morgengabe an seine Frau Alheit (Adelheid?) v. Bleich 23I5760 Die Morgengabe stammt aus einem Lehen des Bistums Speyer		Seine Frau ist eine von Bleich und stammt aus Bühl (Rastatt) dort steht die Burg Windeck, ein Nachbarort ist Lichtenau, wo es auch einen v. Dürrmenz gab. Die Dürrmenzer waren später auch mit Windeck belehnt. Die Windecker waren auch bei den Schleglern. 1360 Heiratet dann Albrecht Schuhlín auch in dieses Tal.	
451	11.02.1338							Heinrich von Niefern siegelt bei einer von Benningen 23G5730					
452	05.04.1338									Gerlach v. D gibt seiner Frau als Morgengabe eine Lehenshof in Stettfeld Enz. Ortsb. S. 53		Das Lehen stammt von Speyer und gehörte früher den Zeisolf- Wolframen! Der Bischof von Speyer siegelt mit!	
453	19.05.1338					Graf Konrad d. Ä. von Vaihingen d. Ä. freit die Hube zu Glattbach, die er verkauft hat an die Frühmesse, die zu Horrheim oder anderswo wegen des Totschlags an Klein Ulrich von Bromberg errichtet werden soll, von aller Bet und Steuer. 80W9000							
454	1339					Graf Ulrich IV. v. W kauft Stadt und Burg Vaihingen von den Grafen v. Ottingen 25WG6420 siehe 23.06.1396							
455	10.03.1339					Graf Konrad verkauft halb Gündelbach an Kl. M. für 200Pf. Heller 030.pdf Reg5.30 Es gibt zwei Söhne Johann und Conrad 80W8660		Es siegeln: Vaihingen; Conrad von; Graf; Vaihingen; Johann von; Graf; Magenheim, Ulrich von; Nippenburg; Fritz von; Venningen, Sifried von	Diese Urkunde ist bemerkenswert freudlos geschrieben und zeigt die schwindende Wertigkeit des Grafen!				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
456	18.03.1339					Graf Konrad von Vaihingen, seine Frau Elisabeth und ihr Sohn Johannes verkaufen dem Kloster Maulbronn 2 Pfund Heller jährliche Gült aus des Strelers Mühle in Hohenhaslach. 80W8820	Es siegeln: Vaihingen; Konrad von, der Ältere; Vaihingen; Elisabeth von; Vaihingen; Johann von						
457	23.04.1338									Gerlach von D. der Sohn von Conrad von Dürrmenz vrleiht einen Anteil von Stammheim an Lutz Schönig Enz. Ortsb. S.50			
458	23.06.1339					Die Grafen von Öttingen verkaufen Stadt und Burg Vaihingen an Graf Ulrich III von Württemberg um 18000pfd. Heller							
459	1340							Adelheid von Enzberg, Tochter von Albrecht von E, erhält Lehenvon Gr. v. W in Michelbach(1), Reinhard , Friedrich und Konrad, Brüder gen. Die Rumler erhalten ihren Anteil von Enzberg den vorher der von Urbach gehabt hat. 25WE6290, 25WE6300	Reinhard, Friedrich und Conrad sind die Söhne von Heinrich s.13.08.1342	Gerlach von Dürrmenz hat Lehen vom Grafen v. Württemberg die ursprünglich aus Vaihinger Besitz stammten.Machtoif v. D. erhält einen Teil in Sersheim. 25WE6280,25WE6310		(1) Das empfangene Lehen wurde von ihrem Vater vorher an Gr. E.v.W. zurückgegeben mit der Bitte, dass es sein Schwiegersohn Wolf von Urbach wieder erhält. Albrecht selbst kam in den Besitz durch die Heirat seines Vaters Albrecht mit Gertrud von Gemmingen (ca 1287).	
460	17.01.1340					Graf Konrad von Vaihingen d. Ä. gibt dem Altar der hl. Katharina, Margareta und Niklaus zu Horrheim alle seine Rechte an den fünf Malter Roggengült (WR 14 191) aus dem Hof zu Ensingen, die Pfaff Lutz von Wildberg für den Altar gekauft hat. 80W9010							
461	03.02.1340					Graf Konrad von Vaihingen, Patron, und sein Sohn Johann, Rektor der Kirche zu Vaihingen, beurkunden, daß vor ihnen Ludwig Gossolt und seine Frau Gutta, Bürger zu Gröningen, den St. Petersaltar im Chor der Kirche zu Vaihingen mit Gütern zu Tamm, Riexingen und Horrheim dotiert haben. 80W9020							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
462	15.05.1340									siehe auch 10.07.1340 Burkhard von Dürrmenz (Ritter) und sein Sohn Reinhard haben Schaden angerichtet. Dabei ist auch ein Reinhard von Sickingen. 86W9470		1406 heiratet ein Schwarz Reinhard von Sickingen eine Kunigunde von Niefern.	
463	11.06.1340						Konrad von Enzberg genannt von Hehenriet empfängt von Speyer ein Lehen in Oschelbronn. Die Hehenrieter stammen aus Untergruppenbach. 21BW5230 , 21CW5240	(Hohen Ried)					
464	10.07.1340									Friedrich v. Dürrmenz verkauft Güter in Dürrmenz, Mühlacker u. Ensingen an den B.v.Mainz und erhält es als Lehen zurück 38W6670 , 34W6560			
465	10.07.1340									Burkhard und Reinhard haben einem Stift Schaden zugefügt und müssen dafür Schadensersatz leisten (s.u.) siehe auch der Mainzer Bistumsstreit 3cW360 . 86W9470	9470 für die Details lesen! Und auch 38W ab 6640		
466	10.07.1340									Burghard von Dürrmenz trägt dem Erzbischof Heinrich 5 Pfd. Geldes auf einer Mühle unterhalb der Burg Dürrmenz und 1 Pfund auf einem Weingarten zu Lehen auf. 38W6680			
467	10.07.1340									Edelknecht Heinrich von Dürrmenz (Durmuncze) ¹ läßt dem Erzbischof Heinrich 60 Pfd. Geldes auf seinen Teil der Burg Dürrmenz (Durmuncze) und auf dem „Werde“ zu Mühlacker (Mulackir) auf und empfängt sie als Mannlehen zurück. Er versichert ² , daß dies sein Eigengut und besser sei „dan die 60 Pfd. geltes“. W051 , 38W6640 s.a. 39W			
468	10.07.1340									Gerlach D36 verkauft seinen halben Teil der Burg W055 B s.a. 39W 38W6650			
469	10.07.1340									Edelknecht Gerlach D421 von Ingersheim (-heim) läßt dem Erzbischof Heinrich 60 Pfd. Geldes auf seinem Teil an der Burg Dürrmenz (Durmuncze) "und daz dar under liit" auf und empfängt sie als Mannlehen zurück. 38W6690 W055 A s.a. 39W			
470	10.07.1340									Albrand verkauft Haus unter der Burg W60 , 38W6660		das ist Albrecht D39E	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
471	10.07.1340							Edelknecht Conrad von Enzberg (Entze-) trägt dem Erzbischof Heinrich von Mainz 5 1/2 Pfd. Geldes auf seine Wiese zu Thailfingen (Tolfingen)[a] und 1 Pfd. auf seine obere Mühle zu Niefern (Ni-) auf und erhält alles von dem Erzbischof als Mannlehen zurück. 38W6780					
472	10.07.1340							Conrad von Enzberg		Folgende Personen und andere werden "Mannen d. EB.v.Mainz: Burghard v.D, die Knechte Heinrich, Frederich, Gerlach (bei der Besiegelung: Gerhard) und Albrecht v.D, Gerlach von Ingersheim (-heym), Conrad von Enzberg (Enczwerden um Reynh(ard) v.D. 38W6700		http://www.ingrossaturbuecher.de/id/source/12023	
473	27.03.1341								Klara von Niefern stiftet an das Kl. M. Klara ist die Witwe v. Heinrich von Roßwag, 24W6050_030.pdf S.23, RegS31				
474	23.06.1341				Mechthild von V. und ihr Mann MG Hermann machen eine Schenkung an das Kloster Lichtenthal 3W10550								
475	9.10.1341				es taucht zum weitren Mal ein Albrecht Sölre von Ehningen bei einem Verkauf in Wiernsheim auf. 80W8430								
476	22.04.1342					Konrad von Vaihingen siegelt bei einer Lehensbestätigung 78W8060							
477	25.06.1342								Klara von Niefern stiftet an das Kloster Herrenalb 23F5640 für ihren verstorbenen Mann Heinrich Wolgemuth von Rosswag				
478	13.08.1342							Lingart von Höfingen (Hevingen), [Heinrichs sel. des Rummlers Ehefrau], verkauft dem Kloster Maulbronn einen Leibeigenen in Ötisheim. 80W8850				Linghart war die Frau von Heinrich dem Rummler von Enzberg. Es werden ihre Söhne Reinhart, Friedrich und Conrad genannt. Genannt wird auch der Name Münchinger, der heute noch in Ötisheim zu finden ist.	
479	07.01.1343				Dietrich von Lomersheim verkauft Leibeigene in Großglattbach an Maulbronn 78W7940								
480	24.11.1343				Heinrich Glatz v. Lomersheim, Edelknecht, übergibt seiner Tochter Adelheid und ihrem Mann Eberhard v. Gärtringen, Edelknecht, seinen Hof in Gräfenhausen und was er in der Mark dieses Dorfes hat, ferner 30 ß h. Gült von seiner Mühle zu Lomersheim und seine Fischenz daselbst. 92We12630								
481	12.12.1343				Gerlach Glatz von Lomersheim verkauft Leibeigene aus Wurmberg an Maulbronn 78W7950							Diese Leibeigenen besitzt er szuammen mit seinem Bruder Conrad. Die Leibeigenen sind identisch mit den von Conrad Glatz genannten.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
482	13.12.1343				Fertigung des Conrad Glatz von Lomersheim um Anselm Meyder und dessen Schwesterkind in Wurmberg. 80W8860							Diese Leibeigenen besitzt er zusammen mit seinem Bruder Heinrich und alle stimmen dem Verkauf zu.	
483	24.06.1344									Heinrich v. D. (gen. Höfinger) versetzt seien Güter an Albrecht v. D. Ausstellungsort Pisa es siegeln Dürrmenz; Heinrich von, der Höfinger (Hevynger); Vaihingen; Lozen von; Staufenberg; Dietrich (Thyderychen) von; Byzener, Berthold der; Uaermeze, Reiner von 11aW1460 , 9nW530		Albrecht ist der Sohn von Heinrich. Er verkauft seinen Anteil an der Burg und Güter zu Dürrmenz und Mühlacker, seinen Hof zu Dürrmenz für 30 Gulden	
484	30.06.1344							Es siegeln: Niefern (Nievern); Albrecht von; Enzberg; Conrad von	Albrecht von Niefern (Nievern) und Conrad von Enzberg verzichten auf ihre an Clara Wolgemuth (Wohlgemuthin) habende Ansprüche. 80W8750				
485	18.10.1344									Entscheid zwischen Berthold Göler von Ravensburg (Ravensburg) und dem Kloster Maulbronn wegen der Vogtei in Zaisenhäusern. Es siegeln Talheim (Dalheim); Albrecht von; Talheim (Dalheim); Dieter der Dumme von, genannt von Zuzenhäusern; Stein; Wolf vom; Dürrmenz (Dürmeize); Burghart von 17W3110			
486	1346-1378	Ks. Karl IV		Luxemburger									
487	08.12.1345							Schwigger (Swicker) von Gundelfingen verkauft alles, was er an der Burg und sonst in Niefern (Nievern) hat, an Marquard von Niefern (Nievern). 80W8760 , 21W5140	Es siegeln: Gundelfingen, Schwigger (Swicker) von; Warstein; Hermann von; Graf; Gundelfingen, Schwigger (Swicker) von; Pfarrer in Ehrenfels; Stein, Wolf vom; Stein, Schwicker vom			Der Besitz kam über seine Möhme an ihn. Möhme bedeutet eigentlich Tante. Es könnte aber auch die Base sein. Elisabeth von N hatte 1297 Konrad von Gundelfingen geheiratet. Über diese Heirat bestand ein Erbanspruch an Clara Wohlgemuth, von welcher er versch. Güter in Niefern erbt! Er verkaufte diese an Marquart von Niefern nennt man von Wurgental! Das Gundelfingen liegt im Stadtkreis Münsingen an der Lauter. Dort ist auch die Burg Hohengundelfingen.	
488	24.04.1346					Mechthild von Vaihingen und ihr Mann MG Hermann machen eine Schenkung an Maulbronn 3W10560							
489	01.05.1346								(Bruder) Heinrich von Niefern siegelt mit als Ordensritter 100W10040			Er ist Hauskomtur in Oettingen, d.h. er ist der Gehilfe des Komturs.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
490	16.12.1346				Eise von Lomersheim (Lomerßheim) bekennt, dass das, was ihr zum Zeitpunkt ihres Todes von den 30 Pfund Heller, die ihr der verstorbene Philipp von Falkenstein beschieden hatte, nicht gezahlt worden ist, ledig vnd loys sein soll. Keiner ihrer Erben hat ein Recht, Anspruch darauf zu stellen. 38W13520							Zeugen waren Herr Johann von Bellersheim, Herr Dietze von Wissen (<i>Wißen</i>), Herr Syfrit Jacob, Ritter, Herr Heinrich von Pfeddersheim und Herbert (<i>Herbordt</i>) von Hechtsheim (<i>Hexheim</i>).	
491	23.05.1347					Graf Konrad und sein Sohn Johann schulden dem Pfalzgrafen 400 Flor. Gulden 101W10110		In einer späteren Regeste taucht Gladebach als Lehen des Markgrafen an die Gr. von Vaihingen auf. Glattbach wurde möglicherweise verpfändet.				Ritter Syfrid Jacob kündigt sein Siegel an, da Else über kein Siegel verfügt.	
492	14.07.1347				Gerlach Glatz von Lomersheim					Albrecht von Dürrmenz versetzt (gibt as Pfand für 115 fl.) seinem Vetter Reinhard von Dürrmenz all sein Gut und Geld in Dürrmenz . Es siegeln Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Burghart von; Lomersheim; Gerlach Glatz von 17W2500 , 9nW540		Albrecht bezeichnet sich als Sohn von Albrecht. Reinhard scheint der Sohn von Burghardt zu sein, der ein Vetter von Albrecht sein kann. Miterben des Beltzes von Albrecht sind auch Conrad von Enzberg und Hans Förderer (von Enzberg),	
493	01.10.1347							Engelhard von Enzberg leistet den Bürgereid der Stadt Augsburg als "Engelhand von Enzberg Tumherr (Domherr?) zu Augsburg" 92Wc11280					
494	01.02.1348					Graf Konrad und sein Sohn Johann von Vaihingen geben Herrn Ludwig, Frühmesser zu Horrheim, Gewalt, die freien eigenen Güter mit dem zugehörigen Kirchensätzen zu Enzweihingen, Vaihingen und [Dürren-]Wettersbach dem deutschen Hause zu Prozelten aufzugeben. 80W9030							
495	01.02.1348					Graf Johann von Vaihingen beurkundet, daß er Laie geworden sei und seine Kirchen zu Enzweihingen, Vaihingen und Wettersbach aufgegeben habe, und bevollmächtigt den Frühmesser von Horrheim, diese Aufgebung von Bischöfen und Pröpsten auszusprechen. 80W9040							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
496	03.02.1348					Graf Konrad und seine Tochter Mechthild, Ehefrau von Hermann v.Baden bezeugen, dass sie alle Ansprüche an die Burgen Eberstein und Remchingen herausgegeben haben. 3W10470							
497	01.03.1348					MG Rudolf bürgt für Johann und Konrad von Vaihingen beim Verkauf des Vaihinger Kirchensatzes 3W10450							
498	09.12.1348					dto. Graf Konrad von Vaihingen		Junker Konrad von Enzberg bezeugt in einer Urkunde bei MG Friedrich und Rudolf 3W10310				und auch ein Graf von Eberstein	
499	12.03.1349					Graf Conrad von Vaihingen belehnt das Frauenkloster Pforzheim mit dem Kirchensatz der Kirche des Dorfes Utingen [Eutingen], den Johannes von Wunnenstein bisher ihm zu Lehen getragen hatte 86W9650	am 13. 03. erhält das Frauenkloster auch das Patronatsrecht.						
500	14.03.1349					Graf Konrad von Vaihingen und sein Sohn Johann bestätigen mit Billigung der Gräfin Agnes von V eine Schenkung an das Kl. Rechenshofen Textstelle enthält viele Hinweise. 13E5610						Die Datierung der Urkunde ist zweifelhaft. Agnes hatte eine Tochter Adelheid, die Eberhard von Tübingen geheiratet haben soll. Der ist aber bereits 1304 gestorben. Agnes müsste die Agnes von Eslesberg sein und wäre zum Zeitpunkt der Schenkung 100 Jahre alt!	
501	23.01.1350									Reinhard von Dürrmenz siegelt mit bei einer Urkunde die Reinhard Hofwart von Sickingen ausstellt 28WA14240			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
502	16.02.1350					Graf Konrad von Vaihingen und sein Sohn, Graf Johann von Vaihingen, schenken dem Kloster Rechenshofen (Rechenzhouen) um ihres Seelenheils und dem ihrer Frau und Mutter Elisabeth von Schlüsselberg (Elysabeth von Schlüsselberch) von ihrem Besitz in der Gemarkung ihrer beiden Dörfer Hohen- und Niederhaslach (unser baiden dorfer Haßelach) 13 1/2 Viertel Weingült aus einem Morgen Weingarten, der der "Spigel" heißt und "an dem hunger berg" liegt und dazu eine jährliche Gült aus vier Morgen Wiesen. 80W8830							
503	10.11.1350					Graf Konrad von Vaihingen urkundet 23E5500							
504	19.12.1350									Gerlach von Dürrmenz ist im Dienst des Herzogs von Urslingen in Italien, der u.a.für den Pabst kämpft. 18W3480		siehe auch 13.01.1334. Dort war ein anderer Dürrmenzer im Zusammenhang mit dem Herzog von Urslingen genannt.	
505	1351							Konrad und Reinhard von Enzberg und Hans der Fürderer bezeugen bei einer Verkaufsurkunde der MG Hermann und Friedrich 3W10320					
506	03.05.1351							Albrecht von Enzberg vermacht an das Kloster Rechenberg wegens seiner Töchter Anna und Engelin verschiedene Gülten. Die v. Gemmingen werden als Vettern genannt. 23E5520					
507	25.07.1351					Graf Konrad von Vaihingen eignet der Frühmesse zu Horrheim zwei Morgen Weingarten in Haslacher Mark. 80W9050							
508	21/23.10.1351									Bientz von Kirchheim, gesessen zu Dürrmenz , verkauft seiner Muhme, der Kirchheimer Klosterfrau Katharina der Flechin um 12 lb h ein jährliches Ewiggeld von 1 lb 1 ß h aus genannten Häusern jenseits des Lindacher Stegs zu Kirchheim. 17W2320		Gibt es in Enzberg nicht einen Bizherre?	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
509	30.11.1351								Heinrich von Niefern	Schuldverschreibung des Heinrich von Niefern und Benz von Kirchheim, seines Schwagers, gegen die Gebrüder Albrecht und Burkard von Dürrmenz um 45 Gulden. 17W2510, 9nW550			
510	1352							<i>Ein Guillelmus von Enzberg wird bei einem Ritt nach Rom genannt. Enzb. Ortsb. S. 69</i>				Es ist nicht gesichert, ob das ein Enzberger ist. Siehe 1353 . Er wird nicht in den Stammbaum aufgenommen.	
511	23.01.1352				Gerlach Glatz von Lomersheim			Conrad von Enzberg vertauscht seine Rechte in Niefern (Nievern) in dem Dorf an Marquart von Niefern (Nievern) gegen dessen Rechte an der Burg dort. Es siegeln Enzberg; Conrad von, genannt von Hohenried (Hehenriet); Enzberg, Friedrich von; Enzberg; Berthold Göler von; Lomersheim; Gerlach Glatz von; Dürrmenz; Albrecht von, genannt von Ingersheim 17W3130	Marquart von Niefern	Albrecht von D, gen von Ingersheim		Conrad von Enzberg nennt sich von Hehenriet. Die Hehenrieter waren in einer Teilgemeinde von Untergruppenbach (bei Heilbronn) mit dem heutigen Namen Unterheinriet ansässig. Marquard von Niefern nennt sich von Wurgental. Conrad bezeichnet Marquard als "Mage" (siehe Begriffe) Friedrich und Berthold Göler sind die Söhne von Conrad. Bei dem "Tausch" geht es eher um die gemeinsame Nutzung der Kelter und der faktischen Teilung der Ernte!	
512	1353							<i>Ein Heinrich v. Enzberg steht in den Soldlisten des Pabstes Enzb. Ortsb. S. 69u 109W10950</i>				Das ist kein Enzberger. Lt. 10950 kommt er eher aus NRW. Kommt nicht in Stammbaum.	
513	1354							<i>Ein Anechius v. Enzberg steht in den Soldlisten des Pabstes Enzb. Ortsb. S. 69</i>				Es ist nicht gesichert, ob das ein Enzberger ist. Siehe 1353 . Er wird nicht in den Stammbaum aufgenommen.	
514	11.02.1354									Petrissa (von Helmstatt), Reinhards von Dürrmenz Witwe, verkauft denen von Dürrmenz ihre Morgengabe in Dürrmenz . Es siegeln Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz, Machtoff Heinz von; Dürrmenz; Albrecht von 17W2520,9nW560		die Brüder Machtoff, Heinz und Albrecht von Dürrmenz scheinen ihre Söhne zu sein, Es gibt aber noch einen Albrecht.. Als Bürgen werden ein Gerung von Helmstatt und ein von Aspach genannt, sowie ein Raban von Helmstatt. Die Helmstätter waren mit den Gölern von Ravensburg verwandt.	
515	22.08.1355					Grf Konrad und sein Sohn Heinrich verkaufen den Wald Schreckenstein an Kl.M. 030.pdg RegS. 33							
516	16.10.1355					Graf Konrad von Vaihingen eignet der Frühmesse zu Horrheim zwei Morgen Weingarten in Haslacher Mark. 80W9060							
517	1356									Albrecht und Burkhard v. D. werden als Besitzer eines Hofes in Oos genannt 21W3540 Burkhardt wird im Lichtenthaler Totenbuch als verstorben erwähnt. 60W7210			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
	24.03.1356							Ein Engelhardt von Enzberg wird als Domprobst von Augsburg erwähnt. 25WJ6450					
518	01.05.1356									Äbtissin Agnes und der Konvent des Klosters Lichtenthal bekunden, dass sie zu einem Seelgerät der verstorbenen Hedel, Marquard von Wössingens Tochter, 2 Viertel Roggen jährlicher Gült vom Dürrmenner Hof zu Oos an den Konventstisch geben. 17W2060			
	27.05.1356							Konrad von Enzberg öffnet seinen Teil der Burg Enzberg an den Pfalzgrafen 101W10120					
520	26.09.1356				Graf Heinrich von Vaihingen vermachte Graf Eberhard II. all sein Gut, Eigen und Lehen, insbesondere Horrheim die Stadt, Haslach die Stadt, Eselsberg die Burg, und was er noch von seinem Vater Konrad erben wird. 80W8940								
521	13.12.1356							Johannes Furderer von E. Schenkt dem Kloster Herrenalb das Patronats recht der Kirche von Schützingen und Wälder dazu. Es siegelt auch Conrad v. Enzberg 23G5700	Conrad von Enzberg, ein Ritter, ist der Oheim(Onkel väterlicherseits) von Johannes, der auch siegelt und Conrad von Schmalenstein				
522	23.12.1356								Heinz und Hermann, Gebrüder von Niefern (Nievern), verkaufen an Pela, Conrad Legellins von Pforzheim Tochter, 1 Pfund Heller jährliche Gült aus etlichen Gütern in Niefern (Nievern). 80W8770	es siegelt: Niefern; Heinrich Wohlgenut (Wolgemoet) von		Heinz und Hermann sind Söhne eines Fritz von Niefern. Das sind aber alles keine Adelige.	
523	26.03.1357							Albrecht von Enzberg d. Ä. genannt von Streichenberg verschreibt seine Burg Ochsenberg den Grafen Eberhard II. und Ulrich IV. zu einem offenen Haus und verspricht, sie sonst niemand als Württemberg zu Lehen zu machen. 86W9850	siehe auch 89W9860 Geschichte der Streichenberger und Göler und Zeisolf von Magenheim. Es siegeln mit Wolf von Urbach und Adelheit von Enzberg Tochter von Albrecht				
524	26.03.1357							Wolf von Urbach und seine Frau Adelheid von Enzberg geben gleiche Verschreibung bezüglich der Öffnung. 86W9830				Gegenüber den Brüdern Grafen Eberhardt II u. Ulrich IV. v. Württemberg. Es handelt sich um die Stadt und Burg Ochsenberg. Ihnen gehört jeweils die Hälfte, s. a. 1359	
525													

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
526	13.07.1357				Gerlach Glatz von Lomersheim				Die von Dürrmenz geben Hug von Berneck und Hansen von Wittlingen ihren Anteil und Vogtrechte an Niefern. In anderen Dokumenten wird HvB als Onkel genannt. 86W9650	Abrecht von Dürrmenz, Ritter, und seine Brüder und Vettern übergeben ihrem Oheim, Herrn Hug von Bernege, und dem Edelknecht Johann von Witnigen ihren Kirchensatz, Kirchzehnten, Kirchen und ihre Kastenvogtei zu Niefern 86W9610	Mitsiegler ? Von Höfingen, Gerlach Glatz von Lomersheim, Ulrich von Bondorf	Der Vater von Albrecht ist Heinrich, seine Brüder sind Albrecht(?), Gerlach (beide?)gen. von Ingersheim,, Gerlach v.D. der Sohn von Cunz(Conrad), Machtolf u. Heinze u. Albrecht Brüder (Söhne von Friedrich?). Es gab Streit zw. Dürrmenz, Berneck und Weitingen und die Dürrmenzer sprechen dies Berneck und Weitingen zu. Urkunde bei Textstelle. Wodurch dieser Streit zu Stande kam, ist nicht geklärt	
527	28.12.1358								Heinz von Niefern (Nievern) und seines Bruders Hermann Witwe verkaufen dem Schultheiß in Wiernsheim, Heinrich Mösel, 10 Pfund Heller jährliche Gült. 92We12210	Er ist der Sohn von Fritz.		Das sind keine Adelligen s. 23.12.1356	
528	24.03.1359							Engelhart von Entzberg, Dompropst, Chunrat von Gernberg, Domdekan, und das gesamte Domkapitel zu Augsburg gestatten dem Kloster Oberaltaich wegen der großen Wasserschäden der Donau einen Flußarm und Graben durch die Besitzungen des Augsburger Domkapitels zu machen,... 92We12090					
529	05.09.1359				Pfarrer (Pfaff) Abrecht Kümerells, Pfründner der St. Michaeliskirche in Pforzheim, Verzicht gegen Conrad Glatz von Lomersheim in Nußdorf auf den Weingarten, der Mutscheler genannt, in Nußdorf. 80W8440								
530	13.12.1359							Wolf von Urbach und seine Frau Adelheid von Enzberg verschreiben sich dem Grafen Eberhard II. und Ulrich IV., daß ihr Halbtteil an Ochsenberg deren offenes Haus sein soll. 86W9840	Es siegelt mit Albrecht von Enzberg (Gemmingen od. zu Strichenberg) ihr Vater siehe 1356. Vorher hat Albrecht das Lehen an Württemberg zurückgegeben mit Der Bitte es Wolf von Urbach zu übergeben, was auch geschah.			1374,1376,1378 reversiert Adelheid von Urbach, geb.v.Enzberg und ihr Sohn Fritz v. Urbach Enzb. Ortsb. S.71 In Erweiterung der Urkunde von 1357 ist jetzt auch ein möglicher Verkauf der Burg geregelt.	
531	1360							Außer dem Albrecht von Enzberg zu Streichenberg hat es noch einen Albrecht v. Enzberg gegeben. Für diesen hat Hofwart von Kirchheim als Vormund die Hälfte von Zaberfeld als Lehen. Dieser Albrecht saß wohl zu Ochsenburg s. 1378 Enzb. Ortsbuch S.71					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
532	ca. 1360							Die Enzberger verkaufen die Leinburg (Lüneburg) bei Kleingartach, welche 1337 als Pfand in die Hände der Enzberger kam an Württemberg 87W9250					
533	13.06.1360							Die Priorin und der Convent im Predigerinnenkloster zu Pforzheim ersuchen den Probst zu St. Wido in Speyer, Heinrich von Erenberg, die Begabung der von Conrad von Enzberg gestifteten Pfründe des St. Fabians- und Sebastiansaltars in dem genannten Kloster durch... 92We11890	Die Urkunde ist nicht zuzuordnen Es sind die Conrade E38R, E39 und E43 möglich.				
534	x.07.1360							Albrecht von Enzberg wird als Herr der Burg Streichenberg genannt. Die Burg wurde 1360 dem Pfalzgrafen Ruprecht übergeben bzw. als Lehen anerkannt. Das Lehen ist aber 1385 schon wieder erloschen. 21W5170				Auch Raven Göler öffnet den Teil seiner Burg. Auch Fritz von Urbach hatte einen Teil der Burg Streichenberg. 101W Reg 4608 Eigentlich war das ja ein Württembergisches Lehen, das er Pfalzgr. Ruprecht geöffnet hat. Sowohl die Enzberger als auch die Göler hatten die Burg durch Heirat erhalten.	
535	23.09.1360							Engelhardt von Enzberg, Probst zu Augsburg schenkt dem Kl. M. das Patronatsrecht der Kirche zu Weissach. Das er von seinem Bruder Chunrad gekauft hat 24W6030, 030.pdf S.18, RegS. 35	siehe 25.01.1334. Dort ist aber eher von einer Übergabe als einem Verkauf die Rede.				
536	28.09.1360									Die Edelknechte Gerlach von Dürrmenz (Durrmenz), Gerlach von Dürrmenz, genannt von Ingersheim, und sein bruder Obrecht, die brüder Mahtolf, Heinz und Obrecht von Dürrmenz geloben, M. Rudolf (V) d. ä. und M. Rudolf (VI) d. j. auf der burg Dürrmenz einen burgfrieden zu halten und diese an ihrem fünftel der burg in keiner weise zu irren. 86W9480			
537	08.01.1361							Engelhard von Enzberg, Propst der Kirche in Augsburg (Augsburg), resigniert die Pfarrei in Weissach in die Hände des Archidiakons derselben Kirche. 92We11560					
538	27.04.1361											Der Gleisende Wolf (Dieter) von Wunnenstein (s.a. Schlegler) hat Besitz in Illingen, der von seinem Vater Förderer von W. herkommt. Förderer v.W. war Kirchherr in Mülhausen. Er hatte vom Kl.M. ein Gut gekauft und soll das wieder zurückgeben. 80W8380	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
539	18.06.1361							Konrad von Enzberg bestätigt Lehen, welche er von den MG erhalten hat (Neckarwestheim, Abstatt) 3W10330					
540	13.09.1361					Der letzte Graf Heinrich von Vaihingen stirbt. Das Wappen auf dem Grabstein ist deshalb umgedreht. 26W86240							
541	12.10.1361				Conrad Glatz von Lomersheim verkauft Pfarrer (Pfaff) Abrecht Kümerell, Pfründner in der Michaelskirche in Pforzheim, all sein Markt- und Landrecht an dem Weingarten, der Mutscheler genannt, in Nußdorf. 80W8450								
542	31.12.1361							Albrecht von Enzberg (mit Sitz auf Streichenberg) vermacht seinen Hof in Richen dem Kloster Rechenshofen. 23E5530					
543	25.03.1362							Reinhard Rummler von Enzberg bestätigt, dass er von 50 Gulden Schulden des MG Rudolf 30 erhalten habe 3W10340					
544	25.04.1362				Johann von Bernhausen verkauft dem Kloster Maulbronn seinen Garten in Mühlhausen (Mülhausen) und einen halben Morgen Wiesen bei dem Lochbrunnenum 12 Pfd. Haller. Es siegeln Lomersheim, Gerlach Glatz von; Urbach, Fritz von 78W8080							Fritz von Urbach ist der Schwiegersohn von Gerlach Glatz von Lomersheim	
545	02.10.1362									Die Gebrüder Machtolf, Heinz und Albrecht von Dürrmenz übergeben ihrem Vetter Albrecht von Dürrmenz, genannt von Ingersheim, ihre Wiesen in Dürrmenz in der Mittelsten Au. Siegler: Dürrmenz; Machtolf von; Dürrmenz; Heinz von; Dürrmenz; Albrecht von 9nW570			
546	12.12.1362							Conrad von Enzberg quittiert das Kloster Maulbronn um 25 Pfund Heller, die es seinem Bruder Engelhard, Dompropst in Augsburg, schuldig gewesen ist. 92We11610	Conrads Vater war Gerhard von Enzberg. Engelhard ist ebenfalls schon gestorben. Er hat noch einen Bruder Gerhard				
547	1363									Ein Cuntz von Durmenz und sein Sohn schulden der Stadt Basel 100 Goldstücke. 121W12870		s. a. 1405	
548	1363									Gerlach von Dürrmenz hat Lehen empfangen in Dürrmenz, das von Vaihingen herkommen sollen. Er ist immer noch mit Adelheid von Waldeck verheiratet. Enz. Ortsb. S. 54			
549	1363									Machtolf v. D. hat eine Lehen in Sersheim empfangen. Enz. Ortsb. S. 55			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
550	1363									Albrecht von D. hat Lehen in Stuttgart empfangen, die früher den Nothafts und den Sachsenheimern gehört haben. Er ist mit einer Nothaft verheiratet. Enzb. Ortsb. S.55		Das Datum ist wahrscheinlich nicht richtig. Der erste Mann von Adelheit Schwarzhermann von Sachsenheim starb erst 1392 und die Lehensurkunde wird in 1393 nochmals zitiert. Nicht hier verarbeitet.	
551	1363							Albrecht von Enzberg (zu Streichenberg) hat einen Hof in Richen (bei Eppingen) 21W5160	s. 13.12.1361				
552	1363							Gr. Eberhard v. W. gibt als Lehen Seinen Teil an der Burg und Stadt Enzberg, den vorher Johann von Urbach gehabt hat an die Rummlerbrüder Reinhard Friedrich und Konrad Enzb. Ortsb. S.69					
553	05.04.1363							Irmentrud von Stein, zu Wunnenstein gesessen, und ihre vier Söhne Wolf d. Ä., Kunz, Wolf d. J. und Hans, verkaufen an Abt und Konvent des Klosters Sinsheim ihr Sechstel am kleinen und großen Zehnt zu Östringen um 800 Gulden,.. es bürgt u.a. Albrecht von Enzberg d.J. zu Ossenberg(?) 92We11940	Albrecht d.Ä.saß zu dieser Zeit auf der Burg Streichenberg. Albrecht der J unge auf Ochsenburg.				
554	14.04.1363				Johann von Bernhausen verkauft dem Kloster Maulbronn 3 Morgen Wiesen und 10 Morgen Acker in Mühlhausen (Mülhausen). 80W8390	Es siegeln: Bernhausen; Johann von; Hofwart; Albrecht; von Bretten (Bretheim); Schmalenstein; Contz von; Weihsingen (Wyhsingen); Gernold Turne von; Frauenberg (Froweberg), Engelhard von						Der Gernold Turne (Turm?) von Weihsingen hängt vielleicht mit dem Verkauf am 23.04.1419 in Lomersheim zusammen. Da taucht der Name Turm wieder auf!	
555	26.07.1363											Es wird eine Kapelle in Erlenbach erwähnt 80W8370	
556	1364							Die Gr.v.V. sind im Mannesstamm ausgestorben. 24W6120					
557	27.03.1364							Mechthild von Vaihingen, Graf Friedrichs von Zollern eheliche Wirtin, verkauft an die Grafen Eberhard II., Ulrich IV. und Ulrich ihre Ansprüche von Vatersseite an das Vermächtnis ihres Bruders Graf Heinrich um 7500 lb. h. 80W8950					
558	1365				Dieter von Lomersheim verkauft seinen Besitz in Eberdingen an Fritz von Urbach 72W7400			Reinhardt Rummler von E. verkauft eine Jahrgült in Kieselbronn an einen Gößlin aus Pforzheim Enzb. Ortsb. S69					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
559	14.02.1365				Gerlach Glatz von Lomersheim, Merklin Glatz sein Sohn			Friedrich und Kuntz Rummler, Brüder von Enzberg; die Rummler-Brüder können nicht exakt zugeordnet werden. Es gibt das Paar E52R, E53R, und das Paar E42R, E43R.		Albrecht von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn alle seine Güter und Rechte an und in dem Dorf Dürrmenz für 500 Gulden . Es siegelund bürgen Dürrmenz; Albrecht von; Ritter ,Lomersheim; Gerlach Glatz von; Lomersheim; Merklin Glatz von; Enzberg; Friedrich Rummler von; Enzberg; Cuntz Rummler von; Riedt; Hans von; Dettlingen (Dedtlingen); Cuntz von; Dürrmenz; Conrad von, der Nyefer; Dürrmenz; Albrecht von, genannt von Ingersheim 17W2530 , 11gW1660 , 030.pdf Reg5.36 , 9nW580		Merklin Glatz von L. ist der Sohn von Gerlach Glatz von L. Friedrich und Cuntz Rummler v. E. sind Brüder. Cuntz von Dettlingen ist sein Schwager. Albrecht ist der Sohn von Albrecht gen den Ingersheimer, Albrecht, der Verkäufer , ist ein Ritter, die meisten danach sind nur noch "Edelknechte"	
560	04.03.1365							Reinhardt Rummler von E. verkauft eine Jahrgült in Kieselbronn an einen Gößlin aus Pforzheim Enzb. Ortsb. S69					
561	13.05.1365							Albrecht und Berthold Göler von Ravensburg (Rafensperg) verkaufen dem Kloster alle ihre Güter und Gerechtsame samt der Vogtei in Zaisenhausen. Es siegelt u.a. Friedrich von Enzberg 80W8780					
562	29.06.1365								Schwicker (Swigger) und Reinhard von Sickingen verkaufen dem Kloster Maulbronn alle ihre Herrlichkeit, Gerechtsame, Zinsen und Gülden in Freudenstein, Hohenklingen und Diefenbach. Es siegelt u.a. Heinrich Wolgemuth von Niefern 80W8670				
563	26.08.1365							Reinhard, Contze u. Friedrich alle Rummler v. E. verzichten auf alle Ansprüche die M. Rudolf ihnen gegenüber hatte. 3W10290	Contze = Conrad				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
564	20.10.1365							Die Edelknechte Berthold Göler und seine Brüder Conrad (=Cunz) und Hans, Söhne des Konrads von Enzberg, verkaufen mit Willen und Rath ihres Vaters Conrad an die Priorin Luthgard v. Asperg vom Convent des Prediger-Frauenklosters in Pforzheim die Kirchensätze in Neulingen und Ispringen (Lehen der Grafen von Löwenstein). Es bürgen s. Dürrmenz, Niefern, Conz Rümmler von Enzberg , Mitsiegler Friedrich von Enzberg 23E5480 , 92We11350	Heinrich Wolgemut von Niefern	Albrecht von Dürrmenz, Sohn des Friedrich		Zum Ausgleich erhält der Graf allen übrigen Besitz von Berthold in den genannten Dörfern. Der Gr. Albrecht von Löwenstein wird dadurch Lehnherr der Dörfer. Es siegelt auch Fritz von Urbach	
565	05.02.1366									Elisabeth von Anglach, Frau des Förderer von Wunnenstein (Wunnestein), verkauft dem Kloster Maulbronn ihre Leibeigenen in Knittlingen, Lienzingen, Schmie (Schmyhe), Dieffenbach, Gündelbach, Wiernsheim, Glatzbach (Glatbach), Iptingen, Weissach und Wurmburg. 17W3190 Die Leibeigenen kamen über (Jo) Hans von Enzberg an sie. Johann war der Sohn von Furderer. Sie hatte möglicherweise einen Sohn namens Reinhard		Es siegeln Wunnenstein (Wunnestein), Elisabeth von; Wunnenstein (Wunnestein), Förderer von; Durne, Gernot; Wunnenstein (Wunnestein), Wilhelm, der Lange ;WeiHINGEN; Hans von; Dürrmenz , Machtolf von , Dürrmenz ; Heinz von ; Dürrmenz ; Albrecht von ; Alles Brüder Roslin, Heinz von WeiHINGEN 17W3190	
566	17.03.1366					Eberhard von Sickingen, Propst von St. Trinitatis in Speyer, urkundet, dass die Gräfin Mehtilt von Vaihingen, Ehefrau des Grafen Friedrich von Zollern , zu ihrem und ihrer Vorfahren Seelenheil dem Archidiakon auf dem Altar der Jungfrau Maria und des heiligen Johannes des Täufers in der Pfarrkirche Hohenhaslach eine Priesterpfünde mit genau festgelegten Gütern und unter bestimmten Bedingungen übergeben hat. 80W8840							
567	18.04.1366									Albrecht und Heinrich von Dürrmenz verkaufen dem Kloster Maulbronn ihre Fischerei in Lomersheim um 30 Gulden. Es siegeln Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Heinrich von; Dürrmenz; Sichling von; Dürrmenz, Nyferer von; Dürrmenz; Gerlach von 17W2880 , 030.pdf Regs.37 , 9nW481		Albrecht und Heinrich sind Brüder und Söhne des Albrecht v. D gen.d.von Ingersheim. Sichlin und Gerlach sind auch Brüder von D genannt Nieferer. Als Schwestern werden genannt Hedwig und Elsbeth. Elsbeth taucht bei den nachfolgenden Verkäufen nicht mehr auf!	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
568	15.10.1366									Albrecht und Heinrich von Dürrmenz und ihre Schwester Hedwig verkaufen dem Kloster Maulbronn eine Gült in Lomersheim, Roßhaupts Gut genannt, mit allen Gerechtsamen und Zugehörden für 120Pf. Heller. Es siegeln Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Heinrich von; Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz, Nyfren von; Dürrmenz; Sichling von 17W2890 , 030pdf RegS. 37 , 9nW490		Die Geschwister sind Kinder des Albrecht v. D. gen. Von Ingersheim. Cunrad der Nieferer ist vermutlich der Sohn von Gerlach. Hedwig ist als einzige derer von Dürrmenz in Maulbronn begraben, wenn wir von Ulrich v. D. absehen. 79W8170	
569	1367				Heinrich Glatz von Lomersheim nimmt am Überfall auf Graf Eberhard , der Greiner als Vasall des Grafen Wolf von Eberstein teil. 144W13640 Vermutlich im Juli								
570	15.03.1367									Fürderer von Wunnenstein verkauft Mühlacker Güter an Maulbronn es siegeln Dürrmenz; Machtof von; Dürrmenz; Heinz von; Dürrmenz; Nieferer (Conrad der) von 11aW1480		Heinz (Heinrich?) und Machtof sind Brüder	
571	24.07.1367							Hans und Cunz von Enzberg beurkunden, daß die Uebergabe der Hofstatt des Frohnhofes und des Kirchensatzes zu Nydlingen durch ihren Bruder Berthold Göler von Enzberg an das Frauenkloster zu Enzberg mit ihrer Zustimmung erfolgt sei 92We11340				1365 hat ihr Vater Konrad noch gelebt	
572	28.08.1367				Heinrich Glatz von Lomersheim findet nach dem gescheiterten Überfall auf Graf Eberhard im Wildbad Schutz bei dem Pfalzgraf oder Rheingraf 154W14480								
573	08.11.1367							Enzberg, Konrad Rummeler von		Conrad, Gerlach und Albrecht von Dürrmenz tauschen mit ihren Vettern Heinrich und Albrecht von Dürrmenz die Allmend (Allmand) in der Mittelsten Au gegen eine Wiese an der Bruhel bei der Fischenz. Verschiedene Sieglar 11aW1490 , 17W2540 , 9nW590		es siegeln Dürrmenz, Albrecht von Dürrmenz, Conrad von, der Nyferer Dürrmenz, Gerlach Dürrmenz, Heinrich von; Edelknecht Enzberg, Konrad Rummeler von Urbach, Fritz von Conrad Gerlach Heinrich I sind Brüder und Söhne von Gerlach, Albrecht und Heinrich II auch (Ingersheimer Linie) und sind Söhne von Albrecht .	
574	1368									Ein Heinz v. Dürrmenz wird als Bürger von Heilbronn beschrieben. Enzb. Ortsb S. 55 , 148W13830			
575	25.02.1368							Marquard von Niefern verkauft der Frührmess in Roßwag eine jährliche Korngült von 4 Malter Roggen und 4 Malter Dinkel aus einem Hof in Illingen. 80W8540				Er hat diese Gült von der Schwester seiner Mutter, (Muhme) erhalten. Diese war mit einem Heinrich Wohlgemut von Niefern genannt verheiratet und heißt Klara von Niefern. Er hat eine Schwester Elisabeth von Hausen.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
576	17.04.1368				Hans Remchinger verkauft dem Kloster Maulbronn 1 Pfund 5 Pfennige Heller aus seiner Kornbeet und 2 Hufen (Huben) in Schützingen (Schützingen). 80W8620	Es siegeln: Remchingen, Hans von (Remchinger, Hans); Remchingen; Conrad von; Nußdorf; Conrad Glatz von =Lomersheim						Der Hans Remchinger sitzt ebenfalls in Nußdorf!	
577	22.04.1368								Bei Conrad Nieferer weiter	Es wird ein Allmend am Arnoldswörd verkauft an Rupp den Fischer. Interessant sind die Siegler: Aussteller: Dürrmenz, Schultheiß Hudt, Richter und Gemeinde Siegler: Rottweil; Johannes von, Abt von Maulbronn; Dürrmenz; Gerlach von, genannt von Ingersheim; Dürrmenz; Machtoff von; Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Heinz (Heinrich?) von; Dürrmenz; Conrad von, der Nyferer; Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Heinz von; Dürrmenz; Albrecht von, genannt von Ingersheim; Dürrmenz; Heinrich (Heinz) von, genannt von Ingersheim 11aW1500 , 9nW600		Machtoff, Albrecht und Heinrich sind Brüder, weiter sind Conrad Nieferer, Heinrich und Gerlach Brüder. Es sind 9 Siegel mit Dürrmenz Wappen angehängt. Offensichtlich mussten alle besitzenden Dürrmenzer ihre Zustimmung geben und der Abt von Maulbronn, der auch Besitzanteile hatte. Womit wir alle zu diesem Zeitpunkt lebenden Dürrmenzer kennen!	
578	22./23.04.1368							Das Kl. M kauft von Friedrich Rumler und Reinhard v. Enzberg, gen der Nix (Schleglerkönige) Güter zu deren Besänftigung für 300 Gulden Siegler Enzberg; Friedrich Rummier von; Enzberg; Reinhard Rummier von; Enzberg; Conrad Rummier von; Enzberg; Hans von; Enzberg; Conrad von; Dürrmenz; Conrad von, der Nyferer; Urbach; Friedrich von 24W6140 46Wd6980 , 030pdf Reg5.38		Conrad von Dürrmenz, gen. der Nieferer ist Vetter (=Verwandter ?) von Friedrich und seinen Brüdern		weiter sind genannt Conrad von Dürrmenz der Nieferer, Friedrich Rummier von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn all sein Einkommen und Gerechsam in Kieselbronn und (auch) Schmie (Schmye), Lienzigen (Lientzingen), Zaisersweiher und Schützingen (Schützingen). seine Brüder sind Reinhard und Conrad. Er hat gemeinsamen Besitz in Lienzigen, Zaisersweiher und Schützingen mit Reinhard. Auch Hans und Conrad v.E. sind Brüder, Conrad von D. gen. Niefern ist sein Vetter, Hans und Conrad sind ebenfalls Vettern von Friedrich,	
579	24.07.1368								Ruogger von Ossweil vermacht mit Zustimmung seines Bruders, Ritters Hans von Ossweil, und des Ehemanns seiner verstorbenen Schwester, Marquart von Niefern, dem Seelgerät des Klosters Kirchheim ein Ewiggeld 92We12520				
580	09.08.1368							Eise von Smalenstein, die Tochter von Conrad von Enzberg erhält von Pfalzgraf Ruprecht ein Lehen in Bruchsal 101W10130				Ihr Vater müsste mit Oslin von Lomersheim verheiratet gewesen sein und sie hat dann zwei Brüder Friedrich und Conrad	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
581	12.11.1368				Cuntz (Conrad) Glatz			Johann von Enzberg und Conrad Glatz u.a. wie Reinhard von Windeck und Pfau von Rüpurr haben Bischof Johann von Straßburg Schaden zugefügt. 28W814270				oder auch 1369	
582	22.11.1368							Conrad Rummel von Enzberg versetzt Benz Hücklin von Vaihingen alle seine Gerechtsame, Zins und Gülten in Illingen um 117 Pfd. Heller. Es siegeln: Niefern, Marquard von ; Enzberg; Berthold Göler von; Urbach; Fritz von; Wunnenstein; Förderer von 80W8550				Fritz von Urbach sitzt in Lomersheim. Seine Mutter ist Elisabet E40, die einen Wolf von Urbach geheiratet hatte. In der Urkunde steht nichts von einem Marquart	
583	27.07.1369							Steinmar Salzfass verkauft an den Pfaffen Eberhard von Böhringen, Dekan des Kapitels zu Reutlingen und Kirchherrn zu Kirchentellinsfurt... es bürgt u.a. Reinhard der Rummel von Enzberg 92We11950					
584	08. oder 15.12.1369							Conrad der Rummel verkauft seine Rechte und Güter, Schmie, Lienzingen, Schützingen um 100 Gulden. 030.pdf RegS. 38 , 80W8500 ,				Siegler: Enzberg; Conrad Rummel von; Enzberg; Reinhard Rummel von; Enzberg; Friedrich Rummel von; das sind seine Brüder, Enzberg; Albrecht von, Albrecht ist der Sohn eines verstorbenen Conrads; seine Frau ist Agnes von Lichtenstein	
585	20.12.1369							Albrecht von Enzberg (Sohn von Conrad v.E.) verkauft dem Kloster Maulbronn alle seine Güter, Gülten und Gefälle in Zaisersweiher, Schützingen (Schützingen), Lienzingen und Schmie (Schmye). 78W8130	Cuntz (Conrad) von Niefern		Der Conrad von Niefern ist eigentlich ein Dürrmenger und wird Nieferer genannt! Conrad ist der Schwager von Albrecht v. E.	Siegler: Enzberg; Albrecht von; Nippenburg, Friedrich von; Nippenburg; Wolf von, genannt von Brackenheim; Niefern (Nyferer); Cuntz von Er hat eine Schwester. Er hatte den 1/16 des Zehnten.	
586	20.12.1369									Fertigung der Gebrüder Sichling und Craft von Dürrmenz um einen Leibeigenen in Mülacker (Mülagker). Es siegeln Dürrmenz; Sichling von; Dürrmenz; Craft von 17W3200		Sichling und Craft sind Brüder. Sie haben auch eine Schwester. Der Leibeigene wird an das Kl. Maulbronn verkauft. Er ist der Fischer Rupp, dem 1368 die Allmende von anderen Dürrmencern verkauft worden war.	
587	23.02.1370				Graf Wolf v. Eberstein, Wolf von Wunnenstein, Heinrich Glatz von Lomersheim u.a. versichern der Stadt Straßburg, dass sie keinen Streit mit Straßburg wollen. (28W814230)			Konrad von Enzberg in Schmie, Schützingen Lienzingen, Ötisheim, und Leibeigene in Knittlingen, Dürrn, Derdingen um 100 pf. Heller 030.pdf RegS. 38 , 80W8520 Seine Frau ist Ösel von Lomersheim	Conrad Rummel von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn all sein Gut, Gülten und Gerechtsame in Lienzingen (Lientzingen), Schmie (Schmye), Schützingen (Schützingen) und Ötisheim samt der Leibeigenen in Knittlingen und Ersingen.	Es siegeln: Enzberg; Conrad von; Enzberg; Friedrich Rummel von; Enzberg; Hans von; Enzberg; Albrecht von		Es siegeln: Enzberg; Berthold Göler von; Enzberg; Hans von; Altorf; Marquard von, Enzberg Albrecht von, Albrecht ist der Sohn eines Conrad. Conrad und Hans sind keine Rummelr!!!	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
588	28.02.1370							Berthold Goler v. E. verkauft seine Teile in Lienzingen und Schmie um 100 Gulden. Es siegelt mit Hans v. E. 030.pdf RegS.39, 78W8090	Marquart von Altdorf ist der Mann seiner Schwester N.N.WE56R	Marquart von Altdorf ist damit auch der Schwager von Conrad E52R. Marquart hat einen Sohn Hans von Altdorf, der Enzberger genannt wird und lt. A 474 U 175 seinen Besitz in Altdorf an Bebenhausen verkauft!		Berthold Goler von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn 1/16 des Zehnten an Frucht und Wein in Lienzingen (Lientzingen) und Schmie samt einem Teil der Kelter und 2 Morgen Weinberg am Eichelberg (Aichelberg). Hans ist sein Bruder	
589	08.03.1370							Geori v. Enzberg, Edelknecht, verkauft an Kunz Guntram, Bürger zu Vaihingen, sein Teil des Waldes an dem Schreckstein zu Schützingen um 100 lb. 10 8 h. 92We11680	Es siegeln Fritz von Riexingen und Albrecht Schultheis zu Grüningen seinen Schwager				
590	26.07.1370				Contze Glatze von Lomersheim			Einige Adelige, die als Bürgen bei einem Verkauf der von Schmalenstein aufgeführt waren, verzichten auf ihre Ansprüche gegenüber Pfalzgraf Ruprecht I. 86W9260, 101W10080	Es sind dabei: Wilhelm graf zu Eberstein, Conrat Suser, Mercklin von Wesingen, Hoffwarth von Kirchheim, Conrad Roder, Eberhard von Mentzingen, Swicker von Sickingen, Hans und Albrecht von Veningen, Gerhard von Ubestatt, Gerhard d. ä. u. j. von Eremberg, Rafen von Heimstatt,	ritter, Heinrich Wolgemut von Niefern , Gerhard Utzlinger, Eberhard und Hennel von Sterrenfels, Gerhart Strube von Talheim, Rucker von Mentzingen, Raffan Hoffwart, Hans von Entzperg, Contze von Entzperg der junge , Phawe von Rieppure, Ernste und Gompolt von Giltlingen,	Gerhard von Strubenhart, Contze Heginge, Bechtolt und Albrecht Goler, Arnold von Hochhusen, Hans und Ulrich Driegel, der swarze Driegel, Albrecht von Liebenstein, Hans von Beckingen der junge, Contze von Smalenstein und sein sohn der kirchherr, edelknechte	Regesten 3898 und 3899 Reinhart Friedrich und Conrad Rummeler gebrüder, Hans von Enzberg, der Goler von Entzeberg, Conrad von Entzberg, Machtlofffe, Heinze und Albrecht von Durmentze, Contze Glatze von Lomersheim , Heintze von Remchingen, Hans von Beckingen der Junge, Pawe von Rietpur, Reinhart Pawe, Reinhart von Rietpur zu Vorech, Hennel von Sterrenfels, Rafan Hoffwart, Hans Driegel, der swarze Driegel, Ernst und Gompolt von Giltlingen, Contze und Aberlin von Strubenhart, Reinhart von Gemingen, Ulrich Driegel, Herman Botte von Konigsbach, Gerhart Utzlinger, Ulrich von Giltlingen, Beldewin Gent(er?) und Fritze von Nyppenburg erklären als bürgen des Contz von Smalenstein das gleiche wie in vorhergehender	
591	26.07.1370							und es gibt noch weitere Bürgen: 86W9270, 11gW1640 101W10080	Hans von Sachsenheim, Merklin von Wesingen, Eberhart von Gertringen, ritter, Heinrich Wol-gemute von Niefern, Reinhart Friedrich und Conrad Rummeler gebrüder, Hans von Enzberg, der Goler von Entzberg, Conrad von Entzberg,	Machtlofffe, Heinze und Albrecht von Durmentze , Contze Glatze von Lomersheim, Heintze von Remchingen, Hans von Beckingen der Junge, Pawe von Rietpur, Reinhart Pawe, Reinhart von Rietpur zu Vorech, Hennel von Sterrenfels, Rafan Hoffwart, Hans Driegel, der swarze Driegel, Ernst und Gompolt von Giltlingen, Contze und Aberlin von Strubenhart, Reinhart von Gemingen,	, Ulrich Driegel, Herman Botte von Konigsbach, Gerhart Utzlinger, Ulrich von Giltlingen, Beldewin Gent(er?) und Fritze von Nyppenburg erklären als bürgen des Contz von Smalenstein das gleiche wie in vorhergehender urkunde.		
592	17.09.1370							Es gab eine Auseinandersetzung zw. Württemberg und Baden. Auf Vermittlung des Kaisers wird dieser Streit beigelegt. Jurge (Georg?) v. Enzberg muss dem MG Rudolf Eigengut im Wert von 3 Pfund verschreiben, das er als Lehen zurückbekommt 3W10350 s.a. 3W10370 u. 11.09.1396					
593	1371				Fritz v. Urbach (zu Lomersheim) ist Bürge für Gr. Eberhard v. W. gegen Maulbronn 44Wa6940	Fritz von Urbach ist ein Enkel von Albrecht von Enzberg (gen.von Streichenberg)						Es wurde dabei die Burg Neurosswag mitsammt allem Besitz in Illingen, Schützingen, Lienzingen, Zaisolfsweiher, und Schmie an das Kl. M verpfändet.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
594	13.01.1371								Markart v. Niefern genannt v. Wurgental, Edelknecht, gibt seiner Frau Else, Markart Kechehers sel. Tochter, als Morgengabe seinen Hof zu Mühlhausen, seine Güter zu Roßwag, seine Hube und fünf Hofstätten zu Illingen und sein 1/2 Haus zu Vaihingen. 80W8920			Die Kecheher stammen von (Unter-, Ober-)Schwandorf. Das ist heute ein Ortsteil von Halterbach(bei Nagold). Die Kettlers waren begütert in Diedelsheim (Ortsteil von Bretten)	
595	12.03.1371						Georg von Enzberg verkauft Leibeigenen an das Kl. M: u.a. in Iptingen, Wimsheim (Wimbsheim), Schmie (Schmyhe), Otisheim, Lienzigen, Billensbach (Billenspach), Knittlingen, Gündelbach und Mülacker (Mülacker). 78W7970 80W8860		Es siegelt er und ein Albrecht Schultheiß von Gruningen sein Schwager und seine Mutter				
596	23.05.1371									Das Geistliche Gericht zu Speyer entscheidet einen Streit zwischen dem Kloster Maulbronn und den Edlen von Dürrmenz wegen des Patronatsrechtes an der St. Andreaskirche in Dürrmenz . 17W2550 , 11aW1510		Es sind die Brüder Gerlach und Heinrich und die Brüder Albrecht und Heinrich, und die Gebrüder Sichling und Craft gen. Die (der) Nieferer. Das Patronatsrecht steht wohl den v.D zu denn es wird später verkauft. S.a. Z93 bzw. 017.pdf (kopierte Quellen, Bossert)	
597	13.02.1372						Hans v. E. verkauft Leibeigenen aus Iptingen an das Kl. M. Es siegelt auch Friedrich v. E. Sein Bruder 78W7980						
598	25.05.1372									Hedel von Tetlingen, Witwe des Albrecht von Dürrmenz, verkauft dem Kloster Maulbronn eine jährliche Gült von 33 Maltern der dreierlei Frucht (dreyen Fruchten), 15 Viertel Futterhafer (Haber), ein Fuder Weingeld und 5 1/2 Pfund Heller Geld zu Kirchheim a.N. Es siegeln Tetlingen; Hedel von; Liebenstein; Albrecht von, der Ältere; Liebenstein; Johann Albrecht von; Dürrmenz; Heinz von; Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Conrad von; Ingersheim; Abrecht von; Dürrmenz; Katharina (Ketherin) von; Conrads Schwester 17W3120		Bürgen: Heinz D57E+Albrecht Albecht D56Ev.D., Conrad.d. Nieferer D61N, Gerlach D68, Albrecht von I. D60I	
599	08.06.1372									Heinz von Dürrmenz, Edelknecht, und seine Ehefrau Anna Frei verkaufen dem Kloster Maulbronn alle ihre Zinse, Gülten und Rechte zu Ruit um 66 Gulden. 17W3420			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
600	29.06.1372					Der Propst des Dreifaltigkeitsstifts zu Speyer beurkundet die Stiftung einer Pfründe auf dem Altar der hl. Maria und Johannes des Evangelisten in der Pfarrkirche zu Haslach durch Gräfin Mechthild von Vaihingen, Gemahlin Graf Friedrichs von Zollern. 80W9070							
601	20.06.1372				Graf Eberhard III v. W. verkauft an K.L.M. Fritz von Urbach von Lomersheim bezeugt 46We6990								
602	19.11.1372							Hans Remchinger und seine Schwester Elisabeth verkaufen dem Kloster Maulbronn ihren 32ten Teil an dem Weinzehnten und ihren Teil des Waldesam Steig (Staig) in Richtung Schreckenstein. 80W8610A	Es siegeln: Remchingen, Hans von (Remchinger, Hans); Remchingen, Elisabeth von; Enzberg; Albrecht von E. ist der Öhm der Remchinger Öhm =Bruder oder Schwager der Mutter	Die Mutter ist Elisabeth von Enzberg E34. Ihr Bruder Albrecht ist E29!! (Er muss zu diesem Zeitpunkt um die 80 Jahre alt gewesen sein!)			
603	21.01.1373									Verkauft Albrecht von D. dem Kloster alle seine Güter und Rechte zu Dürrmenz und Mühlacker um 863 fl. Es siegeln Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Heinrich von; sein Bruder, Sachsenheim; Großhans von; Sachsenheim; Kleinhans von; Enzberg; Georg von 11gW1660, 9nW610		Er ist der Sohn Albrechts v. Dürrmenz. gen. von Ingersheim	
604	22.04.1373							Hans von Enzberg verkauft seinen Besitz in Oschelbronn an das K.L.M. um 310 Gulden 030.pdf Reg5.40, 17W13670	Es siegelt mit Friedrich v. Enzberg (sein Bruder), Conrad v. Enzberg, Georg v.E., Heinz(?) +Sichling von Dürrmenz	es bürgen mit Conrad sein Bruder, Georg v.E., Haintze und Sichling v. D.		und Leibeigene in Glattbach, Zins in Dürrmenz, Wurmberg, Wiernsheim, Mönshheim, zusammen mit seinem Bruder Conrad von Enzberg in Enzberg, alles was er auf dem Aygen =Platte hat	
605	09.06.1373									Kaufbrief über 2 Teile des Zehnten mit aller Zugehör an dem Fronberge zu Bahnbrücken und desselben Dorfes Markung von Weingärten und Äckern, welche der Edelknecht Heinrich von Dürrmenz und seine Jungfrau Anna, des Freien Tochter von Diedensheim(=Sternfels), an den Abt Marquart und den Konvent des Klosters Herrenalb um 16 Pfund Heller verkauft haben. Es siegeln Albrecht und Machtoif v. D. seine Brüder 17W2300, Enzb. Ortsb. S.55			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
606	10.06.1373							Berthold Göler von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn 2 1/2 Denar (5 Heller) Weingeldes auf die Weinbeth in Schützingen (Schützingen) nebst seinen Leibeigenen in Unteröwisheim für 68 Gulden. Es siegeln Enzberg; Berthold Göler von; Dürrmenz; Conrad von, der Nyeferer; Enzberg, Albrecht von 030.pdf RegS.40, 17W13680		Berthold Göler von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn 2 1/2 Denar Weingeldes auf der Weinbeth in Schützingen (Schützingen) nebst seinen Leibeigenen in Unteröwisheim. Es siegeln Enzberg; Berthold Göler von; Dürrmenz; Conrad von, der Nyeferer; Enzberg; Albrecht von (Sohn des Conrads)			
607	26.07.1373									Conz von D. kauft von Hensel von Tettlingen Güter in Kartung als Lehen des Gr. v. Eberstein s.a. 1386 24W11260		Kartung ist ein Ortsteil von Sinzheim (Baden-Baden)	
608	29.11.1373								Gerhart Itzlinger, Edelknecht, verkauft seinen Hof zu Unteröwisheim, genannt der von Staffort Hof, dem Kloster Maulbronn um 300 Pfund Heller und setzt zu Bürgen Wiprecht von Helmstatt, Heinrich Wohlgemut von Niefern, Hans Dieme von Königsbach, Gerhard und Kunz von Staffort. 92We12410				
609	25.02.1374							Eberhard von Sternenfels verschreibt sich, als Graf Eberhard II. v. W. ihm in Gemeinschaft mit Renhard Rumler von Enzberg zwei Teile von Burg und Stadt Enzberg zu Lehen gemacht hat, wegen Öffnung der Burg. 86W9870	Diese Teile haben vorher Friedrich und Cunrad von Enzberg Brüder des Reinhard gehört. Die beiden sind zu diesem Zeitpunkt bereits verstorben 105W10880, Enzb. Ortsb. S. 71				
610	01.06.1374				Albrecht von Rust von Stollhofen (Stolhofen) und seine Frau Irmel von Lomersheim verkaufen Hans von Bernhausen das Gut, das ihnen von Heinrich Glatz von Lomersheim, dem Vater von Irmel, vererbt wurde. 80W8250	It. Urkunde ist der Vater Gerlach. Heinrich und Conrad sind Vettern von Irmel, Merkel +Anna						Rust, Albrecht von; Lomersheim; Conrad Glatz von; Lomersheim; Heinrich Glatz von; Lomersheim; Irmel von; Lomersheim; Merkel von; Lomersheim; Anna von	
611	22.08.1374							Frau Mechthild Gräfin von Zollern, geb. von Vaihingen schenkt Jungfrau Anna von Gemmingen und ihren Schwestern Klausnerinnen auf dem Böselberg in der Pfarrei Horrheim 4 lb. h. Gült von Gütern zu Horrheim. 80W9080					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
612	10.11.1374				Dietrich von Lomersheim verkauft dem Kloster Maulbronn etliche Hellerzinsen und Hühnergülden um 10 Pd. Heller Es siegeln Lomersheim; Dietrich von; Gröningen; Swicker von; Dürrmenz; Gerlach von 17W2900					Gerlach von Dürrmenz		Swicker von Gröningen ist sein Schwiegersohn Das Gröningen könnte aber auch Gemmingen sein.	
613	19.11.1374					Heinz von Sersheim verkauft an Gräfin Mechthild von Zollern, geb. von Vaihingen 30 B h. Gült aus Gütern zu Sersheim für die Pfründe des hl. Johannes des Evangelisten, die sie zu Haslach gestiftet hat. 80W9090							
614	25.11.1374								Die von Riedenberg verkaufen an Eberhard von Gärtringen ihren Kirchensatz in Nöttingen. Es siegelt u.a. Heinrich Wolgemuth von Niefern. 82W12840				
615	26.01.1375									Heinrich von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn 1/6 an der Mühle unter der Burg gelegen. Mitsiegler Siegler: Dürrmenz; Heinrich von; Sternenfels (?); Anna von; Ehefrau des Heinrich von Dürrmenz; Dürrmenz; Machtoff von; Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Conrad von, der Nyeferer 11aW1520,9nW620		Heinrich, Machtoff und Albrecht sind Brüder	
616	25.02.1375						Pfaff Berthold von Ravensberg, Frömmesser zu Enzberg und sein Vetter Berthold Göler von Enzberg verkaufen dem Kl.M. einen Hof in Zaisenhausen. 030.pdf Reg5.41	dieser Eintrag ist vermutlich identisch mit 01.05.1375					
617	01.05.1375						Berthold Göler von Ravensburg (Ravensberg) und sein Vetter dieses Namens verkaufen dem Kloster Maulbronn den Weißen Hof in Zaisenhausen. 80W8790	Es siegeln Göler von Ravensburg (Ravensberg); Berthold; Pfarrer; Göler von Ravensburg (Ravensberg); Werhold; Kirchen; Albrecht von, der Ältere; Sickingen (Sickingen), Schwicker (Swigger) von; Urbach; Fritz von; Enzberg; Albrecht von	Es siegeln tatsächlich: Göler von Ravensburg (Ravensberg); Berthold; Pfarrer; Berthold Göler von Enzberg; Albrecht Hofwart von Kirchheim, der Ältere; Sickingen (Sickingen), Schwicker (Swigger) von; Urbach; Fritz von; Enzberg; Albrecht von				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
618	16.07.1375							Die Herren v. Enzberg werden vom kaiserl. Gericht verpflichtet den Herren v. Weinsberg gegen die Stadt Weinsberg zu helfen. 25WD6260	nicht im Personenregister berücksichtigt.				
619	17.10.1375									Albrecht von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn 1 Malter Roggen ewige Gült aus dem 1/20 Zehnten zu Dürrmenz . Es siegelt Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Machtoff von; Dürrmenz; Heinz von 17W2560 , 11aW1570		Albrecht ist Sohn von Friedrich und Machtoff und Heinz sind seine Brüder.	
620	1375							Sie verkaufen ihren Besitz in Wimsheim an das Kl. Maulbronn 71cW7390 s.u.06.12.					
621	06.12.1375							Gerl von Enzberg verkauft an d.Kl.M. Güter in Oschelbronn und Raental, Gori muss mit Förderer v. Wunnenstein zusammenhängen 030.pdf Reg5.41 86W9640	mit Zustimmung seiner Frau Pele von Klingenberg und auch von Margarete von Brandegee, mit der er ab 1399 als verheiratet erscheint! 107W10900	Mitsiegler Friedrich und Hansen von Enzberg und Ernst von Gültlingen		Auch in Dürrmenz, Wurmberg, Wiernsheim, Niefern, Glattbach etc. um 866 Gulden	
622	12.01.1376									Bete Remchinger (Remchingerin) verkauft dem Kloster Maulbronn 4 Pfund Heller jährliche Gült aus ihren Gütern in Dürrmenz . Aussteller: Bete Remchinger zu Weissach. Es siegeln Remchingen, Berte von; Remchingen, Hans von; Mönshheim (Mensheim); Götz von 17W2570 , 72cW7420 s.a. Remchingen		Bete (Elisabeth) war eine Erbtöchter derer von Roßwaag. Sie heiratete Hans von Remchingen, der nachdem auch Güter in Nußdorf von Bete kamen sich auch Hans von Nußdorf nannte. Ungeklärt bleibt, wie die Roßwaager in Besitz von Dürrmenz Gütern kam. Die Remchinger waren über zwei Heiraten mit Besitz im Dürrmenzer Umfeld verbunden: 1. Peter von Remchingen heiratet die Tochter von Heinrich Wolgemuth von Rosswag. Heinrich Wolgemute sind auch als Besitzer (1320) von und in Niefern nachweisbar. Hug von Berneck ist 1357 als Besitzer in Niefern genannt. 1334 heiratet ein Hug von Berneck eine Kunigunde von Remchingen und dort wird eine Bete als Kind genannt 21bW10640	
623	05.07.1376									Bart von Zeutern zu Unteröwisheim überweist seiner Ehefrau Agnes, Tochter des Hans von Wurmlingen, sein vom Kloster Maulbronn zu Lehen rührendes Lehngut zu Unteröwisheim als Morgengabe für 525 Pfund Heller. Sickling von Dürrmenz siegelt als Barts Schwager 17W2020			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
624	10.07.1376							Adelheid von Enzberg, verh. mit Wolf von Urbach streitet sich mit ihrem Sohn Fritz von Urbach um an das Kl. Rechentshofen überschriebene Güter in Riechen, Stockach und Steppach 23WE13700					
625	06.10.1376							Conrad von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn seine Gefälle und Einkommen in Wimsheim (Wimbsheim) auch Leibeigene in Glattbach, Wimsheim, Wurmberg. Es siegelt Machtolf v.D. Conrad und Hans von Enzberg ist sein Bruder 17W2370		Conrad von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn seine Gefälle und Einkommen in Wimsheim (Wimbsheim), auch Leibeigene in Glattbach, Wimsheim, Wurmberg. Es siegelt Machtolf v.D. 17W2370		Seine Frau ist Öslin von Lomersheim	
626	23.12.1376							Hans von Enzberg		Cuntz von Beckingen [Böckingen] reversiert darüber, daß die Fehde zwischen ihm und Pfalzgraf Ruprecht als Vormund der Markgrafen Bernhard und Rudolf ausgetragen und gesühnt sei. Es siegeln Hans von Enzberg und Heinrich von Dürrmenz 17W2150			
627	01.07.1377									Das Kloster Maulbronn tauscht einen Teil an der Burg und dem Kirchensatz in Dürrmenz an Gerlach von Dürrmenz gegen etliche Güter in Dürrmenz. 11aW1530			
628	01.07.1377									Fertigung Gerlachs von Dürrmenz gegen das Kloster Maulbronn, als er Besitzanteile an der Burg und dem Kirchensatz an der Andreaskirche in Dürrmenz tauscht. Siegler: Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Conrad von, der Nyeferer; Dürrmenz; Heinrich von 78W1820 , 11aW1540		Der Burgteil 1/3 gehörte davor Albrecht von D. gen.Lampert., Albrecht hatte das zuvor von Heinrich v.D. gen. der Höfinger D50H gekauft. Getauscht wurde mit dem Gut der Häklin in Mühlacker. Mit dem Burgteil verbunden waren auch Vogtrechte und das Patronat an der St. Andreaskirche. Heinrich von D. ist der Bruder von Gerlach	
629	16.07.1377				Metzli, die Tochter des Gerlach Glatz von Lomersheim verkauft ihre Leibeigenen in Iptingen und Wiernsheim an Kl. Herrenalb. Es siegelt auch... 78W7990	Es siegelt auch Merklin Glatz v.L. ihr Bruder		Conrad von Enzberg				Wiernsheim kann in der Urkunde nicht gelesen werden aber Lomersheim!!	
630	08.09.1377							Albrecht von E. wird Gefolgsmann des Erzbischofs v. Mainz 38W6790 , 31W6490				Die Urkunde kann nicht zugeordnet werden.	
631	1378-1400			Luxemburger									
632	06.01.1378	Kg. Wenzel						Albrecht von Enzberg zu Ochsenburg bestätigt Schenkungen an das Kl. Rechentshofen Enzb. Ortsb. S.71 u. 80 , 23WE13710				Ab 1392 werden die Herren von Sternenfels als Lehensnehmer im Zabergäu genannt.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
633	14.02.1378									Heinrich von Dürrmenz (Dormentz), genannt von Ingersheim, gibt dem Pfalzgrafen Ruprecht dem Älteren bei Rhein seinen Achtelanteil an der Burg in Dürrmenz mit Vogtei und sonstigen Zugehörden auf und erhält sie als Mannlehen zurück. Siegl. Dürrmenz; Heinrich von; Sickingen, Schwicker (Schwigger) von; Dürrmenz; Sichling von; Berwangen; Heinrich von 11aW1550		Sichling von D und Heinrich von Berwangen werden als Vettern bezeichnet. Heinrich v. D. bezeichnet die Markgrafen von Baden ebenfalls als seine Herren.	
634	27.03.1378							Fertigung des Berthold (Berthold) Goler von Enzberg gegen das Kloster Maulbronn um seine Leibeigenen in Weissach. Es siegeln Goler; Berthold; Dürrmenz; Sichling von; Dürrmenz; Conrad von 17W3210		Dürrmenz; Sichling von; Dürrmenz; Conrad von, gen. der Nieferer			
635	25.11.1378				Merklin Glatz von Lomersheim siegelt bei einem Verkauf eines Gerhart von Stafforth an Mechthild von Spanheim, Markgräfin von Baden 3W10570							Merklin Glatz erscheint hier als Vasall des Markgrafen von Baden.	
636	1379							Reinhardt von Enzberg hat Besitz in Tübingen Z23A S.395					
637	1379-1382							Hans von Enzberg ist Mitglied der Löwengesellschaft 157W13920					
638	21.01.1379									Elbet von Ravensburg verkauft Güter an d.Kl.M. u.a. in Dürrmenz und Niefern 030.pdf Reg5.42		Der Besitz muss über die Enzberger an die Ravensburger gekommen sein. Conrad E38R hatte eine von Ravensburg geheiratet.	
639	05.03.1379							Beringer von Northeim, Heckeback von Flehingen und Gerhard von Oberkein, Edelknechte, geben einen Schiedsspruch in Streitsachen des Abtes von Herrenalb mit Georg von Enzberg wegen des Dorfes Göbrichen. 92We11710	Es gibt Streit um das Dorf Göbrichen. Der Streit mündet in den Verkauf. S.u.				
640	21.03.1379							Georg von Enzberg und seine Frau Pele von Klingenberg verkauft an das Kloster Herrenalb Güter in Göbrichen. Es siegelt Albrecht Schuhlne von Entzberg 23E5480, 23Q5960	Heinrich Wohlgenute von Niefern				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
641	15.05.1379							Melchingen: Fritz Madbach und Rüdiger (Rudeger), sein Bruder, von Tübingen verkaufen an das Kloster Stetten (im Gnadental) Gülten und Zinse zu Melchingen und zu Willmandingen (Wilmandingen) für 123 lb. Heller; Bürgen sind Kunz Reich, Bürger zu Tübingen, sowie Renhart, Rumlir von Enzberg. 92We11910 b					
642	11.11.1379							Benigne, die Frau von Reinhardt von Enzberg bestätigt ihre Heimsteuer, die sie von ihm erhalten hat. 17W13660					
643	11.11.1379							Reinhard von Enzberg, genannt Rummmler, verweist seine Frau Benigna, Heinrich Pfullingers Tochter, mit ihren 260 Gulden Heimsteuer und Zugeld auf sein Haus samt Scheuer und Hofreite und Zugehörden zu Tübingen (Tüwingen) in der Münz (Müns), seine 2 Mannsmahd große Wiese... 92We11970				Es wird dort ein Öschelbronn genannt, das aber bei Herrenberg (Ortsteil von Gäufelden) liegt. .a. A 474 U 1506	
644	19.11.1379							Fertigung des Pfarrers Wilhelm von Eschelbronn und Heyle, Tochter des Peter Rösslin von Mönshheim, um ihre Leibeigenen in Iptingen, Wimsheim (Wimbsheim), Wurmberg und Wiernsheim. 80W8880	Es siegeln Hans und Conrad von Enzberg Brüder, Conrad und Heinrich von Dürrmenz Brüder, gen. Nieferer	eigentlich: Conrad und Heinrich Brüder von Dürrmenz den man nennt den Nieferer			
645	1380							Herren von Enzberg. Im Jahr 1380 verkaufte Pfaff Heinrich Enzberg Besitz in Heimsheim. Aus dem Text geht hervor, dass dieser Enzberger aus Heimsheim stammen musste 71aW7370				Sein Vater ist Heinz von Enzberg, der gestorben ist. Der Verkauf des Hauses ist zum Seelenheil des Vaters gedacht. Enzb. Ortsbuch S. 71	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
646	18.04.1380							Furderer von Wunnenstein, ein Edelknecht, und Elsbeth, seine Hausfrau, Herrn Berchtoldts sel. von Angelach, eines Ritters, Tochter, verzichten auf ihre Forderungen an die Zinse und Gülten zu Öschelbronn, welche Geri von Enzberg an des Klosters Maulbronn verkauft hat 92We11810					
647	1381					Gräfin Mechthild von Vaihingen stirbt, Sie war in erster Ehe mit Hermann IX v. Baden und danach mit Graf Friedrich von Zolre (Herr von Eselsberg) verheiratet. 23E5600							
648	13.01.1381					Äbtissin und Konvent des Klosters Rechentshofen geloben, die Jahrzeit der Gräfin Mechthild von Vaihingen, Graf Friedrichs von Zollern Witwe, in vorgeschriebener Weise zu begehren. 80W9100							
649	18.08.1381									M. Bernhard und M. Rudolf geben ihrem Diener Heinrich von Dürrmenz (Dürmenz) ihr fünftel der Burg Dürrmenz, ihr fünftel an dem fischwasser daselbst und zwei eigene leute zu eigen mit der bedingung, dass vorgenanntes fünftel der burg ihnen und ihren erben ewig ein offnes haus sein soll. 3aW239			
650	20.09.1381						Abrecht von Enzberg, genannt Schuehelin, reversiert gegen M. Bernhard und M. Rudolf über seine Belehnung mit seinem theile der feste Enzberg. Mitsiegler Hans Spet und Konrad Nyferer von Dürrmenz 3aW240			Conrad von Dürrmenz, gen. der Nieferer		Es ist ein Mannlehen. Mitsiegler sind Enzberg; Albrecht von, genannt Schühlin; Enzberg, Hans von; Spet, Hans; Niefern, Conrad von, Hans von Enzberg sein Vetter, Conrad Nieferer von Dürrmenz sein Schwager.	
651	29.11.1381						Hans von Enzberg			Machtolf von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn eine Wiese in Dürrmenz und eine leibeigene Frau in Iptingen. Siegler Dürrmenz; Machtolf von; Dürrmenz; Sichling von; Enzberg; Hans von 11aW1560		Er bezeichnet Sichling und Hans als seine Vettern, damit sind eher "Verwandte" als tatsächliche Vettern gemeint.	
652	11.12.1381						Hans von Enzberg hat als Mitglied des Löwenbundes dem Süddeutschen Bund die Fehde angesagt (auch Hug von Berneck) 063.pdf S, 84						

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
653	17.12.1381									Cüntzel von Dürrmenz, Edelknecht, verkauft an Craft von Michelbach seinen Theil des Zehnten zu Batenkeyn (Bietigheim) um 13 Pfund Straßburger Pfennige 17W3410 , 23O5900		Es siegeln Hans Spet (von Bach) und Hermann Dettlinger (Dettingen) d, den er seinen Vetter nennt (=Verwandten)	
654	19.01.1382									Heinrich von Dürrmenz erhält vom Bischoff von Mainz 60 fl für die Gefolgschaft. 9zW1230 , 38W6710			
655	15.10.1382				Benuse von Lomersheim , Fritz von Urbach Wwe verkauft Leibeigene in Großglattbach, Iptingen, Wiernsheim, Öschelbronn, Zaisenhausen 46Wb6960	Es siegeln und bezeugen: Lomersheim; Benhuse von; Liebenstein; Albrecht von; Urbach; Fritz von; Liebenstein, Hans von; Mundelsheim; Wolf von, Adelhelm und Arnold von Lomersheim Brüder,	Eberhardt Schulich					Albrecht von Liebenstein ist ihr Schwiegersohn	
656	21.10.1382				Hans von Remchingen verkauft dem Kloster Maulbronn 1 Malter Roggen und 1 Malter Hafer (Habern) auf der Kornbeth in Schützingen (Schützingen). 80W8620	Es siegeln Remchingen, Hans von (Remchinger, Hans); Conrad von Remchingen, Conrad Glatz Lomersheim zu Nussdorf						Hans von Remchingen hat eine Anna geheiratet. Sie sitzen in Nussdorf und verwenden das Lomersheimer Siegel!	
657	1383									Heinrich v.D. , Bruder des verst. Nieferers wird als Ministeriale des Gr. v. Württemberg genannt 11W1730			
658	19.06.1383									Heinrich v. D. wird als Lehensnehmer von Württemb Graf Eberhard erwähnt. Er verwaltet das Lehen für die Kinder seines Bruders Gerlach 11W1730 und Enzb. Ortsb. S.55			
659	25.01.1384							Hansen von Enzberg, Berthold Göler von Enzberg		Machtolf v. Dürrmenz verkauft mit Willen seiner Brüder Heinrich und Albrecht an eine ewige Messe in der Kapelle auf dem Böselberg sein Teil des Zehnten zu Sersheim um 48 lb. h. Es siegeln 5W270	Heinrich von Dürrmenz, Hansen von Enzberg, Berthold Göler von Enzberg		
660	29.02.1384									Cuntzli von Dürrmenz ist bei den Herren von Geroldseck in der Pflicht 18W3490			
661	29.02.1384									Ein Cuntzli von Dürrmenz und sein Sohn hat mit den Herren von Geroldstein eine Vereinbarung geschlossen. 18W2090		Dieser Cuntzli könnte von der Elsässer Linie abstammwen.	
662	01.03.1384				Hans von Remchingen (Mann von Anna v.l) verkauft Leibeigene in Iptingen, Wiernsheim und Glattbach. Es siegelt ein Hans von Heimerdingen der vermutlich ein Dürrmenzer ist! 78W8000							Hans von Heimerdingen ist vermutlich ein Höfinger, der in Dürrmenz zu Hause ist. Höfingen hatte mindestens 20% Besitz von Heimerdingen. Er hat möglicherweise als Höfinger den Namen von Heimerdingen angenommen, da er dort gewohnt hat.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
663	ca.15.05.1384							Mainz beruft einen Städtetag ein, bei welchem u.a. das Problem Georg von Enzberg besprochen werden soll. 28W14150					
664	24.06.1384							Hans von Gemmingen stiftet eine Messe u. zu Ehren von Triegel v.G. und seiner Frau Elisabeth von Enzberg. 92We12040					
665	29.07.1384							Der Pfalzgraf verlangt Unterstützung von den Städten wegen des Schadens den Goler und George von Enzberg sowie Machtofff von Mönshheim am KL. Maulbronn angerichtet hat 101W10160 , 28W14120	Die Unterstützung wird u.a. von Straßburg, Speyer und Frankfurt eingefordert. Frankfurt schickt einen Fehdebrief an Enzberg, das macht auch Straßburg(28W14160)				
666	09.09.1384 12.09.1384 14.09.1384							Nach weiteren Übergriffen auf das KL. M durch Friedrich Rumeler und Reinhard v. E. erscheint Pfalzgraf Ruprecht von Enzberg und nimmt es ein. Es ist nicht ganz klar, wer von den Enzergern alles verteidigt haben. Georg v.E. war vermutlich nicht auf der Burg.	auch dabei Wolf von Niefern 9abW1260 , 24W6140 , 25WF6380 , 31W6500 , (hier der Vertragstext), 31W6520 und 77W7930	Die Burg Enzberg wurde eingenommen und Machtofff v. Dürrmenz ist davon betroffen,wie auch Friedrich der Jüngere und Albrecht der Jüngere v.D.			
667	09.11.1384							Der Mainzer Erzbischof Adolf I. sagt Gorge von Enzberg die Fehde an, da dieser die Satzung vom 12. September 1384 zwischen ihm und Pfalzgrafen Ruprecht dem Älteren sowie seinen Verbündeten aufgesagt hat. 38W6800					
668	31.12.1384									Der Mainzer Erzbischof Adolf I verkauft Rotenberg gegen eine jährliche Vergütung. Es bürgt als Geisel Henne Ingersheim gen. von Dürrmenz (Dormentze) wohnhaft in Bruchsal Henne ist Heinrich von Dürrmenz 9abW1250 , 36W6720		Rotenburg ob der Tauber	
669	1385							Die Burg Streichenberg, die vormals Albrecht von Enzberg und Fritz von Urbach zu Lehen war, wird an Eberhard von Menzingen gegeben. 101WReg4608				Hat das was mit der Zerstörung der Burg Enzberg zu tun? Nicht im Personenregister verarbeitet.	
670	01.02.1385									Heinrich v. D wird von EB Adolf v. Mainz als Bürge benannt. 38W6730 + 38W6740			
671	21.05.1385									Heinrich von Dürrmenz erhält vom Bischoff von Mainz 50 fl für die weitere Gefolgschaft. 9abW1270 + 38W6750		Der Bezug dieser 50 fl geht sehr lange und wird 1553,1568, 1570, 1589,1596,1609,1663,1711 reversiert. (Enzb. Ortsbuch S. 59)	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
672	22.09.1385							Pfalzgraf Rupert fordert die Herren von Keppenbach auf dem Georg von Enzberg wegen seines Landfriedensbruchs nicht zu unterstützen. 101W10170	dto an die von Spitzenberg und Sterneck			Im Urkundenbuch der Stadt Straßburg ist dies auf den 28.10. 1384 datiert.	
673	29.09.1385									Heinrich v. D. bürgt neuerlich für den Mainzer Erzbischof Adolf I. 38W6760			
674	13.12.1385									Heinrich v. D. bürgt neuerlich für den Mainzer Erzbischof Adolf I. (gegen Hans von Gemmingen) 9abW1290 , 38W6770			
675	1386									Conz v. Dürrmenz bestätigt ein Lehen der Grafen von Eberstein in Halberstung (bei Sinsheim) u.a. in Kartung 218W5260			
676	1386			alle aus 032.pdf	Merklin Glatze in Eberdingen, Fritz von Urbach in Eberdingen, die Güter von FvU werden von Contz von Lomersheim übernommen, Wilhelm von Lomersheim auch in Eberdingen, s.a. 23W11240			Ernst von Gültlingen erhält die Güter die Marquart von Niefern gehört haben		Conz v. D bestätigt ein Lehen in Sinsheim dito in Winden, Kartung und Halberstung, das er von Eberstein erhalten hat. 21W3550 , 23W11260		Alles Lehen von der Grafschaft Eberstein	
677	24.02.1386											Hans von Heimerdingen verkauft an d.Kl. M Güter in Schützingen 030.pdf RegS.42	
678	22.04.1386							Friedrich Rummel von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn all sein Einkommen und Gerechtsame in Kieselbronn und (auch) Schmie (Schmye), Lienzigen (Lientzigen), Zaisersweiher und Schützingen (Schützingen). Es siegelt Dürrmenz; Conrad von, der Nyeferer 17W2380	Friedrich , Reinhard, Conrad sind Brüder, Hans und Conrad sind Brüder und seine Vettern	Friedrich Rummel von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn all sein Einkommen und Gerechtsame in Kieselbronn und (auch) Schmie (Schmye), Lienzigen (Lientzigen), Zaisersweiher und Schützingen (Schützingen). Es siegelt Dürrmenz; Conrad von, der Nyeferer 17W2380		Es siegeln: Enzberg; Friedrich Rummel von; Enzberg; Reinhard Rummel von; Enzberg; Conrad Rummel von; Enzberg; Hans von; Enzberg; Conrad von; Dürrmenz; Conrad von, der Nyeferer; Urbach; Friedrich von	
679	25.05.1386									Gerlach und Conrad von Dürrmenz übergeben ihrer Schwester, einer Klosterfrau in Pforzheim, ihren Teil an dem 1/5 Frucht- und Weizennten in Dürrmenz nebst einer jährlichen Gült, die sie ihr Leben lang zu entrichten haben. Es siegeln Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Heinrich von 17W2580		Sie sind die Söhne von Gerlach D68 und ihre Schwester heißt Metze. Heinrich ist ihr Oheim!	
680	25.05.1386									Heinrich von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn eine Wiese in Eckenweiher. Es siegeln Dürrmenz; Heinrich von; Diedesheim; Anna von; Ehefrau Heinrichs von Dürrmenz; Dürrmenz; Machtoff von; Rüdenberg; Friedrich von 17W2590 78W8100		Es siegelt auch Heinrich von Dürrmenz mit . Machtoff ist sein Bruder und Friedrich von Rüdenberg sein Schwager	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
681	1387									1387 schenkt Hedwig von Dürrmenz dem Kloster Lichtenstern ein Achtel am großen und kleinen Zehnt zu Mittelscheppach 3gW400 Sophie und Gertraud von Dürrmenz werden als Äbtissinen des Klosters Lichtenstern genannt			
682	14.01.1387							Walther von Geroldseck hat sich beim Pfalzgrafen beschwert, dass sein Diener Schuhelm von Enzberg vom Pfalzgrafen beim Schleifen der Burg Enzberg geschädigt worden sei. 101W10180		Sophie und Gertraud von Dürrmenz werde			
683	25.04.1387				Albrecht Sölre (v. Lomersheim) siegelt bei einem Verkauf einer Leibeigenen durch Bernhard von Bernhausen . 78W8070							Albrecht Sölre nutzt kein Lomersheimer Siegel.	
684	25.05.1387							Fertigung Hans von Enzbergs um etliche Leibeigene und 2 Morgen Weingarten in Schützingen (Schützingen). 80W8630	es siegeln: Enzberg; Hans von; Öwisheim; Trigel Hans; von Edelmann; Hans, von Stein; Enzberg; Albrecht von gen. Schuhlin			Leibeigene in Ölbronn,Elffingen, Schmie, Zaisersweiher, 20 Morgen Wein in Schützingen, Wald in Schützingen, Lienzingen, Schmie	
685	27.05.1387							Albrecht Schühelin von Enzberg erhält von Markgraf Rupert ein Lehen im Wert von 200 Gulden in Kieselbronn als Ausgleich für den Schaden der abgebrochenen Burg in Enzberg 1384 101W10090					
686	19.06.1387								Wolfe von Niefern hat in Nöttingen von den Grafen von Eberstein ein Lehen. Er teilt sich das mit denen von Gertringen 21W5150B , 92We12500				
687	14.09.1387									Machtolf von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn einen Garten und etliche Gülden in Dürrmenz. Es siegeln Machtolf und Heinrich von Dürrmenz. 17W2600		Verkauft zusammen mit seiner Frau Els von Glattbach, Sein Bruder ist Albrecht v.D und Heinrich v.D. Der Preis ist 20Pfd. Heller. Der Garten stammt von seinem Vater	
688	15.11.1387							Hans von Enzberg schreibt einen Freilassungsbrief für Leibeigene in Ispringen und Bilfingen 92We11410					
689	1388							Der "gleissende Wolf" von Wunnenstein (schlegler) erhält von Gr. E.v.W Vaihingen wegen ausstehender Schulden. 028.pdf S.606					
690	23.02.1388				Fertigung Hans von Heimerdingen (Haymerdingen) um seine Nutzungen und Gefälle in Schützingen (Schützingen). 80W8640		Es siegeln: Heimerdingen (Haymerdingen), Hans von; Remchingen, Hans von (Remchinger, Hans); Nippenburg; Hermann von; Lamsbheim; Albrecht Sölre von						

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re- giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
691	26.07.1388									Conzel von Dürrmenz und andere widersagen den Reichsstädten des Schwäbischen Bundes wegen ihres Herrn, M. Rudolfs 86W9490			
692	28.10.1389							Albrecht von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn seine Güter in Niefern, Mühlhausen, Öschelbronn (Eschelbronn) und Rauenthal (Rauenthal). Es siegeln Enzberg; Albrecht von; Sper (Sperin); Ursula; Frau von Albrecht von Enzberg; Enzberg; Hans von; Dürrmenz ; Heinrich von 17W3020 , 80W8400		Heinrich von Dürrmenz, gen. Witzigmann		Albrecht ist der Sohn von Conrad von Enzberg, Ursula ist die Spetin von Bach	
693	1390				Elisabeth von Lomersheim stirbt 25W6220								
694	22.01.1390							Albrecht von Enzberg, Friedrich E47R von Enzberg,	Wolf von Niefern und seine Frau Elsbeth von Bekingen verkauft sein Viertel an Niefern an das Kloster Maulbronn 85W9620	Mitsiegler, Hans von Bekingen (Bruder), Hans Triegel, Albrecht von Enzberg, Reinhard von Gärtlingen,		das sind 1/4 der Vogtei, ihr Hof, Zins von versch. Höfen, ihr Teil der Burg, halbe Kelter, die sie gemeinsam haben mit Friedrich von Enzberg, Leibeigene in Ötisheim und Dürr, Lienzingen um 365 Gulden.	
695	25.01.1390									Albrecht von Dürrmenz (von Ingersheim) wird in Besigheim in der Cyriakuskirche begraben 133W13410			
696	1391									Albrecht v. D. erhält von Gr. E.v.W. Lehen in Stuttgart, welches von seiner Frau geb.v. Nothaft herrührt. 25W66320			
697	1391 oder 1414									ein Gutach v. D. wir erwähnt als Lehensnehmer von Vaihingen und wird jetzt als Württemberger geführt 111W1760		Das ist vermutlich Gerlach	
698	27.04.1391									Fertigung des Dietrich von Isingen (Ysingen) um seine Leibeigenen zu Knittlingen, Zaisenhausen und Schmie (Schmyhe). Es siegeln Isingen (Ysingen), Dietrich von; Dürrmenz; Hans von; Dürrmenz; Albrecht von der Junge 17W3220		Hans von Dürrmenz ist falsch. Es ist ein von Ditzingen.	
699	08.08.1391							Adelheid von Enzberg regelt Besitz in Oberriexingen zugunsten des Klosters Rechentshofen. Sie war die Tochter des Albert von E. zu Streichenberg 23E5540	Adelheid von Enzberg und ihre Kinder Fritz von Urbach und Adelheid geben ihrer [Tochter und] Schwester Guta von Urbach, Klosterfrau zu Rechentshofen und ihrem Mann Wolf von Urbach ihren Hof und ihre anderen Güter zu Oberriexingen und stiften mit 1 lb. h. Gült daraus eine Jahrzeit ihrer Eltern und anderer Familienmitglieder.				
700	22.08.1391							Friedrich von Enzberg bezeugt einen Verkauf derer von Smalenstein 3W10360					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
701	28.11.1391				Benuse von Lomersheim (Wwe v. Fritz v. Urbach) verkauft ihren Besitz an Kl. M. Es siegeln u.a. Margerete und Els von Lomersheim (ihre Töchter), Albrecht von Liebenstein lse von Liebenstein geb. Lomersheim, Albrecht Sölre von Lomersheim 46Wa6950			Conrad von Enzberg				Urbach, Bernolt von; Urbach, Walter von; Urbach; Fritz von; Wunnenstein; Förderer von; alle mit Schleglern verwandt. Fritz von Urbach saß in Lomersheim, Albrecht von Liebenstein ist Mann von Margarete, Hans von Liebenstein ist Bruder von Albrecht, Konrad von Enzberg ist ein Kirchherr von Lomersheim, Walter und Fritz von Urbach sind Brüder , Cunraz von Sachsenheim ist der Schwiegersonn von Else	
702	1392									Heinrich v. D. genannt Witzgmann wird als Lehensnehmer von Württemb. erwähnt 11IW1730			
703	1392									Albrecht heiratet Adelheid Nothaft von Hochberg (Witwe eines v. Sachsenheim) 9nW670		siehe auch Enzb. Ortsbuch S.55 dort auf 1363 datiert	
704	12.03.1392									Bernold von Sachsenheim zu der Äußeren Burg verkauft an Adelheid von Schobeck [Schaubeck] seine Muhme und Frau Heinrichs von Dürrmenz alle seien Güter zu Mühlhausen und Roßwag um 200 Gulden und setzt zu Bürgen Bernolt Schenk von Winterstetten und Hermann von Sachsenheim ein 13W1830		es ist der Heinrich Witzgmann	
705	29.03.1392									Craft von Dürrmenz , Sichelings von Dürrmenz sel. Sohn, stellt dem Pfalzgrafen Ruprecht dem Älteren bei Rhein über das Achtel an der Burg in Dürrmenz , das vorher sein Vetter selig, Heinrich von Dürrmenz , gehabt hat, einen Lehensrevers aus. Es siegeln Dürrmenz; Craft von; Wunnenstein; Förderer von; Schwiegervater (Schwäher) Crafts von Dürrmenz; Dürrmenz; Albrecht von, der Jüngere in Lomersheim 17W2610		Es ist auch die Vogtei dafür erwähnt und er gibt auch sein Achtel der Burg, dass er von seinem Vater Sichling geerbt hat dazu!	
706	30.04.1392									Adelheid von Nothaft, Albrechts Frau stiftet der Kirche Güter in Sachsenheim 14W1880			
707	06.12.1392								Heinrich v. Niefern, genannt Wolgemut, quittiert über 200 fl. Gült auf Gröningen, die ihm der Vogt von Brackenheim bezahlt hat. 92We12180	er bezeichnet den Grafen Eberhard von W als seinen Herren!			
708	1393							Ein Burkard von Enzberg wird als Bürger von Rottenburg am Neckar erwähnt. 189W15390					
709	1393							Conradt und Jürgen v. E. Söhne von A.. Lehensnehmer von Württemb. erwähnt 11IW1730		Friedr. v. D. Lehensnehmer von Württemb. Erwähnt 11IW1730		Jürgen = Georgen?	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
710	18.05.1393							Heneli von Sternfels verkauft an Hans Raysler Bürger zu Pforzheim seinen Teil an Enzberg, Dürrn und Yllingen mit aller Zugehör um 1400 fl. in Gold 92We11670					
711	17.06.1393				Albrecht Sölre von Lomersheim					Machtlofs von Dürrmenz Witwe Elsbeth und ihre Tochter Machthild verkaufen dem Kloster Maulbronn all ihr Einkommen und Gerechtsame in Dürrmenz . Aussteller Vaihingen; Bechtold Röffli von; Dürrmenz; Mechthild von; Ehefrau von Bechtold Röffli von Vaihingen; Glattbach; Elsbeth von; Witwe Machtlofs von Dürrmenz Es siegeln Vaihingen; Bechtold Röffli von; Dürrmenz; Mechthild von; Ehefrau von Bechtold Röffli von Vaihingen; Glattbach; Elsbeth von; Witwe Machtlofs von Dürrmenz; Höfingen (Hevingen), Hans Truchsess von; Dürrmenz; Albrecht von, der Jüngere; Stein; Conrad vom; Lomersheim; Albrecht Sölre von; Mönshheim (Mensheim); Gottfried von 17W2620,11gW1660,030.pcf RegS.43		Der Verkauf geht von Bechtold Röffli aus, der aus Wihingen (=Enzweihingen) kommt. Seine Frau ist Mechthild von Dürrmenz, Tochter von Machtlof v.D. und Elsbeth von Glattbach! Verkauft werden die Güter in Dürrmenz und Mühlacker	
712	15.07.1393							Friedrich v. E. (der Alte) und seine Kinder Friedrich (der Junge), Conrad und Engelhard wird bestätigt, dass sie Burg und Stadt Nagold, Haiterbach und Bondorf als Pfand von Graf Eberhard v. Württemberg erhalten haben, dem sie 7800 fl. geliehen haben. Eine Nutznießung ist nicht erlaubt. 156W13910 s.a. 27.03.1435					
713	28.10.1393				Erzbischof Konrad von Mainz nimmt Merckelin Glatz von Lomersheim zum Diener an. 38W6850								
714	11.11.1393							Georg v. Enzberg, Edelknecht, und seine Frau Bel v. Klingenberg verkaufen dem Chorherrn Ernst v. Gütlingen zu Sindelfingen 12 Morgen Weingarten zu Korntal und eine Gült zu Weilimdorf um 24 fl. und 2 1/2 lb.h. 92We1180 , Enzb. Ortsb. 576 , 17W13760					
715	09.12.1393							Phel von Ravensburg vererbt Elsen von Enzberg in Sersheim und Bietigheim. Beides sind Klosterfrauen in Rechenshofen. Es siegelt u.a Georg von Enzberg 23E550	und Förderer von Wunnenstein			Elsie ist Tochter von Georg.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
716	1394							Adelheid von Enzberg mit ihren Kindern Fritz von Urbach und Adelheid geben einen Hof in Oberriexingen an das Kloster Rechentshofen Enzb. Ortsb. S. 76					
717	1394							Ein Eberhardus von Enzberg wird als Deutsch Ordensritter erwähnt. Enzb. Ortsb. S.76				Das ist wahrscheinlich nicht von unseren Enzbergern.	
718	30.01.1394							Götz von Nagelsberg bekundet, dass er im Namen von Göler von Enzberg keine Ansprüche mehr an die Stadt Straßburg hat 28W14180					
719	31.01.1394							Erhard von Enzberg bezeugt Gerichtsurteil in Erfurt 32W6510				Das ist wahrscheinlich nicht von unseren Enzbergern.	
720	17.02.1394									Hans Hagenbach verkauft dem Kloster Maulbronn etliche eigene Güter in Gündelbach (Gynderbach). Es siegeln Dürrmenz, Friedrich von ; Burkart; Pfarrer von Gündelbach (Ginderbach) 17W2460		Hans Hagenbach stammt von den Wihingern (Enzweihingen) ab.	
721	13.03.1394							Albrecht Schühlin von Enzberg, Reinhard von Enzberg , gen. Nix		Wolf und Jacob vom Stein (Stain) verkaufen dem Kloster Maulbronn ihren Teil an dem Burgstall und Dorf Roßweg mit der Vogtei und aller Gerechtsame, Zins und Gülten für 1.100 Gulden. Es siegeln Stein (Stain); Wolf vom; Stein (Stain); Jacob vom; Stein (Stain); Hans vom, von Wunnenstein; Höfingen (Hevingen), Hans Truchsess von; Enzberg; Albrecht Schühlin von; Dürrmenz; Albrecht von ; Röslin, Hans; Münchingen; Hugo von; Dürrmenz; Conrad von, genannt Nix; Enzberg; Eckart von 17W2410		Conrad von Dürrmenz ist der Sohn von Conrad von Dürrmenz gen. Nieferer selig. Der Röslin ist eher ein Röfflin und stammt damit von den Wihingern ab. . Der Enzberger ist Reinhard gen. Nix von Enzberg	
722	26.03.1394							Ein Erhart von Enzberg bezeugt beim Hofgericht in Prag. 38W6810				Das ist wahrscheinlich nicht von unseren Enzbergern.	
723	07.04.1394							Ein Henne June von Lorch war in Enzberg inhaftiert gewesen vom Mainzer EB. 38W6820				nicht verwertet	
724	09.04.1394				Albrecht Sölre von Lomersheim					Pfaff Gerlach von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn all sein Einkommen und Gerechtsame in Dürrmenz um 390 Gulden . Es siegeln Dürrmenz; Gerlach von; Wunnenstein; Fürderer von; Dürrmenz; Albrecht von, der Jüngere; Lomersheim; Albrecht Sölre von; Dürrmenz; Cuntz von; Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Craft von; Dürrmenz; Friedrich von 17W2630, 030.pdf RegS. 43		Pfaff Gerlach ist der Sohn von Gerlach von Dürrmenz, Cuntz und der andere Gerlach sind Bürder und sind von Niefern, Craft ist der Sohn von Sichling, Friedrich ist der Sohn von Heinrich	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen		
725	22.05.1394				Conrad von Lomersheim verkauft dem Kloster Maulbronn all sein Einkommen und Gerechtsame in Lomersheim. Es siegeln: Lomersheim; Conrad von; Helmstatt; Wyprecht von, der Jüngere; Angeloch (Angelach); Gerhard von; Massenbach; Heinrich von 80W8260							Wyprecht ist Vogt in Bretten,		
726	12.06.1394							Georg von Enzberg und seine Frau Pela von Klingenberg verkauft seinen Besitz in Illingen u. halbe Kelter in Mühlhausen an Kl. Maulbronn 46Wc6970_030.pdf RegS.43				Interessant sind die Mitsiegler, Fritz von Urbach, Liebenstein Verwandtschaft, aber auch einige von Hemmingen! Er hat dies von seinem Vater geerbt. Ausgenommen 1/6 des Zehnten und Kirchensatzes, den er von Hans Förderer hatte und gewisse Güter bei der Mühle,		
727	13.06.1394				Mechthilt, Gerlach Glatz von Lomersheims Tochter, verkauft dem Kloster Maulbronn all ihr Einkommen und Gerechtsame in Lomersheim um 200 Gulden. Es siegeln Lomersheim; Mechthilt von; Lomersheim; Benhuse von; Lomersheim; Ösline von; Liebenstein; Albrecht von; Lomersheim; Merklin Glatz von; Enzberg; Conrad von; Enzberg; Friedrich von; Dürrmenz; Albrecht von 17W2910_030.pdf RegS. 44, 9nW660			Conrad von Enzberg, gest. Söhne sind Friedrich von Enzberg, Conrad von Enzberg		Albrecht von Dürrmenz		Albrecht Glatz von Liebenstein ist der Sohn ihres Bruders Merklin, Conrad und Friedrich von Enzb. Sind Brüder und Söhne ihrer Schwester, Albrecht von Dürrmenz der Junge mit Sitz in Lomersheim, aus der Urkunde kann man entnehmen, dass es einen Hof gegeben haben muss der Zaisolf hieß.		
728	05.08.1394				Reinhard von Gärtringen (Gertringen) verkauft dem Kloster Maulbronn 30 Pfund Heller ewigen Zins auf der Mühle in Lomersheim samt einer Fischerei. 92We12640	Dieser Besitz wurde seinem Vater Eberhardt und seiner Mutter Adelheid 1343 von Heinrich Glatz v. L vermacht. S 12630								
729	24.10.1394							Reinhard von Enzberg			Hans Truchseß von Waldburg bringt Reinhard von Enzberg, Konrad und Gerlach von Dürrmenz vor dem Landgericht in Acht. Enzb. Ortsb. S.56		Reinhard ist eigentlich ein Dürrmenzer	
730	01.11.1394										Kathrin von Dürrmentz setzt "recht und redlich in truwes hant dez erbern Wolff dez Dähßers", ihres Oheim, ihre und ihrer Kinder Güter mit Namen Schalheim und den Hof zu Mitterstorff 17W3340		Kathrin von Dürrmentz (Durmonz), Witwe von Heinz Schalchner, setzt ihre und ihrer Kinder Güter mit Namen Schalhem [Schalchen] und den Hof zu Mitterstorff [Mitterndorf] "in truwes hant" ihres Oheims Wolf der Dächser	
731	24.11.1394										Verschreibung der Kommunen auf dem Aigen, namentlich in Flacht, Weissach, Iptingen, Wiernsheim, Wurmberg, Wimsheim (Wimbsheim), Öschelbronn (Eschelbronn) und Glattbach, dass sie die zwischen dem Kloster und der Stadt Weil (Weyl) um ihre Spän getroffene Vereinbarung (Richtung) halten wollen. Es siegeln Helmstatt; Wiprecht von; Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Craft von 80w8490		Die Gegend in der diese Dörfer liegen hieß damals auf dem Aygen!	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
732	1394/5							Reinhard Entzeberger		Folgende Dürrmenzer sind Söldner bei der Stadt Straßburg: Albrecht, Friedrich, Konrad (Cunrat), Gerlach 28W6360 u.a. Reinhard Entzeberger		Reinhard ist möglicherweise ein Bruder von Conrad Heinrich und Gerlach. Er muss nach Enzberg geheiratet haben!	
733	05.02.1395				Albrecht Sölre von Lomersheim					Gerlach v. Dürrmenz verkauft an das Kloster Maulbronn seinen Zehnten. Es siegeln Craft und Conrad v. D Dürrmenz; Gerlach von; Wunnenstein; Förderer von; Lomersheim; Albrecht Sölre von; Dürrmenz; Conrad von; Dürrmenz; Craft von 11aW1440		Pfaff Gerlach von Dürrmenz des Dürrmenzer seligen Soh und seine Schwester Metzze eine Klosterfrau zu Pforzheim Sie sind zu unterscheiden von von Gerlach des Nieferers Sohn der am 14.08.1395 verkauft hat!Conrad ist d. Nieferers Sohn. Craft ist d. Sichlings Sohn.	
734	08.04.1395				Albrecht Sölre von Lomersheim					Fürderer von Wunnenstein verkauft dem Kloster Maulbronn die sogenannte Fördererwiese in Schützigen (Schützigen). um 100 Gulden Es siegeln Wunnenstein; Förderer von; Wunnenstein; Hans von; Wunnenstein; Wolf von; Wunnenstein; Cuntz von; Sternfels (Sternenvels), Henel von; Lambsheim; Albert Sölre von; Dürrmenz; Craft von; Wunnenstein; Hans von, der Jüngere 17W2440			
735	01.06.1395									Albrecht von Dürrmenz und seine Frau Adelheid Nothaft verkaufen dem Sohn des Schultheißen von Mühlhausen, ihren Kornzehnten in der Mark Waiblingen, gen. Herr Hansen Nothaft 3dW370			
736	17.07.1395				Albrecht Sölre von Lomersheim			Ein Kraft von Enzberg soll in Dürrmenz besitz von einem Hof gehabt haben Enzb. Ortsb. S. 76 Beim Verkauf von Conrad von Dürrmenz bürgt Albrecht von Enzberg gen. Schühlin und Reinhard von Enzberg gen. Nix (s.E62) Im Lagerbuch von 1514 wird ein Hof in Dürrmenz beschrieben, welches den Namen des Craft von Enzberg trägt.		Verkauft Conrad von D. dem Kloster sein Einkommen und Rechte in Dürrmenz-Mühlacker (nach dem Landbuch von 1623 auch Weiler und Burgstall Löffelstelz) , Lomersheim, Wiernsheim, Öschelbronn um 900 Gulden. . Es siegeln Dürrmenz; Conrad von; Enzberg; Albrecht von, genannt Schühlin; Stein; Wolf vom; Lomersheim; Albrecht Sölre von; Stein; Conrad vom; Stein; Jacob vom; Öhningen (Öningen); Albrecht Sölre von; Mönshheim (Mensheim); Gottfried von; Enzberg; Reinhard von; Dürrmenz; Heinrich von 11gW1660, 17W2640, 030.pdf RegS. 44		Conrad nennt sich des Nieferer Sohn und Reinhard, Heinrich und Gerlach seine Brüder. Er hatte Besitz an Wingärten Lomersheimer Steige 1/5 an der Kelter zu Mühlacker.	
737	24.07.1395									Der edelknecht Albrecht von Dürrmenz (Dürrmenz) d. j. reversiert gegen M. Bernhard über seine belehnung mit dem grossen halben wein- und kornzehnten der mark Besigheim (Besenkein). 86W9500, 3aW241			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
738	05.08.1395									Heinrich von Dürrmenz übergibt seines Bruders Gerlach Sohn Conrad (od. Cuntz?) 7 Malter Roggen jährliche Gült um dessen Teil an der Mühle unter der Burg in Dürrmenz . Es siegeln Dürrmenz; Heinrich von; Dürrmenz; Albrecht von; Dürrmenz; Conrad von 17W2650 , 9nW630		Heinrich gen. den Witzigmann, Gerlach v.D. gen. des Nieferers Sohn; die Mühle liegt unter der Burg.	
739	14.08.1395				Albrecht Sölre von Lomersheim			Albrecht von Enzberg, Schühlin		Verkauft Gerlach von D. dem Kloster sein Einkommen und Rechte in Dürrmenz-Mühlacker (nach dem Landbuch von 1623 auch Weiler und Burgstall Löffelstelz) um 900 Gulden Es siegeln Dürrmenz; Gerlach von; Enzberg; Albrecht von, genannt Schühlin; Mayer; Wölflin; Lomersheim ; Albrecht Sölre von; Stein; Conrad vom; Stein; Jacob vom; Öhningen (Öningen); Albrecht Sölre von; Mönshem (Mensheim); Gottfried von; Enzberg; Reinhard Nix von; Dürrmenz; Heinrich von 11gW1660_030.pdf Reg5.44 , 78W8180		Originaltext: Ich, Gerlach von Dürrmenz, ein Edelknecht, des Nieferers selig Sohn von Dürrmenz, Reinhard, Conrades und Heinrichs sind Brüder (zu ihm aber Vettern) und Heinrich v. D. sein Bruder... verkaufe was in Dürrmenz und Mühlacker.. Den Drittelteil des Hauses auf der Burg...75 Morgen Land , Weinberge in Enzberg, Lomersheimer Steige, Wiesen , Wald, Fischrechte, an der Enz zu Mühlacker, ...und Vogtei... mit Korngült, Weingült, Hallergült?, Gansgült, Hühnergült,	
740	11.09.1395							Albrecht von Enzberg verkauft dem Kloster Maulbronn seine Keltern und 1/8 an der Vogtei nebst 4 Viertel Wein aus der Beth sowie 4 1/2 Viertel Zinswein und etliche Korngülden aus der Beth und der Hub in Schützingen (Schützingen). Es siegelnTutzing; Hans von; Dürrmenz; Reinhard Nix von; Dürrmenz; Cuntz(Conrad) von; Gärtringen (Gertringen), Hans von; Königsbach (Küngespach); Hans Diem von; Sickingen, Schwicker (Swicker) von; Mönshem (Menßheim); Gottfried von 17W2450		Dürrmenz/Enzberg; Reinhard Nix von; Dürrmenz; Cuntz (Conrad) von; sind beides Brüder		Albrecht von Enzberg wird Schühlin genannt. Der Besitz kam von seinem Vetter Hans von Remchingen an ihn. Reinhard Nix ist ein Bruder von Cuntz (Conrad) von Dürrmenz, wird aber der Enzberger genannt!	
741	24.09.1395							Reinhard und Friedrich von Enzberg werden bei der Schleglerschlacht von Heimsheim gefangen genommen. 44Wa516_029.pdf S. 14 , 166W14020					
742	29.09.1395									Lehensrevers der Gebrüder Nagel und Folz von Lomersheim gegen Albrecht von Dürrmenz um dessen halben Weingarten in Lomersheim, daraus sie ihm das Drittel jährlich geben sollen. 80W8270 , 9nW500			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
743	29.09.1395									Lehensrevers Bechtold Höflins um dessen Güter und Hofstatt sowie den halben Weingarten in Lomersheim. Die Güter gehören Albrecht von Dürrmenz dem Ältern. Es siegeln Wunnenstein; Förderer von; Dürrmenz; Craft von 17W2920		Craft von Dürrmenz ist der Sohn des verstorbenen Sichlings	
744	1396									Friedr. v. D. Lehensnehmer von Württemb. erwähnt 11IW1730			
745	29.01.1396				Conrad und Reinhard (Brüder) von Schmalenstein (Schmalstein) verkaufen dem Kloster Maulbronn ihren Hof in Lomersheim 80W8280							Conrad wird Klein-Cuntz genannt. Sein Vater (Groß-Cuntz ?) hatte Elise von Urbach geheiratet und kam dadurch in den Besitz von Lomersheimer Güter.	
746	03.02.1396							und Reinhard von Enzberg gen. Nix, Friedrich von Enzberg		Es treffen sich in Pforzheim zu Verhandlungen verschiedene Schlegler darunter auch Albrecht von D. der Junge und Friedrich von Dürrmenz , Heinrich von D . gen. Witzigmann, 13W1840 , Enzb. Ortsbuch S. 56			
747	06.04.1396									Vertrag über die Auflösung des Schleglerbundes zw. Erzb. von Mainz, Ruprecht von der Pfalz, Bisch. von Speyer, Gr. Eberhardt v. W. Mit dabei Friedrich v. D. Albrecht v. D.(der Junge), Heinrich v.D. Enzb. Ortsbuch S. 56			
748	10.05.1396									Albrecht von Dürrmenz der Junge und auch u.a. Heinrich von Berneck und andere bitten die Städte Worms und Speyer um die Auflösung des mit den Schleglern eingegangenen Bundes. Enzb. Ortsbuch S. 56			
749	19.08.1396				Albrecht Sölre von Lomersheim verzichtet auf seine Ansprüche an deren von Schmalenstein (Smalstein) Hof. Es siegeln Lomersheim; Albrecht Sölre von; Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Craft von 17W2930					Albrecht Sölre von Lomersheim verzichtet auf seine Ansprüche an deren von Schmalenstein (Smalstein) Hof. Es siegeln Lomersheim; Albrecht Sölre von; Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Craft von 17W2930		Die Ansprüche sind u.a. das Vogtrecht und der Tagdienst (Frondienst)	
750	11.09.1396							Georg von Enzberg erhält seine Lehen vom MG Bernhard zurück, da er den kaiserlichen Beschluss vom 17.09.1370 nicht kannte 03W10370					
751	13.09.1396									Heinrich von Dürrmenz verkauft seinen Teil an der Burg in Lomersheim mit den Zugehörden, Gütern und Gerechtsame an Markgraf Bernhard von Baden . Es siegelt Dürrmenz; Heinrich von, genannt Witzigman ; Remchingen, Reinhard von (Vogt v. Pforzheim); Selbach, Hans von 17W2940 , 11cW1580		Der Markgraf v.B verkauft dann am 7.4.1397 diese Güter an Maulbronn!Heinrich gibt gleichzeitig seine Güter in Dürrmenz ebenfalls an Markgraf v.B und erhält sie als Lehen zurück. Einiger Besitz ist ausgenommen, den er als Lehen von den Herren von Württemberg bekommen hat.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
752	03.10.1396 oder 05.10.1396							Albrecht Schuhelin von Enzberg verkauft Rechte in Kieselbronn (siehe 27.05.1387) um 250 Gulden an Kl.M. 030.pdf RegS44, 17W13770				er verkauft mit Zustimmung seiner Frau Ursel Spetin (von Bach), Es siegeln ua. Hans Spet von Bach, Swicker von Sickingen, Reinhard Nix	
753	15.10.1396							Albrecht Schülin v. E. gibt Lehen an Herzog Ruprecht. zurück, das er an Kl. M. verkauft hat. 030.pdf RegS. 44					
754	17.10.1396							Albrecht Schülin (gen. Schuhelm) von Enzberg verkauft seine Güter bei Windeck an den Pfalzgrafen und bekommt es als Lehen zurück. (kommt von seiner Frau Ursula von Bach) 73W7450				Besitz war u.a. das Wasserschloss Bach in Kappel- Windeck bei Bühl. Hier ging es aber um den Hof Waltmatten, Im Kirchspiel Ottersweiher bei Windeck. Dies war der Ersatz für den Verkauf von Kieselbronn.	
755	24.11.1396							Albrecht v. Enzberg genannt der Schuch verkauft an den Wilheimer, Bürger zu Weil, seinen Laienzehnten zu Münchingen um 46 fl. 92We11530, Enzberger Ortsb. S. 76				Das ist Weil -im-Dorf	
756	05.12.1396 12.12.1396							Albecht Schühlin v. E. kauft von Hans, Bruder von Ursula, einen Hof in Vimbuch und Oberweiler 73W7460 114Wd11110				es ist der Höttelehof. Ursula brachte in die Ehe den "Schuchshof" mit ein. S. 066.pdf S.136	
757	26.01.1397							Pfalzgraf Ruprecht der Ältere entsagt allen Rechten an die Güter zu Kieselbronn, die Albrecht Schüwelin von Enzberg an das Kloster Maulbronn verkauft hat, nachdem derselbe ihm an Stelle dieser Güter andere zu Lehen aufgetragen hat. 92We11790 siehe 17.10.1396					
758	07.04.1397									Markgraf Bernhard (I.) von Baden hat dem Kloster Maulbronn seinen Hof, Fischerei, Gülten, Güter und Gerechtsame, die er von Dürrmenz erkauft hat, käuflich überlassen. Es siegeln Heinrich von Dürrmenz; Bernhard I. von; Markgraf; Helmstatt; Wyprecht von, der Jüngere; Bach, George von; Remchingen, Reinhard von; Selbach, Hans von 17W2950		Der Verkaufspreis an das Kl.M. ist identisch mit dem Kaufpreis von Heinrich von Dürrmenz nämlich 900 Gulden. Das sind Güter in Lomersheim	
759	25.04.1397									Conz von Dürrmenz hat vom Margrafen v. B. zwei Leute gefangen, die auf Vermittlung von Straßburg freigekommen sind. 18W3510			
760	05.05.1397									Conz von Dürrmenz gelobt dem MvB keinen Streit mehr mit ihm zu haben. 86W9510			
761	07.05.1397							Albrecht Schuhlin v. E.				Ritter Reinhard von Windeck und Albrecht Schuhlin v.Enzberg siegeln eine Lehensrevers von Contz v. Dürrmenz gegen den Bernhard MvB. 73W7470	Die Windecker waren Mitglieder des Schleglerbundes!!!

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
762	08.06.1397									MvB Bernhard derselbe an meister und rath zu Strassburg. Cunz von Dürrmenz (-menz), der lange zeit in seinen ungnaden gewesen ist, hat sich mit ihm verglichen, fürchtet aber, dass er vor ihnen nicht sicher sei. Bittet daher, diesen aus der furcht zu thun, damit er vor ihnen sicher sein möge. 86W9520		Cunz v. D. hat die Seiten gewechselt und ist nun beim MvB. Und fürchtet deshalb die Rache der Straßburger.	
763	28.07.1397							Albrecht Schuhlin verkauft an Hans von Bach einen Hof in Kappel 73W7480 um 1000 Gulden					
764	02.10.1397				Osel von Lomersheim			Osel von Lomersheim, die Witwe von Conrad von Enzberg verzichtet gegenüber Markgr. Rupert auf Schadensersatz wegen des Schleifens der Burg Enzberg 101W10140	Conrad und Friedrich von Enzberg, Gebrüder, erklären das gleiche.				
765	23.10.1397				Merklin Glatz von Lomersheim hat Streit mit Straßburg 3W10580								
766	29.10.1397				Mit betroffen ist Osel von Lomersheim, die Witwe (vor 1384) von Conrad von Enzberg			Conrad und Friedrich v. E. erhalten von Markgr. Rupert 900 Gulden als Ausgleich für die zerstörte Burg Enzberg. 101W10150	Mit betroffen ist Osel von Lomersheim, die Wittwe (vor 1384) von Conrad von Enzberg				
767	15.11.1397									M. Bernhard belehnt Hans von Dürrmenz (Durrmenz) mit allen gütern zu Dürrmenz, welche dessen vater Heinrich aufgegeben hat, mit ausnahme genannter morgengabe der hausfrau Heinrichs und der von Wirttemberg zu lehen rührenden guter. 86W9530		Heinrich v. D. lebt zu diesem Zeitpunkt noch und bedankt sich beim MvB, dass er sein Lehen an seinen Sohn weitergegeben hat. Reg. 1755u. 56	
768	24.11.1397									Verschreibung der Kommunen auf dem Aigen, namentlich in Flacht, Weissach, Iptingen, Wiernsheim, Wurmberg, Wimsheim (Wimbsheim), Öschelbronn (Eschelbronn) und Glattbach, dass sie die zwischen dem Kloster und der Stadt Weil (Weyl) um ihre Spän getroffene Vereinbarung (Richtung) halten wollen. Gerlach und Craft v. D. Siegelin 17W2350			
769	1398									Contz von Dürrmenz, der Ältere, erbittet vom Magistrat von Straßburg freies Geleit für ein gerichtliches Erscheinen 61W7270			
770	1398							Aus den Lehensverzeichnis des Pfalzgrafen: Albrecht Schuhlin von Enzberg hat einen Hof Waltmatten bei Windeck im Breich Otterswilre 101W10100					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
771	08.01.1398							Es werden Leibeigene in Weissach und Glattbach verkauft. Es siegeln Förderer von Wunnenstein und Georg von Enzberg. 78W8120					
772	23.01.1398									Lienhard Zorn, genannt Schultheiss, der meister, und der rath zu Strassburg bitten M. Bernhard, seinen diener Cunz von Dürrmenz zu veranlassen, dass er für das genannten bürgern der stadt bei Selz geraubte tuch schadenersatz leiste. 86W9540			
773	04.03.1398									MVB Bernhard derselbe anwortet denselben, dass Cunz von Dürrmenz (Dürmenz), wie er schon früher geschrieben habe, bereit sei zur genugthuung wegen der beraubung genannter Strassburger bei Selz nach der einung zwischen der stadt und dem markgrafen 86W9550			
774	06.03.1398									Lehensrevers des Craft von Dürrmenz , Sichlings (Sichels) von Dürrmenz sel. Sohn, gegen Pfalzgraf Ruprecht bei Rhein über seinen Anteil an der Burg in Dürrmenz mit Zugehörden. Es siegelt Craft v. D. 17W2660		Das Lehen hat vorher seinem Vetter Heinrich gehört.er bekommt 1/10 von der Burg, Vogtei im Dorfe	
775	27.04.1398									M. Bernhard belehnt Abrecht von Dürrmenz (Dürmenz) mit den gütern, welche dessen vater Abrecht zu Lehen von ihm hatte, nämlich seinem theile an den zwei burgen zu Dürrmenz und zu Lomersheim (Lamerszhein) und an dem städtlein Lomersheim, an dem dorfe Dürrmenz und sonstigen lehen in den genannten orten. 17W2670,9nW640,3aW242		Albrecht wird als Sohn seines Vaters Albrecht genannt. Er erhält zum Lehen einen Anteil an den Burgen von Dürrmenz und Lomersheim. Lomersheim wird als "Städtlein" genannt.	
776	08.07.1398									Albrecht v. Dürrmenz , Edelknecht, und seine Frau Adelheid, Tochter des verst. Hans Nothaft, verkaufen um 390 fl an Frau Susanne, Truchsessin v. Dießenhofen, den Zehnt (Wein, Korn, Heu) bei Cannstatt im Brier (Bryer) [Brie, Gemarkung Stuttgart-Bad Cannstatt] Feld. Diesen Zehnt hatte Adelheid Nothaft von ihrem Vater geerbt. Es sind davon jährlich 1 Eimer Weingeld an die Messe zu Hohenberg zu entrichten. Bürgen: Werner Nothaft, Ritter; Hans Nothaft, sein Bruder; Hans v. Liebenstein d. Ä.; Fritz v. Sachsenheim, gen. von Ingersheim; Reinhard v. Münchingen; Hans v. Stammheim, Edelknecht 17W2170			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
777	31.08.1398							Georg (Georie) von Enzberg und Pela von Klingenberg, seine Frau, verkaufen dem Kloster Maulbronn ihre halbe Kelter in Mülhausen (Mülhausen) unter der Staig. Es siegeln Enzberg; Georg (Georie) von; Klingenberg; Pela von; Frau Georg von Enzbergs; Höfingen (Hefingen), Hans Truchsess von; Schlitz; Heinzmann von 80W8410					
778	13.11.1398								Agnes von Niefern, Klosterfrau zu Kirchheim, vermachte dem Seelgerät des Klosters die von ihrer verstorbenen Mutter Adelheid von Ossweil ererbten Äcker zu Pfauhausen, 92We12530				
779	1399							Ein Georg von Enzberg wird als Schwager eines Hans(en) von Brandeck genannt. 107W10900 Georg von Bach, Hans von Selbach sind auch Schwäger des Brandeck.	Georg von Enzberg hatte Margarete von Brandeck geheiratet.			Die von Bach tauchen auch bei den Dürrmenezern auf, Albrecht Schuhlin v.E. hat ebenfalls eine von Bach geheiratet.	
780	17.01.1399								Lehenrevers des Heinrich Wolgemut d. J. von Niefern für Burggraf Friedrich über 1/3 Vogtei in Küngsbach 9afW14840a				
781	17.03.1399							Gerye v. Bach, Hans v. Selbach, Gerye v. Enzberg, Renhard Hofwart Rafans sel. Sohn, verschreiben sich dem Grafen Eberhard III. wegen Öffnung und Burgfriedens an ihrem Teil von Sterneck. 92We11730				Georg von Enzberg war einer der Mitverantwortlichen für die Zerstörung der Burg Enzberg 1384. Er hatte aber -verm. durch Heirat - Besitzanteile an der Burg Sterneck bei Freudenstadt, Gemeinde Loßburg. Pfalzgraf Rupert hatte die Besitzer von S. aufgefordert Georg keinen Unterschlupf zu gewähren. Die letzten Besitzer der Sterneck waren die katholischen von Owe (1589). Als diese von dort vertrieben wurden, tauchen diese in Enzberg auf, um dort den katholischen Glauben zu fördern. (s.a. Ortsbuch Enzberg)	
782	23.06.1399							Der MG Bernhard bestimmt das Wittum für seine Frau Anna von Öttingen. Als Vertrauensleute wird u.a. Friedrich der Junge von Enzberg bestimmt. 3W10370					
783	26.07.1399							Friedrich von Enzberg bittet die Stadt Straßburg um die Freilassung seines Freundes Cuntz von Dürrmenez, der bei Hagenau gefangen genommen worden war. 28W14110		Cuntz von Dürrmenez			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
784	01.09.1399							oder von Enzberg	Margarethe von Niefern, Ehefrau des Wolf von Wunnenstein stirbt und wird in Beilstein beigesetzt. W13/156W13890			Sie ist eher eine von Enzberg	
785	1400-1410			Wittelsbacher									
786	ca. 1400	Kg. Ruprecht v.d. Pfalz								In Schlettstatt (Elsass) wird in einer Kirche ein Bild erwähnt auf dem eine Ellekindt von Dürrmenz abgebildet sein soll. 93W9920 In dem Buch von 1592 wird das Wappen der Dürrmenz gezeigt. Um 1600 nannten sich die Dürrmenzer im Elsass aber Dormentz! s.1335		Diese Ellekindt ist die zweite Frau von Hans von Botzheim. s. 57W11000 Das ist deshalb so interessant, weil die Dürrmenz später im 16. Jhdt. dort in dieser Gegend wieder auftauchen und in dieser Gegend wohnen. Die Boszheimer gehören zu den vornehmen Adelsgeschlechtern des Elsass!	
787	1402-1407							Markgraf Bernhard von Baden schließt mit dem Herzog v. Orleans ein Beistandsbündnis. Die Herren von Enzberg erhalten dafür vom MVB Geld. 113Wa11050				Nicht im Personenregister verarbeitet	
788	08.05.1400									Heinrich v. D. verkauft seinen Güter an Kloster Maulbronn 17W2680 Heinrich von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn sein Einkommen und Gerechtsame an der Burg (ein Drittel am gemauerten Stock der Burg) und den Dörfern Dürrmenz und Mülacker (Mülacker) um 900 Gulden. Es siegeln Dürrmenz; Heinrich von; Kirchen; Rucker von; Mönshheim (Mensheim), Gottfried von; Enzberg; Reinhard Nix von; Münchingen; Reinhard von; Münchingen; Symod von; Zeutern (Zutern); Hermann von 11gW1660, 17W2680, 030.pdf Reg5.45			
789	24.08.1400							Bischof Wilhelm von Straßburg schuldet dem Conrad von Entzberg 120 fl für gel. Dienste 114Wf11160					
790	22.03.1401									der Edelknecht Hans von Dürrmenz (Dürrmenz) reversiert gegen M. Bernhard über den Empfang der ihm von seinem Vater Heinrich angefallenen Lehen zu Dürrmenz. 3aW243			
791	24.03.1401				Merklin Glatz von Lomersheim verzichtet auf seine Ansprüche an den Kirchensatz in Lomersheim gegen das Kloster Maulbronn. Es siegelt Merklin Glatz von L. 80W8290								
792	22.04.1401									Heinrich von D. verkauft seine Güter an das Kloster			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
793	16.08.1401				Merklin Glatz von Lomersheim siegelt beim Treueeid von Durlach an M. Bernhard I 3W10590								
794	04.11.1401							Bischof Wilhelm von Straßburg schuldet dem Nikolaus (gen. Stuch) von Entzberg 70 fl. für ein Pferd 114Wf11160				Es werden weitere 100fl genannt	
795	21.11.1401							Der Wildbann von Neueberstein wird notariell aufgezeichnet. Es bezeugt Friedrich von Enzberg 3W10380					
796	18.04.1402									Künzlin v. Dürrmenz , Edelknecht, bekennt, um seine Stöße mit den Städten (Ulm) von Konrads sel. von Wittingen wegen gänzlich verriichtet zu sein. 15W1890			
797	23.04.1402				Merkel Glatz von Lomersheim			Reinhard Nix gen. Enzberger		Albrecht und Hermann von Zeutern, Söhne des verstorbenen Bart von Zeutern, verkaufen dem Kloster Maulbronn alle ihre Güter und Gülten zu Unteröwisheim, die sie von dem Kloster zu Lehen hatten, um 1175 Gulden und setzen zu Bürgen Reinhard Nix gen. Enzberger, Merkel Glatz von Lomersheim, Eberhard von Venningen und Heinrich von Dürrmenz, des verstorbenen Nieferers Sohn. 17W2030			
798	27.07.1402							Reinhard Nix von Enzberg muss Gefangene des Abtes von Alpirsbach freigegeben und Schadenersatz leisten. Enzb. Ortsbuch s. 61 u.76					
799	22.10.1402							Fritz Madbach, Bürger zu Tübingen (Tüwigen), verkauft mit Zustimmung seiner Gattin, Benigna von Pfullingen, an den Abt Peter [von Gomaringen] und den Konvent von Bebenhausen alle seine eigenen Güter im Zehnten und der Mark von Tübingen (Tüwigen), etwa 28 Morgen.. es bürgt u.a. Friedrich von Enzberg, Rummler 92We11990	Benigna hatte 1379 Reinhard v.E. geheiratet. Friedrich dürfte ihr Sohn sein, der am 29.02.1408 u. 02.12.1417 erwähnt wird.				
800	24.10.1402				Benhuse von Lomersheim, die Witwe des Fritz von Urbach, verkauft dem Kloster Maulbronn ihre Eigenleute in Glattbach (Glatbach). 43W6930	Firtz von Urbach ist vermutlich ein Enkel von Albrecht von Enzberg gen v. Streichenberg							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
801	20.12.1402							Graf Friedrich v. Zollern Herr zu Schalksburg, genannt Graf Müllly, Graf Friedrich, sein Sohn, und Graf Fritz d. Ä. bekennen, dem Friedrich v. Enzberg, genannt Rumler, 100 fl. schuldig zu sein. 92We11740					
802	03.05.1403									Ein Heinrich von Dürrmenz ist in der Nieferner Kirche begraben. Enz. Ortsb. S. 51/56			
803	02.06.1403							Georg v.E. verkauft an seinen Sohn Conrad, der Kirhherr in Illingen (?) ist, einen Leibeigenen aus Häfnerhaslach, was von Conrads Bruder, der ebenfalls Georg heißt, bestätigt wird. 78W8010					
804	10.06.1403							Georg von Enzberg d. Ä. und seine Söhne Konrad und Georg verkaufen an den Pfründner in der Marienkapelle zu Vaihingen ihr 1/4 der Gült aus dem Höfinger Gut zu Enzweihingen um 14 fl. 80W9120	Die Güter kam von Reinhard von Enzberg seinen Vater in ihren Besitz. Sein Großvater war mit Lingart von Höfingen verheiratet gewesen!				
805	05.07.1403									Cunzen von Dürrmenz und seine Söhne Cunrat, Hanßen(Hans), und Wilhelm legen einen Streit mit der Stadt Basel bei 12W1820		Die Herren von Dürrmenz waren also schon um 1403 um Basel herum ansässig!	
806	1404									Im markgräflichen Bestandsverzeichnis (Urbar) taucht Heinrich von Dürrmenz, gen. Der Nusche als Inhaber eines Hofes in Stein. 113Wc11080			
807	1404									Albrecht v.D. erhält den Nothaft-Zehnten in Stuttgart Enzb. Ortsbuch S.56			
808	1404									Rubrecht. v. D. Lehensnehmer von Württemb. Erwähnt 111W1730			
809	18.04.1404				Albrecht Sölre von Ehningen zu Lomersheim muss also nach Lomersheim eingeheliratet haben. Die Sölre v.E sind in Ehningen ab 1450 nicht mehr nachweisbar. Interessanter Weise erhält dann ein Dürrmenzer das Ehinger Lehen! 70W7350 , 17W3230 Das Fischwasser ging an Maulbronn.					Fertigung Albrecht Sölres von Ehningen (Eningen) um seine Fischwasser zu Lomersheim. Es siegeln Ehningen; Albrecht Sölre von; Zeutern (Zütern); Adelheid von; Wunnenstein (Wunnenstein); Förderer von; Törn; Hans; Dürrmenz; Craft von 17W3230		Albrecht Sölre von Ehningen zu Lomersheim muss also nach Lomersheim eingeheliratet haben. Die Sölre v.E sind in Ehningen ab 1450 nicht mehr nachweisbar. Interessanter Weise erhält dann ein Dürrmenzer das Ehinger Lehen! Die Frau von Albrecht heiratete nach dem Tode ihres Mannes einen Erpf, Truchsess von Höfingen! 70W7350 Das Fischwasser ging an Maulbronn.	
810	11.05.1404									Albrecht von Dürrmenz bezeugt, dass die Bietigheimer Markgraf Bernhard I gehuldigt haben. 3W10220			
811	13.07.1404									Kunzli von Dürrmenz hat Streit mit denen von Geroldseck. Es geht u.a. um das Gut Blanckenmoß 98W10000			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
812	14.07.1404									Heinrich von Dürrmenz, ein Edelknecht, des Nieferers sel. Sohn, und Elsbet von Gertringen, seine Hausfrau, verkaufen an Frau Adelheid von Böckingen, Herrn Hansen sel. von Venningen Witwe, ihren achten Teil an dem Dorfe zu Seldingen [Söllingen] um 132 fl. Die Güter kamen Duch Elsbeth in den Besitz d.v.D.		Das Fischwass	
813	03.08.1404							Reinhard Nix gen. Entzberger bezeugt eine Lehenshandlung 3W10420					
814	21.09.1404									Bestandsrevers Eckeburgklins, Hugo Flotzens Sohn, und Konsorten um des Klosters Maulbronn Weingarten an dem Eichelberg (Aichelberg). Es siegeln Bestandsrevers Eckeburgklins, Hugo Flotzens Sohn, und Konsorten um des Klosters Maulbronn Weingarten an dem Eichelberg (Aichelberg). 17W2470			
815	14.10.1404				Wilhelm von Lomersheim, Cunz von Lomersheim, Merklin Glatz					Cunz von Dürrmenz		Die Grafschaft Neuerberstein wird zwischen Bernhard dem Markgraf von Baden und den Brüdern Wilhelm und Bernhard Grafen von Neuberstein geteilt. Die Linkstehenden kommen alle zu Neueberstein: 86W9560	
816	24.11.1404							Friedrich Blitscher von Enzberg in Niefern begraben. Enzb. Ortsb. S. 77					
817	1405									Ein Cuntz von Durmenz und sein Sohn schulden der Stadt Basel 100 Goldstücke. 121W12880		siehe auch 1363, die Schuld Bestand auch noch 1406	
818	08.02.1405									Lehensrevers Berthold Höflins gegen das Kloster Maulbronn um dessen halben Hof in Lomersheim, der Urbachshof genannt, aus dem er eine jährliche Gült von 63 Malter Frucht (Fruchten) zu entrichten hat. Es siegelt Albrecht von Dürrmenz. 80W8300, 17W2960			
819	23.02.1405				M. Bernhard thut Reinbold Kolbe von Staufenberg (Stouff-) die gnade, dass dieser, seine hausfrau Jünzte von Lomersheim (Lamersz-) und ihre kinder beiderlei geschlechts die lehen, die Reinbold von ihm empfangen hat, gemessen sollen. Stirbt Jünzte vor ihrem manne kinderlos, so gilt das gleiche in bezug auf eine zweite gemahlin Reinbolds und die kinder dieser ehe. 86W9800								
820	20.03.1405							Georg von Enzberg sowie Conrad und Georg, seine Söhne, verzeihen sich gegen den Römischen König Ruprecht III. des ihnen von dessen Vater, Pfalzgraf Ruprecht II., an dem Schloss zu Enzberg zugefügten Schadens. 78W8200	Es siegeln : Enzberg; Georg von, der Ältere; Enzberg; Conrad von; Enzberg; Georg von, der Jüngere			Diese Verzichtserklärung war vermutlich die Voraussetzung für den Verkauf ihres Besitzes an Maulbronn!	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
821	20.03.1405							Georg (Georige) von E. und seine Söhne Konrad und Georg verkaufen an das Kl. M. ihren Anteil in Enzberg, Dürrn, Bauschlott, Kieselbronn um 770 Gulden und versprechen sich nicht an Kl.M zu rächen wegen 14.09.1384 030.pdf Reg5.46 80W8690	es siegelt u.a. auch Hug von Berneck				
822	16.04.1405									Albrecht von Dürrmenz siegelt bei einem Brief der die Vermittlung des Markgraf Berthold zwischen Straßburg und dem König beinhaltet 3W10230			
823	05.06.1405								Hug v. Berneck verzichtet auf seine Rechte an der Kirche zu Niefern gegenüber MvB. 83W9140			1412 wird die Kirche an die St. Michaelskirche in Pforzheim weitergegeben.	
824	23.11.1405				Fertigung Albrecht Sölres zu Ehningen/Lomersheim (Eningen) um ein Fischwasser zu Lomersheim. Es siegeln Ehningen; Albrecht Sölre von; Zeutern (Zytern); Adelheid von; Dürrmenz; Craft von 17W3240					Fertigung Albrecht Sölres zu Ehningen (Eningen) um ein Fischwasser zu Lomersheim. Es siegeln Ehningen; Albrecht Sölre von; Zeutern (Zytern); Adelheid von; Dürrmenz; Craft von 17W3240		Albrecht Sölre sitzt in Lomersheim siehe auch 18.04.1404 das Fischwasser unter der Kammerten wird für 20 Pfd. Heller verkauft.	
825	20.05.1406								Eine Kunigunde von Niefern als Frau von Schwarz Reinhard von Sickingen, Landvogt im Elsaß erwähnt 86W9280				
826	11.06.1406									Fertigung zwischen dem Kloster Maulbronn und Adelheid von Schonbeck (Schöbeck), wie es mit dem Müller in der Mühle in Dürrmenz gehalten werden solle. Es siegeln Otisheim; Albrecht von; Abt von Maulbronn; Schonbeck (Schöbeck), Adelheid von; Helmstatt; Wiprecht von, der Jüngere; Vogt von Bretten (Breheim); Dürrmenz; Albrecht von; Vogt von Pforzheim 17W2680,9nW650		Adelheid ist die Witwe von Heinrich v. D. (Witzigmann)	
827	10.07.1406									Albrecht v. D. siegelt in Vertretung des MG v. B wegen eines Lehens in Besigheim 3W10240			
828	16.07.1406							Bernhard Entzberger bezeugt eine Belehnung des Albrecht von Zeutern seinen Vetter 3W10400				Es ist der einzige Nachweis. Das fehlende "von" könnte auf eine "Bastard-Herkunft" zurückzuführen sein. Bernhard wird nicht im Personenregister und Stammbaum aufgeführt.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
829	07.11.1406									Fertigung Heinrich Rößlers und seiner Frau von Otisheim gegen das Kloster Maulbronn um 1 Pfund Heller jährliche Gült aus ihren Gütern. Es siegeln Ruß; Conrad; Pfarrer von Otisheim; Dürrmenz; Craft von; Junker 17W2480			
830	23.02.1407				Edelknecht Reinbold Kolbe von Staufenberg vergab seiner Ehefrau Junte von Lomersheim zu einem rechten Wittum für 1.200 Goldgulden seinen Hof mit Burg, Hofraith, Reben, Bäumen und Böschen, Sägmühlen, Weihermatten etc. zu Waldsteg 92We12700 , 57Wa10910								
831	30.03.1407									Albrecht von Dürrmenz hat in Pforzheim als Vertreter des MvB Abgesandte der Stadt Straßburg empfangen 95W9940			
832	13.05.1407									Bestandreviers Claus Hirts gegen Albrecht von Dürrmenz um dessen Hofstatt in Lomersheim an dem Tor bei der Mühle gegen eine jährliche Abgabe von 6 Pfund Heller. Es siegeln: Widmann; Conrad; Kirchherr in Lomersheim; Öhningen (Öningen); Albrecht Sölre von 80W8310 , 9nW510		Das Tor an der Mühle haben wir schon früher als Turm an der Mühle kennen gelernt. Daraus folgt, dass es um Lomersheim eherum eine Stadtmauer gegeben haben muss. Ein Tor war an der Mühle, ein anderer am Lienzinger Weg. Albrecht ist Vogt in Pforzheim	
833	31.05.1407						Georg (Georie) von Enzberg der Ältere verkauft Siegfried (Sifride) und Anna (Ennlin) von Riexingen alles, was er in Mühlhausen (Mülhausen) in dem Dorf und dessen Markung hat. 80W8420	Es siegeln: Enzberg; Georg (Georie) von; Gütlingen (Giltlingen); Conrad von; Gütlingen (Giltlingen), Gumpolt von; Enzberg; Georg von, der jüngere, Sohn von Georg					
834	10.06.1407									Albrecht von Dürrmenz, der Vogt von Pforzheim und Gerlach von Dürrmenz vergleichen sich mit der Stadt Esslingen wegen der Schulden, die Konrad von Neuffen hat. 144W13820			
835	29.02.1408						Friedrich von Enzberg, genannt Rummler, verkauft an das Kloster Bebenhausen mit Einwilligung seiner Mutter, Benigne von Pfullendorf, um 400 Gulden seine vogtelichen Rechte, Renten, Zinsen, Gültlen und Güter zu Ober- und Unteröschelbronn (Ober- und Unter-Eschelbrunn),... 92We11990						

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
836	13.06.1408									Entscheid des bischöflich speyrischen Vikars zwischen den beiden Pfarreien von St. Andreas und St. Peter in Dürrmenz wegen ihrer Pfärrgerechsamte und Kirchensprengel. Die Grenze sei die Enz. 17W2690			
837	14.07.1408									Albrecht von Dürrmenz ist mit anderen Vertreter des MvB in einer Streitsache mit den von Fleckenstein vor dem königlichen Gericht. 4W190 s.a. 3W Reg 2503			
838	30.09.1408											Fürderer von Wunnenstein, Hans sein Sohn und Erpf von Venningen kommen mit Graf Eberhard III. überein, daß nach Absterben ihres Freundes Wolff von Wunnenstein, genannt der gleißende Wolf, dem Schloß Vaihingen verpfändet ist, ein neuer Pfandbrief über insgesamt 13 500 fl. gemacht werden soll. 80W8960	
839	08.06.1409									Albrecht von Dürrmenz siegelt mit MvB in einer Lehensache. 86W9570 s.a. 3W Reg. 2594			
840	23.09.1409						Sie kaufen von Konrad und Volz von Weitingen ihren Neffen. Ihre Mutter Beatrix ist die Schwester von Friedrich und Engelbert	Friedrich und Engelbert von Enzberg kaufen das Städtlein Mühlheim an der Donau 23C5380 Enzb. Ortsb. S.77, 113Wc11070, 188W15350		Graf Eberhard verkauft seinen Besitz in Dürrmenz an Hugen von Velberg! 13W1850			
841	04.11.1409				Fritz Söler und Konrad von Lomersheim (Laumershain), Vogt zu Kirchheim, beide Schiedsleute des Ott von Baldeck, die zu Reutlingen bei Wernher Ungelter, Bürgermeister zu Reutlingen, zu Recht gesessen sind, einerseits und Ulrich von Happerg (oder Hasperg?) 92We12760								
842	16.12.1409									Albrecht von Dürrmenz vertritt eine Klage des MvB gegen Herzog Friedrich v. Österreich 86W9580 s.a. 3W Reg 2617			
843	1410-1437	Ks. Sigmund		Luxemburger									
844	1410							Gern (Georg?) v. E. Lehensnehmer von Württemb. erwähnt 11W1730		Friedr. v. D. Lehensnehmer von Württemb. Erwähnt 11W1730			
845	ca.1410					Graf E.V. W verpfändet das Vaihinger Schloß wegen 16000fl Schulden an Wolf von Wunnenstein. Von da an tauchen die von Wunnenstein immer wieder mal in der lokalen Geschichte auf (oft Fürderer v. W.) 96W9950	Wolf von Wunnenstein war ursprünglich ein erbitterter Gegner der Grafen v. W (Schlegler und Überfall in Wildbad)						

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
846	02.02.1410									Hans Röder von Dierburg heiratetet Else v.D., Albrecht v.D Tochter. Er bekommt als Mitgift der Erlös des Verkaufs des Besitzes von Albrecht in Dürrmenz und Lomersheim. Das ist ein Lehen des MvB, dessen Genehmigung er erhält. Er muss aber den Betrag in den Kauf eines neuen Gutes investieren. 86W9590 , 3aW244	Es siegeln Albrecht v.D, Hans Röder und sein Vater Dietrich Röder		
847	09.02.1410									verkauft Albrecht von D. dem Kl.M. sein Einkommen und Rechte in Lomersheim und Mühlacker und Dürrmenz um 1280 Gulden, Siegler: Baden; Bernhard I. von; Markgraf; Dürrmenz; Adelheid Nothelfin; Dürrmenz; Albrecht von; Lomersheim; Merklin Glatz von; Öhningen (Öningen); Albrecht Sölre von; Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz; Heinrich von; Dürrmenz; Craft von; Dürrmenz; Friedrich von 030.pdf Reg5.46 , 11gW1660 , 9nW480	siehe oben 2.2.1410		
848	09.02.1410									Albrecht von Dürrmenz freit Heinzlin Wirt von Lomersheims Güter von allen Zinsen und Beschwerden. 80W8320 , 9nW520		Das Gut hatte er nicht an Kl.M. verkauft. Damit schenkt er quasi diese Güter an Heinzlin Wirt.	
849	02.03.1410									Albrecht v. D, erhält für die treuen Dienste vom MvB den halben Zehnten von Besigheim für sich und seine Erben egal ob Sohn oder Tochter! 86W9600 s.a. 3W Reg 2628			
850	21.07.1410							Hans Sturmfeder genannt v. Helfenberg, Ruf v. Gemmingen, seine Frau und ihr Bruder Heinrich v. Weitlingen, Hans v. Niefern und Kun Truchsess v. Ringingen verkaufen an Gumpolt v. Gütlingen 2/3 des Dorfs Ottenhausen, die bisher ihre Base Adelheid v. Böckingen besessen hat, um 320 fl. 92We12450					
851	24.07.1410						Der Edelknecht Rudolf von Gomaringen verkauft an das Kloster Bebenhausen seine drei Teile des Maierhofs zu Offerdingen beim Kirchhof jenseits des Bachs, Burladingshof genannt, wovon das Viertel dem Kloster bereits gehört, mit Äckern, Wiesen, Zinsen und Gülten,... es bürgt u.a.Friedrich von Enzberg, gen. Rummler 92We12000						
852	14.08.1410				Lucia von Nydlingen- Lomersheim verkauft ihrem Bruder Konrad Glatz von Lomersheim den Zehnten in Kappel und Ruedersbach im Bühler Tal. Es siegeln 57W10910 , 9W14630	Lucia, Merklin Glatz v. L., Reinhard Hofwart von Kirchheim , Conrad von Nydlingen							

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
853	07.10.1410 od. 15.10.1410							Die Burg Hohenkarpfen wird von einigen Grafen aber auch von Reinhard Nix gen. Entzberger zum offenen Haus erklärt für den MG Bernhard 3W10430 s.a. 3W h538					
854	1411							Elis von Enzberg ist mit Hugo von Kintweil verheiratet 57Wa10930		Anna von Dürrmenz wird als Ehefrau des Gerhart von Obrigheim genannt. 21W5200			
855	20.02.1411									Hans Röder hat die Verkaufssumme verliehen. Er macht das auf Verlangen des Markgrafen rückgängig. Mitsiegler Albrecht von D. als Schwiegervater 3W10250			
856	18.03.1411									Craft von Dürrmenz stellt dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein über seinen Anteil an der Burg in Dürrmenz mit Zugehörden einen Lehensbrief aus. 17W2700		dies ist die Erneuerung des Lehensrevers vom 06.03.1398	
857	14.06.1412							Hans von Niefern soll seine Ansprüche auf Söllingen gegen MG Bernhard vor Gericht einfordern 86W9290					
858	31.10.1412									Albrecht von D. wirkt bei einem Vergleich der Hohenzollern mit. 18W3500		Er wird als Vogt von Pforzheim genannt	
859	25.11.1412									Pfarrer (Pfaff) Conrad Widmann von Pforzheim, Kirchherr in Lomersheim, vergleicht sich mit dem Kloster Maulbronn wegen der Pfarrbehausung in Lomersheim. Es siegeln Widmann; Conrad; Pfarrer in Pforzheim; Öhningen (Öningen); Albrecht Sölre von; Dürrmenz; Craft von 17W2970		Kl.M. ist der Lehensherr der Kirche St. Peter in Lomersheim. Lomersheim wird als Flecken bezeichnet und nicht (mehr) als Stadt! Albrecht Sölre von Ehningen zu Lomersheim gegessen!	
860	25.11.1412							Hans von Niefern und seine Miterben haben keinen Anspruch auf Söllingen- Es siegelt u.a. Albrecht von Dürrmenz, Vogt zu Pforzheim 85W9300 s.a.3W Reg 2732 siehe 14.06.1412		Albrecht von Dürrmenz			
861	13.01.1413						Es bürgen : Gumbold von Gütlingen, Strubo von Straubenhardt, Heinrich Wolgemut von Niefern, Friedrich von Enzberg seines Vetter Hansens Sohn	Friedrich v. E. E53R verkauft sein Anteil in Schützingen, Illingen Lienzingen Zaisersweiher Schmie um 1100 Gulden 030.pdf RegS. 47, 78W8110, 78W8140 Friedrich von Enzberg wird bei Crucius 1415 als Rumler bezeichnet	Er verkauft für sich und das Kind seines verstorbenen Bruders Conrad als Vormund desselben, Es siegeln u.a. Friedrich.E., der Sohn seines Veters Hansen. Engeltraut von Talheim ist seine Frau.	Gerlach von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn all sein Einkommen und Gerechtsame in Dürrmenz um 550 Gulden . Es siegeln Dürrmenz; Gerlach von; Dürrmenz, Metz von; Öhningen (Öningen); Albrecht Sölre von; Dürrmenz; Friedrich von; Dürrmenz; Craft von; Dürrmenz; Bernold von; Dürrmenz; Heinrich von 17W2710, 030.pdf RegS. 47		Öhningen=Ehningen, Seine Frau heißt Metz Dürrmenz, Bernold von; Sohn des Heinrich von Dürrmenz gen. Witzgmann Dürrmenz, Craft von Dürrmenz, Friedrich von; Edelknecht Dürrmenz, Gerlach von Dürrmenz, Heinrich von; Edelknecht Dürrmenz, Metz von Öhningen, Albrecht Sölre von	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
862	01.02.1413				Merklin Glatz von Lomersheim, Albrecht Sölre von Ehningen			Conrad und Friedrich E66R von Enzberg verkaufen dem Kloster Maulbronn all ihr Einkommen und Gerechtsame in Lomersheim um 340 Gulden. Es siegeln Enzberg; Conrad von; Enzberg; Friedrich von; Lomersheim; Merklin Glatz von; Öhningen, Albrecht Sölre von; Dürrmenz; Craft von; Wachenheim, Katherina von 17W2980, 030.pdf RegS. 47		Craft von Dürrmenz		Ihr Anteil an der Burg und Stadt Lomersheim. Die Großmutter war Öslin von Lomersheim	
863	Feb. 1413									Ritter Claus von Grostein urkundet wie Gültlingen (nr. 2745). In der nacht des 25. september hatte der markgraf anfänglich Claus aufgefordert, mit herzog Otto zu reiten, dann aber, da Claus seinen hengst nicht zur stelle hatte, Albrecht von Dürrmenz und Albrecht von Rust dazu bestimmt. 86W9660		Die Geschichte hatte einen ernsten Hintergrund. Es ging u m eine Verhandlung mit dem Herzog von Lothringen über deren Ausgang es Streit gab und beide Albrechte angeklagt wurden. 86W9670 s.a. 3W Reg.2733 ff.-2759	
864	03.03.1413									Albrecht von Durmentze [Dürrmenz], Vogt zu Pforzheim, urkundet über das, was sich am 25. September 1412 in der Fehde des Herzogs Karl von Lothringen und Markgraf Bernhards mit dem Herzog von Bar zugetragen. 17W2140,17W3370			
865	10.04.1413									Heinrich von Dürrmenz stirbt und wird in Niefern begraben 196W15450			
866	16.05.1413									M. Bernhard belehnt Bernold von Dürrmenz (Durmenz) mit den lehen seines bruders Hans, welche dieser aufgegeben hat, weil er mit geistlichen pfünden versorgt sei, sodass er solche weltliche lehen in zukunft nicht mehr tragen solle. 86W9680			
867	22.07.1413									M. Bernhard urkundet, dass bischof Raban von Speier, Konrad von Egloffstein, deutschordensmeister in deutschen und wälschen landen, und ritter Hans von Helmstadt (-t) zwischen ihm und pfalzgraf Ludwig wegen der zwei schilling pfennige, die er an seinem zolle in Söllingen (Sel-) erheben lässt, einen vergleich gemacht haben. ... 86W9690 An den nächsten 2 Tagen gibt es noch ähnliche Urkunden zu diesem Sachverhalt		Albrecht von Dürrmenz (Dormuncze), rath M. Bernhards, soll geloben, vorgenannten zoll die nächsten drei jahre für pfalzgraf Ludwig zu erheben. Kommt könig Sigmund in jahresfrist nach Deutschland an den Rhein, so wollen der pfalzgraf und M. Bernhard vor ihn kommen zur entscheidung ihrer zusprüche; kommt der könig nicht, so wollen sie ihn bitten, einen schiedsrichter zu ernennen. Ist die sache nach drei jahren nicht entschieden, so soll Albrecht von Dürrmenz oder dessen nachfolger das in den drei jahren eingenommene geld dem markgrafen herausgeben.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
868	01.10.1413									M. Bernhard bevollmächtigt in seiner streitsache mit pfalzgraf Ludwig Reinhard von Remchingen, Hans von Smalstein, Abrecht von Dürrmenz (Dörmentz), vogt zu Pforzheim, und Reinbold Colb von Staufenberg (Stauffem-) zu einem tage in Bruchsal. 86W9700			
869	15.10.1413 und 30.06.1414									Hans von Dürrmenz hat mit den Grafen von Eberstein einen Streit der in Bruchsal verhandelt wird. 86W9710		Regesten Nr. 2792 u. 2819	
870	22.11.1414									Der Bischof Ulrich von Verden, Eberhard Schenk von Erbach und Ritter Hans Hirschhorn entscheiden schiedsrichterlich den Streit zwischen den Grafen Bernhard und Wilhelm von Eberstein und Hannsen von Dürrmenz über Eigen- und Lehengüter und gewaltsamen Zugriff (Fehde) 17W1950, 3W Reg. Nr. 2819			
871	05.06.1415							Friedrich von Enzberg E73R, gen. Rumler, bürgt mit anderen für eine Restschuld von Jakob Herter an Heinrich von Reischach 115We11130					
872	19.06.1415									M. Bernhard und der edelknecht Concz von Klingenberg (-) urkunden, dass sie den schuldbrief Reinhards von Remchingen und vorstehende urkunde des Concz (nr. 2872) bei Abrecht von Dürrmenz (Durmentz), vogt zu Pforzheim, hinterlegt haben, und dass Abrecht, wenn Reinhard die im vorstehenden regest genannte gülte löst, dies geld solange verwahren soll, bis es Concz seiner verschreibung gemäss angelegt hat. Es hieng nur ein sieg. (Bernhards). 86W9720			
873	1416									Gerlach von Dürrmenz ist Vogt in Horb 3W235			
874	1416									siegelt Albrecht von Dürrmenz gemeinsam mit Reinhard von Remchingen wegen eines Rechstreites dervon Zorn mit Markgraf v. B. 11dW1590			
875	08.01.1416								Heinrich Wolgemuth von Niefern bezeugt einen Kauf von MG Bernhard 3W10600				
876	01.05.1416									Albrecht von Dürrmenz ist Belsitzer in einer Streitsache des MvB gegen Walther von Geroldseck 98W10010			
877	05.05.1416									Erzbischof Johann von Mainz schreibt an das Kapitel Mainz wegen Besiegelung des Briefs betr. die Verpfändung von Stadt und Burg Bönningheim und Erligheim an Albrecht von Dürrmenz nach der Lösung von Ludwig von Sickingen. 17W2180			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
878	14.10.1416									ritter Johann von Kageneck, hofmeister, Rudolf von Hohenstein, Hans Cunzman von Stafforth (-urt), vogt zu Baden, Abrecht von Dürrmenz (Dürmentz), vogt zu Pforzheim, und Reinbold Colbe von Staufenberg (-ffem-) entscheiden die spänne zwischen M. Bernhard und juncker Walther, herrn zu Geroldseck,3aW246		...wegen Buchswellers dahin, dass der markgraf Walther zu Buchsweiler innerhalb der nächsten zwei monate einsetzen, und juncker Hans von Lichtenberg gegen Walther in derselben frist wegen der von Walthers theile eingenommenen gefälle rechnung ablegen soll. Wegen der von juncker Walther beanspruchten, von juncker Hans aber bestrittenen huldigung der armenleute zu Buchsweiler sollen die sieben, die in der von M. Bernhard Walther gegebenen urkunde genannt sind, erkennen.	
879	15.10.1416							Reinhard von Enzberg 26.11.1416	dito Heinrich Wolgemuth von Niefern 15.10.1416 und 26.11.1416	Albrecht von Dürrmenz , Vogt von Pforzheim ist bei MvB Gericht als Beisitzer genannt 56W7140		s.a. 3W Reg. 2935, 2936, 2945,	
880	04.11.1416							Eberhard der Ältere Graf zu Württemberg (Wirtemberg) bekundet, den Brüdern Heinrich, Hans, Eberhard und Ulrich Grafen zu Werdenberg (Werdemberg), Söhnen des verstorbenen Grafen Eberhard von Werdenberg, 1383 Gulden zu schulden..... ferner 45 Gulden, die sie für ihn dem Grafen Friedrich von Enzberg (Entzberg) genannt Hode für seiner Dienst gegeben haben: 92We12010	am 02.12.1417 wird in den Bemerkungen ein Friedrich von Enzberg, gen. der Hund erwähnt. Diese Urkunde ist nicht genau datiert, kann also schon vor der jetzigen gelegen haben. Hode und Hund könnten identisch sein. Woraus man schließen könnte, dass es sich um die gleichen Friedriche handelt und dieser Friedrich in den Grafenstand erhoben worden war. Heute gibt es noch ein Grafengeschlecht....	... diesen Namens in Südtirol, die ebenfalls den Ring im Wappen tragen, der aber erst im 19. Jhd) hinzugefügt wurde. Eine Verwandtschaft mit unseren Enzbergern wird nicht ausgewiesen, könnte aber durch diese Urkunde neue Nahrung bekommen.			
881	26.11.1416							Reinhard von Enzberg ist Beisitzer bei Gericht von MG Bernhard 3W Regeste 2946					
882	03.03.1417								Else (Eiß) Kechler, Witwe des Marquard von Niefern, genannt von Wörgental, und ihr Sohn Hans von Niefern verkaufen dem Kloster Herrenalb alle ihre Güter zu Roßwag, Glattbach (Glatpach) und zu Vaihingen, auch ihr Haus zu Neipperg (Niperg) samt Zugehört auf Abrechnung einer Schuld und Herauszahlung von 100 Pfund Hellern, zugleich unter Bedingung eines Leibgedings. 17W2290	es siegeln Albrecht und Friedrich v.D und Förderer von Wunnenstein			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
883	22.04.1417							Heinrich v. Ow, Sohn des Volkarts genannt Wufuß und der Mygen von Enzberg, verkauft die Rechte, die sein Vater auf genannte Güter des Grafen Friedrich d. Ä. von Zollern erlangt hat, an Graf Eitel Fritz zu Hohenzollern um 200 fl. 92We11780					
884	23.04.1417									Schuldbrief des Abrecht Ergenzinger gen. von Ast, und seiner Frau zu Wildberg über 330 fl. gegen Gerlach von Dürrmenz, Vogt zu Horb. 3W232			
885	31.03.1417									Bertold von Dürrmenz verhält von Württemberg Rollers Lehen Enzb. Ortsbuch S.57			
886	02.12.1417							Friedrich von Enzberg, genannt Rummeler, welcher dem Kloster Bebenhausen den 29. Februar 1408 seinen Teil der Vogtei des Dorfes Oberöschelbronn (Ober-Eschelbrunnen) und andere Rechte, Güter, Zinsen und Gülten etc. daselbst verkauft hatte und von demselben vollständig... 92We11930				in einer anderen Urkunde ist zu lesen:(Datum nicht genau bekannt) Friedrich von Enzberg, genannt Rummeler, welcher dem Kloster Bebenhausen seinen Teil an der Vogtei des Dorfs Oberöschelbronn (Ober-Eschelbrunnen) nebst anderer Rechte, Güter, Zinsen, Gülten etc. daselbst verkauft hatte, entschädigt dasselbe wegen Streitigkeiten, die hinsichtlich dieser Kaufobjekte entstanden, mit 4 Malter Roggengült zu Affstätt (Afstetten), wogegen ihm das Kloster 100 Pfund Heller für geliehenes und noch nicht bezahltes Korn und 50 Gulden als Vergütung für einiges Silbergeschirr, Bett und Bettleinwand nachlässt zu beachten sind die Siegler: Enzberg, Friedrich von, genannt Rummeler; Enzberg, Friedrich von, genannt Hund (Hond); Schwehler, Hans 92We11960	
887	18.04.1418									Albrecht von Dürrmenz ist mit anderen Zeuge des MvB in einer Streitsache mit denen von Staufenstein 86W9730			
888	26.10.1418							Reinhard Nix, gen. Enzberger	Heinrich Wohlgemuth v. Niefern auch	Gerlach von Dürrmenz ist Mitsiegeler beim Gerichtstag des M.v.B. 56W7150		s.a. 3W Reg. 3068 Die Aufzählung kann auch eine Ergänzung neuer Lehensnehmer der Markgrafen sein.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
889	23.04.1419				Adelheid von Zeutern (Zytern), Albrecht Sölres von Öhningen (Ehningen) Witwe, verkauft dem Kloster Maulbronn Güter und Gerechtsame in Lomersheim samt dem halben Teil der Kastenvogtei, Kirchensatz und Lehenschaft der Kirche in Niederhofen. 80W8330 Der Verkauf erfolgt zugunsten der noch unmündigen Kinder von Anna ihrer Tochter, nämlich Albrecht, Hans, Gerlach, Else und Adelheid und auch eines unmündigen Wilhelm von Wunnenstein	sowie Heinrich Sölre, Kirchherr der St. Martinskirche von Niederhofen. Es siegeln Adelheit von Zeutern, ihr Sohn Heinrich, Berthold von Sachsenheim und Conrad von Wunnenstein, Schwiegersohn von Adelheid v.Z. Diese Urkunde scheint die familieninterne Einigung zu sein.							
890	23.04.1419				Adelheid von Zeutern (Zytern), Albrecht Sölres von Öhningen (Ehningen) Witwe, verkauft dem Kloster Maulbronn ihre Güter und Gerechtsame in Lomersheim samt dem halben Teil der Kastenvogtei, Kirchensatz und Lehenschaft der Kirche in Niederhofen. Es siegeln: Zeutern (Zytern); Adelheid von; Öhningen (Öningen); Heinrich Sölre von; Kirchherr der St. Martinskirche in Niederhofen; Turm (Turmin); Anna; Sachsenheim; Berthold von; Stetten (Steten); Conrad von 80W8330					Adelheid von Zeutern (Zytern), Albrecht Sölres von Öhningen (Eningen) Witwe, verkauft dem Kloster Maulbronn all ihr und ihrer Kinder Einkommen und Gerechtsame in Lomersheim um 2100 Gulden. Es siegeln Zeutern (Zytern); Adelheid von; Öhningen (Önyngen); Heinrich Sölre von; Kirchherr; Turm (Turnin); Anna; Sachsenheim (Sahßenheim); Berthold von; Wunnenstein; Conrad von, genannt von Stetten; Roufflin; Berthold; Dürrmenz; Craft von; Zeutern (Zütern), Albrecht von; Dürrmenz; Bernold von; Wunnenstein; Hans von, genannt von Stetten 17W2990, 030.pdf Reg5.48		Adelheid von Zeutern verkauft in zwei Urkunden ihren Besitz in Niederhofen und Lomersheim, Heinrich Sölre ist ihr Sohn, Anna Turmin ist ihre Tochter, Berthold von Sachsenheim und Heinrich sind Vormünder von Albrecht Hansen Gerlach, Else, Adelheid. Conrad von Wunnenstein ist Vormund von Wilhelm seinem Sohn, Hansen von Wunnenstein ist sein Bruder	
891	23.04.1419				Fertigung, als der Abt von Maulbronn Adelheid von Zeutern (Zytern) von den erkauften Gütern, Zinsen und Gülten etliche lebenslänglich zu Genießen überlassen hat, doch sollen dieselben nach ihrem Absterben wieder an das Kloster fallen. 80W8340	Es siegeln: Ötisheim; Albrecht von; Abt von Maulbronn; Zeutern (Zütern); Adelheid von; Öhningen (Önyngen); Heinrich Sölre von; Kirchherr von Niederhofen						Den Nießbrauch, den sie sich einräumen ließ, ist recht umfangreich.	
892	1420-1422							Hans Wilhelm v. E. wird als Helfer der Herren von Geroldseck genannt 57W7170					
893	1420							Friedrich von Enzberg hat Besitz in Bauschlott Enzb. Ortsbuch S. 77					
894	13.07.1420							Renhard Nix genannt Enzberger und Albrecht von Zeutern beurkunden, dass sie um ihre von ihrem Oheim Hans Marschalk ererbten Ansprüche an das Dorf Hausen und eine Nutzung daraus, welche Dietrich Spenlins sel. Tochter bezogen, von dieser beziehungsweise ihren Pflegern mit 200 Gulden abgefunden seien, Es siegeln die beiden 80W8910					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
895	29.09.1420									Cuntz Schmitt (Smit) von Bauschlott quittiert dem Kloster Maulbronn die vollständige Auszahlung seines Lohns. Es siegeln Sickingen, Reinhard von; Dürrmenz (Dürmentz); Bernold von 17W3150			
896	14.10.1420									Albrecht von Dürrmenz berichtet an den Markgrafen wegen eines Streitens mit Speyer 17W2130			
897	17.12.1420									Graf Johann von Lupfen, Abt Werner von Gottesaue, Johann von Kageneck, Ulrich Meyger von Wasseneck, Albrecht von Dürrmenz [Dürmenz], Bernhard von Schauenburg [Schauenburg] und Heinrich von Riepurc [Rüppurr] geben eine Kundschaft über eine Verhandlung zu Mühlberg [Mühlburg] zwischen Markgraf Bernhard und Bischof Raffan von Speyer über Zehnten, welche die Speyerer Domherren beanspruchen, der Markgraf zu entrichten verbot, weil er sie für Lehen des Stiftes Weißenburg hält. Rechtlicher Austrag wird vorbehalten. 17W3440			
898	26.12.1420								Hans von Niefern, edelknecht, reversiert gegen M. Bernhard über seine belehnung mit der hälfte des laienzehnten und der kirche zu Nöttingen. 86W9310				
899	1421						Georg von Enzberg und sein gleichnamiger Sohn geben 50Morgen und Hof in Höfingen gegen Kirchensatz und Laienzehnten in Illingen Enzb. Ortsbuch S.77			Albrecht von Dürrmenz, Vogt von Pforzheim, ist in einer Gerichtsverhandlung des Mv.B als Beisitzer benannt. 56W7130 , 11dW1590			
900	22.01.1421									Albrecht von Dürrmenz ist Zeuge bei einer Streitsache von MvB mit den Staufenbergern. 86W9740		dito 13.02.1421 3W Reg3263 , am 03.03.1421 3W Reg.3267	
901	23.04.1421						Hans von Titzingen, Edelknecht, genannt Edelman und Agath, seine Hausfrau, verkaufen an das Kloster Herren-Alb alle ihre Güter und Rechte in den Dörfern Gebrichingen und Nidlingen um 300 Gulden. 91W9880	Es siegeln: 1) des Hans von Titzingen, 2) des Reinhart Nix, genannt Enczberger, 3) des Abrecht von Zentern und 4) des Johans Schöpf, Caplans zu St. Barbara in Langensteinbach					
902	13.08.1421						Georg von Enzberg taucht als Deutschordensritter in Litauen auf. Enzb. Ortsb. S. 77						

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
903	20.09.1421				derselbe (Stäff-) reversiert, dass er mit einwilligung seiner hausfrau Junte von Lomersheim (Lamersz-) M. Bernhard seinen hof zu Waldsteg (Walstege) mit genannten zugehörigen gütern und zinsen zu eigen gemacht und von ihm als weiberlehen zurückempfangen habe. 86W9810 s.a. 23.02.1405	Staff verm. Reinbold Kolbe von Staufenberg s. 3W Reg 3316,17							
904	1422									Crafft von Dürrmenz wird bei der Teilung der Vasallen zw. Urach und Württemb. Zu Wü geschlagen 11W1750			
905	17.01.1422									Johann Sichelung von Dürrmenz und seine Geschwister verkaufen dem Kloster Maulbronn all ihr Einkommen und Gerechtsame in Dürrmenz und Mühlacker (Mülacker) um 4541 Gulden. Es siegeln Dürrmenz; Johann Sichelung von; Dürrmenz; Crafft von; Dürrmenz; Elsbeth von; Dürrmenz; Kunigunde von; Wunnenstein; Else von; Keybe; Bechtold von; Enzberg; Friedrich von; Wunnenstein; Hans von; Zeutern (Zutern), Albrecht von; Enzberg; Georg von, der Jüngere 17W2720, 030.pdf RegS.48		Sie sind alle Kinder von Crafft von Dürrmenz und Else von Wunnenstein Die Güter sind in Teilen Lehen des Pfalzgrafen (siehe 22.04.1422 Crafft v. D.	
906	17.01.1422									Kunigundes von Dürrmenz Einwilligung in den Verkauf der Güter ihres Bruders (Sichling s.u.) in Dürrmenz und Mühlacker (Mülacker). Sie siegelt allein. 17W2730		Sie ist die Tochter von Crafft von Dürrmenz und Else von Wunnenstein	
907	17.01.1422									Johannes Sichelung von Dürrmenz behält sich unter den dem Kloster Maulbronn verkauften Gütern sein Haus, Kelter und Scheuer sein Leben lang vor, doch sollen diese nach seinem Absterben dem Kloster heimfallen. Er siegelt allein. 17W2740		Er bezeichnet sich als Kirchherr von St. Andreas. Der Besitz soll so lange sein bleiben, wie er der Kirchherr ist.	
908	17.01.1422									Johannes Sichelung von Dürrmenz und seine Geschwister verzichten gegenüber dem Kloster Maulbronn auf alle ihre Ansprüche an den Kirchensatz der St. Andreaskirche in Dürrmenz und anderen Gütern dort und in Mühlacker (Mülacker). Es siegeln Dürrmenz; Johannes Sichelung von; Dürrmenz; Crafft von; Dürrmenz; Elsbeth von; Dürrmenz; Kunigunde von; Keybe; Bechtold von 17W2750			
909	22.01.1422									Kurfürst Ludwig von der Pfalz freit und eignet dem Kloster Maulbronn die Güter in Dürrmenz, die ihm zu Lehen gegangen sind, welche Güter die Edlen von Dürrmenz mit anderen Lehensgütern widerlegt haben. 17W2760			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
910	22.04.1422									Craft von Dürrmenz, Craft von Dürrmenz sel. Sohn, stellt dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein, Herzog in Bayern, einen Lehensrevers aus über 67 1/2 Gulden jährlichen Zins aus 1.350 Gulden, der Kaufsumme für Crafts Anteil an der Feste Dürrmenz, welches pfälzische Lehen er an das Kloster Maulbronn verkauft hat. 17W2770		Der Besitz von Craft war Pfälzisches Lehen. Die Verkaufssumme wurde an den Pfalzgrafen übergeben. Derpfalzgrf wiederum gibt aus diesem Verkaufspreis ein jährliches Entgelt von 68 Gulden	
911	08.06.1422								Hans von Niefern als Beisitzer im markgräflichen Gericht erwähnt 86W9330				
912	11.06.1422						es siegelt auch Reinhart Nix von Enzberg			Machtolf Rale von Dieppach, Edelknecht und seine Frau, Uettin von Gärtringen, des Hans von Gärtringen sel. Tochter, verkaufen an Friedrich von Ettlingen, genannt von Dürrmenz , um 100 fl. den vierten Teil des halben Dorfes Nußbaum mit aller Zugehör und Berechtigungen, wie sie alles von Ottilie von Kungspach, von ihrer Mutter und Schwieger erhalten hatten. 17W2310			
913	25.06.1422						dto. Reinhard Nix gen, der Enzberger	Heinrich Wolgemut von Niefern als Beisitzer im markgräflichen Gericht genannt 86W9340				Tatsächlich ging es um eine Bestätigung, dass Weil im Breisgau zum MG Bernhard und nicht zu Österreich gehört.	
914	08.07.1422						dto. Reinhard Nix gen, der Enzberger	Heinrich Wolgemut von Niefern als Beisitzer im markgräflichen Gericht genannt 3W10440					
915	17.09.1422							Bernhard von Talheim der Alte beurkundet, daß ihm Johann Graf zu Katzenelnbogen auf die Bitte hin von Heinrich von Niefern (Nyffern) genannt Wolgemut, Schwager des Bernhards, mehrere genannte Güter zu Niefern, die zuvor der bereits erwähnte Heinrich von Niefern inne hatte, als Lehen überträgt. 92We12150	Bernhards Frau ist Else von Niefern s.12280		Es ist bemerkenswert, dass der Graf von Katzenelnbogen als Lehnscherr von Niefern auftritt. Es gibt auch sehr viel Verkaufsurkunden (z.B. 1356) Nichtadeliger, die in Niefern Besitz hatten. Diese wurden nicht in die Liste aufgenommen. Es ist unklar wie diese Personen in den Besitz von Land kamen.		
916	21.12.1422						Lienhart v. Jungingen, Ritter, beurkundet Verhandlung und Schiedspruch zwischen Bischof Otto von Konstanz und Friedrich v. Enzberg (dem älteren) wegen Bilgris v. Heudorf, der mit Friedrich in Fehde liegt und dabei angeblich vom Bischof unterstützt ist. 92We11770						

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
917	1423							Friedrich von Enzberg, gen. Der Rummler entschädigt das Kl. Bebenhausen wegen Streitigkeiten bei einem Verkauf. 17W13650					
918	30.03.1423								Hans von Niefern als Beisitzer im markgräflichen Gericht genannt 86W9350				
919	09.11.1423							Claus und Hans von Enzberg, genannt Schuch, quittieren für Ersatz des Schadens, den ihr Vater Schuch von Enzberg mit Leistung gehabt hat. 92We11330				Hans und Claus sind Brüder, ihr Vater hatte sich "Schuch" genannt. Der Schaden war durch das Haus Württemberg entstanden und wird als ihre Herrschaft bezeichnet.	
920	17.01.1424									zueinandergehabt. Erst deren Söhne bzw. Enkel geraten in Streitigkeiten wegen der Fischerei. Wilhelm (II.) von Staufenberger erurkundet von bis 1440 - und Jörg von Neuneck vergleichen sich 1424 vor Gerlach von Dürrmenz deswegen, wobei es sich um das eingebrachte Wehr oberhalb Dettingens handelt. Zwei Jahrzehnte später will sich der Neunecker mit diesem Urteil nicht mehr zufrieden geben und beginnt, den Gerichtsweg einzuschlagen. siehe Quellen 3W235 , 17W2200 , 17W2210			
921	08.06.1424				Eckbrecht Luscher von Lambsheim (Lams- ? Das ist eher 67245 Lambsheim. Nicht verarbeitet.				Hans von Niefern auf der Seite der Städte,	Bernhard MvB beginnt einen Krieg mit den Städten Freiburg, Basel Straßburg Brisach Mühlhausen u.a. Es werden die Vasallen genannt Cunz von Dürrmenz (Dormencz), Hans von Dürrmenz, der die Stadt Strassburg ausnimmt, Albrecht von Dürrmenz, Vogt zu Pforzheim 86W9360		Es sind keine Enzberger verzeichnet!?	
922	12.08.1424									Cuonrad (=Cunz?) bestätigt, dass er vom MvB keinen Sold mehr ausstehen hat. 114Wg11170			
923	01.12.1424								Hans von Niefern, edelknecht, reversiert gegen M. Bernhard über seine wiederbelehrung mit seinen lehen, welche er (im vergangenen kriege) aufgegeben hatte. 86W9370 siehe 08.06.1424	Es handelt sich um die Kirche in Nöttingen			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
924	1425								Konrad von Weinsberg und Anna von Hohenlohe bekennen, dass Albrecht von Hohenlohe gegen Bernholt von Talheim d.Ä. und Elsa von Niefern, seine Hausfrau, Bürge geworden ist; Papier, Siegel: abgefallen. 92We12280				
925	13.01.1425									Kraft von D. kauft von Hans von Wunnenstein dessen Württm. Lehen Leonbronn, den halben Schreiberhof zu Beilstein und das halbe Schloß Heimerdingen Enzb. Ortsb. S.57			
926	24.02.1425									Bernold von Dürrmenz und Elsa von Wunnenstein verkaufen dem Kloster Maulbronn 1/6 der Vogtei und Gerichts in Illingen nebst einem Hof c. pt. [cum pertinentis = mit Zubehör]. Es siegeln die beiden Verkäufer. 80W8560 Kaufpreis 1200 Rheinische Gulden		Die Beschreibung aus dem Landesarchiv ist nicht richtig. Es wurde an die Grafen Friedrich und Ulrich von Württemberg verkauft. Hansen von Wunnenstein ist die Schwester von Elsa. Der Verkauf macht Probleme siehe 21.03.1425	
927	5.03.1425									erklärt, dass die Vorladung des Bernolt v. Dürrmenz, der Else v. Wunnenstein, des Hans v. W., des Henne u. Wilhelm v. Sternenfels, der Agnes v. Wunnenstein vor sein Hofgericht auf Klage des Wilhelm v. Gütlingen (Gil-) u. dessen Frau Kunigunde v. Specin nicht im Widerspruche zu den Privilegien der Herrschaft Württemberg stände, u. ladet daher jene nochmals auf 14 Tage nach April 23 vor sein Hofgericht. Rex. Mich. 4W110			
928	16.03.1425							Georg von Enzberg gibt Heinrich I Gremper eine Vollmacht den Verkauf des 6.Teil des Zehnten von Illingen zu vollziehen! S.u. 25W6350					
929	16.03.1425							Georg von Enzberg verzichtet auf seine Anforderung, die er an das Kloster Maulbronn wegen einer Hofstatt in dem Kirchhof in Glatzbach und eines Teils des Lämmerzehnten in Illingen gehabt hat. 78W8040				Georg v. E. bezeichnet seinen Sohn Georg als "Selig"!	
930	16.03.1425							Fertigung Georg von Enzbergs um 1/6 des großen und kleinen Zehnten in Illingen, die er dem Kloster Maulbronn um 2.000 Rheinische Gulden samt dem Kirchensatz (Kirchensatz) in Illingen aufzugeben hat. 80W8570				Es siegeln:Enzberg, Georg von; Sachsenheim, Hans von; Gütlingen (Giltlingen); Gumpolt von, der Ältere Er hat es von seinen Vorfahren geerbt und es ist ein Lehen (vermutlich von Württemberg)	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
931	21.03.1425							Georg von Enzberg übergibt dem Kloster Maulbronn den Kirchensatz in Illingen um Gottes Willen. 80W8580				In der Verkaufsurkunde haben die Vogteirechte, Kastenrechte u.a. keine Erwähnung gefunden. Damit nicht später noch diese Forderungen erhoben werden, war diese Urkunde notwendig.	
932	21.03.1425									Kurpfälzische Vereinbarung zwischen der Herrschaft Württemberg (Württemberg) und dem Kloster Maulbronn wegen des Dorfes Illingen sowie etlicher Waldungen in dortiger Markung. 80W8590		Das Kl. M hatte schon 5/6 von Illingen und bittet nun Württemberg ihnen das fehlende 1/6 zu verkaufen. Sie bekommen zusätzlich noch Wald dafür. Am 25.03.1426 erfolgt dann der Verkauf.	
933	21.05.1425									Friedrich v. Dürrmenz verkauft an Graf Ludwig I. und Graf Ulrich V. seine Kelter zu Enzweihingen und die dazugehörigen Wein- und Hühnergülden um 200 fl. 5W250			
934	14.07.1425							Schultheiß und Richter der Stadt Bruchsal bekunden, dass vor ihnen der Edelknecht Friedrich von Entzberg d. Ä. auch für seine Erben bekannt habe, ihrem Mitbürger Konrad Gugel und dessen Erben und wer immer den Brief innehabe, 92We12100				Diese Urkunde kann nicht zugeordnet werden.	
935	28.09.1425								Hans von Niefern bezeugt in einer Streitsache mit MvB 86W9380				
936	27.10.1425									Friedrich v. Dürrmenz verkauft an Heinrich Meyer, Bürger zu Oberriexingen, je 11 Simri und eine Insel Roggen und Haber Gült aus Äckern neben Tuseck (Dauseck) in Enzweihinger Mark um 11 fl. 5W300			
937	1426									Württemberg kauft Friedrich von Dürrmenz seinen Weinbesitz in Enzweihingen 13W1860			
938	1426									Bernold von Dürrmenz und Elsa von Wunnenstein verkaufenden Grafen Friedrich und Ulrich von Württemberg und nicht an das Kloster Maulbronn 1/6 der Vogtei und Gerichts in Illingen nebst einem Hof c. pt. [cum pertinentiis = mit Zubehör], um 1200 Gulden. Es siegelt Dürrmenz, Bernold von; Sohn des Heinrich von Dürrmenz gen. Witzigmann 80W8560		Hans von Wunnenstein (verstorben) war ihr Bruder	
939	28.06.1427							Komtur zu Thorn an Hochmeister: Nachrichten eines Dieners d. Landkomturs v. Oesterreich, der in Polen u. Ungarn gewesen. Gefangennahme d. Thorer Bürgers Tylman Watczelrode durch Herrn Nemptcz. Zettel: Nachricht aus Polen von einem Diener der Herren Jorge v. Enczenberg... 92We12140					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
940	13.08.1427							Ritter Zorge(Jorge, Georg) v. Enczenberg und Ritter Hans v. Blanckenburg an Hochmeister: die ihnen vom Großfürsten Wytowt erwiesenen Wohlthaten. Thorn ohne Jahr Mittwoch v. U. L. Fr. assumpcionis. 92We12130					
941	08.11.1427									Berthold Kaib, Edelknecht, gessen zu Neckartaifingen und seine Frau Els v. Dürrmenz verkaufen den Altären der hl. Michael und Barbara zu Sindelfingen zum Seelgerät des Chorherrn Eberhard Rüß ihre Rechte am Zehnten und am Widemhof zu Altdorf um 260 fl. Es siegeln Kaib, Berthold, Edelknecht; Dürrmenz, Els von 17W3280			
942	1428									Es wird eine Else v. D als Frau eines von Kayb genannt. 11bW1470			
943	1428				Hans von Lomersheim verkauft in Owen eine Wiese im Auftrag der Herrschaft. Er ist dort Amtmann. 182W14840b					Albrecht v.D. stirbt seine Frau Adelheid Nothaft 1431 9nW670			
944	13.01.1428									Albrecht v. Dürrmenz, Edelknecht, leiht all seine Güter zu (Metter-)Zimmern dem Hans Rubner zu einem rechten Erbe 5W310			
945	16.03.1428									Berthold von Dürrmenz erneuert Lehensrevers gegen Ludwig von Württemberg. S. Enzb. Ortsbuch S. 57.			
946	25.04.1428									Bernolt von Durmenze, ein Edelknecht, verkauft an das Kloster Herrenalb seinen Teil an dem Zehnten zu Nidelingen(Neulingen) und Güten zu Göbrichen. 17W3450.sa. 23E 5222			
947	25.04.1428									Bernolt.v.D und seine Frau Else v. Wunnenstein verkaufen an Herrenalb.			
948	10.09.1428							M. Bernhard hat eine Fehde mit Straßburg. Hans Welde und Georg (Bastard) von Enzberg werden als Gefolgsmänner von MG Bernhard erwähnt 3W10410 Reg.4107					
949	22.09.1428									Conrad siegelt bei Markgraf v.Baden 3w231			
950	06.10.1428									Martin von Dürrmenz (Dormencz), Hans von Wyler, genannt von Ellmendingen (Elmed-), Eitel Hans, Hans Erhard von Logingen (Lauingen ?), büchsenmeister, Hans Swancz und Peter von Kirchel sagen Strassburg wegen M. Bernhards fehde an. 86W9740			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
951	05.12.1428									Krafft von Dürrmenz und Berthold von Riet, genannt Schüchmacher, zu Achern widersagen Strassburg wegen M. Bernhards. 86W9750			
952	1429									Die Schwester von Bernhard von Dürrmenz erhält 300 fl Mitgift vom Hause Württemberg (als Hofdame) 13W1870			
953	22.01.1429				Reinhard von Sickingen d. j. und Burkard von Wiler (welches?) widersagen Strassburg mit ihren knechten, die sie im dienst haben oder bekommen werden, wegen M. Bernhards... 86W9820		Desgl. Gregor Schenck und Reinhard Glacz von Lomersheim (Lamersz-) mit genannten knechten. Sieg. Reinhards. Pap. Or. ebenda.						
954	04.1429								Lehenbrief des Markgrafen Friedrich von Brandenburg für Seyfried von Venningen als Lehenträger seiner Ehefrau Christina, geborene von Niefern, über den dritten Teil der Vogtei zu Königsbach. d.d. Nürnberg, am Freitag vor dem Sonntag Misericordia Domini 1429 92We12430 , 100W10050				
955	06.04.1429							Ein Schuch von Entzberg wird bei der Entsetzung der Stadt Oberkirch durch Straßburg als Straßburger Hauptmann genannt. 3W10390 =Nikolaus vermutlich eher Hans E81+ Claus E76					
956	13.06.1429									Michel von Dürrmenz (Dürmenz), edelknecht, reversiert als vorträger Annas von Frauenberg gegen MvB 3aW247			
957	18.08.1428									Kraft v. D. erneuert Lehensrevers gegen Ludwig und Ulrich v. W. wegen der Wunnensteiner Güter. Enzb. Ortsbuch S. 57			
958	1430								Bernolt von Talheim d.Ä., Amtmann zu Weinsberg und Els von Niefern, seine Hausfrau, bestätigen, dass ihnen Konrad von Weinsberg und Anna, seine Hausfrau, 266 Gulden jährlicher Gült, bezahlt haben; Papier, aufgedr. Siegel. 92We12310	Bernhold und Conrad v. D. werden von F.v.W zum Hussitenfeldzug nach Stuttgart gerufen 11eW1610			
959	13.01.1430									Gerlach von D. verkauft an das Kloster Maulbronn 11gW1660			
960	23.02.1430									Gerlach v. D. siegelt als Hauptmann der Herrschaft Hoheneck. 17W2280			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
961	08.08.1430									Hug Stöb, Bürger zu Rottenburg, stiftet 10 Malter Roggengült aus dem Zehnten zu Hochdorf und 3 Ohm Weingeld aus dem alten Lichtenberger zu einer täglichen Messe "auf dem nächsten Altar vor der Kanzel an dem Stühlen an der steinernen Säule gegen der Gassen herein gegen der Statt gelegen."Sr.: Junker Gerlach von Dürrmenz, Hauptmann, Joß Rämin, Schultheiß, und Peter Vogel, Landschreiber. 17W3460			
962	29.09.1430									Gerlach von Dürrmenz als Hauptmann von Hoheneck in umfassenden Streit mit Esslingen Ulm Horb etc. u.a. mit einem Heinrich von Berwangen der zu dieser Zeit Vogt in Pforzheim war. 3W70, 86W9760			
963	05.09.1430						Wilhelm von Schauenburg stattet seine Frau mit dem Wittum aus Hans Schuch von Enzberg bezeugt.57Wb10960					Hans von Enzberg hatte eine vone Schauenburg geheiratet.	
964	16.10.1430									Bernhold und Conrad v. D. werden von F.v.Württ. zum Hussitenfeldzug nach Stuttgart gerufen			
965	1430-1432									Gerlach ist Hauptmann der Grafschaft Hohenberg 041 Grafschaft Hohenberg.pdf			
966	1431									Bernold und Conrad sind württembergische Vasallen 11eW1610			
967	1431									Hansen v. d. hat Lehensgüter mit Ansprüchen der Gr. v. Eberstein, die darauf verzichten. Enzb. Ortsb. S.57			
968	08.03.1431									Hans Dormentz v. Lichtenau hat Geld gestohlen und kommt durch Unterstützung der Bürger von Bludenz davon W120			
969	04.04.1431						Conrad u. Friedrich v. Enzberg			Lehensrevers Albrecht Steinerbes von Lomersheim gegen den Abt und Konvent von Maulbronn um ihre 3 Fischwasser, Albrecht Sölres [von Öhningen] Wasser, sowie Conrad und Friedrich von Enzbergs Wasser. Stichworte: Dürrmenz, Bernold von; Sohn des Heinrich von Dürrmenz gen. Witzgmann; Eberhard, Kirchherr in Niederhofen; Enzberg, Conrad von; Enzberg, Friedrich von; Öhningen, Albrecht Sölre von; Steinerbe, Albrecht 17W2990			
970	18.05.1431				Junker von Lomersheim, Reinbolts Kolben von Staufenberg Wittwe Fundationsurkunde über eine Seelmesse in der Kirche zu Ottersweier durch einen Zins von ihrem Theil am Weinzehnten in dem Bühlerthal 92We12780, 10910 Es besiegelt auch ihre Schwester Lucia von Lomersheim	Das ist nicht JUNKER sondern Junte oder Junta							
971	20.06.1431									ein Hans v.D hat sein Lehen in D. seit Jahren nicht genutzt. 3/4 W120			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen		
972	24.06.1431								Lehensrevers Marquard und Heinz Rehllins von Niefern (Nievern) gegen das Kloster Maulbronn um dessen Fischwasser auf der Enz unter Niefern (Nievern).Es siegeln Trutwin; Pfarrer von Niefern (Niefern); Dürrmenz; Craft von 17W3100	Dürrmenz Crafft von		Marquard und Heinz sind keine Adelligen		
973	12.10.1431							Friedrich von Enzberg wird von Graf Ulrich u. Ludwig v. W zum Hussitenfeldzug nach Balingen angefordert. 44Wa15380		ebenso Bernold und Conrad von Dürrmenz				
974	26.12.1431									Bernold erhält Lehen in Dürrmenz von Markgraf Jakob incl. Vogteien auch Württemberg vergab in Mühlacker Lehen 3b od. 4W200				
975	14.02.1432				Hans von Lomersheim hatte den Zehnten von Nussbaum genutzt. Der Zehnte wurde an das Kloster Frauenalb verkauft. Der Verkäufer war ein Richter von Pforzheim und seine Frau von Illingen gen. von Eisingen. 23N5850									
976	14.03.1432										Konrad v. Dürrmenz bestätigt den Empfang eines Lehens ^{0,03} des Weinzehnten) in Bruchsal. Sein Vater Gerlach ist krank. 3W236 , 86W9770			
977	21.04.1432								Hans von Niefern bestätigt wieder ein Lehen von den MvB 86W9390					
978	09.10.1432								Rafan von Talheim bestätigt das Lehen in Niefern gegenüber den Grafen von Katzeinbogen. S.a. 17.09.1422 92We12250					
979	31.10.1432						Friedrich v. Enzberg, Margret von Enzberg	Niefern, Hans von		Michel von Dürrmenz verkauft sein Einkommen und Gerechtsame in Enzberg und Niefern an Friedrich von Enzberg. Es siegeln Dürrmenz; Michael von; Enzberg; Margret von; Niefern (Niefern); Hans von; Zeutern (Zütern), Albrecht von; Gärtringen (Gertringen), Heinrich von; Gärtringen (Gertringen); Denger von 17W3070		Margret von Enzberg ist die Schwester von Michel, verkauft wird ihr Anteil am Burgstadel und Dorf Enzberg und auch Niefern, Das Erbe kam von ihren Eltern auf sie. Friedrich von Enzberg wird der Bütscher (Bitscher) genannt und ist ihr Vetter. Der Kaufpreis ist 900 Gulden. It. 17W3080 wohnte Michael von Dürrmenz in Enzberg.		
980	17.01.1433				Beatrix von Lomersheim, die Glatzin, leiht als Klosterfrau zu Sindelsperg Güter in Krafstetten 114Wg11180		Sindelsberg ist ein Ortsteil der französischen Gemeinde Marmoutier im Département Bas-Rhin							
981	02.05.1433									Johann von Dürrmenz, Propst des Stiftes zu Wimpfen im Tale, bestätigt, den Wortlaut der oben stehenden Urkunde; 17W3380				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
982	23.09.1433								M. Jakob v. Baden überlässt seinem hofmeister Hans v. Remchingen um seiner treuen dienste willen den bisher von Baden zu lehen rührenden anteil an dem weinzehnten zu Bruchsal, den ehemals Heinrich v. Niefern zu lehen getragen, als freies eigentum. 85W9400				
983	11.11.1433							Canzler Kleinconz und Heinz Küsen zu Ellmendingen empfangen von Else von Enzberg, genannt Nix, Priorin, und dem Convent des Frauenklosters des Predigerordens zu Pforzheim dessen Wingert zu Ellmendingen, genannt der Schrötter, zu Erblehen 92We11750					
984	13.12.1433									Es geht um eine Streitsache zwischen den Geschwistern Mager und Kl. Maulbronnnum Güter in Dürrmenz, die sie voen einem Gerlach v. D. gekauft haben 80W8240			
985	10.03.1434							Owigen: Konrad von Bubenhofen widerlegt die Heimsteuer und Morgengabe seiner Gemahlin Margaretha von Neuneck . Es bezeugt u.a. Friedrich von Enzberg der ältere und der Jüngere 92We11920					
986	03.05.1434				Peter von Talheim (Dalheim), Edelknecht, und seine Ehefrau Elisabeth von Lamersheim (Lamerßhein) beurkunden, dass sie ihren Vettern Peter, Henselin, Volmar dem Jüngeren und Cäcilia (Cecilien), Geschwister, Kinder Volmar Lemlins selig, 1300 rheinische Gulden schulden... 92We12810								
987	27.03.1435							Friedrich v. Enzberg genannt Rumler gibt Kundschaft wegen des Wildbanns am Neuban und Hölzern von Wart und Oberjettingen, der zu Nagold gehört. 92We11620	Er ist der Vetter des F.v.E. in Mühlheim			Dieser Friedrich hat den Wildbann weiter als ein Lehen der Grafen von Württemberg. Der Mühlheimer Friedrich verzichtet darauf. S.u.	
988	13.04.1435							Friedrich v. Enzberg d. Ä. gibt Kundschaft wegen des Wildbanns am Neuban und Hölzern von Wart und Oberjettingen, der zu Nagold gehört. 92We11600	ist bereits in Mühheim sesshaft. Sein Vater hieß auch Friedrich. Sein Bruder Engelhard ist zu diesem Zeitpunkt bereits gestorben.			Den Wildbann hatten die Enzberger von den Grafen von Württemberg bekommen und hat jetzt ein Problem mit seinem Lehenseid den er dem Bischof von Konstanz geschworen hat.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
989	24.06.1435									Lehensrevers Albrecht Steinerbes zu Lomersheim um das Fischwasser des Klosters Maulbronn in Lomersheim. Es siegeln Tylmann; Kirchherr von Lomersheim; Dürrmenz; Berthold von 17W2350			
990	24.06.1435									Lehensrevers von Ruprecht und Adelhelm von Mühlhausen (Mülhausen) um das Fischwasser des Klosters in Mühlhausen. Es siegeln Johann Sichling von D. als Kirchher von Mühlhausen und Bernold v. D.			
991	27.08.1435								Hans von Niefern ist Belsitzer beim Gericht von MvB 86W9410				
992	22.10.1435							Diem Kechler d. Ä. gibt Kundschaft, daß Friedrich v. Enzberg und seinem Sohn als Pfandinhaber von Nagold das Jagen an Oberjettinger Hölzern nie von den Inhabern der Herrschaft Wildberg in den vergangenen 24 Jahren gewehrt worden sei. 92We11720	s.a. 27.03.1435				
993	07.11.1435				Bei einer Gerichtssache in Kreuznach ist ein Konrad von Lomersheim Zeuge 100W10060								
994	06.02.1436									Lehensrevers Götz Benz's Sohn von Mühlhausen (Mülhausen) gegen Else Truchsessin zu Höfingen um ihren Weingarten in Mühlhausen (Mülhausen), der Kurzmorg genannt. Es siegelt Dürrmenz, Bernold von; Sohn des Heinrich von Dürrmenz gen. Witzigmann 17W3030			
995	19.03.1436				Konrad von Lomersheim ist erneut Zeuge einer Gerichtssache in der Grafschaft Sponheim 100W10070								
996	02.09.1436							Friedrich von Enzberg, gen. Bitscher, verzichtet auf seine Anforderung an das Kloster wegen der Zerstörung des Schlosses in Enzberg. Es siegeln: Enzberg, Friedrich von Niefern, Hans von, Zeutern, Albrecht von , 78W15430	Hans von Niefern				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
997	14.09.1436							Friedrich von Enzberg, genannt Bitscher, verkauft dem Kloster Maulbronn all sein Einkommen und Gerechtsame in Enzberg um 1200 Gulden. Es siegelt Enzberg; Friedrich von, genannt Bitscher; Straubenhardt (Strubenhardt); Elsa von; Niefern (Nieffern); Hans von; Zeutern (Zutern), Albrecht von; Gärtringen (Gertringen), Heinrich von, der Ältere; Sachsenheim (Sahsenheim), Schwarz-Fritz von; Dürrmenz; Conrad von; Dürrmenz; Craft von; Dürrmenz, Michael von 17W3080, 030.pdf RegS.50	Niefern (Nieffern); Hans von	Dürrmenz; Conrad von; Dürrmenz; Craft von; Dürrmenz, Michael von		ist Bitscher mit Bienz von Kirchheim abgeleitet? Mit dem Verkauf verzichtet er auch auf alle Ansprüche gegen das Kl. Maulbronn, die wegen der Zerstörung der Burg Enzberg 1384 hätten vorhanden sein können. Dort war es Friedrich der Rummler von Enzberg. Enzb. Ortsb. S. 78 s.a. 16.02.1438 Elsa von Straubenhardt ist die Ehefrau von Friedrich dem Bitscher	
998	10.11.1436									Lehensrevers Ruprecht des Jüngeren von Mülhausen gegen Else Truchsessin von Höfingen um ihren Hof in Mülhausen (Mülhausen). Beteiligte Dürrmenz, Bernold von; Sohn des Heinrich von Dürrmenz gen. Witzigmann; Dürrmenz, Johann Sichling von Höfingen, Else Truchsessin von; Mülhausen, Ruprecht d. J. von 17W3040		Else hat den Hof von ihrem Vater geerbt und ist zu diesem Zeitpunkt Witwe. Johan Sichling wird als geistlicher Herr und Kirchherr von Mülhausen bezeichnet	
999	1437									Johannes Probst zu Wimpfen wird als solcher genannt. Er stirbt 14.02.1461 23H5740			
1000	02.05.1437									Urteil des Gerichts von Mülhausen (Mülhausen), dass das Kloster Maulbronn die Losung des Wassers, der Rohrwag (Rorwag) genannt, habe. Es siegelt Dürrmenz; Johann Sichling von 17W2360			
1001	1438-1439			Habsburger									
1002	1438							Georg und Friedrich von Enzberg verkaufen an Kl. Maulbronn ihren Anteil des zerstörten Schlosses Enzb. Ortsb. S78				Dieser Verkauf kann durch keine Urkunde nachgewiesen werden. Es gibt auch keinen Georg von Enzberg mehr. Den Georg den es noch gibt ist ein Bastard. Dieser Eintrag wird nicht im Personenregister verarbeitet.	
1003	31.01.1438							Kraft v. Hohenlohe verkauft auf Wiederkauf für sich und seinen Bruder Albrecht die Herrschaft Möckmühl an Sifried v. Venningen und seine Frau Christine v. Niefern um 10 000 fl. 92We12270					
1004	14.02.1438									Lehensrevers des Henßlin Pfeiffer (Pffiffer) von Mülhausen (Mülhausen) um Else Truchsessin zu Höfingens halben Weingarten in Mülhausen (Mülhausen), der Stump genannt. Es siegelt Dürrmenz; Johann Sichling von; Kirchherr in Mülhausen 17W3050			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen		
1005	15.02.1438	Kg. Albrecht								Hans Hürning genannt Pfäler, Bürger zu Horb, um Frevel, Schmach und Unzucht, die er dem Junker Martin v. Dürrmenz im Geleit getan hat, in den Turm gelegt, schwört bei der Entlassung Urfehde. 16W1900				
1006	16.02.1438							Friedrich von Enzberg, der Rummler, verzichtet (begibt sich) auf seine Anforderung an das Kloster Maulbronn um das Schloss und etliche Waldungen und Güter in Enzberg. 78W8190	Es siegeln: Enzberg; Friedrich Rummler von; Höfingen; Reinhard von; Abt von Bebenhausen; Höfingen (Hefingen), Hans Truchsess von					
1007	24.03.1438								Hans von Enzberg ist Mitsiegler bei einer Kaufsache von Heinrich von Fleckenstein. 112W11040					
1008	28.03.1438								Hans Röder verkauft Hans von Enzberg gen. Schuch eine Güt. 194W15420					
1009	23.04.1438										Else Truchsessin von Höfingen (Hefingen) verkauft dem Kloster Maulbronn zwei Fischwasser in Roßwag samt 2 leibeigenen Fischern. Es siegeln Höfingen (Hefingen); Else Truchsessin von; Urbach; Wilhelm von; Höfingen (Hefingen), Burkart Truchseß von; Sachsenheim, Schwarz-Fritz von; Urbach, Bernolt von; Dürrmenz; Bernold von Sohn des Heinrich von Dürrmenz gen. Witzigmann 17W2420		Else ist die Witwe des Bernolt von Urbach , der Jüngere, ihr Soh ist Wilhelm von Urbach	
1010	19.06.1438										Ein Burkhard v. D. wird im Lichtenthaler Totenbuch erwähnt. Er hat für eine dort begrabenen Elisabeth v D. gestiftet. 23B5290			
1011	14.10.1438										Lehensrevers des Heinz Pfeiffer (Pflifer) um die andere Hälfte des Weinbergs der Else Truchsessin von Höfingen. Es siegelt Dürrmenz; Johann Sichling von; Kirchherr in Mühlhausen 17W3060			
1012	25.10.1438										Eine Elisabeth von Dürrmenz wird im Speyrer Totenbuch erwähnt. Ebefalls erwähnt wird ihr Sohn Johannes. 23B5290			
1013	04.11.1438										Martin von Dürrmenz liegt in Fehde mit Heilbronn wegen (als Dienstmann) Eberhardts von Venningen 148W13840			
1014	22.12.1438										Heilbronn schickt einen Fehdebrief an Fr. von Lustnau wegen Martin von Dürrmenz 148W13840			
1015	1439										Martin von Dürrmenz unterzeichnet ein Revers gegen einen Priester von Thalheim 25W13500			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1016	14.02.1439									Propst Johannes von Dürrmenz akzeptiert die Einigung im Streit um das <i>lus cathedraicum</i> der Pfarrei zu Kirchheim zwischen ihm und dem Abt und Konvent von Maulbronn. Es siegelt Johannes von D. 17W3140			
1017	01.05.1439							Friedrich von Enzberg, genannt Bitscher, überlässt dem Kloster Maulbronn etliche strittige Güter, die in dem Kaufbrief von 1436 nicht [in]begriffen. 92We11580					
1018	10.08.1439							Abt Reinhard [(Renhart) von Höfingen] von Bebenhausen präsentiert Bischof Heinrich [IV. von Hewen] von Konstanz oder dessen Generalvikar auf die durch Ableben des Konrad Rummler von Enzberg erledigte Pfarrei in Lustnau (Lustnouw) den Priester Johann Truttler von Mähringen (Meringen). 92We11830					
1019	14.09.1439								Hans von Niefern ist Belsitzer beim Gericht von MvB 86W9420 dto. im Oktober				
1020	1440-1493												
1021	1440									Kraft von D. erhält über seine Frau Anna Lehen in Mähringen Enz. Ortsbuch S. 58, 108W10940		Anna hat nach Erhalt des Lehens es umgehend verkauft. Da s Lehen stammt von König Friedrich!!	
1022	1440								Hans von Niefern hat Besitz in Heimsheim. 187W14850				
1023	23.02.1440							Gumpolt d. Gültlingen d. Ä., Hans v. Niefern, Ulrich v. Remchingen und Hans v. Straubenhardt bekennen, daß Württemberg an Diethers v. Gemmingen Teil von Heimsheim ein ewiges Öffnungsrecht hat. 92We12260	Gumpolt von Gültlingen hat vorher den Teil der Burg und Stadt von Heimsheim von Dieter von Gemmingen gekauft.				
1024	18.05.1440				Konrad von Lomersheim ist Landschreiber des Rheingaus und siegelt bei EB.v.Mainz 38W6860								

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M		
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen			
1025	09.08.1440	Kaiser Friedrich III. Habsburger								Jörg von Nippenburg verkauft alle Obrigkeit, Gerechtsame, Güter, Zinsen und Gülten in Illingen, Roßwag und Mülhausen (Mülhausen) dem Kloster Maulbronn für 2.250 Gulden. Mitsiegler sind Höfingen (Hefing); Burkard Truchsess von; Nippenburg, Jörg von, der Ältere; Höfingen (Hefingen); Elsa Truchsessin von; Nippenburg; Jörg von, der Jüngere; ?; Dürrmenz; Conrad von; Urbach; Wilhelm von; Urbach; Einlin von 17W2400		Elsa Truchsessin von Höfingen war vermutlich mit einem von Urbach verheiratet und hat zwei Kinder nämlich Wilhelm und Einlin von Urbach.			
1026	14.09.1440							Johann Nix von Hoheneck gen. Enzberger dient als Bürge beim Erzbischof v. Mainz 31W6530							
1027	06.11.1440					Konrad von Lomersheim erhält Anweisung von EB.v.Mainz 38W6870 Er ist Landschreiber des Mainzer Erzbischofs.									
1028	20.02.1441											Hans Röder (Rodder) d. j., edelknecht, sohn Dietrichs d. ä., urkundet, dass er mit genehmigung M. Bernhards von Adam von Bach und Reinhard Hofwart von Kirchheim (-heim), dem vormund genannter geschwister von Bach, 90 gulden jährlicher gülte für 1280 gulden gekauft habe, verspricht aber für sich und seine hausfrau Else v.D den kauf auf ersuchen des markgrafen rückgängig zu machen und die 1280 gulden anderweitig anzulegen. Mitsiegler: sein vater Dietrich und sein schwiegervater Abrecht von Dürrmenz (Dürrmenz 3aW245		siehe auch 02.02.1410	
1029	18.05.1441									Hans von Niefern siegelt		R. Reinhard v. Neipperg (Nyp-), unterlandvogt im Elsass, urkundet als richter anstatt M. Jakobs in einem streite zwischen den brüdern Konrad und Martin v. Dürrmenz und Hans Sturmfeder d. j., dem schwiegersohne Bernhards v. Dürrmenz selig, dass nach spruch des manngerichts schloss Dürrmenz und andere von vorgenanntem Bernhard hinterlassene güter mannehen sind. 3W230, 85W9430			
1030	20.05.1441											Konrad und Martin bestätigen den Empfang des Erhaltes des Lehens gegeben von Markgraf Jakob des verstorben Vettters Bernhold, Sohn des Heinrichs Der Bernhold wird oben Bernhard genannt. 3W230		Diese Bestätigung wurde ebenfalls 1452,1458, 1460, 1480 erneuert. Enzb. Ortsb. S.57	
1031	1442									Württemberg wird geteilt, Dürrmenz kommt zu Graf Ulrich (von Neufen) betroffen davon ist Craft von Dürrmenz 49Wa7060					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1032	25.07.1442							Die Erben des Hans v. Straubenhardt, Hermann v. Sachsenheim, Hans Truchsess v. Stetten, Ritter, Schwarzfritz v. Sachsenheim, Friedrich v. Enzberg genannt Butscher, Friedrich Röder d. Ä. und Berthold Volkwin v. Hedingen leihen dem Aberlin Willmann einen Hof daselbst zu Erblehen. 92We11840					
1033	07.11.1442									Kraft von D. erneuert das Lehensrevers über die Lehen von Wunnenstein. Enzb. Ortsb. S. 57			
1034	1443							Es wird ein Haus beim Barfüßer-Friedhof als Besitz von Friedrich von Enzberg erwähnt. Enzb. Ortsbuch. S. 78, 195W15440					
1035	05.04.1443							Friedrich von Enzberg, gen Bitscher und seine Frau Else von Straubenhardt verkaufen Güter und Leibeigene an den MVB an vielen Orten um Straubenhardt herum 76aW7530					
1036	23.05.1443								und auch Hans von Niefern	Konrad ist bei einem Vergleich dabei als Dienstmann 4W140, 86W9450			
1037	14.06.1443				Hans von Lomersheim ist Beisitzer bei einem Streit des Klosters Kirchheim 9eW15360								
1038	21.08.1443									Jakob Herter von Hertneck, Gemeinmann zwischen Craft von Durmentz und seinem Schwager einerseits und Eitel Wildenau zu Wildenau und des Spitalpflegers zu Reutlingen andererseits, entscheidet 17W3400			
1039	17.03.1444									Martin v. D. siegelt bei einem Verkauf einer Wiese im Isenburgertal durch Wilhelm Schenk v. Staufenberg 37W6620			
1040	23.03.1444								Hans von Niefern	Es werden als Vasallen des M. Jakob v. B genannt Konrad von Dürrmenz 23P5970			
1041	23+24.03. 1444								und auch Hans von Niefern	Regesten Markgraf v.B. Konrad vD siegelt mit 3W237/6307-6309		Es geht u.a. um den halben Laienzehnten von Bietigheim, den eine Tochter von Albrecht von Dürrmenz mit in die Ehe mit Hans Röder gebracht hat.	
1042	25.05.1444							Diether von Gemmingen, Edelknecht, und seine Ehefrau Agnes von Sickingen, verkaufen ihr vom Stift Speyer zu Lehen rühendes Viertel vom 36. Theile des Weinzehnten zu Bruchsal dem Kloster Maulbronn um 1600 Gulden. Es bürgt u.a. Hans von Niefern 92We12490					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1043	30/31.,10 2.11. 1444							Briefe an die Herren von Lichtenberg wegen der Bedrohung durch die Armagnaken. Es zeichnet ua, Hans von Entzberg und MG Karl und Jakob v. B 92We12060	Die Armagnaken waren am alten Züricher Krieg beteiligt und eine wüste Söldnertruppe.				
1044	02.11.1444							Hans von Enzberg überbringt den M . Jakob und Karl einen Brief in Baden-Baden bzgl der Verteidigung von Schloss Ingweiler 76W7520					
1045	06.11.1444				Konrad von Lomersheim ist Landschreiber im Rheingau unter dem Mainzer Bischof 38W13530 , 38W6870								
1046	11.11.1444							Friedrich von Enzberg , gen Bitscher siegelt auch		Konrad siegelt mit 3w238/6374		Bei den Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg	
1047	1445								Conrad von Weinsberg verkauft seine Güter in Niefern und Obereisesheim an das Kl. Lichtenstern 180W14710			Er muss die Güter über die Lomersheimer erhalten haben.	
1048	1445							Hansen von Entzberg erhält von Markgraf Jakob ein Lehen in Nöttingen den vorher Hanns von Niefern gehabt hat. 21W5150A,76aW7540	Hanns von Niefern hat kein Lehen mehr in Nöttingen				
1049	1445				Elisabeth von Lomersheim erhält von ihrem Mann Peter von Dalheim ein Jahresgedächtnis 136W13470				Schreiben des Kraft von Hohenlohe an Christine von Niefern, Witwe des Seifried von Venningen wegen Wiederlösung von Burg, Stadt und Amt Möckmühl 92We12160	es erfolgte im gleichen Jahr die Antwort darauf			
1050	1445							Friedrich von Enzberg ,gen. Bitscher wird in der Pfarrkirche von niefern begraben.					
1051	17.02.1445								Markgraf Jacob von Baden dotirt den St. Catharina-, Barbara-, Maria Magdalena-, Ottilie- und Elisabetha-Altar zu Niefern 92We12170				
1052	14.07.1445				Konrad von Lomersheim wird als Richter von EB.v.Mainz in der Causa Hertingshausen eingesetzt 38W6880								

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1053	28.11.1445								Schreiben der Christine von Niefern, Witwe des Seyfried von Venningen, an Konrad von Weinsberg; sie bittet ihn, das Geld zu senden. 92We12200				
1054	1446								Vertrag zwischen Konrad von Weinsberg und Christine von Niefern, Witwe: von den 11.000 Gulden, die er ihr schuldig ist, übernimmt der Pfalzgraf 5.000 Gulden; für die übrigen 6.000 Gulden soll sie Guttenberg innehaben. 92We12330	Heinrich Böcklin und Martin von Dürrmenz beenden eine Fehde mit Ulm 50Wa7070			
1055	02.07.1446								Rafan von Talheim beurkundet, daß ihm Herr Philipp Graf zu Katzenelnbogen am Ausstellungstag der Urkunde genannte Güter zu Diedesheim (didißheim) und zu Niefern (nyevem) mit allen Rechten und Einkünften zu Lehen gegeben hat. 92We12320	Das kommt vermutlich über seine Mutter Elsa von Niefern an ihn.			
1056	26.11.1446							Hans von Enzberg entscheidet mit in einer Streitsache des Kl. Frauenalb 23M5820					
1057	14.03.1447							Erzbischof Dietrich erlaubt dem Hans (<i>Hansen</i>) von Meden, seine Ehefrau Grete von Enzberg (<i>Enczemberg</i>) mit einem erzbischöflichen Lehen, nämlich: drei Viertel des Zehnten zu Haldaß, zu bewittumen. 38W6830					
1058	17.03.1447							Hans von Enzberz bezeugt eine Urkunde im Streit zwischen EBvMainz und Wilhelm von Virneburg 38W6840					
1059	03.-04. 1447							Hans V. E. erhält den Auftrag mit Wiprech von Helmstatt zum König zu reiten 76bW7550					
1060	13.04.1447							Hans von Enzberg erhält ein Beglaubigungs- schreiben zur Heimführung der Herzogin Katharina. Er holt von Wien die zukünftige Gemahlin seines Sohnes Karl ab!! 76cW7560					
1061	25.05.1447									Konrad und Martin Einladung zur Hochzeit Markgraf Karl, Sohn von M Jakob auf den 09.Juni in Pforzeim eingeladen werden: 3W236			
1062	15.11.1447							und Hans von Enzberg auch		Konrad siegelt 4W160			
1063	zwischen 1447 und 1450									Albrecht (6852) und Sohn des Albrecht (Bastard) 6984			
1064	17.05.1448							Wilhelm Nix von Hoheneck gen. Enzberger heiratet Barbara Röder		das Lehen von Albrecht v. D. (verstorben?) erhält Nix von Hoheneck (gen. Enzberger!) 4W170		Albrecht und seine Frau Adelheid von Nothaft haben die Tochter Else. Diese heiratet Hans Röder (1410). Deren Tochter Barabara heiratet Wilhelm. Der 1/2 Zehnte von Besigheim und das Erbe der Nothafts kommt so an die v. Hoheneck! 57Wb10980	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1065	04.12.1448							Friedrich von Enzberg zu Mühlheim, Engelhards Sohn, verh. Mit Beatrix von Bodmann verkauft alle seine Güter in Bauschlott, Enzberg, Niefern an Hans von Enzberg und seine Frau Anna von Spet um 2000 fl.Enzb. Ortsb. S. 49, 78	und 92We12070				
1066	1449							Hans von Enzberg schenkt der Kirche in (Neckar-) Bischofheim 114Wd11090		Hans hat Zins in Renchen W120			
1067	25.07.1449							Im Schreiben von Hans von Rechberg an den Herog Albrecht v. Österreich wird Hanns von Enzberg als Dienstmann des Margraf v. Baden erwähnt 23CS370					
1068	10.08.1449									Albrecht (Bastard) erklärt Fehde gegen Reutlingen 4W190			
1069	04.10.1449									Kaufbrief des Hans von Dürrmenz , eines Edelknechts, gegen Egenolf Röder zu Renchen über 3 1/2 Viertel Korngelds von mehreren Gütern zu Wollenbach 17W1960			
1070	09.10.1449				Konrad von Lomersheim bezeugt erneut f. EB.v.Mainz 38W6890								
1071	14.10.1449									Kaufbrief des Hans von Dürrmenz, eines Edelknechts, gegen Egenolf Röder zu Renchen über 3 1/2 Viertel Korngelds von mehreren Gütern zu Wollenbach 9kW440 das ist die badische Linie			
1072	03.12.1449							Johann Nix von Hoheneck wird als Kirchherr und Pastor der Kirche in Ottersweiler genannt. 23W_066.pdf S.137					
1073	06.12.1450							Graf Ulrich von Württemberg, Vormund, und die Räte seiner unmündigen Neffen Ludwig und Eberhard, Graf Johann zu Werdenberg, Graf Johann von Sulz, Hofrichter, Johann von Nürtingen,...Friedrich von Enzberg...u.a. regeln den Umgang seiner unmündigen Neffen 92We12020					
1074	1451				Das Kloster Lichtenstern hat eine Hälfte von Obereisesheim von den Lomersheimern erhalten die andere Hälfte von den Urbachern 85W9160								
1075	13.05.1451								Christine von Niefern darf nach dem Tode ihres Mannes Seyfried von Venningen weiter in dem Hause in Neidenstein wohnen 114Wd11120				
1076	09.07.1451							Engelbert(1) von Enzberg ist an der Uni Heidelberg als baccalarus artium eingeschrieben. 23W11200					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1077	02.09.1451							Markgraf Jakob von Baden bestätigt einen von seinen Räten Dietrich von Wesel, Albrecht von Zeutern, Wiprecht von Helmstatt und Hans von Enzberg zwischen dem Kloster Lichtenthal und der Stadt Ettlingen geschlossenen Vertrag, wonach 1 Morgen Äcker, in Wiesen verwandelt, jährlich 6 Pfennige Zehntsurrugat geben soll. 92We11860	Hans v. Niefern bezeugt einen Verkauf von Margarete von Stein 3b15340				
1078	3.10.1451				Erhard von Utzlingen und Kunrat von Lomersheim protokollieren die Aussage genannter Einwohner von Sulzbach, Züttlingen und Ruchsen über Beschädigungen, die sie im letzten Krieg zwischen Herren und Städten erlitten haben, als Leutes des Erzbischofs von Mainz unter dem... 92We12730								
1079	12.11.1451							Friedrich von Enzberg siegelt mit bei einem Schuldbrief von Johannes von Klingenberg 143W13630				aus dem Stadtarchiv von Stein am Rhein	
1080	19.02.1452									Albrecht Göler reversiert dem Grafen Ludwig I. von Württemberg gleicherweise für den Wiederfall von 200 Gulden, die seiner Frau Mechthild von Dürrmenz von der Gräfin Mechthild von Württemberg als Heimsteuer gegeben worden waren. 75W7510			
1081	16.03.1452							Hans von Enzberg hatte die Hohe Gerichtsbarkeit über das Kloster Beuron ausgeübt. Diese wird nun dem Dem Herzog Sigmund zu Österreich übertragen. 92We11880					
1082	20.06.1452							Engelbert(2) von Enzberg schreibt sich an der Universität Erfurt ein 23W11200				Engelbert begleitet mit anderen die Söhne Johannes, Gerog und Marx (Markus) des Markgrafen Jakob v.B. Jakob hatte 5 Söhne von denen 3 die kirchliche Laufbahn einschlugen mussten. Zu dieser zeit muss es zwei Engelberts (s.1451) gegeben haben, die beide eine kirchliche Laufbahn einschlugen. (siehe Quelle).	
1083	03.08.1452									Conrath v. Neidlingen und Hans v. Dürrmenz beurkunden solche kundschaft, die Jörg v. Bach, vogt zu Ortenberg, durch genannte zinsknechte und personen beigebracht hat von eines lehens wegen, so er vom bistum Strassburg trägt,bestehend in des Schwabs gut im kirchspiel zu Waldulm (Walhulm), dem oberwald genannt der roderwald mit laubrecht und allen andern rechten, in einer gülte zu Hornberg bei Neuwindeck und einer gülte zu Appenweier, wie Jörg v. Bach solches in seiner widerrede gegen den M. erklärt hatte. 4W210	
1084	16.05.1453							Hans von Enzberg ist bei einer Gerichts- entscheidung von Jakob v. Baden dabei. 118W11370					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1085	21.01.1451							Von den Zeugen Hans von Iberg, Hans von Enzberg und Walther von Heymenhoven [Heimenhofen] beglaubigte Copie des Testaments Markgraf Jacobs, das sie dreimal haben abschreiben lassen und versiegelt haben. beige bunden: 1468 März 8. dinstag nach Invocavit, Baden. Die... 92We11900					
1086	27.10.1453								Jörg Büttel schwört Frieden, Hans von Niefern siegelt mit 3aW15120				
1087	1454							Hans von Enzberg verzichtet gegenüber dem Kl. Maulbronn auf alle Forderungen, die wegen der Zerstörung der Burg Enzberg hätten entstehen können. 78W8030					
1088	06.01.1454							Hans v.E. führt zusammen mit den M. Karl und Bernhard die Geschäfte über den Besitz von M. Jörg bis dieser 24 Jahre alt ist. 3aW7630				Er wurde zum Oberamtman dieses Landesteiles ernannt. 23W11200	
1089	08.08.1454							Fertigung des Hans von Enzberg wegen des an dem Schloss in Enzberg erlittene Schadens und Verlusts. 80W8700				Er bezeichnet sich als Hans von Enzberg , der Ältere	
1090	12.08.1454							Wilhelm Nix von Hoheneck ge. Enzberger siegelt bei einem Kauf des M. Bernhard 3aW7570					
1091	21.08.1454							M. Karlv.B. erlaubt Hans von Enzberg sein Lehen in Nöttingen an das Kl. Herrenalb zu verkaufen Das Lehen hat er von Baden 3aW7580					
1092	23.08.1454							Hans von Enzberg erhält vom M. Karl v.B. Lehen in Niefern, Bauschlott, Ettlingen 3aW7580-1 Lt. Enzb. Ortsbuch S,78 war dies vorher sein Besitz					
1093	09.10.1454							Wilhelm Nix von Hoheneck reversiert ein Lehen in Besigheim, das über seine Frau Barbara Röder an ihn gekommen ist 3aW7810 und Lehen das seine Vorfahren in Wilferdingen und Remchingen hatten.					
1094	10.10.1454									Konrad von Dürrmenz erhält den 30. Teil des Weinzehnten in Bruchsal, den schon sein Vater Gerlach hatte 3W7850			
1095	10.10.1454									Konrad und Martin erhalten auch die Güter, Burg, Vogtei in Dürrmenz, die dem verstorbenen Vetter Bernolt gehört hatten, ausgenommen der Morgengabe an Bernolts Frau und die Güter , die Württemberg gehören 3W7860			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1096	14.10.1454				Herzogin Margarete (von Savoyen) tut Schultheiß, Schöffen und Gemeinden zu Weiler kund, daß sie Burg und Dorf dem Konrad v. Lomersheim für ihre Lebenszeit verschrieben hat, und löst sie von Gelübde und Eid. 92We12690	spätere Gräfin von Württemberg, Das Weil ist wohl das bei Sinshem und die Burg, die Burg Steinsberg							
1097	18.10.1454									Fertigung des Schultheiß und Gerichts von Otisheim, dass sie in des Klosters Waldungen und namentlich der Hürst außer dem Weidgang keine Gerechtsame weder mit Bau- noch Brennholz haben, die ihnen jederzeit aus Gnade gegeben worden ist. Es siegeln Sickingen, Schwicker (Swicker) von; Dürrmenz; Conrad von; Dürrmenz; Martin von 17W2490			
1098	18.10.1454									Fertigung des Schultheiß und Gerichts von Otisheim, dass sie in des Klosters Waldungen und namentlich der Hürst außer dem Weidgang keine Gerechtsame weder mit Bau- noch Brennholz haben, die ihnen jederzeit aus Gnade gegeben worden ist 17W3290			
1099	07.11.1454							Friedrich v. Enzberg, (gen Rummel?), quittiert für Rückgabe abgelöster Gültbriefe Gerhards von Talheim und seiner Frau Anna von Schlatt. 92We11480	Friedr. v. Enzberg ist Vasall des Gr.Ludwig v. Württemberg . Es siegeln mit Hannsen von Sturmfeder,				
1100	1455							Friedrich Blitscher von Enzberg in Niefern begraben. Enzb. Ortsbuch S.61					
1101	20.05.1455							Markgraf Karl verspricht ein Lehen an Peter von Richenstein oder seiner Frau Ennlin Nix von Hoheneck gen. Enzbergerin zu					
1102	04.10.1455							Hans von Enzberg ist mit Markgraf Karl bei einem Ratstag in Freiburg 3aW15030					
1103	26.11.1455							Ein Engelhard von Enzberg wird in Köln zusammen mit M. Karl immatrikuliert. 3aW7690					
1104	07.01.1456									Besitz in Dürrmenz und Lomersheim, der von Albrecht v. D. kommt wird an Hans Rodder verliehen (geht später an wilhelm Nix.v. H.) 3W7870			
1105	02.02.1456								Heinrich von Gärtringen schenkt dem Kl. Frauenalb. Hans von Niefern siegelt. 23O5890				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1106	09.02.1456							Johannes Nix von Enzberg bezeugt als Kanoniker von Speyer eine Schenkung des MVB. 3aW7590 Wie auch Johann von Enzberg der Ältere					
1107	01.06.1456								Philipp, Graf zu Katzeinbogen und Diez, beurkundet, daß er den Brüdern Raban und Hans von Talheim... Ein Viertel der Burg in Niefern.... Als Lehen gegeben hat. 92We12510	Hans von Talheim reversiert am gleichen Tage. Wahrscheinlich über ihre Mutter Elsa von Niefern			
1108	16.07.1456							Bischofs Reinhard von Speier und Hans von Enzberg, als eines von Baden und Pfalz ernannten gemeinen Mannes Verlängerung des auf Egid 1455 angesetzt gewesenen Tages bis auf Sonntag zu Nacht nach Assumpt Maria. 92We11760 , 3aW14930					
1109	29.08.1456							Hans von Enzberg ist Richter bei einer Streitsache zwischen Kl. Lichtental und der Stadt Baden 3aW7610					
1110	1457									Albrecht v. D sagt der Stadt Überlingen ab (erklärt die Fehde) (konnte durch keine andere Quelle belegt werden) 9fW			
1111	12.01.1457							Hans von Enzberg tritt in einer Urteilsverkündung des kaiserliche Gerichts gegenüber Straßburg als Vermittler des Markgrafen Karl auf. 3aW14940					
1112	02.03.1457								Wilhelm von Urbach darf seiner Frau Anna von Niefern 500 fl. widmen. 3W7910				
1113	30.03.1457									Die geistlichen Richter des Hofes zu Speyer beurkunden, dass vor ihrem Bevollmächtigten, Jodocus Rube, Unterschreiber des Gerichts, und vor Hensel Baumann, Schultheiß, und genannten Mitgliedern des Gerichts zu Zeutern Peter Hoffmann d. Ä. dem Vikar Johann Dormentz (Dürrmenz) und dem Vikar Konrad von Impflingen am St. German-Stift zu Speyer, eine jährliche Gült von 28 Pfennigen aus einem Kapital von 6 Pfund Pfennigen verkauft. 17W2040			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1114	16.07.1457							Hans von Enzberg wirkt als Richter in einer Sache zwischen Pfalzgrafen Friedrich und Markgrafen Karl und Bernhard 3W7600					
1115	30.07.1457							Peter von Dalheim wendet sich an Hans von Enzberg den Älteren wegen eine Lehensache bei den MvB. 3W7620					
1116	27.08.1457							Hans von E. d.Jüngere wird von M. Karl zum H.v. Lotringen geschickt, damit er dort die Aufträge des M.K. überbringt. 3aW7640					
1117	11.09.1457							Revers des Friedrich Hilchen (Hilchin) von Lorch als Vormund der Else Birlebach für Erzbischof Johann von Trier über Belehnung mit 4 Mark Montabaurer Währung als Burglehen der Feste Montabaur, welches Lehen nach Elses Tode an Hilchen und seine Erben fallen soll. Siegler: Aussteller und der Hans von Entzberg. 11We12080					
1118	08.10.1457							Engelbert (2) von Enzberg ist in Heidelberg immatrikuliert. 23W11200					
1119	1458				Conrad von Lomersheim und Otilie von Lomersheim, geb. von Venningen, verkaufen ihren Hof zu Rieden ob Kupferzell, genannt Kilianshof, den zuvor Kilian Lesch inne hatte, an Engelhard Glück, Schultheiß zu Comburg; Siegel: Conrad von Birkenfels (abgef.), Conrad von Lomersheim. 92We12570								
1120	06.04.1458							Wilhelm Nix.von Hoheneck gen. Enzberger erhält ein Lehen von M. Karl 3W7650					
1121	27.10.1458								Hans von Niefern bezeugt in Pforzheim eine Urfehde 3W7920				
1122	06.12.1458							Wilhelm Nix.von Hoheneck gen. Enzberger erhält ein Lehen für seine Schwester Ennlin in Gemar von M. Karl 3W7820					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1123	1459							Pfarrkirche wird zur Stiftskirche erhoben. Gotischer Stiftschor mit Sakramentenhäuschen, geschmückt mit dem Wappen des Speyerer Bischofs Johann von Enzberg. Erhöhung des Turmes, wovon heute noch das Oktagon mit den gotischen Schallfenstern erhalten ist. 117W11360		Heinrich von Dürrmenz bestätigt ein Mannlehen, das er von seinem Vater Craft übernommen hat gegenüber dem Kurfürsten von der Pfalz. Das sind jährlich 68,5 Gulden. 92bW9910			
1124	05.03.1459							Nix von Hoheneck hat wegen eines Weingutes mit deren von Windeck eine Schlichtung mit Hilfe von M. Karl 3W7700					
1125	22.05.1459							Wilhelm Nix v. H.bestätigt das Lehen welches es von MG Karl erhalten hatten . 3aW7830		Albrecht von Dürrmenz		Es wird die Geschichte des Lehens erzählt, die bis auf Albrecht von Dürrmenz zurückgeht.	
1126	14.09.1459							Johann Nix von Hoheneck, genannt Enzberger, wird als Bischof von Speier gewählt. Er stirbt 1467 und wird in Pforzheim begraben. 23C5390 , 32W6540	In einigen Veröffentlichungen wird Johann nur als von Enzberg bezeichnet			Er war bis 1464 Bischof von Speyer.Siehe auch 113Wb11060	
1127	17.10.1459							Hans von Enzberg als Hofmeister urteilt in einer Klage gegen die Stadt Schlettstadt 3aW15050 Anekdote schildern					
1128	05.11.1459												
1129	05.12.1459							Marquard von Werenwag verkauft dem frommen, festen Renhard von Melchingen für 1.000 fl rh an Gold, deren Empfang er bestätigt, sein Burgstall Ensisheim mit Dorf, es bürgt u.a. Friedrich von Enzberg 92We12030					
1130	11.03.1460							Bischof Johann von Speier war bei einer Versammlung in Nürnberg 3aW15180					
1131	05.04.1460							Engelhard(2) von Enzberg stirbt in Speyer. 23W11200				er war Kanonikus in Speyer bei seinem Verwandten BischofJohann Nix.v. H.	
1132	04.05.1460							Markgr. Karl erlaubt Wilhelm von Remchingen den Verkauf von Teilen von Remchingen an Wilhelm Nix von Hoheneck 3aW15140					
1133	14.07.1460									Albrecht Durmentz von Durmentz, von der Stadt Leutkirch gefangen und durch Graf Ulrich von Württemberg von dem Städtebunde um den See, der bereits früher eine Achtserklärung beim Rottweiler Hofgericht über ihn bewirkt, losgebeten, leistet Urfehde. 17W3350			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1134	10.08.1460									Gültbrief der Gemeinde Lomersheim gegen das Landkapitel Pforzheim. Aussteller Lomersheim, Schultheiß und Richter; Siegler Conrad von Dürrmenz 17W3000			
1135	16.08.1460							Esslingen bitte Hans von Enzberg wegen der Abwesenheit von Markgreaf Karl einen Brief an den Grafen von Württemberg weiterzuleiten 3aW15060					
1136	23.08.1460							Esslingen wendet sich erneut an Hans v. Enzberg wegen Auseinandersetzungen der Stadt Esslingen mit einem Zeller 3aW15070					
1137	29.09.1460				Konrat von Lomersheim und seine Frau Otilie von Venningen verkaufen Güter in Dürrn und Diefenbach 23I5770								
1138	05.11.1460							Bischof Johann von Speier erhebt die Kirchen in Pforzheim und Ettlingen zu einer Stiftskirche 3aW15190					
1139	1461, 1463									Die Herren v. D (Heinrich) erhielten ein Lehen in Heimerdingen 11gW1660 , 71W7360		Da auch 1493 ein Heinrich v. D. als Lehnsherr von Heimerdingen genannt wird, handelt es sich vermutlich um Vater und Sohn	
1140	22.01.1461							Bischof Johann Nix v. H. belehnt M. Karl mit Gernsbach etc. unter Beisein Bernhart Nix von Hoenecke genannt Entzberger und seinem Bruder wilhelm 3aW7750		und auch Martin v. Dürrmenz als Hofmeister			
1141	26.01.1461							Wilhelm Nix v. H. g. E. bürgt für M. Karl bei einem Geldgeschäft. 3aW7660					
1142	15.05.1461				Raffan v. Helmstadt und seine Frau Margarete v. Enslingen verkaufen an Konrad v. Lomersheim Schloß und Dorf zu Kleineisesheim um 1800 fl. 92We12650	Heute Untereisesheim							
1143	20.06.1461							Esslingen verkündet Hans von Enzberg, dass er die 100 Büchschützen am 28. Juni in Pforzheim haben wird 3aw14950					
1144	31.07.1461							Hans von Enzberg ist in einer Ratsangelegenheit der Gemeinde Malsch für den Markgrafen tätig. 3aW14960					
1145	23.09.1461							Bischof Johann Nix v.H. hat einen Streit mit Jorg Klebesattle von Steinkirchen 3aW7760					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1146	18.11.1461							Engelhard von Enzberg hat einen Brief im Auftrag von Markgraf Karl überbracht 3aW14900a					
1147	13.12.1461				Konrad von Lamersheim (Lamersheim) und Ottilia von Venningen (Vennyngen), seine Ehefrau, verkaufen an Rafen von Helmstadt (Helmstat), Ritter, ein Viertel vom Zehnten zu Löwenstein um 450 Gulden gegen Wiederkauf. 92We12790								
1148	1462				Konrad von Lomersheim erhält von Pfalzgraf Friedrich Eisesheim als Lehen 92We12550			Friedrich von Enzberg folgt dem Grafen v. W in einem Feldzug den der Kaiser angeordnet hat. 111W13750					
1149	30.03.1462							B. J.v.Speier Nix v. H. ist als Mitrichter bei einer Streitaustragung zwischen dieter Kurfürst v. Mainz und Adolf von Nassau u. M. Karl genannt. 3aW7780 Das ist ein Vorspiel zu der Schlacht von Seckenheim.					
1150	13.04.1462							B.Johann v.S. Nix v. H. verbündet sich mit Kurfürst v. Mainz, Gr. v. Württ. gegen der Kf.von der Pfalz. 3aW7790					
1151	02.05.1462							Kurfürst Friedrich beschwert sich über das aggressive Verhalten von Bi. Jo-v-Sp. Nix v. Hoheneck 3aW15200					
1152	04.05.1462							Kf. Friedrich bekundet, dass er best. Dörfer, die Bi. Joh. v. Sp. gehören bei einem Krieg verschonen wird. 3aW15210					
1153	06.05.1462							Kf. Friedrich schickt Bi. Joh. v. Sp. den Fehdebrief 3aW15220					
1154	20.04.1462				Nach der verlorenen Schlacht von Seckenheim verpflichtet sich Hans v. Lomersheim nichts mehr gegen den Kurfürst Friedrich zu tun. 3aW14890a							Das Datum der Schlacht kann nicht vor dem 20.04 gewesen sein, da sich die Truppen gegen den Kurfürsten erst sammeln	
1155	24.05.1462							Hans von Enzberg vertritt den Abwesenden M. Karl wegen des Kriegzuges gegen Kurfürst Friedrich von der Pfalz. 3aW14970					
1156	26.05.1462							Joh.v.Sp. wird mit anderen vom Kaiser Friedrich aufgefordert gegen den Kurfürsten Friedrich v. d. Pfalz zu ziehen. 3aW15230					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1157	Anf.Jun. 1462							Ulrich v. Württemberg, Markgraf Karl und Joh.Bi.v.Sp. Richten Schaden in den Ländereien des Kf. Friedrich an 3aW15240					
1158	27-29. 06.1462							Heidelsheim wird von M.Karl u. Ulrich v. W belagert. Joh.v. Sp. War bei dieser Belagerung nicht dabei 3aW15250 Man glaubt Kf. Friedrich sei in Bayern					
1159	25.06.1462							Hans von Enzberg verkauft sein Haus zu Pforzheim an das St. Michaelsstift daselbst um 157 fl. 92We11430					
1160	30.06.1462				Hans von Lomersheim nahm an der Schlacht von Seckenheim auf der Seite des Markgrafen von Baden Teil und wurde gefangen genommen. 115W11270			Joh. .Bi.v.Speier nahm an der Schlacht nicht teil. Von ihm stammt aber die Info, dass es keine Feinde gäbe. 3aW15260				Die Schlacht von Seckenheim war am 30.06. 1462 3aW15020	
1161	04.07.1462							Joh. Bi.v.Sp. Möchte in Pforzheim eine Versammlung machen, um weiter gegen den Kf. Friedrich zu kämpfen. 3aW15270					
1162	07.07.1462							Der Graf von Fürstenberg und andere bitten ebenfalls nach Pforzheim zu kommen, w.a. Jo.Bi,v. Speyer und auch Hans von Enzberg 3aW15280					
1163	14.07.1462							Stuttgarter Räte fordern, dass man den Bi.v. Sp. Nicht im Stich lassen dürfe. Eine Verhandlung mit dem Kf. Friedrich scheint ihnen aber nicht sinnvoll 3aW15290					
1164	24.07.1462							M. Marx lädt auf den 27.Juli Räte aus Stuttgart nach Pforzheim ein, um die Sachlage zu besprechen. Joh.v.Sp. Ist gerade in Baden uns informiert. 3aW15300				Vorausgegangen ist eine Schlacht am 19.07. bei Giengen, bei die Badische und Württembergische Seite große Verluste erlitten hatten	
1165	09.08.1462							Bisch. Joh.v.Speier macht einen Friedensschluß mit Kf. Friedrich unter Preisgabe einiger Städte und Dörfer 3aW15310					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1166	27.09.1462							Johann Nix von Hoheneck gen. Enzberger ,Bischof von Speyer weiht in Lomersheim einen Altar ein 92We12590					
1167	18.02.1463				Pfalzgraf Friedrich bei Rhein (Rine), Kurfürst, etc., bestätigt als Lehnsherr den Verkauf eines Viertels vom Zehnten zu Löwenstein (Lewensteyn) an Raffan von Helmstadt (Helmstat) durch Conrat von Lamersheim (Lamersheym). 92We12800								
1168	06.03.1463							Hans von Enzberg wird als Rat in dem Friedensvertrag zwischen M. Karl und Kf. Friedrich genannt. 3aW14980 und 3aW15030 (2Urkunden)					
1169	20.04.1463				Hans von Lomersheim war bei der Schlacht von Seckenheim Gefangener des Kurfürst Friedrich als Gefolgsman des Markgrafen Karl und kommt frei. 3aW15100								
1170	21.07.1463							Friedrich, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, und Erztruchseß, belehnt Hans von Enzberg mit dem zuvor von den Grafen von Löwenstein innegehabten Teil des Dorfes und der Vogtei Kieselbronn mit allen Rechten zu Zugehörigkeiten. 92We11460					
1171	24.11.1463							Hans von Helmstadt gibt als Obmann eines von dem Markgrafen von Baden eingesetzten Schiedsgerichts einen Schiedsspruch in Streitsachen des Eucharius von Venningen u. seiner Ehefrau Christine von Niefern einer- und des Hans u. Erhard von Königsbach andererseits wegen verschiedener Irrungen. 92We12400					
1172	02.12.1463									Heinrich von Dürrmenz , Krafts Sohn, erhält das Lehen derer von Wunnenstein und auch die Hälfte des Schlosses in Heimerdingen von Württ. Enzb. Ortsbuch S. 57		Das Heimerdinger Schloss wurde 1425 von Hans von Wunnenstein gekauft	
1173	06.12.1463							Gültbrief der Gemeinde Großglattbach gegen das Stift Pforzheim. Es siegelt u.a. ein Hans von Niefern. 80W8450B					
1174	03.01.1463							Der König fordert den Kf. Friedrich auf seine Gefangenen freizulassen und deren Güter freizugeben. 3aW153320					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1175	21.01.1464				Konrad von Lomersheim verbürgt sich für Schulden seines Schwagers Konrad von Ehrenberg bei Peter Stamm, Schultheißen zu Sinsheim. 92We12620								
1176	03.02.1464								Martin 9181				
1177	28.04.1463							Wilhelm Nix von Hoheneck gen. Enzberger bestätigt das Lehen von Remchingen gegenüber MG Karl 3aW15150					
1178	21.05.1464								Muth-Brief der Anna von Niefern, Gemahlin Wilhelms von Urbach, an Markgraf Albrecht von Brandenburg über das Drittel der Vogtei über das Dorf Königsbach, das ihr verstorbener Vater Heinrich Wolgemuth als Lehen hatte, wobei sie als Lehenträger ihren Mann vorschlägt 92We1470				
1179	07.06.1464							Hannsen von Enzberg nimmt an Beratungen zum badischen Stadtrecht teil. 2355980				Es wurden dort die unterschiedlichen Rechte der Städte Pforzheim, Ettlingen, Durlach u. Baden mit dem Ziel diese zu vereinheitlichen.	
1180	04.07.1464							Bischof von Speyer, Johann Nix von Hoheneck gen. Enzberger muss abdanken und übersiedelt in das Schloß Obergrombach					
1181	1465							Eine Anna von Enzberg hat einen Hans von Helmstatt zu Grumbach geheiratet.					
1182	14.01.1465									Johann (v.) Dormentz erhält das Frühmessbenfizium der Stadt Barr von Pabst Paul II 99W10030			
1183	24.05.1465									Martin von Dürrmenz siegelt für Johann, resignierter Bischof von Speyer; Martin von Dürrmenz, Schwager Johanns; Peter Harrant von Hohenburg, Schwager Johanns 17W1970			
1184	01.06.1465								Wilhelm v. Urbach, Amtmann zu Hochberg, quittiert über 100 fl. Gült und 100 fl. für den Schaden, den im letzten Krieg des Grafen Leute in seinem Dorf Niefern an Vieh und anderem getan haben. 92We12350				
1185	04.06.1465							Johann von Enzberg als Domdekan von Mainz stimmt der Überlassung von Gernsheim an den Grafen von Katzenelnbogen zu. 92Wd11290					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1186	30.09.1465							Hans von Helmstatt zu Grombach verschreibt seiner Ehefrau Anna von Enzberg 46 Malter Frucht aus dem Hof zu Wagenbach als Wittum und als Entschädigung für Einkünfte aus einem Hof zu Berwangen, den er um 200 Gulden verpfändet hat. 92We11820					
1187	14.01.1466							Die Pfrüden die Hans von Enzberg gekauft hat, sollen nach dessen Ableben wieder an den Eigentümer zurückgehen 3aW14990					
1188	06.02.1466							Hans v. Enzberg ist Mitbesiegler bei einem Verkauf des Bartolomeus von Gertringen 3aW15000					
1189	08.03.1466							Wilhelm Nix v. Hoheneck, gen. der Enzberger ist Beisitzer bei einer Gerichtsache des MG Karl 3aW15160					
1190	19.08.1466												
1191	03.09.1446								Kaiser Friedrich bestätigt die Verpfändung von Weinsberg gegenüber Christine von Niefern, Witwe des Seyfreid von Venningen 87W14860				
1192	22.12.1466								K. Friedrich bestätigt dem Johann (Priester), Paul und Hanns Nieferer einen Uebergabsbrief vom 10. April 1464, vom Grafen Johann von Sulz, Reichshofrichter zu Rotweil, ausgestellt, vermög weichen ihr Vetter Hanns von Niefern ihnen seine liegende und fahrende Habe und einige Forderungen und Ansprüche (Gerechtigkeiten) übergab. 87W14870a				
1193	26.01.1467							Wilhelm Nix von Hoheneck ist ein Rat bei einer Streitsache zwischen Eberstein und M.Karl. 3W7720					
1194	28.01.1467								Eine Einigung zwischen einem Abt von Sels (?) und Johann, Paul und Hans Nieferer wird von M. Karl bestätigt 917890				
1195	15.04.1467									Heinrich v. D. darf auf das Lehen von Leonbronn ein Darlehen aufnehmen und es innerhalb von zehn Jahren abbezahlen. Enzb. Ortsbuch S.58			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1196	19.04.1467							Wilhelm von Enzberg hatte ein Lehen, das nun an den Sohn von Peter von Reichenstein gegeben werden. 3aW15090					
1197	06.05.1467								Ein Hans von Niefern erhält vom Kaiser die Bewilligung, dass er das Wappen des Hauses Niefern führen darf, obwohl er nur unehelich auf die von Niefern zurückgeht. Alle anderen von Niefern sind ausgestorben 87W14880				
1198	07.07.1467								Wilhelm von Urbach bestätigt dem Markgraf Karl ein Lehen, das Anna von Lomersheim, seiner Frau auch noch bei seinem Ableben nutzen darf. 3aW15110				
1199	24.07.1467							Die Brüder Conrad und Hans von Enzberg (Söhne Friedrichs von Enzberg, genannt "Bitscher") verleihen einen Hof in Enzberg an Walter Frosch als Erblehen 92We11310					
1200	08.09.1467							Johann Nix von Hoheneck gen. Enzberger ehm. Bischof von Speyer wird bei den Barfüßern in Pforzheim begraben. Enzb. Ortsb. S.78, 9W15330 , 195W15440					
1201	29.09.1467							Magareth von Sickingen verkauft an Frauenalb. Konrad von Enzberg siegelt. 23O5880				Es konnte keine Verbindung zwischen Martin und Nix, also eine Schwester von Nix ermittelt werden. Margareth ist eine von Enzberg, die einen Sickingen geheiratet hat. In der Kirche in Altwesloch ist das Ringwappen in der Kirche zu sehen.	
1202	01.12.1467									Dietrich von Gemmingen der Ältere, Hofmeister, vermittelt zwischen Bischof Mathias von Speyer und Wilhelm Nix von Hoheneck einen Vergleich wegen der Verlassenschaft des verstorbenen Johann von Hoheneck, ehemaligen Bischofs zu Speyer. Martin v. D. siegelt als Schwager von Nix. 17W1980			
1203	1468							Konrad von Enzberg hat das Schloss in Weiler gekauft und gibt es an Markgraf Karl und erhält als Erblehen zurück. Endgültiger Verkauf 1492 21W5190					
1204	28.04.1468							Wilhelm Nix von Hochenek erhält Burg Remchingen als Lehen 3W7710					
1205	09.05.1468							Konrad von Enzberg übergibt das Schloss Weiler (bei Keltern) das er von Anna von Gärtngen gekauft hat. 3aW15080					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1206	16.11.1468							Friedrich, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern und Erztruchseß, belehnt Hans von Helmstett zu Bronnbach als Vormund Hans von Enzberg d.J. mit dem von den Grafen von Löwenstein innegehabten Teils des Dorfes und der Vogtei Kieselbronn. 92We11800					
1207	28.02.1469							Eberhard von Hohenfels, Herr zu Reipoltskirchen (Rypoltskirchen), belehnt Hans von Helmstatt zu Brunbach d.Ä. als Vormund des Sohnes Hans von Enzbergs d.J. mit dem vierten Teil des Dorfes Frenszheim (?) sowie verschiedenen Zehnten. 92We11450					
1208	1470							Konrad von Enzberg wird im Elsass erwähnt, Eberhardt von Enzberg in Tirol (Z30)					
1209	09.03.1470							Markgraf Karl bittet Bilgrim von Ryschach seinen Getreuen Friedrich und Hans von Enzberg bei einem Gerichtstag zu helfen 3aW14920					
1210	1471 (?)							Hanns von Enzberg erhält vom Pfalzgrafen Friedrich I Lehen in Kieselbronn und Enzberg welches vorher den Grafen von Löwenstein gehört hat 92We11300				Das Lehen ging dann auf seinen Sohn Hans v.E. über. Danach an Hans von Helmstatt, der Anna v. Enzberg geheiratet hatte und danach an Friedrich von Enzberg, bevor es an Eberhardt von Hamberg(?) ging.	
1211	1471									Heinrich v. D. taucht als Vasall von Kurfürst Fr. I v.d. Palz bei der Belagerung von Wachenheim auf. 53W7100			
1212	25.06.1471							Hans von Enzberg ist mit Markgraf Karl beim Reichstag in Regensburg 3aW15010					
1213	01.07.1471							Konrad v. E. bürgt bei einem Geldgeschäft des M. Karl 3W7670					
1214	1472							Anna von Enzberg ver. von Helmstatt schenkt der Kirche in Neckarbischofsheim 114Wd11090					
1215	23.03.1472							Im Jahr des Herrn 1472 (starb) am Montag nach Palmarum Barbara von Enzberg, die Ehefrau des Edelknechts Reinhard von Windeck, deren Seele in Frieden ruhen möge. 191W15400				Barbara ist die Schwester des Albrecht von Enzberg, genannt Schuch	
1216	13.04.1472							Johann von Hohenfels, Herr zu Reipoltskirchen, belehnt Hans von Enzberg mit dem vierten Teil des Dorfes und der Markung Frenszheim (?). 92We11540					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1217	25.05.1472									Martin von Dürrmenz übergibt dem Kloster Maulbronn 5 Morgen Waldung an dem Bannholz gegen andere 5 Morgen Wald am Rothenberg. 17W2780			
1218	29.07.1472							Conrat von Niefern , Schultheiß von Stein verhört Zeugen wegen der Zollrechte zwischen Mühlacker und Bruchsal 3aW7900					
1219	16.08.1472									Bewilligung Graf Eberhards von Württemberg (Wirtemberg), dass Martin von Dürrmenz Albrecht Gölers Tochter 5 Gulden Leibgeding auf der Mühle in Dürrmenz, die von Württemberg (Wirtemberg) zu Lehen rühren, anweisen möge. 11W1630		Agatha Göler ist Nonne in Frauenalb. Sie erhält den Lehensbetrag, den Martin an Graf Eberhard zahlen müsste.	
1220	14.08.1472									Bewilligung Graf Eberhards von Württemberg (Wirtemberg), dass Martin von Dürrmenz Albrecht Gölers Tochter 5 Gulden Leibgeding auf der Mühle in Dürrmenz, die von Württemberg (Wirtemberg) zu Lehen rühren, anweisen möge. Von ihm in VAHINGEN ausgestellt. 17W2790			
1221	22.08.1472							Wilhelm Nix von Hoheneck siegelt bei einer Besitzübergabe an M. Bernhard 3aW7840					
1222	1473							Reinhard Nix von E. ist Probst in St. Widem Enzb. Ortsb. S. 61				Der Ort ist leider nicht auszumachen.	
1223	01.02.1473							"Irrendorf" [seit 1972: Irndorf]: Friedrich von Enzberg urkundet, dass sein Bruder Hans von Enzberg dem Kloster Beuron seinen Teil und alle Gerechtigkeiten zu "Irrendorf" verkauft habe. Siegel hängt an. Ferner verkauft er dem Kloster einen Jahreszins von 14 rh[einischen] fl. [Gulden] und 1 lb. [Pfund] Heller. 92We11630	Das müsste die Mülheimer Linie sein!				
1224	19.02.1473									Bewilligung des Propsts von St. Guido in Speyer, dass die Zinsen und Beschwerden des zur St. Peterspfarre in Dürrmenz verkauften Hauses auf das alte Pfarrhaus (das sogenannte steinhus) gelegt und jenes dagegen befreit werden möge. Es siegeln Hoheneck; Reinhart Nix von; Propst von St. Guido in Speyer; Gunstetten; Thomas von 17W2800			
1225	16.06.1473								Graf Ulrich V. verschreibt Wilhelm v. Urbach und seiner Frau Anna von Niefern 150 fl. Gült und Dienstgeld aus der Kanzlei und 100 Malter Haber aus dem Kasten zu Wildberg für 3000 fl. Darlehen. 92We12340				
1226	1474							Hans von Enzberg schenkt der Kirche in (Neckar)Bischofheim 114Wc11090				Seine Tochter war mit einem von Helmstatt verheiratet und diese hatten die Kirche gebaut.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1227	31.03.1474							Konrad von E. hat streit wegen eines Lehens in Wylar 3W7680					
1228	12.05.1474									Konz v. Dürrmenz tritt als Zeuge einer Gerichtsverhandlung in Straßburg für M. Karl auf. 3W7880			
1229	04.07.1474									Einladung zu einer Hochzeit in Urach... m von Urbach Hainrich von Durmentz Hanns von Rischach Philip 16W1930			
1230	08.08.1474							Wilhelm Nix von Hoheneck ist Bevollmächtigter in einer Streitsache wegen eines Jagdrechtes 3aW7730					
1231	14.11.1474							Wilhelm Nix von Hoheneck siegelt bei einemn Kauf MG Karl 3aW15170					
1232	16.11.1474							Walter Wolf von Kieselbronn verkauft an den Juncker Hans von Enzberg einen jährlichen Zins aus einer Wiese in der Enzberger Markung.					
1233	1475							Beatrix von Enzberg tritt als Äbtissin von Rotenmünster zurück. 23W11250 Die Äbtissin war gleichzeitig Mitglied des Reichstages und des Schwäbischen Reichskreises.	bei Rottweil gelegen.	Aberlin von Dürrmenz ist Obervogt von Liebenzell Enz. Ortsb.S.51, 185W14830			
1234	06.06.1475							Revers Engelhards von Entzenberg bezüglich der Belehnung mit zwölf Siedelhöfen in Lengefeld und weiteren im Einzelnen aufgeführten Lehen durch Johann [I. von Henneberg], Abt von Fulda 92We12110	Das Lehensrevers gilt auch für seine Brüder Burkhard und Georg . Es ist nicht klar, ob diese zu unseren Enzbergern gehören. Das Wappen ist auf alle Fälle anders. Die Namensgebung könnte aber passen. 11520 reversiert dann noch ein Hans v. E.				
1235	1476									Heinrich von D. bestätigt in Bretten ein Mannslehen vom Pfalzgrafen Phillip 55W7120 S.2			
1236	1476-1479									Katharina v. D. erhält von Speyer Zinszahlungen 110W11020		Katharina wird als Witwe des H. (Hans?) v. Enzberg genannt. Nach dem Tode von Hans hat sie einen von Brandeck geheiratet.	
1237	11.12.1476									Gültbrief des Albrecht Meidin von Dürrmenz gegen die Spitalpflege in Pforzheim. Es siegelt ein Merklin v. D (verm. Martin) 17W2810		Der Merklin ist Martin !	
1238	15.03.1477							Hans Nix von Hoheneck genannt Enzberger reversiert dem Pfalzgrafen Philipp als Pfandinhaber von Besigheim für sein Lehen des halben Laienzehnten in der Mark Besigheim. 17W13600					
1239	23.07.1477							Der Kirchherr zu Wüstenglattbach leiht mit Willen des Junkers Hans v. Enzberg das Widem und den Heuzehnten daselbst an Eberhard Kaare zu einem Erblehen. 92We11660					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1240	11.11.1478									Gültbrief des Erhard Rintschleher von Lomersheim gegen die Stiftskirche in Pforzheim. Es siegelt Dürrmenz; Martin von 17W3010			
1241	14.11.1478							Beatrix von Enzberg weiland Äbtissin von Rottenmünster, quittiert für 10 fl. Leibgeding 92We11400					
1242	25.02.1479									Entscheid des Vogts von Bretten (Bretheim) zwischen dem Kloster Maulbronn und Martin von Dürrmenz wegen der Vogtei und des Fischens in Dürrmenz. 17W2820			
1243	1480									Heinrich von D. wird von Graf Eberhard im Barte zur Verteidigung des Mägdebergs gerufen Enzb. Ortsbuch S. 58		die Mägdeburg wurde nach zweiwöchiger Belagerung an Österreich übergeben.	
1244	1480-1507							Friedrich von Enzberg wird als Komtur d. Johanniter von Hall-Affaltrach genannt. 146W13780					
1245	05.02.1480									Vereinbarung (Richtung) zwischen dem Kloster Maulbronn und Heinrich von Dürrmenz wegen der Vogtei, Fischwaag und Brücke in Dürrmenz. Es siegeln Neipperg (Nyperg); Hans von; Vogt von Bretten (Bretheim); Laudenburg; Johannes Riescher von; Abt von Maulbronn; Dürrmenz; Heinrich von 17W2830		Es geht um das Erbe von Heinrich v. D, das er von seinem Vetter Martin empfangen hat. Interessant ist das Siegel v. H.v.D. Der Ring taucht nur noch als kleiner Anteil in einem anderen Wappen auf.	
1246	13/14.04.1480							In Rom in der Heiliggeistbruderschaft erscheint Cara Jakobus von Entzenberg und Tiburtus von Entzenberg Enz. Ortsb. S.78				Die Namen weichen sehr stark von den sonstigen Enzberger Namen ab. Entweder gab es in Italien einen Zweig der Entzberger oder es sind Angehörige derer von Entzenberg, die in Tirol ansässig waren bzw. noch sind.	
1247	12.08.1480									Erblehensrevers des Hans Fust von Ötisheim gegenüber dem Maulbronn über die Mühle zu Erlebach. Es siegeln Junker Hans von Neuburg; Vogt zu Bretten; Heinrich von Dürrmenz 17W3300			
1248	25.08.1481							Graf Eberhard (v.) d. Ä. verkauft an Wilhelm v. Urbach und seine Frau Anna von Niefern 100 fl. Gült aus 2000 fl. Hauptgut. 92We12240					
1249													
1250	17.01.1482									Markgraf Christoph von Badens Bewilligung für Heinrich von Dürrmenz, seine ihm zu Lehen habende Gerechtsame und Güter in Dürrmenz dem Kloster Maulbronn zu verkaufen sowie die Freiong derselben Güter. 17W2840			
1251	18.01.1482									Graf Eberhard von Württemberg (Wirtemberg) freit und eignet Heinrich von Dürrmenz etliche Güter in Dürrmenz, die Mannlehen gewesen sind. 17W2340, 030.pdf S.20			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer registriert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1252	31.01.1482									Jörg Emharts und Konsorten von Dürrmenz (Dürrmenz) Kundschaft, sie haben vernommen (eingehört), dass ein Herr einige Gerechtigkeit in Mülhausen (Mülhausen) gehabt habe, Dürrmenz (Dürrmenz) sei ihr Obergericht. 17W2340			
1253	01.02.1482								Maulbronn verkauft seinen viertel Anteil von Niefern an M.v. Baden 21W3560 , 21W5110				
1254	14.02. 1482									Heinrich von Dürrmenz verkauft dem Kloster Maulbronn sein ganzes von Martin von Dürrmenz ererbtes Einkommen mit Gerechtsame in Dürrmenz samt etlicher Zinsen und Gülten in den umliegenden Flecken. Es siegeln Dürrmenz; Heinrich von; Neipperg (Nyperg); Hans von; Vogt von Bretten; Illingen, Ludwig von, genannt von Elsingen (Ysingen) 17W2860		Er war wohl der letzte der die Rechte an der Andreaskirch hatte und im Besitz der Kirchenbücher und Register war. Auch diese wurden mit diesem Verkauf an das Kl. Maulbronn übergeben. Das Siegel des. H.v.D ist nicht mehr zu erkennen, aber von einer vorigen Urkunde war der Ring nicht mehr der vorherrschende Teil des Siegels.	
1255	24.08.1482								Herr Heinrich Landgraf zu Hessen, Graf zu Katzeleibogen,... überträgt an Kurt von Sickingen (Sickyngenn) genannte Güter zu Diedesheim (diedeßheim) und zu Niefern (Nyffern) zu Lehen, 92We12540				
1256	04.11.1482									Dorothea Gerhartin, Martins v. Dürrmenz Witwe, verkauft an Konrad Vesar und Wilhelm Schäffer von Haiterbach ihre Gülten aus einem Gut zu Hochmössingen um 20 lb. h. 16W1910			
1257	1483								Vogt/Pfandherr Wilhelm von Urbach stiftete zum eigenen Seelenheil und dem seiner verstorbenen Frau Anna von Niefern die St.-Nikolaus-Kaplaneipfründe, die Gottesdienst und Schulunterricht nebst einem Gebäude für den Kaplan umfaßte. 138W13560				
1258	06.01.1483									Heinrich von Dürrmenz bescheinigt dem Markgraf Christoph die Abzahlung von 300 fl. an seiner Schuld von 1.000 fl. zu 5 %. 17W2160			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1259	24.01.1484							Wilhelm v. Urbach, Konrad v. Bach und seine Frau Elisabeth v. Urbach beurkunden die Stiftung einer Pfründe in Altensteig samt einer Jahrzeit für ihre Frau und Mutter sel. Anna v. Niefern. 92We12300					
1260	07.05.1484									Conrad Sturmfeder verkauft Weinberg in D nach Illingen 47W17050		gegen einen kleinen Aufpreis wird das 2 Jahre später an KLM weiterverkauft	
1261	01.09.1484							Tädingsleute vergleichen Ritter Hans v. Enzberg mit der Stadt Mühlheim in Streitigkeiten, die die Übung der Rechtspflege betreffen. 92We11500					
1262	1485							Engelhardt von Enzberg ist Dekan in Gengenbach (seine Schewster heißt Mya oder Metze) 57W7170					
1263	1486									Gefangennahme des Conrad von Dürrmenz bei der Eroberung der Burg Geroldseck durch den Pfälzer Markgrafen 11kW1710			
1264	06.01.1486									Heinrich von Dürrmenz quittiert dem Kloster Maulbronn seine Anforderung, die er an das Kloster von vorstehenden Kaufs wegen gehabt hat. 17W2870			
1265	16.10.1486							Konrad von Enzberg wird in einer Streitsache mit dem Kl-Frauenalb als Obmann genannt. 23M5810					
1266	1487									Wappenbuch des Pfalzgrafen Friedrich I Heinrich von Dürrmenz hat ein Lehen in Bretten 17W2100			
1267	07.05.1487									Hans von Sturmfeder verkauft einen Teil eines Weinbergs in Dürrmenz nach Illingen 41W6900 47We7050			
1268	31.12.1487									Contz (Conrad) von Dürrmenz und andere bekennen, dass sie von Kf Phillip v.d.Pfalz nei Geroldseck gefangen genommen worden waren und gegen Stillhalteversprechen freigekommen sind 99bW10020		siehe 1486	
1269	1488				Konrad von Lomersheim als Dienstmann des Grafen von W. sagt Kilian von Stetten die Fehde an. 26WA6230								
1270	1488				Konrad von Lomersheim wird von Kaiser Maximilian genötigt dem Schwäbischen Bund beizutreten, 135W13440								
1271	1488									Heinrich von Dürrmenz hat als Mitglied der Ritterschaft vom St. Georgenschild ein jährliche Einkommen von 135 fl zu versteuern. 134W13420			
1272	21.11.1488				Konrad von Lomersheim folgt der Einladung von Pfalzgraf Philipp nach Heidelberg 135W13460								

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1273	12.02.1489				Konrad von Lomersheim erscheint nicht zu einer Versammlung in Heidelberg zu der Pfalzgraf Philipp eingeladen hatte 135W13450								
1274	05.04.1489							Friedrich von Enzberg erhält von Raymund Perand einen Ablassbrief 92We11320					
1275	02.11.1489									Dorothea Gerhartin, Martins v. Dürrmenz Witwe, verkauft an Konrad Vesper und Wilhelm Schäffer von Haiterbach ihre Gülten aus einem Gut zu Hochmössingen um 20 lb. h. 17W3470			
1276	1490							Michel Hupmann verkauft eine Mühle zu Dinbot (Diembot) an die drei Städte. Perg. 2 Siegel: 1) Friedrich von Enzberg, Kommentur in Hall; 2) Hans von Bachenstein. 92We11690					
1277	01.07.1490							Hans v. Enzberg verspricht, Kaspar v. Klingenberg, seinen Mitgülden gegen die Präsenz zu Rottweil, schadlos zu halten. 92We11470	Kaspar ist sein Vetter. Hans hat noch Brüder				
1278	29.09.1490									Cuntz Schmitt (Smit) von Bauschlott quittiert dem Kloster Maulbronn die vollständige Auszahlung seines Lohns. Es siegeln Sickingen, Reinhard von; Dürrmenz (Dürmentz); Bernold von 17W3390			
1279	1491								Urkunde des Gerichts zu Diedelsheim über den Verkauf des Hofes daselbst, genannt der von Niefern Hof, durch Bernhard Lieh von Ladenburg, Frühmesser zu Knittlingen, an Wendel Martin daselbst um 200 fl. 92We12290	die Dürrmenzer erhalten ein Lehen in Ehingen 11gW1660			
1280	24.05.1491							Schleisleute vergleichen Magdalena, geb. v. Sommerau, Hansen v. Enzberg sel. Witwe, und die Stadt Mühlheim im Streit wegen Gebot und Verbot, Schultheißenwahl u. a. 92We11650	(Mühlheimer Linie)				
1281	04.10.1491							Konrad von Enzberg und die Brüder Philipp und Ludwig von Leutrum regeln vertraglich ihren Enzberger Besitz. Jede Seite erhält 1/4 und 1/4 gehört ihnen zusammen. 92We11490				Lt. Enzberger Ortsbuch Enzb. Ortsb. S.78 1491 . Der Vertrag kommt auf Betreiben des MG Christoph von Baden zustande.	
1282	1493-1519	K	M										
1283	1493-1499									Kunigunde von Dormentz (1493-1499).1494 erwirkte sie laut Schlaefli eine Privilegienbestätigung durch Maximilian I. Sie lässt sich jedoch quellenmäßig nicht als Äbtissin belegen. 9vW1100			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1284	1493											Kunigunde von Dormentz wird als Äbtissin genannt, hat diese Funktion aber nie ausgeübt. 9qW690	
1285	1493							Hans von Bachenstein; Pgt. Siegel: Hans von Bachenstein und Conrad von Enzberg. Es dreht sich um eine Schuldverschreibung. 92We11390				Die Jacob von Hertneck Hoffmeister der Grafen von Würtemberg und Cunrad von Stetten und die von der Edlen Johann von Neuneck und Martin von Dürrmenz wurden von Stauffenberg bey Hechingen nemlich Georgius Ritter A 1439 am Tag Crispini und Crispiniani Georgius der Ritter Ein 1474 Wolffgangus der Ritter des Teutschen Ordens A 147 Wernherus A 148 am 2 Tag vor S Johanni 9agW1420	
1286	14.02.1493											Propst Johannes von Dürrmenz akzeptiert die Einigung im Streit um das lus cathedaticum der Pfarrei zu Kirchheim zwischen ihm und dem Abt und Konvent von Maulbronn. Es siegeln Dürrmenz; Johannes von; Propst von Wimflen 17W3120	
1287	26.05.1493							Michael Schrett zu Kieselbronn zahlt jährlich für eine Lehenwiese in der Enzberger Markung 2 Taler 4 Schilling an Conrad von Enzberg 92We11550					
1288	17.09.1493				Conrad von Lomersheim kauft vom Kloster Lichtental Güter in Untereisheim 23H5750, 85W9170	Conrad war Oberschultheiß von Kreuznach 92We12600							
1289	1494							Beatrix v. Enzberg heiratet Philip von Ehningen 25W6210					
1290	05.03.1494							Philipp v. Ehingen und seine Frau Beatrix v. Enzberg reversieren für 100 fl. Hofgabe von Graf Eberhard d. Ä. 92We11510					
1291	1495							Ein Conrad von Enzberg war 1495 unter den Zeugen eines Kaufvertrags, betreffend die Erwerbung des Dorfes Eisingen (Enzkreis) durch den Markgrafen Christoph 195W15440					
1292	22.07.1496								Pauls Plus, Dechant des Stifts und Meister Hans Bremgart, Keller zu Pforzheim, als Pfleger der Geschwister Bernhard Georg und Margaretha von Niefern, verkaufen an Markgraf Christoph von Baden ein Achtteil des Dorfes Söllingen nebst dazu gehörigen Gütern und Gefällen um 250 fl. 92We12420				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1293	1497									Heinrich v. D wird als Vasall zum württembergischen Herzog befohlen. 11W1800 und er wird als Lehensherr von Heimerdingen genannt 71W7360		Da auch schon 1461/3 ein Heinrich v. D. als Lehensherr von Heimerdingen genannt wird, handelt es sich vermutlich um Vater und Sohn, Er hat auch noch in Leonbronn ein Lehen, das urspr. Von Hans von Wunnenstein kam s.13.01.1425	
1294	27.01.1497									Heinrich von D. reversiert das Lehen in Ehningen Enzb. Ortsbuch S. 58			
1295	18.04.1497							Conrad von Enzberg verstirbt 3 Tage nach Jubilate (4. Sonntag nach Ostern) und wird in Pforzheim bei den Barfüßern begraben. 25W13490 , 195W15440					
1296	23.06.1498				Kurfürst Philipp von der Pfalz beurkundet den Spruch seines Hofgerichts in Sachen des Klosters Neuburg gegen Konrad von Lomersheim betreffen ein dessen Schwester Amely zur Profess in Neuburg verschriebenen Leibgedings. 92We12680								
1297	14.05.1499							Engelhard von Enzberg, Probst des Stifts zu Wesel und Philipp von Leutrum führen gegen die Kiesbronner Klage, weil diese ihr Vieh in ihren Wald treiben. Enzb. Ortsbuch S. 78					
1298	26.02.1500							Barbara von Enzberg ver. v. Windeck siegelt bei einer Notarsurkunde. Ihr Mann verzichtet zugunsten seines Sohnes. 9w14620					
1299	16.08.1500							Consens des zweiten Sohnes, Peter von Windeck, zu der Verzichtleistung des Junkers Reinhard von Windeck zu Gunsten seines Sohnes Sebastian als Entschädigung für von seiner Gemahlin Barbara von Enzberg empfangene 1.000 Goldgulden auf seinen Teil verschiedener Güter. 92We11790					
1300	26.04.1503									Martin von Dürrmenz , des verstorbenen Heinrichs Sohn, bekennt, dass Kurfürst Philipp von der Pfalz ihm in Gemeinschaft mit seinem Bruder Hans Michael 67 1/2 Gulden jährlicher Gült, die einst seinem Ältervater Kraft von Dürrmenz und dessen Mannlehnserben auf der Stadt Bretten verschrieben wurden, verliehen hat. 17W2050			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1301	30.06.1503											Martin von Dürrmenz reversiert wegen Ehningen Enzb. Ortsbuch S. 58	
1302	21.08.1503								Bernhard von Niefern urkundet, daß Markgraf Christoph statt des für 1.100 fl. im Jahre 1502 (Donnerstag nach Laurentii) erkauften Leibgedings von 110 fl. rh. hinfort wegen Abtragung von Kapital nur noch 100 fl. jährlich entrichten solle. 92We11380				
1303	27.03.1503				Klaus Spiel, Bürger zu Neckarsulm (Sulm), verkauft 1 1/2 Morgen Wiese unterhalb der Mühle zu Reisach (Rysach) um 28 rheinische fl. an Hartmann von Stockheim, Meister des Deutschen Ordens in deutschen und welschen Landen. Es siegelt Michael von Lomersheim. 17W14830a								
1304	1504											Hans Michael von Dormentz wird als Gefolgsmann des Pfalzgrafen im Musterungsbuch aufgeführt. Er dient zu Fuß für nur zwei Gulden. 23N5845	
1305	28.05.1504						Ulrich beginnt die Belagerung von Maulbronn						
1306	04.06.1504						Das Kl. M. ergibt sich den Angriffen von Ulrich v. W. 24W6150, 84W S. 78					Mühlacker, Dürrmenz, Lomersheim, Wiernsheim , u.a. werden in Schutt und Asche gelegt	
1307	1505				Die Edlen von Lommersheim bewohnen den Burgstall von Talheim 139W13570				Christina von Niefern wird als Frau des Eucharius von Venningen genannt. 179W14700				
1308	06.01.1506							Friedrich und Hans Rudolf von Enzberg verkaufen Conrad von Wallstein, ihrem Vetter, 1/4 der Vogtei des Dorfes Niefern, all, ihre Obrigkeit im Dorf Bauschlott, den Burgadel zu Viefern und den "Anhang" des Burgstadels zu Enzberg. 92We12370					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1309	07.01.1506							Die Brüder Friedrich und Hans Rudolf von Enzberg verkaufen an ihren Vetter Conrad von Waltstein alle ihre Rechte über den Burgstadel Enzberg, die Dörfer Niefern und Bauschlott samt der Lehenschaft der Kirche und Messnerlei zu Wüstenglattbach 92We11440					
1310	06.02.1506							Die Herren Friedrich und Hans Rudolf v. Entzberg wohnhaft in Mühlheim verkaufen ihren Anteil in Niefern an ihren Vetter Conrad v. Waltstein 21W3560				Sie verkaufen auch den Eingang des Burgstadels an Konrad. 1529 verkaufte er es an den MG von Baden Enzb. Ortsb. S. 78	
1311	1507							Eine Margareth Nixin von Hoheneck ist Äbtissin in Frauenalb 21W10680				– Nach 1507 starb mit Martin und Conrad von D. das Geschlecht aus. Das stimmt aber nicht! 11gW1660	
1312	11.01.1507											Ein Graf (eher Crafftto, Crafft, Kraft) von Dormentz wird in einem Streit zwischen Abt und ihm in Gengenbach erwähnt. Crafft von Dürrmenz ist Prior in Gengenbach und liegt im Streit mit dem Abt, der von höchster Stelle geschlichtet werden muss. 23Q5930	
1313	10.05.1507											Martin von D. verkauft das Lehen Ehningen (mit Zustimmung) Enzb. Ortsbuch S. 58	Das Lehenn wird von denen v. D mehrmals noch reversiert so 1516,1521,1530, s. Enzb. Ortsbuch S58 . Das Lehen wird nach Ableben des letzten Dürrmenzers 1739 eingezogen. Nach Verkauf hat vermutlich das Haus W. den Kaufbetrag erhalten und daraus eine jährliche Gült von 50 fl. bezahlt
1314	1510											ein Crafftto von Dormentz wir in einer Urkunde in Ravenna erwähnt.	
1315	1510				Schreiben der Stadt Köln für Katharina von Lomersheim und Johann von Wewern betr. Muddepenning's Nachlaß 92W9900 Das ist nicht unser Lomersheim			Georg von Enzberg zu Bach ist mit Dorothea von Botzheim verheiratet 9H13810					
1316	27.07.1510 und 01.08.1510							Georg von Bach verkauft seinen halben Anteil von Niefern an Mv.Baden 21W3560 , 92We12460	Georg von Bach verkauft seinen halben Anteil von Niefern an Mv.Baden 21W3560 , 92We12460				
1317	26.08.1510							Mauritz Nix von Hoheneck, genannt Enzberger, verkauft mit Genehmigung des Markgrafen Christoph von Baden zwei Teile an der Burg zu Remchingen und näher bezeichnete Güter an Martin von Remchingen um 400 fl. 43Wa10630					
1318	21.03.1511											ein Crafftto von Dormentz wird als Mönch in Gengenbach erwähnt (Supplikenregister) 9aaW1240	
1319	10.10.1511											Martin von Dürrmenz verspricht dem Markgrafen Christoph von Baden, den Konsens seines zur Zeit abwesenden Bruders Hans Michael zum Verkauf seines dreißigsten Teils am Weinzehnt zu Bruchsal einzuliefern. 17W1990	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1320	18.10.1511									Martin von Dürrmenz verkauft im Auftrag seines zur Zeit abwesenden Bruders Hans Michael dem Markgrafen Christoph von Baden ein Dreißigstel des Weinzehnten zu Bruchsal, das die von Dürrmenz bisher von der Markgrafschaft Baden zu Lehen hatten, um 80 Gulden. 17W2000			
1321	1519-1558	Ks Ka											
1322	1510-1558									Hans Jakob v. D. hat drei Kinder Hans Ulrich, Claranna D12, Amalia D4 Herr v. Neuen Windeck 9uW850			
1323	1520-1592									Odilia von Dormentz ist Äbtissin von St. Stephan (1566-1592) in Straßburg 9zW1160 , 9wW700 , 9sW710 Das ist ein Kloster in evangelischer Hand. Die Wahl wird vom katholischen Bischof bestätigt. 68W7330 9IW450			
1324	1520-1577									Hans Oswald v. D. Er hat die Kinder Johann Sebastian und seine Schwestern Clarana und Sybilla! 9uWx20 , 58W7180		und. Lt. Enzb. Ortsbuch S. 59noch die Kinder Hans Michael, Hans Werner, Hans Hermann, siehe 1546	
1325	24.01.1512				Deutschmeister Johann Adelman v. Adelmansfelden an Dr. Johann v. Blankenfeld Prokurator in Rom: Wiedergewinnung des DO.-Hauses Bologna. Philipp v. Hohenstein Statthalter der Ballei Lombardien. Albrecht v. Lamersheim gew. Komtur zu Venedig. Marx v. Lamersheim Komtur zu Brescia. --- Horneck 1512 Sonntag nach Lucas evang. 92We12770								
1326	24.03.1512								Conrad von Walstein vergibt ein Lehen in Niefern 82W12830				
1327	1514							Ein Craft von Enzberg soll einen Hof in Dürrmenz haben Enb. Ortsb. S.79					
1328	1518							Ein Friedrich von Enzberg erhält seinen Rechte an Kieselbronn zurück und verkauft sie an den graf Ludwig von Löwenstein Enzb. Ortsb. S.79					
1329	01.06.1520							Hans von Entzenberg bestätigt die Belehnung mit zwölf Siedelhöfen und zwölf fuldischen Huben in Dorf, Feldmark und Flur von Lengefeld (Lengefelt) [Ortsteil der Gem. Anrode, Unstrut-Hainich-Krs.] im Gericht Mühlhausen (Molhusen) [Gem. im Unstrut-Hainich-Krs.] mitsamt dem Kirchlehen, 120W12120					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1330	1521									Lehensrevers des Martin v. D. wegen Ehningen siehe 10.05.1507 s. Enzb. Ortsbuch S. 59			
1331	1523				Ein Junker Ludwig von Lomersheim wird in der Musterungsliste von Murrhardt aufgezählt 186W14840								
1332	1524				Conrad von Lomersheim ist Schultheiß in Kreuznach 11G14670								
1333	13.07.1525 oder 05.08.1525							Friedrich von Enzberg zieht nach Triberg um den Treueschwur der Triberger für den Erzherzog Ferdinand nach dem Bauernaufstand einzufordern. 115W11190 , 23W11230					
1334	13.05.1528				Conrad von Lomersheim, Oberschultheiß zu Kreuznach (Kreutzenau), einerseits und Wolf Greck von Kochendorf andererseits werden in verschiedenen Streitpunkten, insbesondere wegen alter und neuer Besteuerung auf Eiseseheimer Markung, miteinander verglichen. Schiedsleute auf... 92We12670								
1335	1529								s.a. 1506 die von Waltstein (oder Wallstein) verkaufen ihren viertel von Niefern an MvBaden. Dieser Teil hat früher den Herren von Enzberg gehört 92We12220				
1336	27.12.1529								Conrad von Walstein überläßt dem Markgrafen Philipp I. von Baden seine eigenen Leute zu Niefern gegen des Markgrafen eigene Leute zu Bauschlott. 92We12230				
1337	ca. 1530								Abraham, Jude von Niefern, Schmul, sein Vater, Salomon und Josel, sein Bruder von Münzesheim bitten die österreichische Regierung, den württembergischen Amtleuten zu befehlen, ihnen bei Eintreibungen der Schulden behilflich zu sein. Befehl König Ferdinands I. 92We12360	Hans Oswald v.D. ist im Lehensbesitz des Wasserschlosses Winterbach im Glottertal 59W7200			
1338	1530									Hans Jakob von D. wird im Lehensbuch des Kurfürsten Friedrich des V. als Lehensnehmer von Bretten erwähnt. 55W7120			
1339	1530									Hans Michael übernimmt das Lehen seines Burders Martin, das dieser von König Konrad hatte. Enzb. Ortsbuch s. 59		Dieses Lehen müsste das Lehen von Mähringen sein.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1340	26.11.1530							Friedrich von Enzberg bürgt mit anderen für die Morgengabe des Hans Heinrich von Klingenberg 23W11210					
1341	1533				Lambrecht von Lomersheim, Sohn des Konrad von Lomersheim erhält von Pfalzgraf Ludwig zusammen mit seinem Bruder Hansen ein Lehen (Groß-) Bockenheim 92We12560								
1342	11.08.1533				David von Helmstatt, dessen Ehefrau Agatha, geborene von Lomersheim, Friedrich von Brettheim, als Verwalter seiner mit Amelie von Lomersheim gezeugten Kinder namens Philipp, Samson und Maria, Gertraut Landschad von Steinach, als Vormund ihrer Tochter Margaretha,... 92We15600								
1343	12.07.1535				Lamprecht von Lomersheim und seine Ehefrau Agnes, geborene von Rheidesheim, verkaufen ihren dritten Teil am Dorf und Lehen Untereisesheim mit allen Zugehörden, Erbschaft von ihrem Vater bzw. Schwiegervater selig Conrad von Lomersheim, an ihren Bruder bzw. Schwager Hans von Lomersheim um 1600 fl. 92We12580								
1344	30.06.1539				Samson von Lomersheim ist Mitbezeuger in einer Streitsache von Götz von Berlichingen. 92We12750								
1345	27.11.1539				Schultheiß, Bürgermeister und Gemeinde zu Untereisesheim übergeben dem Junker Samson von Lomersheim ihre Hälfte an einer Wiese und Wört, am Neckar in Riedern gelegen, wofür er für alle Ansprüche, die von anderer Seite an die Wiese erhoben werden, aufkommen muss. 92We12710								
1346	1540									Margarete von Dormentz ist mit einem Johannes von Basler verheiratet und lebt in Offenburg. 9W13800			
1347	10.03.1540				Hans von Ehrenberg zu Ehrenberg, Konrad von Helmstatt und Christopher Capler von Oedheim, genannt Bautz, vergleichen Hans von	Liebenstein, Stadtvogt zu Ellwangen, Christoph von Venningen, Eberhard von Gemmingen zu Bürg und Hans Greck von Kochendorf, als				der unmündigen Kinder des Wolf Greck von Kochendorf, einerseits und Samson von Lomersheim, sowie Schultheiß, Bürgermeister		Gericht und ganze Gemeinde zu Untereisesheim andererseits in einer Streitsache wegen 2 Stück Wiesen, am Neckar in der Reder Mark gelegen. 17W14730	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1348	31.05.1540							M.Ernst v. Baden erklärt Hans Ruof von Enzberg den Stoffel von Landenberg nicht dulden zu wollen. SvL scheint ein Schweizer Landknecht gewesen zu sein, dersch meistbietend verdingte.					
1349	06.01.1541								Dorothea von Niefern wird im Lichtentaler Totenbuch erwähnt. 23B5320			soll Tochter des Hans von Niefern gewesen sein It. Enzb. Ortsb. S. 49	
1350	15.04.1541								Ursula von Niefern wird ebenfalls im Lichtentaler Totenbuch erwähnt. It. Enzb. Ortsb. S. 49			ist Schwester von Dorothea	
1351	10.06.1541				Goswin von Lomersheim ist für die Stadt Köln auf dem Reichstag von 1541 in Regensburg April-Juli 177W14650 Das ist nicht unser Lomersheim							Es gibt noch zwei weitere Briefe. Bei Wellerswist gibt es einen Ortsteil Lommersum, der früher eine ähnliche Schreibweise wie Lomersheim gehabt hat.	
1352	01.07.1541				Goswin von Lomersheim ist für die Stadt Köln auf dem Reichstag von 1541 in Regensburg April-Juli 176W14640 Das ist nicht unser Lomersheim								
1353	1544				Rheinard Metz von Lomersheim ist Obrist in einer Pfälzischen Kompanie 111W13740								
1354	30.09.1544				Die Obrigkeit zu Untereisesheim setzt die Erbschaft der Kinder auseinander, die Anna, Tochter des Hans Türn, in erster Ehe mit Endris Hann zu Untereisesheim	und in zweiter Ehe mit Peter Lang daselbst zur Welt gebracht hat. Es siegelt Samson von Lomersheim 17W14740							
1355	1546-1548									Claranne v. D. Tochter des Hans Jakob v. D. Das Datum gibt den Zeitraum der Geburt an. Die Geschwister sind Amalia und Hans Ulrich 9uW830 , 9uW850			
1356	ca. 1546									Junker Hans Oswald v. Dormenz heiratet die Witwe des Meiser Ursula Strauss von Zillhausen und erhebt Anspruch auf einen Hof in Sulzmatt 123W12900		Daraus ergibt sich ein Streit der erst 1588 durch seinen Sohn (Se)bastian beigelegt wird.	
1357	17.09.1546									Margareth von Dürrmenz verstirbt Frau von Diebolt Goyen aus Thann 9adW1360			
1358	11.03.1551									Hans Jakob von Dürrmenz (Dermentz), Hans Rudolf von Endingen, Kaspar Wolf von Renchen und Hans Jakob Wiedergrün (Widerrgryn) von Staufenberg (Stauffenberg) schlichten zwischen den Brüdern Jakob Rohart von Neuenstein, 47We7040			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1359	1553									Hans Jakob v. D als Bewohner von Neu-Windeck erwähnt 9W390		Lt. 159W14390 Sind Dürrmenger von 1520 bis 1570 als Lehensnehmer des Markgrafenn v.B.	
1360	1553									Lehensrevers gegen Herzog Christoph v. W für sich und seinen Bruder Hans Sebastian, das vorher sein Vater Hans Michael gehabt hat . Enzb. Ortsb. S. 59		Das müsste dann das Lehen Ehningen bzw die 50 Gulden sein .	
1361	06.09.1553									Pfalzgraf Johann, als Vormund der Markgrafen Philibert und Christof von Baden-Baden, legt die zwischen dem Kloster Allerheiligen und Hans Jakob von Dürrmenz bestehenden Streitigkeiten, die daraus entstanden waren, dass das Kloster Allerheiligen sich geweigert hatte, Hans Jakob mit dem Zehnten zu Lauf zu belehnen, worauf der letztere sich zu Schmähungen und Beleidigungen hinreißen ließ, gütlich in der Form bei, dass Hans Jakob auf seine Ansprüche an den genannten Zehnten verzichtet, das Kloster die gegen ihn beim Hofgericht zu Rottweil eingereichte Klage zurückzieht. 17W3660			
1362	vor 1554									Hans Jakob von Dürrmenz als Lehnsmann von Kurfürst Ludwig V genannt. 17W2110			
1363	22.08.1554									Hans Jakob von Dürrmenz zu Newen Windeck handelt als Vormund 17W3330			
1364	10.10.1555				Samson von Lomersheim entscheidet in einer Rechtssache 13W13430								
1365	1558-1564	K	Fe										
1366	1558									Hans Jakob v. D zu Neuwindeck hat Streit mit den Herren von (Alt-)Windeck. 159W14390			
1367	26.05.1558									Entscheid zwischen den Erben des Hans Jakob von Dürrmenz (als Besitzer von Neuwindeck) und Jakob von Windeck (als Herr von Altwindeck), daß das Fischwasser der Laufbach denen von Windeck, die darin erbaute Mühle aber denen von Dürrmenz und zur Neuwindeck gehören solle und diese für Nutzung des Wassers denen von Windeck ein Viertel Korn Gült liefern solle 9w14620			
1368	1560									Junker Oswald v. D. ist auf einem Armbrustschießen in Stuttgart. Enzb. Ortsb. S. 59			
1369	1561				Dietrich von Lomersheim ist Vogt im Stromberg 185W14890a			Martin Achtsynit von Niefernburg ist in Pforzheim markgräflicher Kanzler 21W5140					
1370	1563-1577									Claranna v. D. Tochter des Hans Oswald v. D. Das Datum gibt den Zeitraum der Geburt an. 9uW820			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen		
1371	1563									Akten betr. die angeblich mehrmalige Erscheinung eines Engels vor einem Weib in Dürrmenz , mit Gutachten von Brenz 17W2230				
1372	1563-1577									Hans Oswald von Dormentz ca. Daten, er zahlt keinen Zins an das Domkapitel von Staßburg 9fW390 , 9uW860		1546 hat er Ursula Strauss v. Zillhausen vers. Meiser geheiratet. Aus dieser Verbindung stammt der Anspruch auf einen Hof in Sulzmatt (bei Colmar) auf den auch das Straßburger Domkapitel anspruch erhebt s. 123W12900		
1373	1564-1576	S	M											
1374	1564				Dietrich von Lomersheim, Obervogt von Brackenheim erhält die Hälfte von Hohenstein als Lehen 29W6460 Das Amt des Obervogtes übte er bis 1586 aus. 185W14880a									
1375	1566-1592									Odilia von Dormentz (1566-1592) Äbtissin von St. Stephan (St. Etienne) in Straßburg(s.a. Tagebuch) 9qW690 , 9zW1140 , 9zW1150 , 9zW1200 , 9zW1210 , 9zW1220				
1376	1566				Hans Jacob v. Lomersheim zu Untereisheim, der mit Anna Maria v. B., Rudolphs Tochter, verehelicht war, wurde 1566 mit Gutenberg und Rechten zu Ennabeuren und Magolsheim 1566 belehnt. 182W14840c									
1377	17.07.1567									Odilia v.D. verkauft als Äbtissin Kirchengut in Bootzheim 74W7500				
1378	1567									Hans Oswald erhält ein Österreichisches Lehen in Amoltern. 9uW860				
1379	1567									Claranna v. D. als Tochter von Hans Oswald v. D. 9uW820				
1380	1567-1630									Johann Sebastian von Dormentz, zitiert in einem Rechtsgutachten. Er ist Sohn von Hans Oswald. Das Lehen ging verloren weil die Vormünder es versäumt haben das Lehen zu erneuern. 9uW990 , 9uW1000 ,				
1381	1567-1605									Sybilla von Dormetz soll Gattin des Hans Jacob Mosung zu Opfingen 1605 sein. Das ist auch das Jahr des Todes! 9uW1020				
1382	1568							Georg von Enzberg geb. 1540 erwirbt ein Gut in Tirol (Z30)		Das österreichische Lehen verfällt, weil seine Paten die Ansprüche nicht geltend gemacht haben. 9uW990		Das müsste das Lehen von Mähringen gewesen sein.		
1383	1568									Der Truchseß von Rheinfelden reversiert das Lehen gegen Herzog Christoph Ortsb.Enzberg 5.59		Das ist das Lehen Ehnigen von Hans Oswald. Der Truchseß reversiert für die Kinder als deren Vormund. Die Kinder sind Hans Sebastian, Hans Michael, Hans Werner, Hans Hermann		
1384	01.12.1570				Dietrich von Lomersheim zu Hauenstein für sich und seine Schwester Agnes Cassin, geborene von Lomersheim, Witwe und Michael Senfft von Sulburg, Oberamtman zu Neuenstadt am Kocher, für sich und seine Ehefrau Sybilla, geborene von Lomersheim,	verkaufen an ihren Bruder und Schwager Albrecht von Lomersheim zu Untereisheim ihr Eigentum daselbst, Haus und Hof mit Zugehörden sowie verschiedene andere Stücke und Gerechtigkeiten, um 480 fl. 17W14750								
1385	1571									Kaiser Maximilian II bestätigt Odilia als Äbtissin 9cW710				
1386	07.07.1572									Herzog Ludwig von W. übernimmt von Sinsheim das Patronatsrecht der Kirche zu Dürrmenz 47Wd7030				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1387	03.02.1574				Hans Jakob von Lamersheim zu Untereisesheim erteilt dem Hans Heinrich von Ernberg einen Schuldschein über 3000 Gulden und stellt als Bürgen seinen Schwager Georg von und zu Neuhausen und seinen Vetter Dietrich von Lamersheim, Obervogt zu Brackenheim. 114We11150								
1388	1575				Dietrich von Lomersheim ist Obervogt in Brackenheim und verkauft seine Hälfte der Burg Hohenberg an Dietrich von Plieningen 184W14860a								
1389	1576-1612	Ks. Rudolf II											
1390	1577									Das Domkapitel v. Straßburg klagt gegen Oswald v. D. wegen eines Erbes seiner Frau, 9uW870 , 9uW860 , 9fW390 , 9uW880		1546 hat er Ursula Strauss v. Zillhausen vers. Meiser geheiratet. Aus dieser Verbindung stammt der Anspruch auf einen Hof in Sulzmatt (bei Colmar) auf den auch das Straßburger Domkapitel anspruch erhebt s. 123W12900	
1391	1581									Odile von Dürrmenz hat in Wangen die dortige Kirche 1581 erweitern lassen. Die Kirche unterstand ihr in ihrer Funktion als Äbtissin der Straßburger Kirche Saint-Etienne 9acW10660			
1392	18.11.1581									Der Truchsess von Rheinfelden trägt auf seinem Grabstein das Wappen der Dürrmenzer! 9acW1340			
1393	1578-1584									Agnes von Domentz ist Äbtissin in Ottmarsheim und auch dort begraben 9uW750 , 9acW1350			
1394	2017									Agnes von Domentz ist in Ottmarsheim immer noch lebendig 9uW760			
1395	1581									Ottla (Odile) v. Domentz lässt in Wangen(Elsaß) die Kirche St. Stephan vergrößern. Sie wird als Äbtissin von St. Etienne in Straßburg genannt. 9zW1140 , 9zW1160			
1396	1582									(Johann Se-) Bastian von Domentz wird als Gefolgsmann bdes Straßburger Bischofs beim Reichstag in Augsburg genannt. 65W7310			
1397	1583				Hans Jakob, Samsons Sohn, sein Sohn ist Hans Sixt 11G14670								
1398	22.11.1584									Grabstein der Agnes v. Domentz in Ottmarsheim. Dort war sie Äbtissin des Convents 9acW1350 , 9adW1380			
1399	1588									In Straßburg wurde auch Jahre nach dem Tode von Hans Oswald v.D. noch Geld zurückgehalten, dass er dem Domkapitel schuldete. 61W7260		1546 hat er Ursula Strauss v. Zillhausen vers. Meiser geheiratet. Aus dieser Verbindung stammt der Anspruch auf einen Hof in Sulzmatt (bei Colmar) auf den auch das Straßburger Domkapitel anspruch erhebt s. 123W12900	
1400	1588-1597									Belehnung des Hans Jakob Mosung von Schöffolsheim mit der Burg Weiherhaus samt Zubehör in Opfingen. Enthält auch : Bestimmung des Lehens zum Witwengut für Mosungs Ehefrau Sibylla geb. von Dürrmenz. 17W3430			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1401	31.03.1588									Vogt und Zwölfer des Landgerichts zu Achern beurkunden, daß Georg Hauder, Gerichtszwölfer zu Ottersweier und seine Ehefrau, Clar Anna von Dürrmenz , an Jakob von Windeck 1 Viertel Korngülten zu Bühl, 1 Viertel Matten daselbst und 2 Aecker auf der Hollenbach um 69 f. verkauft haben 17W1940			
1402	20.11.1588									Hans (Se)Bastian v. Dürrmenz zahlt and das Straßburger Domkapitel eine Entschädigungszahlung für entgangene Einkünfte aus dem Sulzmatter Hof. 123W12900		Die Dormenz zogen nach Pfaffenheim und Sennheim weiter	
1403	22.02.1589				Hans Philipp, Wolf Dietrich, Christoph, Hans David, Hans Conrad, alle fünf Gebrüder von Lomersheim, Söhne des Dietrich von Lomersheim selig, Obervogt zu Brackenheim und im Zabergäu, verkaufen an ihren	Vetter Hans Jacob von Lomersheim zu Untereisesheim ihren 12. Teil der dortigen Markung, Sponheimisches Lehen, um 480 fl. 17W14760							
1404	1591									Maria Sybilla wird geboren als Tochter des Johann Sebastian v. D 9uW1010			
1405	27.09.1529				Hans Jakob von Lomersheim ist gestorben , Epitaph in der Kirche vo Untereisesheim 13W13480								
1406	04.03.1593									Ein Wernhard von Dormentz schreibt einen Biref an einen Caspar Bauhin, Ort Sennheim 106W10890			
1407	1591-1654									Johann Jakob von Dormentz als Vater von Agatha erwähnt 9pW680 9uW960			
1408	18.02.1595				Amalie von Lomersheim, geborene Häsin von Lauffen, Witwe, und Schultheiß, Bürgermeister und Gemeinde zu Untereisesheim vergleichen sich wegen der strittigen Freiheit in der adeligen Behausung daselbst. 17W14770								
1409	April 1595									Hans Hamman v. D. macht einen Vertrag wegen des Hatstattschen Erbes. 9ac10650			
1410	26.01.1596									Hanns Hammann siegelt wegen Hatstattischem Erbe 9acW1310			
1411	06.06.1599									Hanns Hammann siegelt wegen Hatstattischem Erbe 9acW1320			
1412	09.11.1599			der älteste, unlängst erwachsen gewordene Sohn Hans Sixt von Lomersheim soll das ganze Gut Untereisesheim mit der darauf ruhenden Schuldenlast übernehmen, damit es nicht in fremde Hände falle. 17W14780								
1413	20.01.1600									Hanns Hammann siegelt in Beblenheim 111W1700			
1414	1605									Sibilla v. D. Tochter von Oswald. v. D heiratet Hans Jacob Mosung zu Opfingen 9uW860			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1415	1607				Ein Hans Sixt von Lomersheim wird als Lehnherr von Untereisheim (bei NSU) genannt. 25WH6430								
1416	16.09.1608									Die Frau von Hanns Hammann v. Dormentz eine geborene Dorothea Wetzel von Marsilien wird in Beblenheim begraben (evangelisch) 9acW1330 , 63W7290			
1417	1609				Hans David von Lomersheim ist Vogt von Kirchheim 185W14820a								
1418	02.02.1609				Schultheiß und Richter zu Untereisheim bestätigen dem Endriss Haan eheliche Geburt und Freiheit von Leibeigenschaft, Or.-Ausf. Perg., angeh. Sieg. des Hans Sixt von Lomersheim abg. 17W14680								
1419	06.11.1609				Hans Phillips von Lomersheim, Catharina v.L.geb.v. Krentzen, Hans Sixt von Lomersheim					Hans Wilhelm von Dürrmenz		Herzog Friedrich von Württemberg heiratet und es werden seine Gefolgsleute eingeladen bzw als Vasallen benannt darunter sind die nebenstehenden Personen W487055	
1420	1610									Hans Sebastian v. Dormentz will seinen Lehensverpflichtungen nachkommen 9acW1300			
1421	1612-1619	Ks. Matthias											
1422	08.12.1613									Hanns Hamman v. D soll sich für Württembergische Lehenspflichten bereithalten			
1423	04.05.1615				Christmann Kreich, Gerichtsverwandter zu Neckarsulm, und seine Ehefrau Katharina beurkunden, dass sie an Hans Sixt von Lomersheim zu Untereisheim, württembergischen Forstmeister 17W14790	zu Neuenstadt, ihren 6. Teil des Heuzehnten zu Untereisheim, dessen eine Hälfte Württemberg, die andere der Pfarrer zu Untereisheim, Marx Größlin daselbst und die Aussteller gemeinsam besitzen, um 40 fl. verkauft haben.							
1424	1619-1637	Ks. Ferdinand II	Fe										
1425	1619									Es wird ein Hannß Hammann von D erwähnt der seinen Vasallenpflichten nicht nachkommt bei den Herren von Württemberg. 9acW1300 dto. der Hanns Sebastian v. Dormentz.			
1426	Okt. 1620				Wolf Albrecht von Lomersheim erhält über seine Frau Renata von Aschhausen Wohnrecht im Rittergut Rabeneck 183W14850b	Wolf Albrecht scheint zu diesem Zeitpunkt bereits gestorben zu sein.							
1427	08.02.1621				Hans David von Lomersheim ist Burgvogt von Kirchheim 185W14810a								
1428	1622									Maria Sybilla v. D heitait Johann Jakob Münch von Rosenberg 9uW1010 , 9rW700			
1429	1628				Hans Sixt von Lomersheim vertritt als Vormund die von Oedheim eine Schuldeintreibung. 178W14660								
1430	24.01.1628				Hans Sixt von Lomersheim zu Untereisheim belehnt Georg Kramer, Müller und Bürger zu Dettingen unter Urach, auf ein Jahr mit seiner Mahlmühle zu Untereisheim. 17W14800								
1431	05.06.1628									Anna Maria. v. Ferrette hat in Cernay eine Auseinandersetzung wegen Land. 9acW1400			

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M		
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen			
1432	16.04.1631	Ks. Ferdinand III . Fe								Hanns (Joannes?) Mich(ael) von Dürrmüntz erhält ein Mahnungsschreiben von Württemberg 11W1760					
1433	27.04.1631				Johann Sixt von Lomersheim zu Untereisesheim übergibt das jus patronatus der dortigen Kirche dem Hause Württemberg. 17W14810										
1434	04.05.1631											Anna Maria v. Dormentz stirbt, verheiratete v. Pfirt (= Ferrette) 9ad1370 begraben in Sennheim		Das Wappen auf ihrem Grabstein ist nicht der Dürrmenzer Ring sondern der Hattstätter Stern (siehe Beschreibung Hanns Hammann v.D.)	
1435	1634											Marie Cleophee Tochter von Johannes Michael stirbt. Begraben in Cernay 97aW9970			
1436	16.03.1634											Joannes Michael stirbt 9ad1370 begraben in Sennheim (Cernay)			
1437	14.01.1636											Georg Jakob v. D geboren kein Sterbedatum bekannt. Es ist ein schwaches Kind 9uW840			
1438	16.05.1636											Taufe von Johann Philipp Rudolf v. D. stirbt bald danach 9uW980			
1439	1637-1657														
1440	1637											Johann (Hans) Jakob von Dormentz verkauft ein Haus in Straßburg 62W7280		4, Rue de puits . Sein Anteil beträgt vielleicht 1/8 des Hauses. Interessant ist wer die Mitbesitzer sind. Hier findet man den kompletten Straßburger und Elsässer Adel mit denen die Dürrmenz alle über Heiraten verwandt sind.	
1441	15.11.1637											Taufe der Anna Elisabeth v. D als Tochter des Johann Christoph Wilhelm 9uW780			
1442	1638-1688											Agatha Maria v. Dormentz 9uW740			
1443	1639-1709											Anne-Julienne von Dormentz Tochter von Johann Jakob v. D. Heiratet 1684 einen v. Kippenheim 9uW790			
1444	1641											Cordula v. Dormentz stirbt als Witwe 9adW1370 begraben in Sennheim		möglicherweise die Frau von Johann Michael gest. 1631	
1445	1641 bis 23.05.1705											Friedrich Wilhelm von D 9uW1030			
1446	vor 1643									Wolf Wilhelm von D werden wegen eines Hauses in Lichtenau zitiert. Lichtenau siehe auch 120 , 9uW1090 , 9FW390					
1447	04.05.1645				Ludwig Friedrich von Lomersheim fällt als letzter Lomersheimer als Offizier im Dienste Wismars 57W10910										
1448	11.10.1650									Sibylla Münch von Rosenberg geb. Dürrmenz, Witwe bei einem Hausverkauf erwähnt 47Wc7020 69W7340					
1449	20.03.1652									Phillip Heinrich von Mühlenheim erhält eine Mahnung von der Kurpfalz als Vormund für Wilhelm Friedrich von Dürrmenz (Dormetz) zu Straßburg 11W13730					
1450	16.05.1655				Anna Constantia Truchsessin von Henneberg, geb. von Pelckhofen, Witwe, und ihre beiden erbetenen Beistände, Veit Ulrich Truchsess von und zu Wetzhausen, Hauptmann der freien Reichsritterschaft in Franken Orts Baunach, und der Johann Jacob Frisch, Konsulent der Reichsstadt Heilbronn, verkaufen ihren eigentümlichen,	von Hans Sixt von Lomersheim ererbt, stark verschuldeten Flecken Untereisesheim um 7300 fl. und Übernahme der darauf haftenden Schuld von 9503 fl. 41 1/2 Kreuzer an Herzog Eberhard III. von Württemberg. 17W14820									
1451	1657									Agatha v. D. als Frau des Otto Reinhard Wurmser von Vendenheim erwähnt 9pW680					
1452	1658-1705														

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M		
1	Datum	wer re giert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen			
	ca. 1663 1453	Ks. Leopold I.								es gab noch württembergische Vasallen von Dürrmenz 50W37080					
	ca. 1680 1454				Hans Philipp von Lomersheim wird als fürstlicher Mundschenk erwähnt 185W14900										
	1455 05.07.1680											Schuldklage des Johann Paul Tromer, Schaffners zu Straßburg, gegen Friedrich Philipp Streiff von Lauenstein als Vormund der Anna Elisabeth von Dürrmenz. 47Wb7010			
	1456 05.07.1680											Anna Elisabeth v. D stirbt verh. V. Jetstetten 9adW1390			
	1457 12.05.1681											Ein Dormentzer musste Ludwig dem XV Treue schwören (auch ein Entzberger dabei!) 79acW1410			
	1458 26.05.1681											Wilhelm Friedrich von Dormentz heiratet Anna Catharina Waldner Von Freundstein 9tW1030			
	1459 1681											Wilhelm Friedrich v. D. verkauft ein Weingut in der Nähe von Koblenz (Winnigen)Das dort wo die Autobahn A61 die Mosel überquert. 9wW1110.9tW1030			
	1460 1681-1732											Johann Friedrich von Dormentz (Straßburg) Sohn von Friedr. Wilh. vD 9tW800			
	1461 1684-1706											Friedrich (Wilhelm?) Reinhard v. Dormentz Strassburg Sohn von Friedr. Wilh. v. D. Er stirbt in der Schlacht von Ramillies(Spanischer Erbfolgekrieg) 9tW1030.9uW1060.9uW1070.9uW1080	21.01.1684 geb. Wilhelm Reinhard 23W11220		
	1462 1688-1689											Catharina Elisabeth v.D. Tochter von Friedr. Wilh. v. D. 9uW800			
	1463 26.09.1691											bei Dürrmenz ist ein großes Hauptquartier 17W2220			
	1464 19.09.1696											Wilhelm Friedr. v. D bürgt für Frantz Ludwigs von Rathsamhaußen in Straßburg 9xW1120			
	1465 25.08.1699											Wilhelm Friedrich ist Zeuge bei einem Heiratsvertrag. Hinweis auf Rappolstein. 9uW1040			
	1466 11.04.1703											Es heiratet Jakob Christoph Böckel von Böcklinsau., Wilhelm Friedrich von Dormentz bezeugt. 17W3310			
	1467 20.10.1703									Wilhelm Friderich Von Dormentz als Pfletter für Friedrich Dagobert Wurmser Von Vendenheim Zu Sundhausen benannt in Straßburg und Anna Catharina Von Dormentz, gebohrne Waldnerin Von Freundstein. 9sW720					
	1468 30.12.1704									Die Frau v. W.F. v.D. ist als Patin genannt (siehe auch Tagebuch.) wie W.F.v. D selbst. 9uW1050					
	1469 21.03.1705									Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit der Familie von Dormentz 9yW1130					
	1470 1705-1711	Ks. Joseph I.													
	1471 11.02.1706										Friedrich .v.D ist Pate von Adam von Bolsenheim und auch Juliana Elisabetha verwitwete Kippenheim geborene von Dormentz 9uW940				
	1472 17xx										Die Dormentz hatten Besitz in Pfaffenheim und Beblenheim (zwischen Colmar und Mülhausen) 9uW930				
	1473 16.09.1707									Johann Friedr. V. D. ist Pate von Jacob Reinhard von Wurmser 9uW950					

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Datum	wer regiert	Epoche	Geschlechter K+K	Herren von Lomersheim	Grafen von Vaihingen	Kloster Maulbronn	Herren von Enzberg	Herren von Niefern	Herren von Dürrmenz	Dürrmenz	Bemerkungen - Ergänzungen	
1474	27.12.1707									Johann Friedrich v.D. ist erneut Pate für Maria Catharina Wurmser von Vendenheim 67W7320			
1475	1711-1740												
1476	1722-1740									Catharina Elisabeth v.D. Tochter von Johann Fried. vD 9uW810 , 9tW730			
1477	03.08.1724									Friedr. v. Dormentz in Mühlhausen (F) erhält Schuldverschreibung v. einem Marbach 9uW920			
1478	17.12.1725									Friedr. v. D. bezeugt eine Verpfändung 9uW910			
1479	1732									Johann Friedrich v.D. stirbt als letzter männl. v.D. 57W7160			
1480	1735									Gesuch des zu Dürrmenz im Winterquartier liegenden russischen Obersten Prinz Peter August Friedrich von Holstein um Gestattung des Jagens 17W2120			
1481	1739									Das Lehen Schloss in Ehningen wird durch die Hofkammer wieder eingezogen 11W1650			
1482	1740									Catharina Elisabeth v.D. Tochter von Johann Fried. v.D. stirbt als letzte derer v.D. 57W7160			
1483	2.09.1752							Die Enzberger hatten einst ein Gut in Rheinweiler (oberhalb von Basel) 114We11140					
1484	1794									Landkarte von Mülhacker Auf der Karte heißt die Löffelstelz noch Löffelholz 17W2190			
1485	1826										In der Enz wird ein altes Ritterschwert aus dem 14 Jhd. gefunden 111W11030		